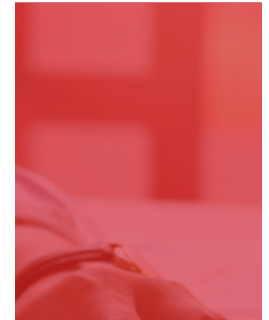


QUALITY CONTROL



PERFORMANCE BERICHT

der Landesverwaltung



2023

Inhaltsverzeichnis

1. Umfeld- und Ressourcenanalyse
 - 1.1 Externer Kontext: Daten und statistische Erhebungen
 - 1.2. Interner Kontext: Organisation, personelle und finanzielle Ressourcen
2. Performance-Bericht der Landesverwaltung 2023: Ergebnisse im Überblick
3. Gemeinsame Ziele aller Organisationseinheiten für das Jahr 2023
4. Die Maßnahmen 2023 zur Verbesserung des Performance-Zyklus



Art. 6 des Gesetzesdekrets Nr. 80 vom 9. Juni 2021, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021 betreffend „Dringende Maßnahmen zur Stärkung der Verwaltungskapazitäten der öffentlichen Verwaltungen im Hinblick auf die Umsetzung des gesamtstaatlichen Wiederaufbauplans (PNRR) und für die Effizienz der Justiz“, sieht vor, dass öffentliche Verwaltungen mit mehr als fünfzig Mitarbeitern, mit Ausnahme der Schulen aller Ebenen und Stufen und der Bildungseinrichtungen, bis zum 31. Januar eines jeden Jahres den integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan, nachfolgend PIAO genannt, verabschieden müssen.

In der Folge wurde die Gesetzesregelung des PIAO durch das Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 81 vom 24. Juni 2022 „Verordnung über die Feststellung der Erfüllungen im Zusammenhang mit den vom Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan übernommenen Plänen“, und das Dekret Nr. 132 vom 30. Juni 2022, „Verordnung über die Definition der Inhalte des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans“, die vom Minister für öffentliche Verwaltung im Einvernehmen mit dem Minister für Wirtschaft und Finanzen erlassen wurde, vervollständigt. Im letztgenannten Dekret wurden auch die vereinfachten Verfahren für die Annahme des PIAO durch Verwaltungen mit weniger als 50 Beschäftigten festgelegt.

Der PIAO für den Dreijahreszeitraum 2023-2025, der in Unterabschnitt 2.2 den Performance-Plan enthält, wurde von der Landesregierung mit Beschluss Nr. 78 vom 31. Januar 2023 genehmigt.

Der PIAO und insbesondere der Unterabschnitt 2.2, sind ebenso wie der Performance-Bericht Instrumente der Landesverwaltung für die wirkungs- und leistungsorientierte Verwaltungsführung. Der PIAO ist ein mehrjähriges Planungs- und Steuerungsinstrument.

Nach Ablauf des Jahres wird der Performance-Bericht erstellt, mit dem die Landesverwaltung der Öffentlichkeit, den Bürgern und den internen und externen Stakeholdern die zahlreich erbrachten Tätigkeiten und die erzielten Ergebnisse vorstellt.

Der Performance-Bericht stellt fest, inwieweit die im Unterabschnitt 2.2 „Performance“ des PIAO des Vorjahres enthaltenen Ziele und Entwicklungsschwerpunkte erreicht wurden, und beschreibt die von der Landesverwaltung im Berichtsjahr erbrachten Leistungen: von der Förderung über die Erteilung von Genehmigungen, Aufsichtstätigkeiten, Bildung bis hin zur Projektabwicklung und dem Servicemanagement. Die im Laufe des Jahres festgestellten Abweichungen werden zusammen mit den Ursachen und den entsprechenden Korrekturmaßnahmen dargestellt. Diese Informationen bilden eine wertvolle Grundlage für die Analyse der Effizienz und Wirksamkeit des Verwaltungshandelns.

Der Performance-Bericht der Landesverwaltung setzt sich aus den Teilberichten der Abteilungen und sonstigen Führungsstrukturen zusammen. Die einzelnen Performance-Berichte sind wie folgt gegliedert:

- strategische Ziele und Indikatoren;
- Entwicklungsschwerpunkte: Stand der Umsetzung;
- Leistungen (Zweck und Kurzbeschreibung) und Indikatoren.

Für die Umsetzung der zahlreichen Aufgaben und die Erreichung der im Performance-Plan der Landesverwaltung festgelegten Ziele ist ein effizienter und wirksamer Einsatz der personellen und finanziellen Ressourcen unerlässlich.

Der Performance-Zyklus wird im [System der Planung, Messung und Bewertung der Performance \(SMVP\)](#) beschrieben. Das System definiert die Bereiche, Instrumente und Prozesse, mit denen eine öffentliche Verwaltung ihre Ziele und Leistungen plant, umsetzt, überwacht und bewertet.

Der Performance-Bericht der Landesverwaltung wird vom Bereich Controlling des Organisationsamtes, im Auftrag der Generaldirektion erstellt und von der Landesregierung genehmigt. Darüber hinaus erstellen die Führungsstrukturen operative Performance-Berichte, die auch einen Überblick über den effektiven Einsatz der Personalressourcen und eine Bewertung der jährlichen operativen Jahresziele enthalten.

1. Umfeld- und Ressourcenanalyse

1.1 Externer Kontext: Daten und statistische Erhebungen

Daten und statistische Erhebungen



Zum Wohle der Südtiroler Bevölkerung war und ist die Landesverwaltung bestrebt, verstärkt in jene Bereiche zu investieren, in denen aufgrund veränderter Rahmenbedingungen weitere Anstrengungen notwendig sind, wie z. B.: Förderung einer stärkeren Einbindung und Beteiligung der Jugend an der Gestaltung des öffentlichen Lebens; Berücksichtigung und Nutzung der Erfahrungen älterer Menschen, auch und gerade in der Freiwilligenarbeit; Förderung der politischen, unternehmerischen und gesellschaftlichen Partizipation von Frauen und Männern; Förderung der Familienbildung und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen der Möglichkeiten; Förderung durch geeignete Maßnahmen des gleichberechtigten Zugangs von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen; Unterstützung der Bürgerbeteiligung im Vorfeld politischer Entscheidungen; Förderung nicht nur der kulturellen Entwicklung der deutschen, italienischen und ladinischen Sprachgruppe sondern auch des Zusammenlebens der verschiedenen Sprachgruppen; Stärkung der Autonomie, der internationalen Zusammenarbeit und der Gewaltprävention; Sicherstellung der öffentlichen Gesundheitsversorgung; Förderung der Energieeinsparung und der Energieeffizienz sowie Deckung des Energiebedarfs durch erneuerbare Energieträger.

Weitere Informationen zu anderen Themen und/oder statistische Erhebungen zum externen Umfeld finden Sie unter den folgenden Links:

Raum, Umwelt und Energie: [Raum, Umwelt und Energie | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)
Gesellschaft und Soziales: [Gesellschaft und Soziales | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)
Gesundheit: [Gesundheit | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)
Bildung und Kultur: [Bildung und Kultur | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)
Arbeit, Einkommen und Konsum: [Arbeit, Einkommen und Konsum | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)
Wirtschaft und Unternehmen: [Wirtschaft und Unternehmen | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)
BIP, öffentliche Finanzen und Non-Profit: [BIP, öffentliche Finanzen und Non-Profit | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)
Land- und Forstwirtschaft: [Land- und Forstwirtschaft | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)
Bautätigkeit und Wohnen: [Bautätigkeit und Wohnen | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)
Mobilität und Tourismus: [Mobilität und Tourismus | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)
Preise und Tarife: [Preise und Tarife | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)
Themenübergreifende Publikationen: [Themenübergreifend | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)
Zählungen: [Zählungen | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)
Digitalisierung: [Digital now](#)
Nachhaltigkeit: [Nachhaltigkeit in Südtirol](#)
Energetische Sanierungsmaßnahmen von Gebäuden: [Energetische Sanierung von Gebäuden | Autonome Provinz Bozen](#)

Mit allen oben genannten Zielen und Bereichen, mit dem nötigen Zusammenhalt, mit Optimismus, Solidarität und gegenseitigem Verständnis setzt sich die Landesverwaltung dafür ein, Südtirol zu einer der Regionen mit der höchsten Lebensqualität in Europa zu machen.

Im Jahr 2023 wurde eine Umfrage über die [Zufriedenheit der Bürger mit den öffentlichen Diensten](#) durchgeführt, die im Vergleich zur letzten Umfrage im Jahr 2018 einen Rückgang des Vertrauens der Bürger in die öffentliche Verwaltung ergab.

Auf der Grundlage dieses Ergebnisses arbeitet die Landesverwaltung kontinuierlich daran, die Zufriedenheit mit den angebotenen Leistungen zu erhöhen, den Informationsstand der Bürger zu verbessern, die Zugänglichkeit der Online-Dienste für alle Nutzer sowie die physische und digitale Zugänglichkeit der Landesverwaltung für Bürger über 65 Jahre und für Bürger mit Behinderungen zu gewährleisten, das Netz der digitalen Unterstützungsdienste zur Verfügung zu stellen, den Dialog mit den Nutzern und die Beteiligung an Entscheidungsprozessen zu verstärken.

Die anagrafischen Daten der Landesverwaltung sind in Abschnitt 1 des [Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans der Landesverwaltung \(PIAO\) 2023-2025](#) beschrieben.

1.2 Interner Kontext: Organisation, personelle und finanzielle Ressourcen

Organigramm



Die Landesverwaltung gliedert sich zum 31.12.2023 in ein Generalsekretariat, eine Generaldirektion, neun Ressorts und drei Bildungsdirektionen. Darunter befinden sich die Abteilungen, die wiederum in Ämter unterteilt sind.

Im Bildungsbereich gibt es zudem verschiedene Landesdirektionen. Die Leitung der Ressorts bzw. Bildungsdirektionen mit den dazugehörigen Abteilungen, Landesdirektionen und Ämtern obliegt dem Landeshauptmann und acht Landesräten bzw. Landesrätinnen.

Die ranghöchsten Beamten der Landesverwaltung sind der Generalsekretär und der Generaldirektor, die direkt dem Landeshauptmann unterstellt sind. Das Bindeglied zwischen der politischen Ebene (Landesregierung) und der administrativen Ebene (Landesverwaltung) bilden die Ressort- und die Bildungsdirektoren. Die einzelnen Organisationseinheiten der Landesverwaltung sind im [Organigramm](#) (Stand 31.12.2023) dargestellt.

Personal



Zum 31.12.2023 betrug das [Landespersonal](#) insgesamt 10.432,0 vollzeitäquivalente Arbeitseinheiten (VZÄ); darin enthalten sind auch das Personal in den Kindergärten, Berufsschulen, Musikschulen sowie das Verwaltungspersonal an den Schulen.

Den 10.432,0 VZÄ entsprechen 12.429 Personen. Zusätzlich arbeiten 9.538 [Lehrpersonen und Schulführungskräfte](#) (8.219,8 VZÄ) an den Schulen staatlicher Art (Grund-, Mittel- und Oberschulen). Weitere Informationen über das [Personal](#) der Landesverwaltung sind auf der Homepage des Landes unter „[Transparente Verwaltung](#)“ sowie im [Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan der Landesverwaltung \(PIAO\) 2023-2025](#) dargestellt.

Wohlbefinden am Arbeitsplatz



Im Jahr 2023 wurde eine Umfrage zum [Wohlbefinden am Arbeitsplatz](#) durchgeführt, die ergab, dass die Gesamtzufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung sehr gut ist (84,6% der Befragten sind insgesamt zufrieden).

Finanzordnung und Finanzierung der Autonomie



Kernstück einer jeden Autonomie, so auch der Südtiroler Autonomie, ist ihre ausreichende finanzielle Abdeckung, da sich der Grad und die Qualität derselben aus einem Katalog von Aufgaben und Befugnissen nur über die Verfügung stehenden Finanzmitteln ableiten lassen.

Eine unzureichende finanzielle Abdeckung würde nicht nur die Merkmale der Südtiroler Autonomie (z.B. autonome Gesetzgebungs- und Verwaltungskompetenzen), sondern auch den Bestand und die Entwicklung der deutschen und ladinischen Sprachminderheit gefährden. Um funktionieren zu können, muss die Autonomie über die notwendigen finanziellen Mittel verfügen und die Freiheit haben, diese Mittel nach autonomen Kriterien zu verwenden. Abgesichert wird dies durch spezielle Abkommen. Der Südtiroler [Landeshaushalt](#) speist sich aus den Steuereinnahmen, die in Südtirol erwirtschaftet werden. Von diesen Steuereinnahmen verbleiben neun Zehntel im Land, das verbleibende Zehntel wird an den Staat abgetreten. Weitere Informationen zu diesem Thema sind unter [Kompetenzen und Finanzierung der Autonomie](#) abrufbar. Der [Haushalt 2023-2025](#) der Autonomen Provinz Bozen und die allgemeine Rechnungslegung des Landes für das Haushaltsjahr 2023 sind auf der Webseite der Abteilung Finanzen einsehbar.

2. Performance-Bericht der Landesverwaltung 2023: Ergebnisse im Überblick

Der Performance-Bericht der Landesverwaltung 2023 beinhaltet die strategische Performance, d.h. die strategischen Ziele und Entwicklungsschwerpunkte der Ressorts, Abteilungen und Ämter. Zusätzlich zum strategischen Performance-Bericht der Landesverwaltung erstellen die Führungsstrukturen operative Performance-Berichte. Die operativen Performance-Berichte umfassen die Berichterstattung über die Leistungsplanung und die damit verbundene Personalressourcenplanung sowie die Berichterstattung über die operativen Jahresziele. Der Performance-Bericht zur Leistungsplanung ist auf der Homepage des Landes unter [„Transparente Verwaltung“](#) abrufbar.

Der Performance-Bericht wurde von 67 Organisationseinheiten (Ressorts, Abteilungen, Agenturen, Ämter) erstellt. Insgesamt wurden 175 strategische Ziele bewertet, die anhand von 848 Indikatoren gemessen wurden. Die strategischen Ziele beruhen dabei auf den institutionellen Aufgaben und Zielsetzungen und beschreiben die gewünschten Zustände, die in Gesellschaft und Umwelt herbeigeführt werden sollen. Es handelt sich um allgemeine, mehrjährige Ziele. Der Performance-Bericht beinhaltet die erreichten Ergebnisse der strategischen Ziele, wobei eventuelle Abweichungen, welche sich im Laufe des Jahres ergeben haben, aufgezeigt und die Ursachen und entsprechende Maßnahmen angegeben werden.



Neben den mehrjährigen strategischen Zielen wurden Entwicklungsschwerpunkte festgelegt, deren Umsetzung von besonderer politischer Relevanz ist. Die Entwicklungsschwerpunkte (mit Definition der Maßnahmen oder Meilensteine) bilden die Innovation der Organisationseinheiten ab. Es handelt sich um spezielle Projekte, die besondere Auswirkungen auf das Umfeld haben. Im Performance-Bericht wurden 268 Entwicklungsschwerpunkte mit den wichtigsten Maßnahmen beschrieben, deren Umsetzungsgrad bewertet und eventuelle Abweichungen aufgezeigt.

Die strategischen Ziele wurden mit 967 konkreten Leistungen umgesetzt.¹ Es handelt sich um „Produkte“, welche die Verwaltung für die verschiedenen Zielgruppen (Unternehmen, Bürger usw.) erbringt. Leistungen werden über Indikatoren messbar gemacht, wobei für den Dreijahreszeitraum entsprechende Targets bzw. Zielwerte geplant und festgelegt werden. Die Ergebniswerte (Ist-Werte) zeigen die Zielerreichung und eventuelle Abweichungen auf.

Abschließend werden die Leistungen der einzelnen Organisationseinheiten im Sinne eines Leistungskataloges erfasst und einheitlich beschrieben: Verbindung zum strategischen Ziel, Zweck, kurze Beschreibung, rechtliche Grundlage, Leistungsempfänger, Verbindung zum Antikorruptionsprozess, Verbindung zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, Finanzierungen durch den Nationalen Aufbau- und Resilienzplan (PNRR) und den Nationalen Plan für ergänzende Investitionen (PNC).²

¹ Die Erbringung einer Leistung kann durch verschiedene Organisationseinheiten erfolgen. Wird die Leistung in diesem Sinne nur einmal erfasst, beträgt die Summe der Leistungen 769.

² Siehe [Performance-Bericht der Landesverwaltung 2023 - Operative Performance: Leistungen](#)

Performance-Bericht 2023 - Ergebnisse im Überblick



Organisationseinheiten

67



Strategische Ziele

175



Entwicklungsschwerpunkte

268

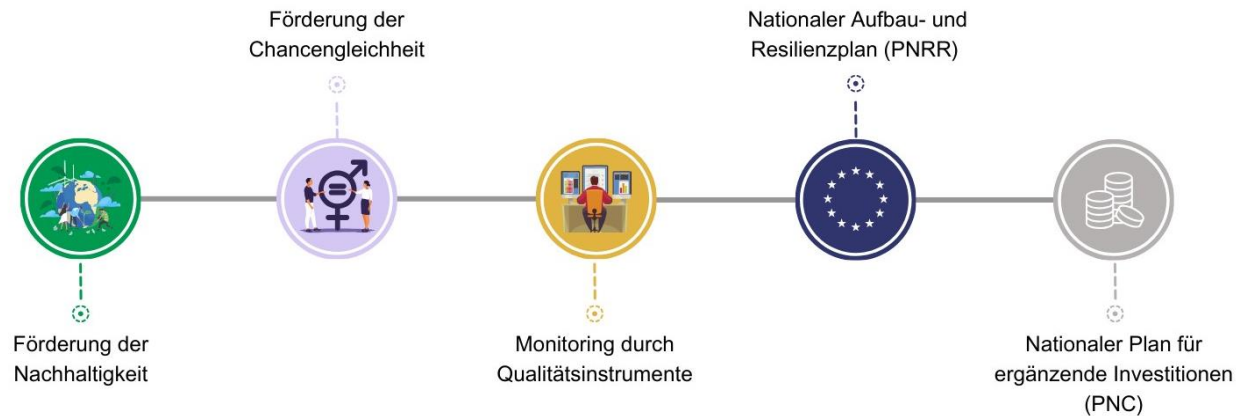


Leistungen

967

Im Rahmen der strategischen Planung der Ziele und Entwicklungsschwerpunkte des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans 2023-2025 wurde folgenden Schwerpunkten besondere Bedeutung beigemessen:

- Förderung der Nachhaltigkeit gemäß der [Nachhaltigkeitsstrategie des Landes](#)
- Förderung der Chancengleichheit
- Förderung der Anwendung von Qualitätskonzepten, -methoden und -instrumenten
- Umsetzung von Projekten des Nationalen Aufbau- und Resilienzplans (PNRR)
- Umsetzung von Projekten des Nationalen Plans für ergänzende Investitionen (PNC)

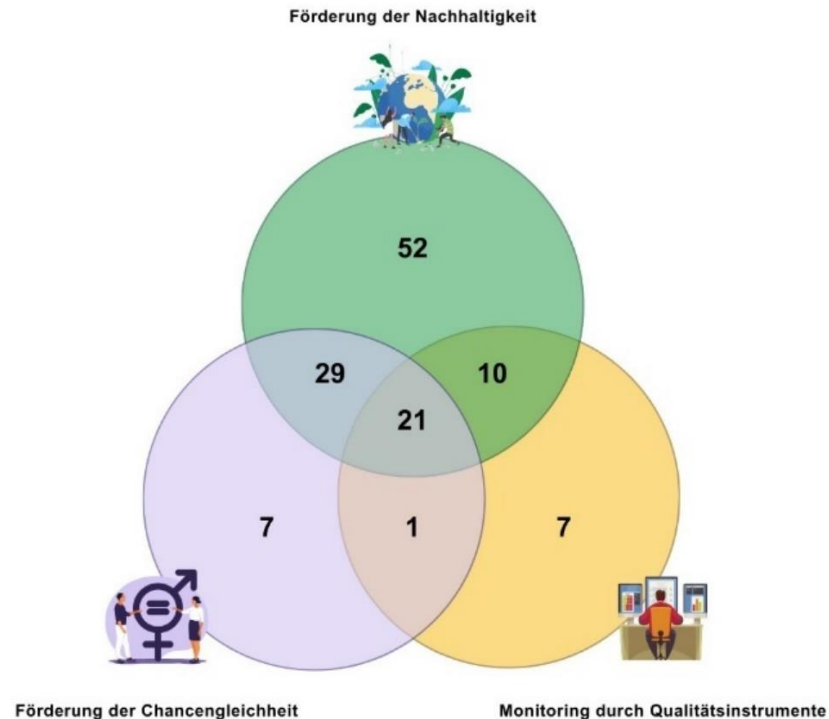


64,0% der strategischen Ziele weisen einen direkten Bezug zu einem oder mehreren der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs) auf und tragen somit zur Erreichung der SDGs bei. Zur Förderung der Chancengleichheit tragen nach Angaben der Organisationseinheiten 33,1% der strategischen Ziele bei.

Den Entscheidungsträgern in Politik und Verwaltung stehen verschiedene Instrumente und Systeme zur Messung, Sicherung und Verbesserung der Qualität der Leistungen zur Verfügung. Dazu gehören z.B. ein Qualitätsmanagementsystem, Qualitätszirkel, Dienstleistungscharter sowie die Messung und Steuerung der Zufriedenheit (wahrgenommene Dienstleistungsqualität) mit öffentlichen Diensten oder ein Qualitätscontrolling mit Hilfe von Qualitätsindikatoren. Der Anteil der strategischen Ziele, die mit Qualitätsinstrumenten überprüft werden, ist sehr gering (22,3%).

Eine anderes Bild ergibt sich, wenn die Merkmale der Nachhaltigkeit, der Chancengleichheit und der Qualitätsinstrumente miteinander verknüpft werden. 127 (72,6%) der 175 strategischen Ziele weisen einen Bezug zu einem oder mehreren der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung auf, tragen zur Förderung der Chancengleichheit bei oder werden durch Qualitätsinstrumente gemessen bzw. unterstützt. 21 der insgesamt 175 strategischen Ziele weisen alle drei Merkmale auf: Sie tragen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele bei, fördern die Chancengleichheit und werden durch Qualitätsinstrumente überwacht.

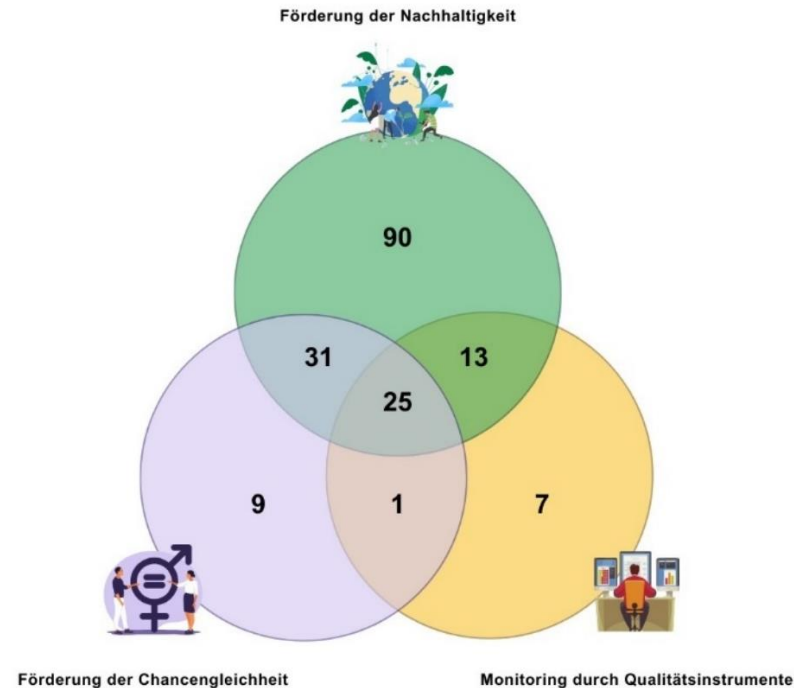
Eigenschaften der strategischen Ziele (insgesamt 127) - 2023



59,3% der Entwicklungsschwerpunkte weisen einen Bezug zu einem oder mehreren der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung auf. Zur Förderung der Chancengleichheit tragen nach Angaben der Organisationseinheiten 24,6% der Entwicklungsschwerpunkte bei. 46 von 268, also nur 17,2% der Entwicklungsschwerpunkte, werden mit Qualitätsinstrumenten überprüft.

Setzt man diese drei Merkmale wiederum in Beziehung zueinander, so weisen 176 (65,7%) der 268 Entwicklungsschwerpunkte einen Bezug zu einem oder mehreren der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung auf, tragen zur Förderung der Chancengleichheit bei oder werden mit Qualitätsinstrumenten gemessen bzw. überwacht. 25 der insgesamt 268 strategischen Ziele weisen alle drei Eigenschaften auf: Sie tragen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele bei, fördern die Chancengleichheit und werden durch Qualitätsinstrumente überwacht.

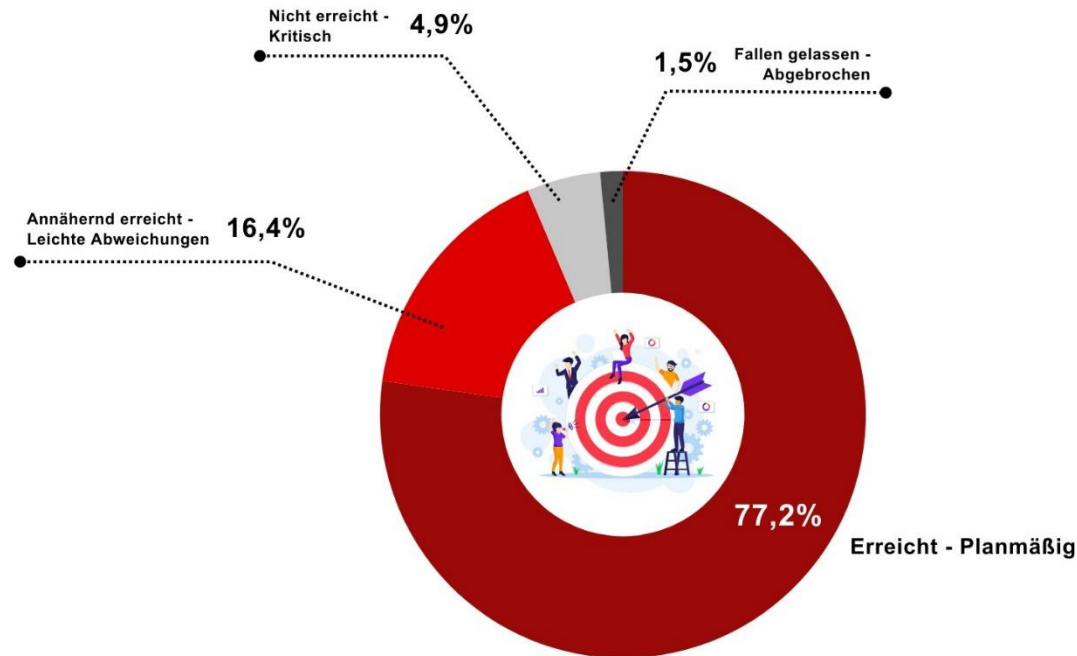
Eigenschaften der Entwicklungsschwerpunkte (insgesamt 176) - 2023



Um den Zielerreichungsgrad zu ermitteln, werden die Entwicklungsschwerpunkte anhand einer 4-stufigen Skala bewertet. Von den insgesamt 268 Entwicklungsschwerpunkten wurden 77,2 % planmäßig erreicht, 16,4 % annähernd erreicht, 4,9 % nicht erreicht und 1,5 % abgebrochen bzw. fallen gelassen. Der Anteil der planmäßig erreichten Entwicklungsschwerpunkte ist im Vergleich zum Vorjahr stark angestiegen (von 71,2% im Jahr 2022 auf 77,2% im Jahr 2023), der Anteil der abgebrochenen bzw. fallen gelassenen Entwicklungsschwerpunkte ist im Vergleich zum Vorjahr stark gesunken (von 6,5% im Jahr 2022 auf 1,5% im Jahr 2023).

Zielerreichungsgrad der Entwicklungsschwerpunkte - 2023

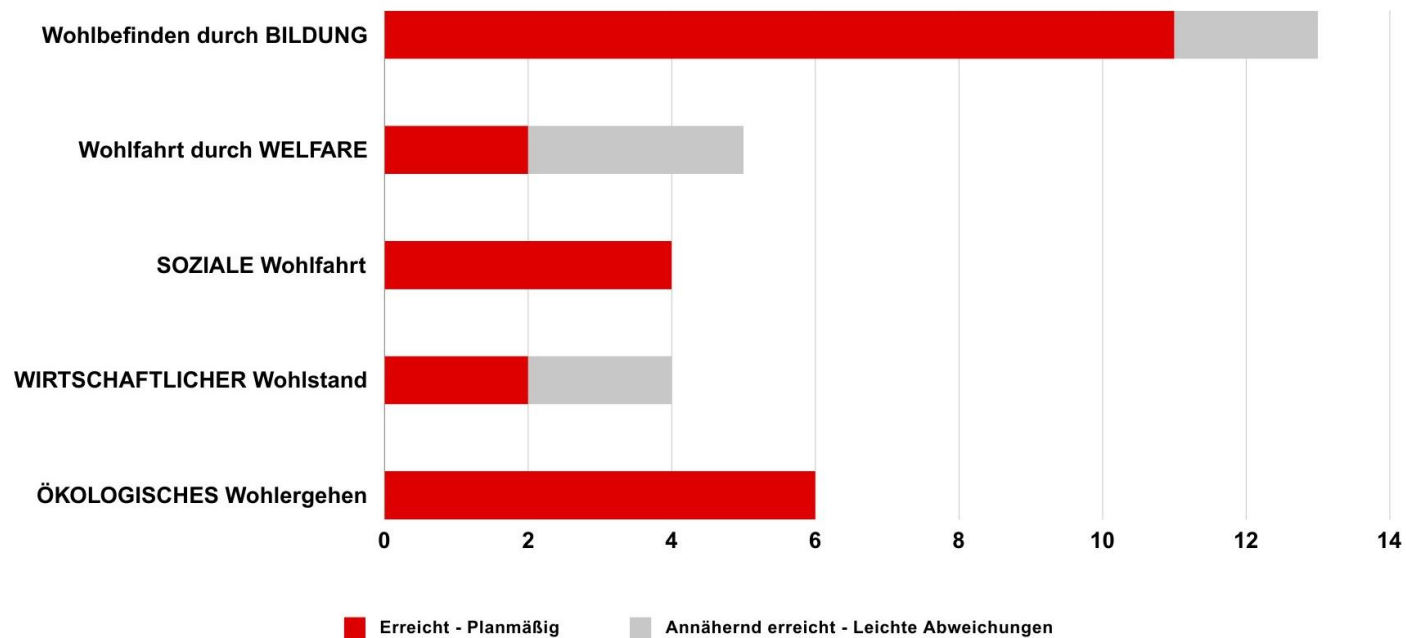
Prozentuelle Verteilung



Es ist die natürliche und ureigene Aufgabe der öffentlichen Verwaltung, Nutzen für die Öffentlichkeit, die Stakeholder, die Bürger, d.h. für alle, die direkt oder indirekt von den Auswirkungen ihres Handelns betroffen sind, zu schaffen. Der Wertbeitrag und Nutzen für die Gesellschaft drückt sich konkret in fünf verschiedenen Dimensionen des Wohlbefindens aus, d.h. in den Bereichen, in denen die durchgeführten Maßnahmen positive externe Effekte erzeugen. Im Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan 2023-2025, Abschnitt 2 „Wertbeitrag und Nutzen für die Gesellschaft, Performance und Vorbeugung der Korruption“ wurden die Entwicklungsschwerpunkte identifiziert, die den fünf Dimensionen des Wohlbefindens zugeordnet werden können. In den Dimensionen „Wohlbefinden durch BILDUNG“, „SOZIALE Wohlfahrt“ und „ÖKOLOGISCHES Wohlergehen“ wurden mehr als 85% der Entwicklungsschwerpunkte planmäßig erreicht. Von den Entwicklungsschwerpunkten, die der

Dimension „Wohlfahrt durch WELFARE“ zugeordnet sind, wurden 40% planmäßig erreicht, 60% weisen leichte Abweichungen auf. Bei den Entwicklungsschwerpunkten der Dimension „WIRTSCHAFTLICHER Wohlstand“, wurden 50% planmäßig erreicht, 50% weisen leichte Abweichungen auf.

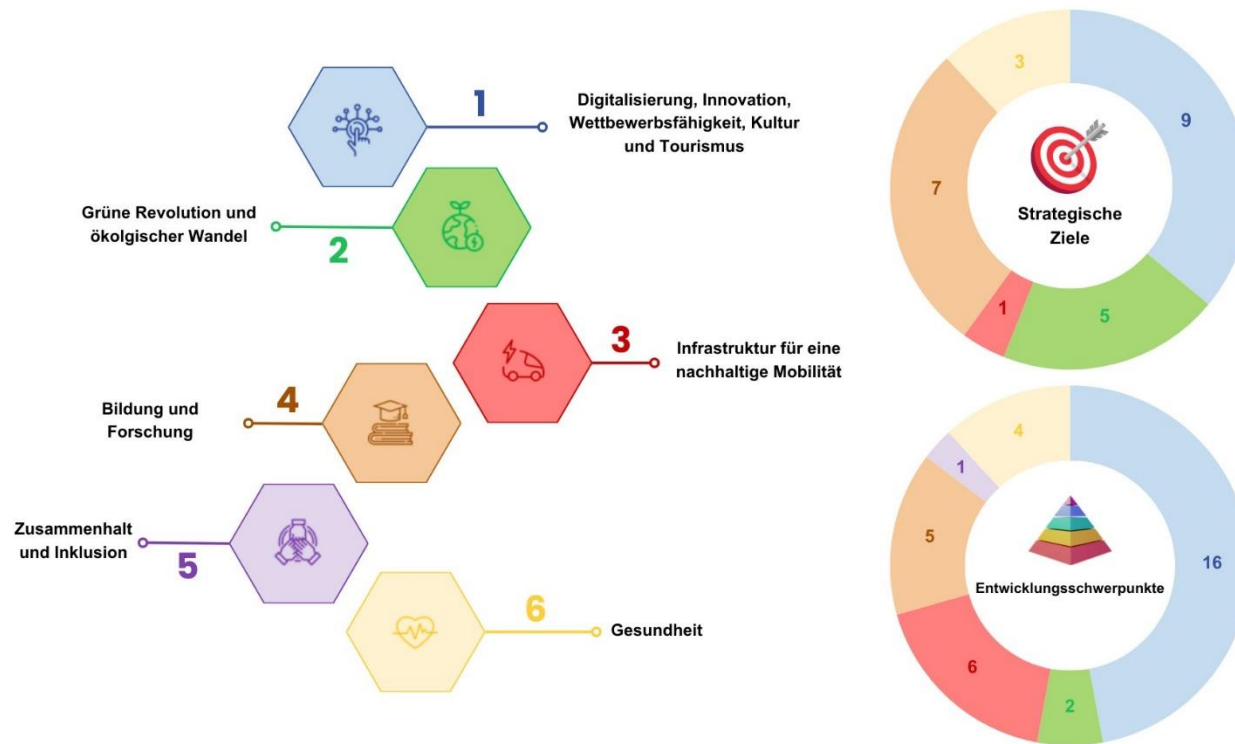
Zielerreichungsgrad der Entwicklungsschwerpunkte nach Dimensionen des Wohlbefindens - 2023



9,7% (17) der strategischen Ziele und 11,6% (31) der Entwicklungsschwerpunkte sind mit einer Mission des Nationalen Aufbau- und Resilienzplanes (PNRR) verbunden. 9 strategische Ziele und 16 Entwicklungsschwerpunkte beziehen sich auf die Mission 1 „Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus“. Mit der Mission 5 „Zusammenhalt und Inklusion“ ist nur ein Entwicklungsschwerpunkt verbunden.

6 von 175 strategischen Zielen und 8 von 268 Entwicklungsschwerpunkten sind Projekte des Nationalen Plans für ergänzende Investitionen (PNC).

Häufigkeit der PNRR Missionen nach strategischen Zielen und Entwicklungsschwerpunkten im Performance-Bericht 2023



3. Gemeinsame Ziele aller Organisationseinheiten für das Jahr 2023

Bei den gemeinsamen Zielen aller Organisationseinheiten handelt es sich, im Gegensatz zu den strategischen Zielen, um kurzfristige und sehr konkrete Ziele und Maßnahmen. Dabei geht es darum, das Leistungsangebot zu sichern und zu verbessern, Abläufe und Vorgehensweisen zu optimieren, Prozesse zeitlich zu verkürzen oder auch die Kosten zu senken. Qualitativen Aspekten wird eine besondere Bedeutung beigemessen. Für das Jahr 2023 wurden die folgenden gemeinsamen operativen Ziele für alle Führungsstrukturen definiert:

		
Überprüfung, ob die Leistungen in der erbrachten Form noch zeitgemäß und notwendig sind, um die festgelegten Zielsetzungen zu erreichen. Entbürokratisierung, Vereinfachung der Verfahren samt Straffung der Verfahrenszeiten und folglich Standardisierung. Falls erforderlich auch durch Anpassung der jeweiligen Kriterien oder Bestimmungen.	Überprüfung der Leistungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung bezogen auf die (17) Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.	Umsetzung der Digitalisierung von Prozessen und Serviceleistungen und Nutzung neuer Organisationsmodelle (z. B. agiles Arbeiten).

Die Umsetzung der gemeinsamen Ziele aller Organisationseinheiten für das Jahr 2023 wird im Folgenden in einer kurzen Zusammenfassung dargestellt.



Überprüfung, ob die Leistungen in der erbrachten Form noch zeitgemäß und notwendig sind, um die festgelegten Zielsetzungen zu erreichen. Entbürokratisierung, Vereinfachung der Verfahren samt Straffung der Verfahrenszeiten und folglich Standardisierung. Falls erforderlich auch durch Anpassung der jeweiligen Kriterien oder Bestimmungen.

Die Durchführung der Aufgabenkritik steht in engem Zusammenhang mit der Performance-Planung. In den Performance-Plänen werden neben den strategischen Zielen und Entwicklungsschwerpunkten der Führungsstrukturen der Landesverwaltung auch die einzelnen Leistungen beschrieben, die von den Ämtern erbracht werden. Diese Leistungen sind Ausgangspunkt für ein kritisches Hinterfragen und einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Bei der Aufgabenkritik geht es darum, die erbrachten Leistungen einer kritischen Prüfung zu unterziehen: Welche Leistungen sind notwendig, welche können reduziert oder abgeschafft werden, welche müssen ausgebaut oder neu erbracht werden, wo gibt es Optimierungsmöglichkeiten – auch im Sinne des Bürokratieabbaus – und wer ist am besten geeignet, die Leistungen zu erbringen (intern/Outsourcing)?

Im Jahr 2023 gibt die Mehrheit der Organisationseinheiten an, dass die Leistungsüberprüfung auf jährlicher Basis durchgeführt wird. Einige Organisationseinheiten sehen auch eine vierteljährliche Überprüfung oder eine Ad-hoc-Überprüfung der Leistungen während des Jahres vor. Zu den Überprüfungsmethoden gehören z.B. Überprüfungen durch Austausch mit politischen Entscheidungsträgern, Überprüfungen im Rahmen der Haushaltsüberprüfung, der Jahresklausur, Dienstbesprechungen, Dienststellenkonferenzen oder Zielvereinbarungs- bzw. Bewertungsgesprächen. Darüber hinaus werden sowohl stichprobenartige als auch kontinuierliche Überprüfungen durchgeführt. Überprüfungen erfolgen auch durch Abgleich mit Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien oder dem Autonomiestatut. Im Rahmen von Arbeitsgruppen wurden entsprechende Vorschläge zur Anpassung der Leistungen erarbeitet. Die Anzahl der Leistungen belief sich im Jahr 2023 auf 967 Leistungen. Eine Leistung kann von verschiedenen Organisationseinheiten erbracht werden. Wird die Leistung in diesem Sinne nur einmal erfasst, beträgt die Summe der Leistungen 769.

Aufgabenkritische Überlegungen fließen auch in das Projekt „Haushaltsüberprüfung“ ein. Ziel des strategischen Sonderauftrages „Haushaltsüberprüfung“ ist es, die Ausgaben des gesamten Landeshaushaltes systematisch zu überprüfen und dabei Bewertungen der Effektivität, der Effizienz und der Wirtschaftlichkeit vorzunehmen, um der Landesregierung konkrete Vorschläge für Umschichtungsmöglichkeiten der Ausgaben zu unterbreiten, die zu einer Verbesserung der oben genannten Indikatoren führen. Die Ergebnisse der Projektphase I, die im Dezember 2023 endete, wurden in einem Teil- und Endergebnisbericht an die Landesregierung vorgelegt. Aus der Analyse ergaben sich zahlreiche Optionen für strategische Entscheidungen zur Verbesserung der Effizienz und Effektivität der öffentlichen Ausgaben. Der Bericht der Haushaltsüberprüfung wurde der Landesregierung der Legislaturperiode 2023-2028 übergeben, deren Aufgabe es ist, die Prioritäten festzulegen und dann mit der konkreten Umsetzung zu beginnen. Die Handlungsvorschläge reichen von der Überprüfung einzelner Förderungen über die Effizienzsteigerung bei der Organisation wichtiger Dienste bis hin zur stärkeren Standardisierung von Verwaltungsprozessen, um diese einfacher

und digitaler abwickeln zu können. Ziel ist es, den Dialog mit den Sozialpartnern und anderen Stakeholdern aufzunehmen, um dann in die konkrete Umsetzung zu gehen, die die Mitarbeit aller betroffenen Organisationseinheiten erfordert.

Das Konzept der Entbürokratisierung ist Teil des weiteren und komplexeren Begriffs der sogenannten „Verwaltungsvereinfachung“ und sieht die Umsetzung von Maßnahmen vor, um zum einen den bürokratischen Aufwand zu verringern, der auf den verschiedenen Bereichen der Gesellschaft lastet, und zum anderen die Verwaltungstätigkeit durch die Verkürzung der Zeiten der Verwaltungsverfahren und der damit verbundenen Tätigkeiten zu vereinfachen. In Übereinstimmung mit diesem Ziel und mit den drei Grundprinzipien, die unter dem Motto „Vertrauen – Vereinfachen – Weglassen“ zusammengefasst sind und an denen sich die Zukunft der Landesverwaltung orientiert, wurde im Laufe des Jahres 2023 die Vereinfachung und Standardisierung der Tätigkeit der Landesverwaltung fortgesetzt.

Zuallererst wurde Artikel 27 Absatz 3 des Landesgesetzes vom 21. Juli 2022, Nr. 6, betreffend „Regelung der Führungsstruktur des öffentlichen Landessystems und Ordnung der Südtiroler Landesverwaltung“, durch den Erlass des Dekrets des Landeshauptmanns vom 30. Januar 2023, Nr. 5 umgesetzt. Mit diesem Dekret wurde eine einheitliche Regelung der Organisationseinheiten der Landesverwaltung und ihrer Zuständigkeiten festgelegt, welche zuvor in zwei getrennten Quellen geregelt waren, nämlich im Anhang A des Landesgesetzes vom 23. April 1992, Nr. 10, und im Dekret des Landeshauptmanns vom 25. Juni 1996, Nr. 21.

Während das Dekret des Landeshauptmanns vom 30. Januar 2023, Nr. 5, lediglich eine „Bestandsaufnahme“ der Verwaltungsstruktur darstellte und nur einzelne dringende Änderungen vornahm, führte das Dekret des Landeshauptmanns vom 21. August 2023, Nr. 26 zu einer Änderung der Verwaltungsstruktur des Landes und zu einer tiefgreifenden Überprüfung und Aktualisierung der Zuständigkeiten der verschiedenen Organisationseinheiten. An dieser Maßnahme waren alle Organisationseinheiten des Landes beteiligt, deren Änderungsvorschläge unter Berücksichtigung der Grundsätze der Verwaltungsvereinfachung bewertet und umgesetzt wurden.

Mit Beschluss der Kommission für die Führungskräfte des öffentlichen Landessystems vom 27. Februar 2023, Nr. 1, wurde der einheitliche Führungsstellenplan auf Landesebene errichtet, welcher von Artikel 2 des Landesgesetzes vom 21. Juli 2022, Nr. 6, vorgesehen ist. Mit der Verwaltung dieses einheitlichen Führungsstellenplans wurde im Laufe des Jahres 2023 die Besetzung von freien Führungsstellen der ersten und zweiten Ebene durch die in den Artikeln 5 und 7 des obgenannten Landesgesetzes vorgesehenen Aufrufe eingeführt.

Schließlich haben die einzelnen Organisationseinheiten des Landes im Laufe des Jahres 2023 die Überprüfung, die Integration der Indikatoren sowie die Bestätigung der Daten, die in den Katalog der Verwaltungsverfahren auf der integrierten digitalen Plattform eingegeben wurden, gemäß dem Rundschreiben des Generaldirektors und des Generalsekretärs vom 2. Mai 2023, Nr. 6 durchgeführt. Durch diese Tätigkeit wurden die Verfahrenszeiten neu durchdacht, auch in Anbetracht des im Artikel 1 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, betreffend „Regelung des Verwaltungsverfahrens“, vorgesehenen Grundsatzes der Zügigkeit der Verwaltungstätigkeit. Diese de facto regelrechte „Datenbank“ der Verwaltungsverfahren sämtlicher Organisationseinheiten der Landesverwaltung hat auch eine Vorreiterfunktion im Hinblick auf den Erlass des neuen Beschlusses, welcher die Fristen für den Abschluss der Verwaltungsverfahren vorsehen wird, die aus berechtigten Gründen (Dauer des Verwaltungsverfahrens, Art der beteiligten öffentlichen Interessen, Komplexität des Verfahrens selbst) nicht innerhalb der

im Landesgesetz vorgesehenen Standardfrist von 30 Tagen oder innerhalb einer anderen, in einer spezifischen Regelung ausdrücklich vorgesehenen Frist abgeschlossen werden können. Dieser neue Beschluss wird die derzeit gültige Regelung ersetzen.

94,9% der Organisationseinheiten der Landesverwaltung haben dieses operative Ziel laut Performance-Bericht 2023 planmäßig erreicht, 5,1% der Organisationseinheiten mit leichten Abweichungen.



Überprüfung der Leistungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung bezogen auf die (17) Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs)

Mit der Verabschiedung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) seitens der Generalversammlung der Vereinten Nationen im Jahr 2015 hat die Weltgemeinschaft ihr Engagement für nachhaltige Entwicklung bekräftigt. Mit der Veröffentlichung des Strategiepapiers ["Everyday for future - Gemeinsam für die Nachhaltigkeit"](#) im Juli 2021 (Beschluss der Landesregierung vom 20. Juli 2021, Nr. 627) gab die Landesregierung den Rahmen für eine nachhaltige Entwicklung in Südtirol vor. Dieses Dokument stellt den Ausgangspunkt für die Strategie des Landes dar und zeigt einen klaren Weg auf, der mit den Bürgern diskutiert und geteilt werden soll. Das Strategiepapier ist daher als Zielsetzung und Instrument für die praktische Umsetzung zu verstehen.

Im Jahr 2022 wurde dieses grundsätzliche Bekenntnis der öffentlichen Verwaltung zur Nachhaltigkeit in Artikel 1, Absatz 5 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17 verankert. „Die Verwaltung orientiert sich bei ihrer Tätigkeit am Grundsatz der nachhaltigen Entwicklung, um sicherzustellen, dass die Befriedigung der Bedürfnisse der heutigen Generation nicht die Lebensqualität und die Möglichkeiten künftiger Generationen beeinträchtigt. Mit Verordnung werden Richtlinien festgelegt, um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern.“

Zwischen Januar 2023 und Januar 2024 wurde die Arbeit an der globalen Nachhaltigkeitsstrategie der Landesregierung fortgesetzt. Folgende Punkte wurden im Detail ausgearbeitet:

- Ausbau der internen Governance für die Nachhaltigkeitsstrategie in der Landesverwaltung mit den Medienvertretern der Fachbereiche und den Content Managern, die sich um die Inhalte der Landeswebsite kümmern
- Abschluss des Nachhaltigkeitsberichterstattungsprozesses mit der OECD im November 2023

- Erarbeitung des "Klimaplan Südtirol 2040" als ganzheitliche Antwort auf den Geltungsbereich der Strategie "Reduktion der Treibhausgasemissionen" (Juli 2023)
 - o Start des internen Projektbewertungsprozesses
 - o Ausarbeitung von zwei Monitoring-Systemen
 - o Ausarbeitung des Bürgerrats und des Stakeholder-Forums
- Lancierung der Kreislaufwirtschaftsstrategie als ganzheitliche Antwort auf den Anwendungsbereich der Strategie "Wettbewerbsfähigkeit einer Kreislaufwirtschaft"
- Erstellung einer Website, auf der alle strategischen Dokumente der Provinz angezeigt werden
- Erarbeitung eines partizipativen Prozesses zur Weiterbildung
- Entwicklung von Nachhaltigkeitstrainings in der öffentlichen Verwaltung
- Start des Wissenschaftsnetzwerks zur Unterstützung der SDGs
- Wettbewerb für alle Schulen in Südtirol im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie
- Beginn der Zusammenarbeit im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie mit den 116 Gemeinden Südtirols

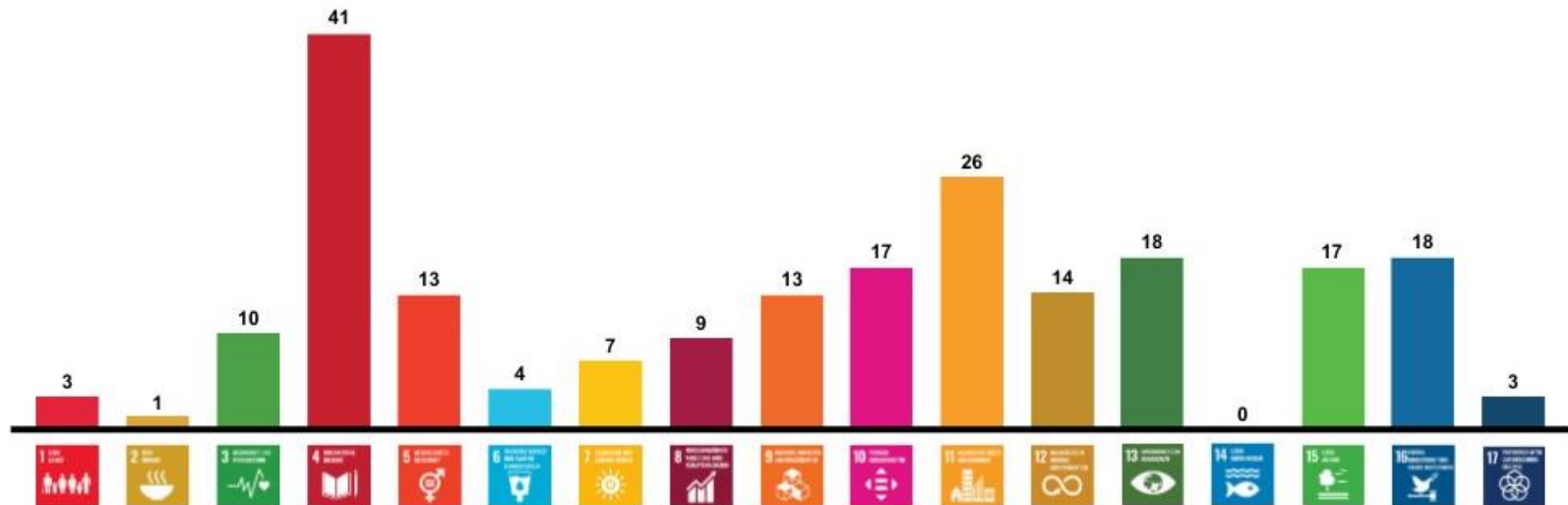
Das Monitoring der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs), der sogenannte „[SDG Tracker](#)“ wurde weiter ausgebaut. Unter anderem wurde er um den Indikator CO2 pro Kopf in Südtirol ergänzt. Das Landesinstitut für Statistik (ASTAT) stellt weiterhin Daten für Südtirol zu den 17 globalen Indikatoren der UN-Nachhaltigkeitsziele, auf einer eigenen Berichtsplattform zur Verfügung. Für eine Reihe der globalen Indikatoren sind Messungen für Südtirol verfügbar und werden auf dieser Berichtsplattform veröffentlicht. Aufgrund der eingeschränkten regionalen Verfügbarkeit liegen nicht zu allen Indikatoren statistische Daten vor. Hauptdatenquelle sind die vom Nationalinstitut für Statistik (ISTAT) für Italien und seinen Regionen bereitgestellten Daten zu den UN-Nachhaltigkeitszielen, wobei diese - wenn vergleichbar und verfügbar - mit Daten zu ausländischen Nachbarregionen ergänzt werden. Das Datenangebot umfasst in der aktuellen Version, die 2022 erweitert wurde, statistische Informationen zu insgesamt 82 der durch die Vereinten Nationen vorgesehenen 247 Indikatoren. Diese 82 Indikatoren werden anhand von insgesamt 245 einzelnen Messungen möglichst zielgenau abgebildet.

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen wurden in den Performance-Plan der Landesverwaltung 2023-2025 (genehmigt mit Beschluss der Landesregierung Nr. 78 vom 31.01.2023) integriert. Dabei wurden die strategischen Ziele, Entwicklungsschwerpunkte und Leistungen der einzelnen Organisationseinheiten mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen verknüpft. Dies mit dem Ziel, das Monitoring und die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele in der Landesverwaltung zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Die Implementierung und Evaluierung neuer Indikatoren, Maßnahmen und Ziele im SDG-Tracker und im Performance-Plan der Landesverwaltung ist dabei ein laufender Prozess.

Angesichts der Breite des Verwaltungshandelns der Autonomen Provinz Bozen sind viele der strategischen Ziele (64,0%) und Entwicklungsschwerpunkte (59,3%), aus denen sich der Performance-Bericht der Landesverwaltung zusammensetzt, mit einem oder mehreren Zielen für eine nachhaltige Entwicklung verknüpft.

Das Ziel Nr. 4 „Hochwertige Bildung“ wurde mit insgesamt 41 von 175 strategischen Zielen am häufigsten ausgewählt. 26 strategische Ziele wurden dem Ziel Nr. 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ zugeordnet.

Strategische Ziele je Nachhaltigkeitsziel - 2023



Die folgende Übersicht zeigt die strategischen Ziele und die ihnen zugeordneten 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung.

Übersicht strategische Ziele und Nachhaltigkeitsziele - 2023

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Generalsekretariat des Landes	Abteilung Präsidium	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.										■	■						
		Die Zertifizierung der Kenntnis der italienischen, deutschen und ladinischen Sprache und das Recht auf Gebrauch der Muttersprache sind gewährleistet.										■							
		Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.																	■
		Die Landesverwaltung trägt über die Entwicklungszusammenarbeit zu den Zielen der internationalen Solidarität und der internationalen Zusammenarbeit bei.	■	■															
		Die Verbesserung und Erreichung der Teilhabe und Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen ist gewährleistet.					■												
	Anwaltschaft des Landes	Die Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, werden rechtlich begutachtet und die Landesverwaltung wird in rechtlichen Fragen beraten					■					■						■	
		Die Vertragstätigkeit wird zügig und ordnungsgemäß abgewickelt.									■								
		Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.																■	
	Abteilung Örtliche Körperschaften und Sport	Die Lokalkörperschaften sind autonom und tragen Eigenverantwortung.											■				■	■	
		Die Finanzierung der Körperschaften ist stabil.											■				■	■	
		Die Rechtmäßigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Verwaltung der Körperschaften werden gewährleistet.											■				■	■	
		Der Südtiroler Sport wird kompetent betreut und gesteuert.			■		■					■							
		Alle Bürgerinnen und Bürger haben Zugang zu zielgruppengerechten Breitensportangeboten und der Südtiroler Leistungssport wird gezielt gefördert.			■		■					■							
		Olympische und Paralympische Winterspiele Mailand - Cortina 2026: Südtirol nimmt an dem einzigartigen internationalen Sportereignis in der Geschichte der Autonomen Provinz Bozen teil.			■						■		■						

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Generaldirektion des Landes	Abteilung Örtliche Körperschaften und Sport	Der Grenzgemeindenfond für den Ausgleich und die Solidarität mit den Nachbargemeinden der angrenzenden Regionen mit der Autonomen Provinz Bozen wird effizient und wirkungsvoll verwaltet.								■	■		■						
		Wiedergewinnung von Flächen des Staates, urbanistische Erneuerung und Umgestaltung von Infrastrukturen des Militärs.									■		■						■
	Abteilung Bereichsübergreifende Dienste	Ein optimaler Einsatz der Ressourcen wird unterstützt und die effiziente und bürgernahe Gestaltung der Abläufe und Prozesse der Landesverwaltung begleitet.																■	
		Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Aspekte.												■					
		Die Personalentwicklung ist auf den Bedarf der Landesbediensteten sowie die sich ständig verändernden Umfeldbedingungen abgestimmt.				■													
Ress. Europa, Innovation, Forschung und Kommunikation		Das Wohlbefinden am Arbeitsplatz und die Chancengleichheit der Bediensteten, die Organisations- und die Teamentwicklung werden mit geeigneten Maßnahmen gefördert.					■												
	Abteilung Informationstechnik	Erreichung von Innovation und Wirtschaftswachstum in der Provinz, in Bezug auf Infrastruktur, Dienstleistungen und digitale Kompetenzen durch den Einsatz von IKT-Technologien									■		■						
	Abteilung Europa	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.										■						■	
		Die Südtiroler sind über die europäischen Angelegenheiten und Möglichkeiten informiert.										■						■	■
	Abteilung Innovation, Forschung, Universität und Museen	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.									■								
		Südtirol ist für hochqualifiziertes Personal und Forscher attraktiv.				■					■								
		Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.				■	■				■								
	Landeszahlstelle	Die europäischen Fonds ELER und EGFL werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.															■		
	Agentur für Presse und Kommunikation	Bürger:innen und Medien sind angemessen, gezielt und transparent über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert					■											■	

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele																			
Ressort italienische Kultur, Umwelt und Energie	Abteilung Italienische Kultur	Erneuerung der Stadtviertel und neue Möglichkeiten des Zugangs zum Arbeitsmarkt für die junge Generation werden im Kreativ- und Kulturbereich geschaffen.			■		■			■			■	■							
	Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz	Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.						■							■						
		Der Schutz der Qualität der Umweltressourcen ist durch die effiziente Arbeit der Labors garantiert.						■						■							
		Dem Klimawandel wird vorgebeugt und der Aufbau einer Nachhaltigkeitskultur gefördert, welche auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen setzt.							■							■					
		Der Boden ist von den verschiedenen Umweltverschmutzungen mittels einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung geschützt.													■						
		Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.						■													
		Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.												■		■					
		Nahrungsmittel, Futtermittel, Kosmetika und Tätowierfarben sind von hoher Qualität, nicht gefährlich für die Gesundheit und transparent etikettiert.													■						
		Dem Klimawandel wird kontinuierlich entgegengewirkt. Die Nachhaltigkeitskultur basiert auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen.							■							■					
		Die Energieversorgung ist sichergestellt, die Verteilungsinfrastruktur wird effizienter und landschaftsschonender gestaltet.							■												
		Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.						■	■							■					
		Koordinierung der Verfahren für die Umweltgenehmigungen und -ermächtigungen												■	■						

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Italienische Bildungsdirektion	Landesdirektion italienischsprachige Kindergärten	Die frühe Mehrsprachigkeit (Deutsch und Englisch) wird allen Kindern in den Kindergärten angeboten.				■													
		Die italienischsprachigen Kindergärten sind auf dem gesamten Territorium präsent und garantieren die Aufnahme aller Kinder, für die ein Ansuchen gestellt wurde.				■													
	Landesdirektion italienischsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen staatlicher Art	Die Landesdirektion Schulen fördert die Professionalität des Lehr- und Führungspersonals und unterstützt die Entwicklung der Schulorganisation, wobei die Veränderungen, Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft erfasst werden.				■													
		Das Schulsystem, freundlich und auf hohem Niveau, stellt vor allem das Wohlbefinden der Schüler und Schülerinnen in den Mittelpunkt.			■	■													
		Das italienische Schulsystem nutzt die Evaluation, um die Qualität an den Schulen zu fördern.				■													
	Abteilung Italienisches Schulamt	Das Italienische Schulamt sichert das Bildungsangebot für alle Schüler.				■													
		Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.				■													
Ressort Raumentwicklung, Landschaft und Landesdenkmalamt		Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel, eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.				■													
		Die Abteilung bietet dem Lehr- und Führungspersonal geeignete Aus- und Weiterbildungsangebote.				■													
	Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung der Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.											■		■		■		
		Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.											■				■		
		Der Schutz der Natur, und insbesondere die wissenschaftliche Forschung, die Information und die Umweltbildung sowie die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.													■		■		
	Landesdenkmalamt	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.				■				■			■					■	
		Die Öffentlichkeit ist sensibel und offen für die Anliegen des Denkmalschutzes, sie hat eine positive Wahrnehmung der daraus resultierenden Maßnahmen.				■												■	

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ressort Deutsche Kultur, Bildungsförderung, Handel und Dienstleistung, Handwerk, Industrie, Arbeit sowie Integration	Landesdenkmalamt	Die Zugänglichkeit der Kulturgüter wird bürgernah und niederschwellig gewährleistet. Die Landes- und Kulturgeschichte wird epochenübergreifend und interdisziplinär erforscht.				■								■				■	
						■								■				■	
	Abteilung Deutsche Kultur	Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei. Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen. Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern				■						■	■					■	
													■					■	
	Abteilung Bildungsförderung	Die Bildungsförderung garantiert Chancengerechtigkeit für die Bevölkerung. Die Beratung und die Hilfestellung bezüglich der Anerkennung von ausländischen Studientiteln und Berufsbefähigungen – Studieninformation Südtirol – werden professionell und qualitativ hochwertig wahrgenommen. Hochwertige Beratung und aktuelle Informationen, Unterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer Ausbildungs- und Berufswahl				■													
						■													
	Abteilung Wirtschaft	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung. Die Wirtschaftsstruktur ist sektoriell ausgewogen und entwickelt sich in allen Landesteilen positiv, insbesondere im ländlichen Raum. Die Standortattraktivität wird erhöht.				■	■			■	■				■				
									■				■		■				
	Abteilung Arbeitsmarktservice	Wir vermitteln wirksam, um eine hohe Beschäftigung zu garantieren.								■									
	Arbeitsinspektorat	Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.								■									
Deutsche Bildungsdirektion	Landesdirektion deutschsprachige Kindergärten	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf. Die Kinder werden in ihrer Entwicklung unterstützt und in ihren Potenzialen gefördert. Das erfordert eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Familien. Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.				■													
						■													
						■													

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Deutsche Bildungsdirektion	Landesdirektion deutschsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen	Pädagogisch/didaktische Grundsätze und Konzepte sind leitend bei der Anpassung von staatlichen Reformvorhaben für Südtirol und für Maßnahmen im Bildungsbereich.				■													
		Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.				■													
		Die Professionalität des Schulpersonals und die Entwicklung der Schulorganisation sind optimal gefördert.				■													
		Die Zusammenarbeit mit den anderen Organisationseinheiten der Deutschen Bildungsdirektion ist systematisch ausgebaut und effizient gestaltet.																■	
	Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung	Die berufliche Ausbildung von jungen Menschen ist durch flexible und differenzierte Bildungsangebote gewährleistet.				■													
		Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.				■													
	Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule	Die Erforschung, Vermittlung und Pflege des musikalischen Erbes ist auf hohem Niveau gewährleistet.				■													
	Pädagogische Abteilung	Wirksame Fortbildungsformate, qualifizierte Beratung und Begleitung in Kindergarten und Schule, Unterstützungsangebote unterschiedlicher Art und zeitgemäße Lernmaterialien tragen wesentlich zur Qualitätssicherung im deutschsprachigen Bildungssystem bei.				■	■					■							
		Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.				■													
		Wirksame Maßnahmen und Unterstützungsangebote zur Sicherung der erfolgreichen Teilhabe aller Kinder und Schüler*innen an gemeinsamen Lernprozessen unter Berücksichtigung der jeweils individuellen Bedürfnisse.				■						■							
		Wirksame und an den individuellen Bedürfnissen ausgerichtete Sprachfördermaßnahmen für Kinder und Schüler*innen mit Migrationshintergrund, um dem Recht auf Chancengleichheit Genüge zu tun.				■	■					■							

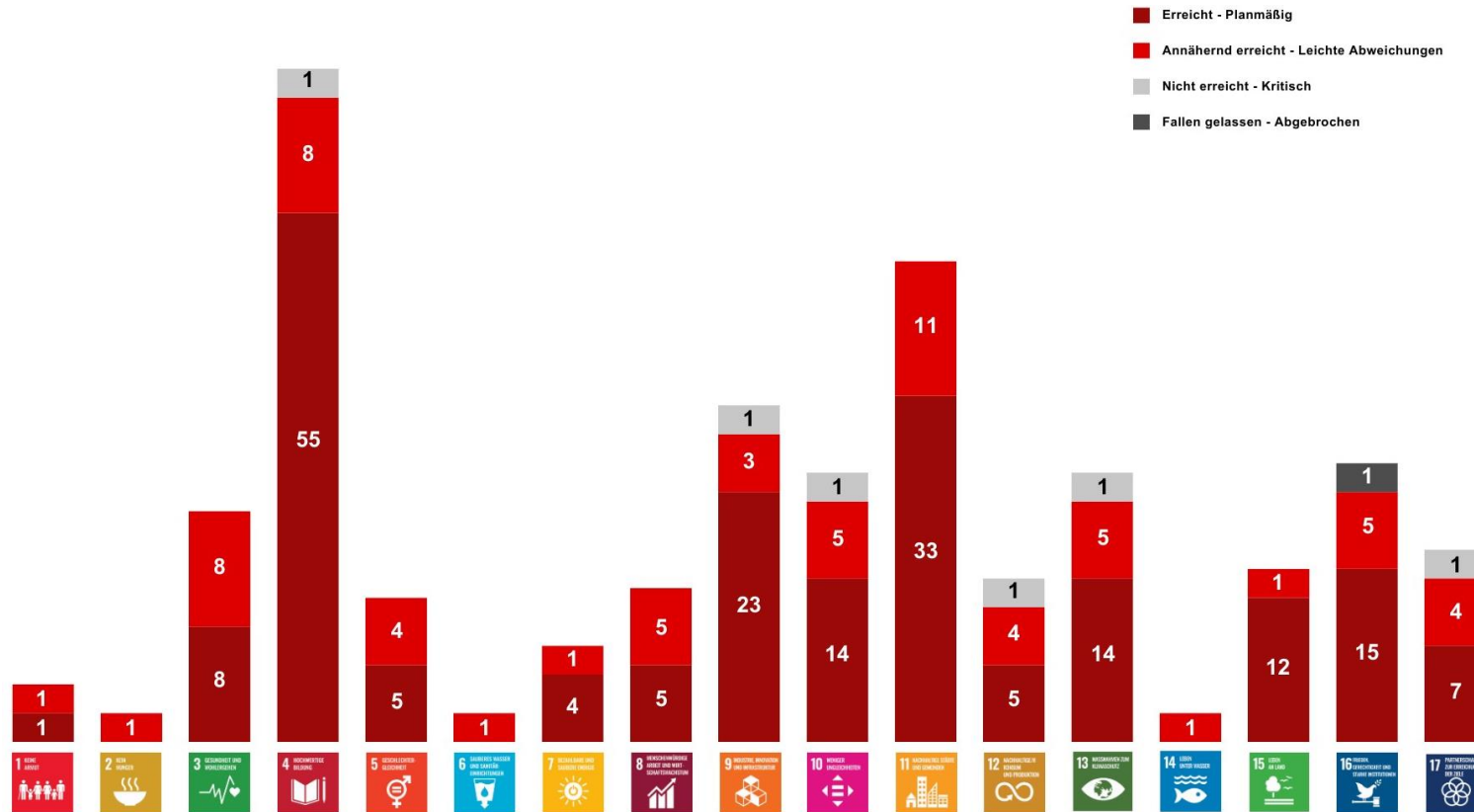
Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ressort Familie, Senioren, Soziales und Wohnbau	Abteilung Wohnungsbau	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.			■								■		■		■		
		Steuerung und Förderung des Instituts für den sozialen Wohnbau, um den zukünftigen Bedarf an öffentlichen Wohnungen durch Sanierung, Kauf und Neubau abdecken zu können.	■		■							■	■		■		■		
	Familienagentur	Familie und Beruf sind gut miteinander vereinbar.				■													
		Die Familien sind durch direkte und indirekte finanzielle Leistungen unterstützt, entlastet und gestärkt.	■																
Ressort Infrastruktur und Mobilität	Abteilung Tiefbau	Familien sind frühzeitig und nachhaltig in ihrer Erziehungs- und Beziehungskompetenz gestärkt.				■													
		Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.									■								
	Abteilung Mobilität	Der öffentliche Personenverkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.					■				■		■		■				
		Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.				■			■			■							
		Der alpine Wirtschaftsraum wird gestärkt.								■			■						
		Die nachhaltige Mobilität sowie die Erhöhung der Güterbeförderung mittels Schiene ist gefördert.											■		■				
Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion	Landesdirektion Ladinische Kindergärten und Schulen	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.				■												■	
	Abteilung Ladinische Bildungs- und Kulturverwaltung	Die Unterrichts- und Schulentwicklung, die Qualitätsentwicklung des ladinischen Bildungssystems und die Fortbildung des Lehrpersonals sind gesteuert, gefördert und begleitet.				■													
		Der Erhalt und die Weiterentwicklung der ladinischen Kultur und Jugend sind gewährleistet.										■							

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
	Abteilung Ladinische Bildungs- und Kulturverwaltung	Eine effiziente und bürgernahe Verwaltung und Unterstützung des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens ist gesichert.										■							
Ressort Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismus und Bevölkerungsschutz	Abteilung Landwirtschaft	Die Ökologisierung und die Biodiversität in der Landwirtschaft nehmen zu und Tierwohl und Tiergesundheit sind verbessert.													■				
		Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.												■	■		■		
		Die besonderen Herausforderungen in der Berglandwirtschaft werden durch spezifische Fördermaßnahmen abgedeckt.						■						■			■		
		Die in der Landwirtschaft Tätigen sind gut ausgebildet und beraten.			■														
	Abteilung Forstdienst	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.													■		■		
		Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.													■		■		
		Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.															■		
		Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.												■					
		Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.															■		
		Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.															■		
		Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.															■		
	Funktionsbereich Tourismus	Südtirol ist das beliebteste nachhaltige Urlaubsziel in Italien und im Alpenraum.											■	■					

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
	Funktionsbereich Tourismus	Zukunftskonzept eines nachhaltigen Tourismus: Umsetzung des Landestourismusentwicklungskonzepts 2030+												■	■				
Ressort Gesundheit, Breitband und Genossenschaften	Amt für Genossenschaftswesen	Die Genossenschaften in Südtirol sind wettbewerbsfähig, adäquat kapitalisiert und strukturiert und schaffen qualifizierte Arbeitsplätze für benachteiligte Menschen dank der Maßnahmen der Provinz zur Förderung der Genossenschaften.									■				■				
		Die Genossenschaften und Verbände des Genossenschaftssektors in Südtirol sind im Register erfasst, werden regelmäßig überprüft und das System ist ordnungsgemäß überwacht und entsprechend den geltenden Vorschriften kontrolliert. Das System der regionalen Banken ist stabil und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.									■				■				
	Abteilung Gesundheit	Der Landesgesundheitsdienst gewährleistet den Bürgern und Bürgerinnen eine qualitativ hochwertige, angemessene, gerechte, effiziente und innovative Gesundheitsversorgung durch die Planung und Überprüfung der Gesundheitsleistungen.			■														
Ress. Hochbau, Grundbuch, Kataster und Vermögen	Abteilung Hochbau und technischer Dienst	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.				■					■				■				
		Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.			■						■				■				
Gesamtsumme			3	1	10	41	13	4	7	9	13	17	26	14	18		17	18	3

64 Entwicklungsschwerpunkte tragen zur Erreichung von Ziel 4 „Hochwertige Bildung“ bei. Von diesen 64 Entwicklungsschwerpunkten wurden 55 planmäßig erreicht, 8 mit leichten Abweichungen und ein Ziel wurde als kritisch eingestuft. „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ folgt mit 44 Entwicklungsschwerpunkten, von denen 33 planmäßig und 11 mit leichten Abweichungen erreicht wurden.

Zielerreichungsgrad der Entwicklungsschwerpunkte und Nachhaltigkeit - 2023



Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklungsschwerpunkte und die ihnen zugeordneten 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung.

Übersicht Entwicklungsschwerpunkte und Nachhaltigkeitsziele - 2023

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Generalsekretariat des Landes	Abteilung Präsidium	Umsetzung der Reform des Dritten Sektors																	■
		Erhöhung der Präsenz von Frauen in Kommissionen, Gremien, politischen Entscheidungsstellen sowie im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben					■												
		Engere Koordinierung der grenzüberschreitenden Tätigkeiten durch die Schaffung von Synergien im Verbindungsbüro Brüssel und mit dem EVTZ, sowie zwischen dem EVTZ und den Ressorts der Landesverwaltung																	■
	Anwaltschaft des Landes	Pflege der Rechtsetzung																■	
		Verbesserung der Verwaltungsmaßnahmen aus juridischer Sicht										■							
		Ausbau der telematischen Abwicklung der Prozesse laut gesetzlichen Vorgaben												■					
	Abteilung Örtliche Körperschaften und Sport	Mediation und Verhandlungen mit Rechtsbeistand																■	
		Neuordnung der örtlichen Körperschaften											■					■	
		Befähigungslehrgang für Gemeindesekretäre												■					■
		Gebärungskontrolle und Beobachtungsstelle für Lokalfinanzen											■					■	
		Beratungs- und Steuerungskompetenzzentrum											■					■	
		Neues Gemeindenfinanzierungsmodell											■					■	
		Olympische Spiele: Strukturelle Anpassungsarbeiten der Südtirol Arena – Antholz									■		■						
		Grenzgemeindefonds: Strategische Bauvorhaben von Landesinteresse									■		■						
		Landesplan für die Vision Sport 2030			■		■					■							
		Ausarbeitung eines organischen Sportgesetzes			■		■					■							
		Bereitstellung einer Sportsuchmaschine			■		■					■							
		Reform der Förderung der Sportvereine			■		■					■							
Generaldirektion des Landes	Generaldirektion des Landes	Komplexer Sonderauftrag "Nachhaltigkeit"	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	Abteilung Bereichsübergreifende Dienste	Einführung und Koordinierung des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans (PIAO)										■							
		Begleitung der Einführung des Smart Working in der Landesverwaltung								■			■		■				
		Ökologisierung des Fuhrparks						■					■				■		
		Förderung der Lern- und Wissenskultur und des lebenslangen Lernens: Kontinuierliches autonomes und digitales arbeitsbegleitendes Lernen in der Südtiroler Landesverwaltung				■													

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ress. Europa, Innovation, Forschung u. Kommunikation	Abteilung Europa	CohEMON Programm für die Einreichung und Verwaltung der Anträge ESF, EFRE und INTERREG EU-Next Generation PNRR									■							■	■
	Abteilung Innovation, Forschung, Universität und Museen	Entwicklung des NOI Techpark Südtiroler Forschungsoffensive				■	■				■								■
	Agentur für Presse und Kommunikation	Stärkung der Wahrnehmung und des Auftritts des Landes und der Sonderautonomie																■	
		Stärkung und Weiterentwicklung des Medienmix																■	
Ressort italienische Kultur, Umwelt und Energie	Abteilung Italienische Kultur	Qualifizierte Ausbildung von Jugendarbeitern								■									
		Förderung von neu gestalteten Räumen für die Jugend										■	■						
		Initiativen zum Ausbau der Bibliotheksdienste für die Landesbibliothek "Claudia Augusta"				■							■						
		Verbesserung und Entwicklung der sozialen Funktion der Landesbibliothek "Claudia Augusta"				■							■						
		Förderung der Erinnerungsliteratur				■													
		Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbstätigkeit und Tourismus. Digitale Plattform für Kulturgüter und Digitalisierung des Kulturerbes				■													
	Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz	Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben im Bereich "Digitale Verwaltung"							■				■						
		Entwicklung im Energiebereich							■										
		Umweltbildung: neue Themenbereiche													■				
Italienische Bildungsdirektion	Landesdirektion italienischsprachige Kindergärten	Implementierung der neuen Landesrahmenrichtlinien				■													
		Innovation und digitale Lehrmittel				■													
		Inklusionsprojekt in Zusammenarbeit mit der Universität Bozen			■														
		Projekt zum Thema der Bürgerschaft in Zusammenarbeit mit der EURAC und Universität Trient				■													
		Projekte zur Förderung des Lesens im Zusammenhang mit der Sendung GUGGUG! und dem Nationalen Plan «Nati per Leggere»				■													
		Projekt Atelier in Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugendarbeit und Verein VKE				■													

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Landesdirektion italienischsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen staatlicher Art		Didaktische Innovation und digitale Schule				■													
		Überarbeitung und Anpassung der Rahmenrichtlinien				■													
		Workshop zum Thema Teambuilding				■													
		Digitalisierung und Entwicklung digitaler Plattformen				■													
		Interventionsplan für die Verbesserung der Kompetenzen auf der Grundlage der INVALSI-Ergebnisse				■													
		Sozialer Bericht				■													
	Abteilung Italienisches Schulamt	Entwicklung von neuen Online-Plattformen				■													
		Stabilisierung des Lehrpersonals				■													
		EDV-Entwicklung an den Schulen				■													
Ressort Raumentwicklung, Landschaft und Landesdenkmalamt	Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung	Landesgesetz 10. Juli 2018 Nr. 9 Raum und Landschaft, Steuerung Siedlungsentwicklung: Durchführung Pilotphase											■						
		Überarbeitung der Beitragsvergabe Landschaftspflege											■		■		■		
		Erarbeitung des Landesstrategieplanes											■						
		Stärkung und Vermittlung des Naturschutzes			■										■		■		■
	Landesdenkmalamt	Optimierung des Beitragswesens 13.1																■	
		Informatisierung von Verwaltungsabläufen und Sicherung von Daten																■	
		Aufwertung römischer Meilensteine im Pustertal				■							■						
		In Hinblick auf die Sicherheitsbestimmungen erforderliche Reorganisation des Raumbedarfs für die Konservierung und die Musealisierung der Güter im Bereich Denkmalpflege																	■
		Umbau und Übersiedlung Fundarchiv									■							■	■
		Musealisierung der römischen Villa in Eppan/St. Pauls											■					■	
		Aufarbeitung der Grabungsdokumentation				■							■						
		Bewusstseinsbildung und Informationsauftrag Kulturgüter und Denkmalschutz				■												■	
		Überarbeitung Landesgesetz 26/1975 und Beitragskriterien											■					■	
		Unterschutzstellungsstrategie und Revision Denkmalliste											■					■	
		Forschungsstrategie Kulturgüter				■							■					■	
		Unterstützung und Umsetzung des neuen Landesgesetzes Raum und Landschaft Nr. 9/2018				■							■					■	
		Denkmalwissenschaft (praktische Denkmalpflege)				■													■
		Ausarbeitung eines Kulturgüterschutzplanes für Archive in Zusammenarbeit mit der Agentur für Bevölkerungsschutz				■												■	■
		Weiterführung der Zusammenarbeit mit dem Verein "Geschichte und Region"				■													■

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ressort Deutsche Kultur, Bildungsförderung, Handel u. Dienstl., Handwerk, Industrie, Arbeit sowie Integration	Abteilung Deutsche Kultur	Die Akquisition von Drittmitteln ist innerhalb der Kulturabteilung zum zusätzlichen Standbein geworden.											■						
		Kulturelle digitale Angebote sind als Teil der Digitalen Agenda in den Fachbereichen integriert.				■							■	■					
		Die Entwicklung von zentralen und wichtigen Strukturen im Kulturbereich wird begleitet. Dabei wird auf Exzellenzen, Synergien und Netzwerkarbeit Wert gelegt.			■									■					
		Die Weiterentwicklung der Qualität in der Fachbereichsarbeit (intern und extern) ist uns ein Anliegen. Dazu werden kontinuierlich Maßnahmen gesetzt.				■							■	■					
		Förderung des gesellschaftlichen Zusammenlebens																■	
Deutsche Bildungsdirektion	Abteilung Wirtschaft	Weiterentwicklung der Förderung der gewerblichen Wirtschaft				■	■			■	■			■	■				
		Begleitung und Steuerung der Supportstruktur IDM							■		■		■		■				
	Abteilung Arbeitsmarktservice	Ziel 2024 – Erwerbstätigenquote >= 80%								■									
		Reform der Arbeitsverwaltung gemäß Strategiedokument Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020-24 und Landesanwendungsplan im Rahmen der Beschäftigungsgarantie „GOL“								■									
		Ausbau des Arbeitgeberservices in den Arbeitsvermittlungszentren								■									
	Arbeitsinspektorat	Inspektionsregelung auf Landesebene								■									
	Deutsche Bildungsdirektion	Optimierung der Rückmeldung der Evaluationsergebnisse				■													
		Evaluationszyklus alle sechs Jahre				■													
		Realisierung einer Lernstandserhebung im Fach Italienisch				■													
		Optimierung der Abläufe hinsichtlich der gesamtstaatlichen Lernstandserhebungen				■													
Landesdirektion deutschsprachige Kindergärten		Optimierung der Landesberichte zu den Lernstandserhebungen				■													
		Konzeptuelle Weiterentwicklung der qualitativen und quantitativen Datenerhebung und Auswertung				■													
		Konzept der berufsspezifischen Ausbildung der pädagogischen Mitarbeiter/innen				■													
		Sicherung des Nachwuchses bei den Kindergärtnerinnen				■													
		Implementierung des Qualitätsrahmens für die interne Evaluation im Kindergarten				■													
		Trennung von Bildungszeit und Nachmittagsbetreuung in Kindergarten und Schule				■													
		Stärkung der Kompetenzen im Bereich der Digitalen Bildung				■													

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
	Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung	Neuorganisation und Weiterentwicklung der Meister- und Handelsfachwirteausbildung				■														
		Stärkung und Weiterentwicklung des Unterstützungssystems an den Landesberufsschulen				■														
		Erfassen, Validieren und Zertifizieren von Kompetenzen zur Qualifizierung von Erwachsenen				■														
		Qualitätsentwicklung in der beruflichen Weiterbildung				■														
	Pädagogische Abteilung	Innovationen im Lernen mit digitalen Lernumgebungen				■	■						■							
		Förderung der Mehrsprachigkeit in der deutschen Schule				■							■							
		Berufseingangsphase für Lehrpersonen				■														
		Aufwertung der Rolle der Integrationslehrpersonen				■							■							
		Unterstützung der Schulen bei der Umsetzung des gesetzlichen Auftrages zur Früherkennung, Unterstützung und Abklärung von Kindern, Schüler*innen mit möglichen spezifischen Lernstörungen				■							■							
		Beratung zu spezifischen Fragestellungen und Themen in Zusammenhang mit sozialer Distanz und veränderten Unterrichtsbedingungen aufgrund von Covid-19			■	■							■							
	Abteilung Bildungsverwaltung	Weiterentwicklung der Deutschen Bildungsdirektion				■														
	Ress. Familie, Senioren, Soziales und Wohnbau	Abteilung Wohnungsbau	Die Prozessorientierung in der Wohnbauförderung ist umgesetzt									■			■	■				
			Informatisierung - Umsetzung des IT-Dreijahresplanes 2020 – 2022 mit dem Schwerpunkt zur Umsetzung der digitalen Verwaltung										■			■	■			
Umsetzung des Landesgesetzes 21. Juli 2022, Nr. 5 „Öffentlicher und sozialer Wohnbau“ und Änderung des Landesgesetzes vom 17. Dezember 1998, Nr. 13, „Wohnbauförderungsgesetz“			■										■	■				■		
Familienagentur		Konzept zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern Familienmanagement – Projekte			■	■														
Ressort Infrastruktur und Mobilität	Ressort Infrastruktur und Mobilität	Gesamtkoordination Landesmobilitätsplanung und Verkehrssteuerung			■									■						
		Koordination der internationalen Gremien betreffend den Brenner Digital Green Corridor												■						
	Abteilung Tiefbau	Steigerung der verwaltungsrechtlichen und buchhalterischen Kompetenzen										■								
		Olympische Spiele 2026										■								
	Abteilung Straßendienst	Erhalt, Optimierung und Rationalisierung der Effizienz des Fuhrparks													■					

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion	Abteilung Mobilität	Elektrifizierung der Vinschger Bahn											■	■	■				
		Potenzierung und Entwicklung der Eisenbahnlinie Meran-Bozen											■	■	■				
		Riggertalschleife und neues Gleisplan Brixen											■	■					
		Neue Seilbahnverbindung Bozen-Jenesien												■	■				
		„BINGO“ (Broad Information Goes Online)											■	■	■				
		Modernisierung des Rollmaterials (Züge, klassische Busse und emissionsfreie Busse)												■	■				
		Zughaltestelle St. Jakob											■	■					
		Errichtung eines Kompetenzzentrums für Fahrzeuge zur Vereinigung der 3 Dienststellen								■									
		Neue urbane Seilbahnverbindung Mühlbach-Meransen												■	■				
		Werkstatt Bozen Süd											■						
		Vinschger Bahn: Absenkung Josefsbergtunnel											■						
		Fahrradmobilität												■					
		Neues Fahrkartensystem für den öffentlichen Nahverkehr												■	■				
		Klimaplan Südtirol 2040												■	■				
		Landesplan für nachhaltige Mobilität - LPNM											■	■	■				
Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion	Landesdirektion Ladinische Kindergärten und Schulen	Wir setzen Maßnahmen für eine „Gesunde Schule“.				■													
		Begleitung und Unterstützung für ein individualisiertes und selbstorganisiertes Lernen				■													
		Förderung der Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien				■													
		Wir sorgen für eine zeitgemäße Aus- und Fortbildung der pädagogischen Fachkräfte und Lehrpersonen.				■													
		Wir stärken die Vernetzung mit dem Umfeld und den Institutionen.				■													
		Wir setzen Maßnahmen für ein inklusives Bildungssystem.				■							■						
	Abteilung Ladinische Bildungs- und Kulturverwaltung	Wir richten ein Verfahren für die Aufnahme von neuen Schulführungskräften an den ladinischen Schulen aus.				■													
		Unterstützung der Sekretariate der ladinischen Schulen				■													
		Digitalisierung der Kulturanträge											■						

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ressort Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismus und Bevölkerungsschutz	Abteilung Landwirtschaft	Reform der Beihilfen in der Landwirtschaft									■								
		Umsetzung des nationalen Aktionsplans zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln			■									■			■		
		Instandhaltung und Weiterentwicklung des Land- und forstwirtschaftlichen Informationssystems LAFIS									■								
		Umsetzung der gemeinsamen Agrarpolitik (Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (ELR) 2014 - 2022, Marktordnungen)															■		
		Nationaler Strategieplan GAP 2023 - 2027 – Anpassung der Informationstechnischen Applikationen									■								
		Verstärkte Förderung der biologischen Landwirtschaft, des Tierschutzes und des Tierwohls			■									■			■		
		Umsetzung des nationalen Strategieplanes GAP 2023 - 2027 (Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2023 - 2027, Marktordnungen)															■		
		Die Polizeibefugnisse für das Landesforstkorps sind klar geregelt.															■		
	Abteilung Forstdienst	Die Zuständigkeiten des Landes im Bereich Jagd sind festgelegt.															■		
		Umsetzung des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum (ELR) 2021-2027															■		
		Bewältigung Sturmschäden Vaia Ende Oktober 2018															■		
Ress. Gesundheit, Breitband und Genossenschaften	Funktionsbereich Tourismus	Erlass neuer Bestimmungen im Tourismus											■	■					
	Amt für Genossenschaftswesen	Förderung der Sozialgenossenschaften „Typ B“, zur Arbeitseingliederung von benachteiligten Menschen								■		■							
	Abteilung Gesundheit	Einführung der elektronischen Gesundheitsakte (EGA-Südtirol)			■														
		Monitoring der Umsetzung und der Leistung der 5 Organisationszentralen der wohnortnahen Betreuung im Südtiroler Sanitätsbetrieb			■														

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele																		
Ressort Hochbau, Grundbuch, Kataster u. Vermögen	Abteilung Hochbau und technischer Dienst	Optimierung der Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden mit Hilfe von Software - BIM																		
		Umweltkriterien im Hochbau (CAM)																		
	Abteilung Vermögensverwaltung	Optimierung Bestand Bürogebäude in Bozen																		
		Energetische Sanierung der Landesimmobilien																		
Gesamtsumme			2	1	16	64	9	1	5	10	27	20	44	9	20	1	13	21	12	

96,2% der Organisationseinheiten der Landesverwaltung haben dieses operative Ziel laut Performance-Bericht 2023 planmäßig erreicht, 3% der Organisationseinheiten mit leichten Abweichungen, 0,4% haben die Zielerreichung als kritisch eingestuft und 0,4% haben das Ziel fallen gelassen bzw. abgebrochen.



Umsetzung der Digitalisierung von Prozessen und Serviceleistungen und Nutzung neuer Organisationsmodelle (z. B. agiles Arbeiten).

Im Bereich der digitalen Transformation war 2023 für die Autonome Provinz Bozen ein Jahr mit wichtigen Neuerungen, doch ist es noch früh, um die konkreten Ergebnisse der Initiativen zu sehen. Eine entscheidende Rolle für die nächsten Jahre spielt der Nationale Aufbau- und Resilienzplan (PNRR), der es ermöglicht hat, mit der Planung größerer Maßnahmen im Bereich der Digitalisierung zu beginnen und öffentlichen Verwaltungen (Gemeinden, Schulen, Gesundheitswesen und andere öffentliche Verwaltungen) die Teilnahme an nationalen Aufrufen zur Verbesserung z.B. der digitalen Dienste und Webseiten, des Datenmanagement und der Interoperabilität, der IT-(Cyber-) Sicherheit und

Breitband zu ermöglichen. Darüber hinaus wurden PNRR-Mittel zur Stärkung der digitalen Kompetenzen der Bürger, zur Barrierefreiheit der öffentlichen Dienste und für sogenannte Leit-Projekte bereitgestellt.

Schließlich sind Programme und Ausschreibungen mit EFRE-Mitteln geplant worden, um den Ausbau des Einheitlichen Südtiroler Rechenzentrums, der Migration der Dienste und E-Government-Dienste (z. B. # eGOV-Toolkit) zu finanzieren.

Mit der Agenda Digitales Südtirol 2022-2026 verfolgt die Landesverwaltung sechs strategische Ziele, die sich auf das Thema der Digitalisierung konzentrieren: Modernisierung der Landes-IKT-Infrastrukturen in Bezug auf Vernetzung/Konnektivität, Cloud Computing, Infrastrukturdienste und IT-Sicherheit (z. B. Einheitliches Data Center Südtirol, Ultra Breitband, Cybersecurity); Verbesserung des Datenmanagements und der Interoperabilität, um ein Ökosystem des Wissens zu schaffen, das die Nutzung der Datenbestände der Provinz einfach und unmittelbar macht (z. B. Open Data, Telemedizin); Stärkung öffentlicher digitaler Dienste, Vereinfachung des Zugangs für Nutzer und Standardisierung von Prozessen, Verfahren und Verwaltungsabläufen innerhalb der öffentlichen Verwaltung, um nicht nur das drohende Problem des massiven Abflusses durch Pensionierung in den kommenden Jahren zu lösen; Entwicklung von Lösungen und Plattformen, die eine integrierte und omnichannel Beziehung zwischen allen öffentlichen Verwaltungen und zwischen diesen und Bürgern und Unternehmen ermöglichen; Stärkung der digitalen Kompetenzen von öffentlichen Bediensteten, Bürgern und Unternehmen im Land; Verbesserung und Erweiterung des GIS-Systems - Geoinformationssystem Südtirols, des digitalen Informationssystems des Baus und Betriebs des Gebäudes BIM - Building Information Modeling, des BMS (Building Management System) - Systems für die integrierte Verwaltung aller technologische Funktionen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Um die sechs strategischen Ziele zu erreichen, wurde der IKT-Strategieplan 2022-2026 unter Einbeziehung der Interessenvertreter der Provinz validiert. Der IKT-Strategieplan umfasst 55 Programme, von denen 37 als transversal für über 22 Einrichtungen in den Bereichen öffentliche Verwaltung, Gesundheit, Gemeinden, Schule, Forschung und Innovation sowie Service Provider gelten.

Die strategischen Ziele der Digitalen Agenda Südtirol mit der höchsten Konvergenz unter den Interessengruppen sind: Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung (z. B. gemeinsame Nutzung von Softwareplattformen wie SAP, Servicedesign, Integration mit nationalen Plattformen); IKT-Infrastrukturen (z. B. Verfügbarkeit von Konnektivität und Bandbreite, IT-Sicherheit und Infrastrukturdienste); digitale Dienste für Bürger und Unternehmen (z. B. online Dienste, gemeinsames Customer Relationship Management und Service Desk-Plattform, Erweiterung der Dienste mit Application myCIVIS, PagoPA, appIO).

Die Weiterentwicklung der Online-Dienste für Bürger sowie Unternehmen ist dank der Förderung über PNC/PNRR-Fonds im Rahmen des 2022 gestarteten Leit-Projektes Simply Digital gewährt (vgl. Vereinbarungsprotokoll, Vereinbarung mit operativen Projektplan, der mit dem nationalen Team Digitale erarbeitet wird).

Die IT-Abteilung, die auch die Rolle des Verantwortlichen für den digitalen Wandel (RTD) inne hat, begleitet den digitalen Übergang, indem sie sich auf eine maximale Einbeziehung der Interessengruppen konzentriert und eine neue IT-Governance entwickelt, um eine digitale und offene Verwaltung zu gewährleisten, die mit leicht nutzbaren Diensten ausgestattet und von hoher Qualität ist, durch größere Effizienz und Wirtschaftlichkeit gemäß Art. 17 des Digitalen Verwaltungskodex.

Darüber hinaus, in Übereinstimmung mit dem Art. 64 des Digitalen Verwaltungskodex wurden der Zugang zu den Diensten für Bürger der Europäischen Union zu denen mit der Verwendung von SPID, der CNS-TS (National Card of Services – Gesundheitskarte), des elektronischen Personalausweises CIE 3.0 oder mit der Nutzung des Austauschknötens eIDAS ausgebaut.

Dies und eine verbesserte Kommunikation über institutionelle Webseiten hat zur Aktivierung von 170.000 SPID Identitäten geführt.

Der verbesserte Zugang zu digitalen Diensten über das Portal myCIVIS hat zu einer starken Zunahme der Nutzung von eGov-Diensten geführt, die den Bürgern über den online Katalog CIVIS.BZ mit über 150 digitalen Diensten zur Verfügung stehen.

Dennoch wurde ein Projekt zur Erarbeitung einer Strategie zur Weiterentwicklung des myCIVIS-Portals und zur Migration von Inhalten auf das CMS Content.ai im Einklang mit der Kommunikationsstrategie der öffentlichen Verwaltung und ein PNRR-Fonds (M1C1 – Investition 1.4.2) gefördertes Projekt zur Verbesserung der Barrierefreiheit gestartet, über das 4.000 öffentliche Bedienstete im Jahr 2024 zu diesem Thema ausbilden wird.

Zudem wird das bestehende Netzwerk der digitalen Unterstützungsdienste durch 22 neue Anlaufstellen ausgebaut, die über das Projekt DIGI POINT (PNRR M1C1 – Investition 1.7.2) finanziert werden. Bis 2025 sollen mindestens 17.000 Bürger ihre digitalen Basiskompetenzen verbessert haben, womit eine weitere Maßnahme zur Reduzierung des sogenannten „digital divide“ (vgl. DESI Daten) gesetzt wurde.

Auch im Jahr 2023 setzte die Landesverwaltung ihr Engagement bei der Realisierung des territorialen Computer Emergency Response Team (CERT) gemäß den AgID-Richtlinien fort; ein Knotenpunkt zwischen dem nationalen AgID CERT-PA und den lokalen Verwaltungen, der auf kapillare, effiziente und effektive Weise auf die wachsende Zahl von Cyber-Vorfällen reagieren soll, die mit der Zunahme der Digitalisierung auftreten.

Zu diesem Zweck wurden PNRR-Fonds geförderte Projekte (M1C1 – Investition 1.5) in Abstimmung mit der nationalen Agentur für Cybersicherheit auf den Weg geschickt.

Von besonderer strategischer Bedeutung ist das Projekt BozenAsset, dank dessen 2024 eine Assessment unter Einbeziehung aller öffentlichen Interessengruppen abgeschlossen sein wird. Damit werden Pläne des Cyber-Risk-Managements bewertet und Initiativen gesetzt, die darauf abzielen, das IT-Risikoniveau zu verringern und die Nutzung des Cyber-Risik-Management Tool, das von AgID entwickelt wurde, zu verbessern.

Um die Ziele zu erreichen, die im Territorialen Plan der öffentlichen Verwaltung im Zusammenhang mit dem nationalen Projekt „1000 PNRR-Experten“ vorgesehen sind, wurden seit Jänner 2022 acht digitale Experten des landesweiten Team der neunzehn Experten beteiligt, mit der Aufgabe komplexe Verfahrensabläufe zu digitalisieren, die damit einen starken Beitrag im Prozess der digitalen Transformation leisten. Experten, die bis Ende 2024 an der Definition von Richtlinien und Standards mitwirken, gewähren somit die Vereinfachung und Standardisierung von Verfahren, überwachen laufende Projekte und/oder wirken unterstützend bei der Erstellung von Compliance-konformen Projektplänen.

Die Implementierung der Tools wie z.B. Teams, Planner, Forms, Stream, OneDrive, Sharepoint Co-Pilot, u.a. sowie entsprechende Fortbildung aller öffentlichen Bediensteten, auch jener des Sanitätsbetriebs, wurden durch das Office365-Team (Ask the Expert) weitergeführt und ausgebaut.

Nicht zuletzt wurde auch die Telelearning-Infrastruktur, d.h. Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur für den Fernunterricht (Snets für Schulen, etc.), Helpdesk, Aktivierung von Schülerkonten und Koordination der Arbeit in den Schulzentren umgesetzt.

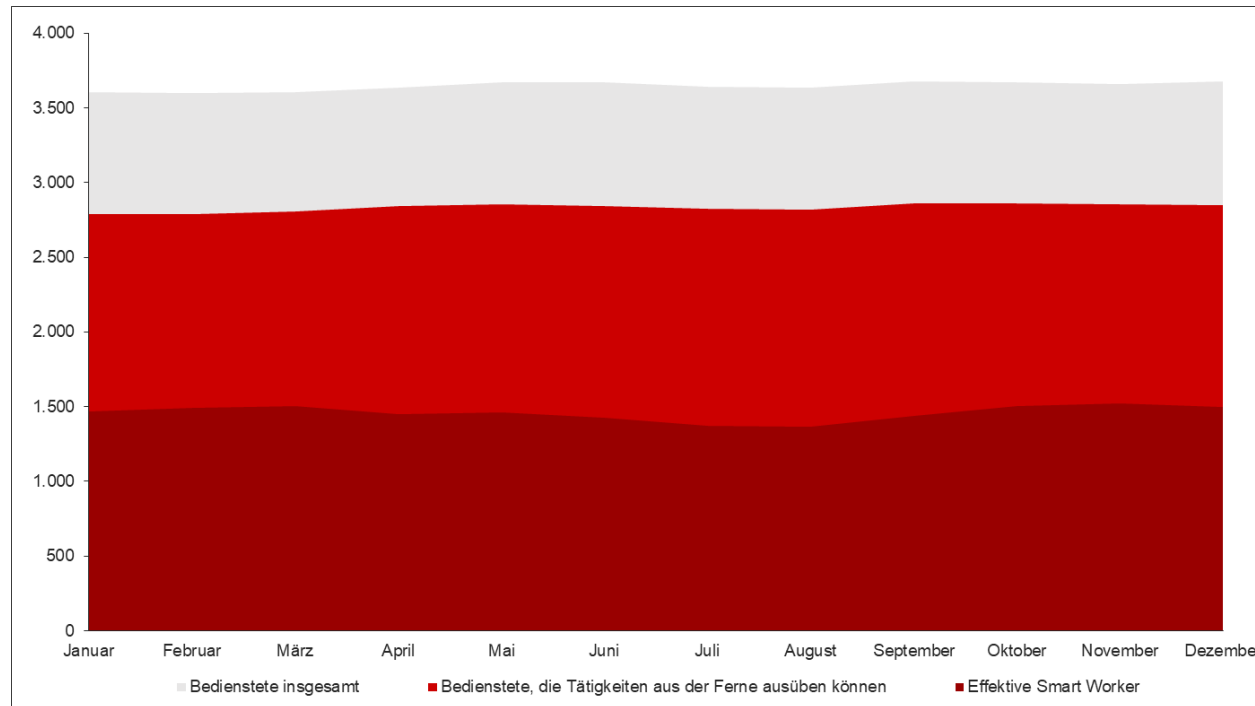
Im Laufe des Jahres 2023 wurde Smart Working als reguläres Arbeitsinstrument für die Ausführung der Tätigkeiten innerhalb der Landesverwaltung weiter konsolidiert. Nach der Pandemie COVID-19 und der ersten Umsetzung des Rahmenabkommens über Smart Working auf der Grundlage der operativen Anweisungen in den Rundschreiben des Generaldirektors vom 16.03.2022, Nr. 7 und vom 21.06.2022, Nr. 12, hat Smart Working eine wichtige Anpassungsphase durchlaufen. Ein ganzes Jahr ohne Notfälle und Ereignisse hat es ermöglicht, dieses Instrument zu etablieren und seinen Anwendungsbereich schrittweise zu erweitern.

Im Laufe des Jahres lag die Zahl der effektiven Smart Worker bei durchschnittlich 1.460 pro Monat, was einer durchschnittlichen Nutzung von Smart Working von etwa fünf Tagen pro Monat pro Mitarbeiter entspricht. Was jedoch in den letzten zwölf Monaten am stärksten zugenommen hat, ist die Gesamtzahl der geltenden individuellen Vereinbarungen zu Smart Working und damit die Zahl der Personen, die berechtigt sind, in Smart Working zu arbeiten. Wie im Rundschreiben des Generaldirektors Nr. 7/2022 erwähnt, ist im Rahmen des Kollektivvertrags die individuelle Vereinbarung - die sowohl vom Vorgesetzten als auch vom antragstellenden Mitarbeiter unterzeichnet werden muss - die wichtigste organisatorische Maßnahme zur Umsetzung von Smart Working in der Landesverwaltung.

Mit Stand 01.01.2024 sind 2.301 individuelle Vereinbarungen zu Smart Working in Kraft (+ 469 gegenüber dem Vorjahr). 1.740 dieser Vereinbarungen gelten unbefristet oder zumindest bis zum Eintritt von Veränderungen, während in knapp einem Viertel der Vereinbarungen (561) eine Frist festgelegt wurde. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang, dass der Anteil der unbefristeten Vereinbarungen ab der zweiten Jahreshälfte 2023 zunächst auf über 70 % und zum Jahresende auf einen Rekordwert von 75,6 % anstieg.

Bis heute hat sich ein weitgehend flexibler Umgang mit agiler Arbeit (oder Smart Working) etabliert, denn in nicht weniger als 2.003 Fällen wurde nur eine maximale Anzahl von Tagen pro Woche (743) oder pro Monat (1.260) in der Vereinbarung festgelegt, während die restlichen 298 Vereinbarungen eine Nutzung an bestimmten Wochentagen vorsehen.

Bedienstete insgesamt, potenzielle und effektive Smart Worker - 2023



Es wurde eine zentrale Anlaufstelle für alle Anfragen zum Thema Smart Working 7 Tage die Woche (Smartworkingcenter), die Kommunikation mit den Abteilungen, die Sammlung und Aufbereitung von Daten und Statistiken für die Generaldirektion eingerichtet. Außerdem wurden Schulungen zum richtigen Umgang mit den Sicherheitsrisiken der neuen Arbeitsform durchgeführt.

93,2% der Organisationseinheiten der Landesverwaltung haben dieses operative Ziel laut Performance-Bericht 2023 planmäßig erreicht, 4,2% der Organisationseinheiten mit leichten Abweichungen, 1,3% haben die Zielerreichung als kritisch eingestuft und 1,3% haben das Ziel fallen gelassen bzw. abgebrochen.

4. Die Maßnahmen 2023 zur Verbesserung des Performance-Zyklus

Mit dem Gesetzesdekret Nr. 80 vom 9. Juni 2021, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021, wurde in unserem Rechtssystem der „Integrierte Tätigkeits- und Organisationsplan“ (PIAO) eingeführt, der aus einem einheitlichen strategischen Planungsdokument besteht und eine Reihe von Plänen ersetzt, die die öffentlichen Verwaltungen bis dahin erstellen mussten.

Auf Anweisung der Landesregierung und der Generaldirektion hat die Landesverwaltung, unter Berücksichtigung der *Ratio* der nationalen gesetzlichen Bestimmungen, einen gestrafften, dynamischen PIAO verabschiedet, der sich konkret auf Ziele und Indikatoren stützt und somit ein effizientes, flexibles, digitales und nachhaltiges Planungsinstrument zur Unterstützung der Organisation und der Prozesse innerhalb der Verwaltung darstellt. Der Integrierte Tätigkeits- und Organisationsplan der Landesverwaltung (PIAO) 2023-2025 wurde mit Beschluss der Landesregierung vom 31. Jänner 2023, Nr. 78 genehmigt.

Das Regierungsprogramm für die Legislaturperiode 2018-2023 sieht die Weiterentwicklung der Performance-Pläne als zentrales Steuerungs- und Evaluierungsinstrument der Verwaltungstätigkeit vor. Der Schwerpunkt der Maßnahmen im Jahr 2023 lag auf der Konsolidierung und Weiterentwicklung des neuen integrierten IT-Systems zur Steuerung und Verwaltung der strategischen Performance (strategische Ziele Entwicklungsschwerpunkte) und der operativen Performance (Leistungen, operative Ziele, bereichsübergreifende Ziele), zur Verwaltung des Katalogs der Verwaltungsverfahren, zur Personalbedarfsplanung sowie zur Zielvereinbarung und individuellen Leistungsbeurteilung der Führungskräfte und Mitarbeiter.

Das Modul zur Zielvereinbarung und individuellen Leistungsbeurteilung der Mitarbeiter sowie das Modul zum Personaleinsatz befinden sich noch in der Entwicklung und werden 2024 einer Pilotphase unterzogen. Darüber hinaus wurde der Prozess zur Überarbeitung des bestehenden Zielvereinbarungs- und Beurteilungssystems der Landesverwaltung eingeleitet, der auf die Einigung über den Bereichsübergreifenden Kollektivvertrag vom 24. August 2023 - Bereichsübergreifender Kollektivvertrag für die Führungskräfte für den Dreijahreszeitraum 2020-2022 und ministerielle Vorgaben - zurückgeht.

Zudem wurden die Schnittstellen zwischen den verschiedenen Datenbanken und Informationssystemen (Finanzplanung, Personaldaten und Vorbeugung der Korruption) erweitert, wodurch die Verbindung zwischen den verschiedenen Planungsabschnitten und den Elementen des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans (PIAO) verbessert wurde.

Die Aktivitäten im Jahr 2023 konzentrierten sich stark auf die Definition von Funktionen und Verfeinerungen, um ein reibungsloses Funktionieren des integrierten IT-Systems für die Nutzer zu gewährleisten, sowie auf die angemessene Schulung für dessen Nutzung.

Zusätzlich zu der bereits in den Vorjahren entwickelten BI für Personal und Haushalt stellt der Bereich Controlling des Organisationsamtes den Führungskräften ein neues Berichtssystem zur Verfügung, das sich auf die strategische Performance und insbesondere auf die strategischen Ziele bezieht: Es handelt sich dabei um ein Instrument zur Überprüfung, Analyse und grafischen Visualisierung, das zur Unterstützung der

Entscheidungsfindungsprozesse und des Monitorings der strategischen Ziele dient und aus den Data Marts der Verwaltungssoftware zur Performance abgeleitet wird:



Quelle: Bereich Controlling, Organisationsamt

Ziel ist es, den Führungskräften ein einfaches und stets aktuelles Instrument mit einer großen Menge historischer Daten zur Verfügung zu stellen, die je nach Bedarf ausgewählt werden können. Nach Abschluss der Pilotphase im Jahr 2023 wird das Berichtssystem den Führungskräften im Jahr 2024 zur Verfügung stehen.

Die Methodik und die Grundsätze der Aufgabenkritik wurden als allgemeine Grundsätze in den Performance-Zyklus aufgenommen. Die Abstimmung des Performance-Planes mit anderen Planungsinstrumenten ist weiter fortgeschritten und trägt zur Steigerung der Effizienz und Zweckmäßigkeit des Performance-Zyklus bei.

Inhaltsverzeichnis

Generalsekretariat des Landes

[Amt für institutionelle Angelegenheiten](#)
[Amt für Gesetzgebung](#)
[Amt für Sprachangelegenheiten](#)
[Bereich Prüfbehörde für die EU-Förderungen](#)
[Abteilung Präsidium](#)
[Anwaltschaft des Landes](#)
[Abteilung Örtliche Körperschaften und Sport](#)

Generaldirektion des Landes

[Abteilung Personal](#)
[Abteilung Bereichsübergreifende Dienste](#)
[Abteilung Finanzen](#)
[Abteilung Informationstechnik](#)
[Unterstützende Funktionen für das Verwaltungsgericht Bozen](#)

Ressort Europa, Innovation, Forschung und Kommunikation

[Abteilung Europa](#)
[Abteilung Innovation, Forschung, Universität und Museen](#)
[Landeszahlstelle](#)
[Agentur für Presse und Kommunikation](#)

Ressort italienische Kultur, Umwelt und Energie

[Abteilung Italienische Kultur](#)
[Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz](#)

Italienische Bildungsdirektion

[Landesdirektion italienischsprachige Kindergärten](#)
[Landesdirektion italienischsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen staatlicher Art](#)
[Landesdirektion italienischsprachige Berufsbildung](#)
[Abteilung Italienisches Schulamt](#)
[Musikschule in italienischer Sprache](#)

Ressort Raumentwicklung, Landschaft und Landesdenkmalamt

[Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung](#)



Inhaltsverzeichnis

[Landesdenkmalamt](#)

Ressort Deutsche Kultur, Bildungsförderung, Handel und Dienstleistung, Handwerk, Industrie, Arbeit sowie Integration

[Abteilung Deutsche Kultur](#)

[Abteilung Bildungsförderung](#)

[Abteilung Wirtschaft](#)

[Abteilung Arbeitsmarktservice](#)

[Arbeitsinspektorat](#)

Deutsche Bildungsdirektion

[Landesdirektion deutschsprachige Kindergärten](#)

[Landesdirektion deutschsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen](#)

[Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung](#)

[Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule](#)

[Pädagogische Abteilung](#)

[Abteilung Bildungsverwaltung](#)

Ressort Familie, Senioren, Soziales und Wohnbau

[Abteilung Soziales](#)

[Abteilung Wohnungsbau](#)

[Familienagentur](#)

Ressort Infrastruktur und Mobilität

[Abteilung Tiefbau](#)

[Abteilung Straßendienst](#)

[Abteilung Mobilität](#)

Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion

[Landesdirektion Ladinische Kindergärten und Schulen](#)

[Abteilung Ladinische Bildungs- und Kulturverwaltung](#)

Ressort Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismus und Bevölkerungsschutz

[Abteilung Landwirtschaft](#)

[Abteilung Forstdienst](#)

[Funktionsbereich Tourismus](#)



Inhaltsverzeichnis

Ressort Gesundheit, Breitband und Genossenschaften

Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation

Amt für Genossenschaftswesen

Abteilung Gesundheit

Ressort Hochbau, Grundbuch, Kataster und Vermögen

Abteilung Hochbau und technischer Dienst

Abteilung Grundbuch, Grund- und Gebäudekataster

Abteilung Vermögensverwaltung



Generalsekretariat des Landes

Entwicklungsschwerpunkt	1 - Entwicklung einer digitalen Plattform für Dringlichkeitsmaßnahmen des Landeshauptmanns							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Planm ^a ÿig							
Beschreibung	Im Laufe des Jahres 2023 wurde in Zusammenarbeit mit den zust ^a ndigen IT-Fachleuten das Projekt einer digitalen Plattform f ^u r die Erstellung und Verwaltung von Dringlichkeitsma ÿnahmen des Landeshauptmannes im Detail analysiert und entwickelt, wobei die Erfordernisse der T ^a tigkeit selbst mit den besten verf ^u gbaren IT-Funktionen in Einklang gebracht wurden.							
Ma ÿnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Entwicklung einer digitalen Plattform f ^u r Dringlichkeitsma ÿnahmen des Landeshauptmanns								



Amt für institutionelle Angelegenheiten



Thema	Verwaltung								
Strategisches Ziel	1 - Die Regierungstätigkeit ist durch klare und eindeutig formulierte Beschlüsse nachvollziehbar.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Durch die fortschreitende Digitalisierung hat sich die Anzahl der vom Amt erstellten Ausfertigungen von Beschlüssen stark reduziert.								
	Im Allgemeinen wurde auch 2023 verstärkt auf digitale Kommunikationsinstrumente gesetzt.								
						Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Tagesordnungen der Landesregierung	Anzahl	56,00	48,00	49,00	50,00	48,00	48,00	☒
2	Gefasste Beschlüsse der Landesregierung	Anzahl		1.100,00	1.189,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	☐
3	Beantragte beglaubigte Beschlusskopien	Anzahl	1.000,00	600,00	500,00	500,00	400,00	400,00	☒
4	Veröffentlichte Beschlüsse	Anzahl	1.158,00	1.033,00	1.189,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	☒

Strategisches Ziel	2 - Wahlen und Abstimmungen sind zeitgerecht und formal richtig durchgeführt.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Es wurden alle mit der Abhaltung der Landtagswahl zusammenhängende Verfahren koordiniert.								
	Zudem wurde im Herbst in 1 Südtiroler Gemeinde neu gewählt.								
						Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Landesweite Wahlverfahren	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	☒
2	Schutz von Listenzeichen bei Gemeindewahlen	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☒
3	Eingereichte Rekurse	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	☒



Strategisches Ziel		3 - Die Verwaltung orientiert sich am Prinzip der Transparenz und bekämpft Interessenskonflikte und Korruption.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Der Bereich der Korruptionsvorbeugung befindet sich in einer Phase der Konsolidierung und erfordert den Einsatz erheblicher Mittel, infolge der ständigen Eingriffe auf staatlicher Ebene. Im Allgemeinen wird ein Anstieg von Analysen und Gutachten vermerkt, was von einer erhöhten Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Organisationseinheiten der Verwaltung zusammenhängt. Im Herbst wurde ein internes stichprobenartiges Monitoring 2. Grades in Bezug auf die ausgewählten spezifischen Vorbeugungsmaßnahmen ausgeführt. Transparenz: Im Laufe des Jahres wurden die unterschiedlichen Veröffentlichungspflichten analysiert. Man konnte wieder eine Reduzierung der Anträge auf allgemeinen Bürgerzugang vermerken. Im Bereich der Transparenz wurde auch ein Anstieg von Beratungen und Gutachten vermerkt. Im Herbst wurde ein internes stichprobenartiges Monitoring ausgeführt, um die Vollständigkeit und Qualität der, in der Transparenten Verwaltung veröffentlichten Daten zu überprüfen.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Dreijahresplan zur Korruptionsvorbeugung und entsprechende Anpassungen	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
2	Erstellte Analysen und Gutachten	Anzahl	19,00	22,00	21,00	15,00	18,00	20,00	
3	Obliegenheiten zu Lasten von Körperschaften und Gesellschaften	Anzahl	6,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
4	Beanstandungen der ANAC (Autorità nazionale anticorruzione)	Anzahl	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	
5	Erfüllungsgrad gemäß „Bussola della Trasparenza“	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
6	Veröffentlichte Inhalte auf der Webseite „Transparente Verwaltung“	Anzahl	240,00	240,00	265,00	240,00	265,00	265,00	

Strategisches Ziel		4 - Die Zusammenarbeit mit dem Kontrollorgan des Landes wird gefördert.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Verwaltung der Beziehungen mit der Kontrollsektion des Rechnungshofes weist die Standards der letzten Jahre auf. Die Einführung im Jahr 2017 des Kollegiums der Rechnungsprüfer hat zu einer Senkung von Anfragen geführt, da diese zumindest teilweise durch die institutionelle Tätigkeit des Kollegiums abgedeckt werden. Im ersten Abschnitt des Jahres 2023 wurde das Verfahren betreffend die Erneuerung des Rechnungsprüferkollegiums des Landes abgeschlossen. Das Amt unterstützt zudem das Generalsekretariat bei der Auszahlung der AmtsentSchädigungen für die Rechnungsprüfer. Die Antwortzeiten der Verwaltung sind von der Anwendung der buchhalterischen Neuerungen beeinflusst, welche von den Bestimmungen der staatlichen Gesetze eingeführt wurden.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Koordinierte Stellungnahmen	Anzahl	23,00	20,00	25,00	20,00	20,00	20,00	
2	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Tage	34,00	34,00	44,00	46,00	40,00	40,00	
3	Durchgeführte Zulassungs- bzw. Auswahlverfahren	Anzahl	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Weiterentwicklung im Bereich der digitalen Beschlüsse und Dekrete										
Strategisches Ziel	Die Regierungstätigkeit ist durch klare und eindeutig formulierte Beschlüsse nachvollziehbar.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die für die Beschlüsse (Bede) und für die Dekrete (DeReg) erforderlichen Anpassungen wurden umgesetzt: - es wurde di Analyse weitergeführt, betreffend die Implementierung der Anpassungen und Umstellungen für das Amt für Haushalt und Programmierung sowie mit Bezugnahme auf die Neuprogrammierung der Funktion „Stellungnahme/Sichtvermerk beantragen“, - es wurden in Verbindung mit der Umsetzung des Führungskräftegesetz stehende kleinere Anpassungen umgesetzt, - eine Funktion betreffend das Einfügen und Anzeigen der Vermerke auf der Tagesordnung wurde freigeschalten.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Weiterentwicklung der technischen Plattform Bede: erforderliche Anpassungen											
Weiterentwicklung der technischen Plattform DeReg: Standardmodelle (Verwaltungstätigkeit) und Erweiterung für das Dekretearchiv, Anpassungen in Bede für die Abteilung Örtliche Körperschaften											
Weiterentwicklung der technischen Plattform Bede und DeReg: erforderliche Anpassungen (mobile Versionen)											
Weiterentwicklung der technischen Plattform DeReg: erforderliche Anpassungen (multitenancy)											
Weiterentwicklung der technischen Plattform Bede: erforderliche Anpassungen											
Weiterentwicklung der technischen Plattformen Bede und Dereg: erforderliche Anpassungen											
Weiterentwicklung der technischen Plattformen Bede und Dereg: erforderliche Anpassungen											



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Entwicklung der digitalen Amtstafel des Landes										
Strategisches Ziel	Die Regierungstätigkeit ist durch klare und eindeutig formulierte Beschlüsse nachvollziehbar.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Abgebrochen										
Beschreibung	Nach der erfolgten technischen Analyse wurde der Zeitraum der Pandemie genutzt, um eine komparative Überprüfung der von den Regionen in Netz angewandten Lösungen vorzunehmen. Mit Landesgesetz Nr. 12 vom 29. Juni 2023 ist in Folge die Einrichtung der digitalen Amtstafel abgeschafft worden. Der Entwicklungsschwerpunkt kann als unterbrochen betrachtet werden. Für die Zukunft plant man eine Neuverteilung der Webinhalte, um die Veröffentlichung der Informationen über Rechts- und Verwaltungsakte besser zu gestalten und den Bürgern die Suche nach den Akten zu erleichtern.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Entwicklung der digitalen Amtstafel des Landes (Analyse und Entwicklung gemäß den Anweisungen der Generaldirektion)											
Entwicklung der digitalen Amtstafel des Landes (Umsetzungsphase)											
Entwicklung der digitalen Amtstafel des Landes (Verschiebung Umsetzungsphase und zusammenhängende Überprüfung)											
Weiterentwicklung der digitalen Amtstafel des Landes: erforderliche Anpassungen											

Entwicklungsschwerpunkt	3 - Entwicklung der Plattform zur Korruptionsvorbeugung										
Strategisches Ziel	Die Verwaltung orientiert sich am Prinzip der Transparenz und bekämpft Interessenskonflikte und Korruption.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Zusammen mit dem Controlling wurden die Verknüpfungen der in Gzoom vorhandenen Module analysiert. Es wurden die Körperschaften begleitet, für welche im Jahr 2021 die Plattform in Modalität Multitenancy freigeschaltet worden war.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Entwicklung der Plattform zur Korruptionsvorbeugung: Verbindung zu den Modulen des Controlling											



Amt für Gesetzgebung



Thema		Politik, Recht und Außenbeziehungen							
Strategisches Ziel		1 - Die Befugnisse des Landes werden durch Vorschläge zur Wiederherstellung, Erweiterung und Konsolidierung verfolgt.							
								Qualitätsinstrumente	Nein
								Förderung der Chancengleichheit	Nein
Beschreibung		Wie aus den Indikatoren hervorgeht, wurde das Ziel grundsätzlich erreicht.							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verfolgte Durchführungsbestimmungen	Anzahl	25,00	24,00	23,00	23,00	23,00	23,00	☒
2	Genehmigte Durchführungsbestimmungen	Anzahl	2,00	2,00	5,00	1,00	1,00	1,00	☒
3	Verfolgte Verfassungsgesetzesentwürfe	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	☒
4	Genehmigte Verfassungsgesetzesentwürfe	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	☐
Strategisches Ziel		2 - Die Befugnisse des Landes werden durch die Analyse der staatlichen Gesetzgebungsakte und Änderungsvorschläge gewahrt.							
								Qualitätsinstrumente	Nein
								Förderung der Chancengleichheit	Nein
Beschreibung		Wie aus den Indikatoren hervorgeht, wurde das Ziel erreicht. In Hinblick auf die Anfechtungen wird darauf aufmerksam gemacht, dass es im Jahr 2023 keine gegeben hat.							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überprüfte staatliche Rechtsakte	Anzahl	89,00	79,00	130,00	70,00	70,00	70,00	☒
2	Im Parlament vorgeschlagene Änderungsanträge	Anzahl	77,00	38,00	59,00	50,00	50,00	50,00	☒
3	Im Parlament genehmigte Änderungsanträge	%	31,00	29,00	22,00	20,00	20,00	20,00	☐
4	Vorgeschlagene Anfechtungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	☐
5	Anfechtungen mit positivem Ausgang	%	0,00	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	☐
6	In den Konferenzen vorgeschlagene Änderungen	Anzahl	21,00	14,00	20,00	20,00	20,00	20,00	☒
7	In den Konferenzen genehmigte Änderungen	%	43,00	79,00	55,00	25,00	25,00	25,00	☐
Indikator		Kommentare							
4	Ist 2023	In Hinblick auf die Anfechtungen wird darauf aufmerksam gemacht, dass es im Jahr 2023 keine gegeben hat.							



Strategisches Ziel		3 - Die Streitfälle werden rasch und nach sorgfältiger Abwägung beigelegt.							
					Qualitätsinstrumente			Nein	
					Förderung der Chancengleichheit			Nein	
Beschreibung		Im Jahr 2023 wurden weniger Aufsichtsbeschwerden überprüft als geplant, jedoch ist ihre Entscheidung innerhalb der gesetzlichen Frist erfolgt.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überprüfte Aufsichtsbeschwerden	Anzahl			34,00	70,00	70,00	70,00	
2	Zugestellte Entscheidungen	Anzahl	55,00	63,00	0,00	70,00	70,00	70,00	
3	Innerhalb der gesetzlichen Frist behandelte Beschwerden	%	27,00	58,00	59,00	60,00	60,00	60,00	
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2023	Die Anzahl der im Jahr 2023 von den einzelnen Ressort abgeschlossenen Sachverhaltsermittlungen über die Aufsichtsbeschwerden war geringer als geplant.							
2	Ist 2023	Ab 2022 werden die Entscheidungen über die Beschwerden gemäß LG 6/2022 von den zuständigen Ressort zugestellt.							



Entwicklungsschwerpunkt		1 - Analyse und Vereinfachung der Landesrechtsordnung							
		Qualitätsinstrumente					Nein		
		Förderung der Chancengleichheit					Nein		
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen								
Beschreibung	Im Jahr 2023 hat sich die Tätigkeit des Amts für Gesetzgebung insbesondere auf die Aufhebung der hinfälligen Bestimmungen konzentriert.								
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Analyse des rechtlichen Rahmens der Landesgesetze und Ausarbeitung von Vereinfachungsvorschlägen in Zusammenarbeit mit den betroffenen Landesabteilungen und der Anwaltschaft des Landes.									

Entwicklungsschwerpunkt		2 - Ausarbeitung eines Europagesetzes des Landes							
		Qualitätsinstrumente					Nein		
		Förderung der Chancengleichheit					Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig								
Beschreibung	Im Jahr 2023 bestand keine Notwendigkeit, einen Entwurf des Europagesetzes des Landes vorzuschlagen. Das Gesetz wurde daher für 2024 vorgesehen.								
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Innerhalb des Jahres 2019 wird, sofern notwendig, ein „substantieller“ Europagesetzentwurf ausgearbeitet, der Vorschriften zur Abänderung der Landesrechtsordnung enthält, um diese an jene der Europäischen Union anzupassen.									
Innerhalb des Jahres 2021 wird, sofern notwendig, ein Europagesetzentwurf ausgearbeitet, der Vorschriften zur Abänderung der Landesrechtsordnung enthält, um diese an jene der Europäischen Union anzupassen.									
Innerhalb des Jahres 2024 wird, sofern notwendig, ein Europagesetzentwurf ausgearbeitet, der Vorschriften zur Abänderung der Landesrechtsordnung enthält, um diese an jene der Europäischen Union anzupassen.									
Innerhalb des Jahres 2026 wird, sofern notwendig, ein Europagesetzentwurf ausgearbeitet, der Vorschriften zur Abänderung der Landesrechtsordnung enthält, um diese an jene der Europäischen Union anzupassen.									



Amt für Sprachangelegenheiten

Thema	Verwaltung									
Strategisches Ziel	1 - Die Rechtsnormen, Akte und Texte der Landesverwaltung von besonderem Interesse für die Öffentlichkeit sind aus sprachlicher Sicht korrekt, verständlich und geschlechtergerecht formuliert									
						Qualitätsinstrumente	Nein			
						Förderung der Chancengleichheit	Ja			
Beschreibung	Die Sprachberatungen und Übersetzungen/Revisionen sind angestiegen, da das Amt das Netzwerk der Sprachreferenten gegründet hat, in diesem Zusammenhang fanden zahlreiche Beratungen statt und zahlreiche Texte wurden revidiert.									
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1	Durchgeführte Sprachberatungen	Anzahl			597,00	500,00	500,00	500,00	☐	
2	Übersetzungen – Revisionen (Normseiten)	Anzahl			6.633,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00	☒	
Indikator		Kommentare								
1	Ist 2023	Stückzahl der Sprachberatungen; insgesamt beliefen sich diese auf 1908 Stunden								



Bereich Prüfbehörde für die EU-Förderungen

Thema	Politik, Recht und Außenbeziehungen								
Strategisches Ziel	1 - Es wird die Kontrolle für die korrekte Verwendung der Europäischen Fonds im Sinne der EU-Bestimmungen und im Sinne der Anweisungen der Europäischen Kommission garantiert.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Alle Ziele wurden vorschriftsmäßig und termingerecht erreicht.								
						Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
	Indikator	Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Annahme des jährlichen Kontrollberichtes durch die Europäische Kommission	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	☒

Entwicklungssschwerpunkt	1 - Einführung neuer operativer Hilfsmittel, einschließlich des Informationssystems											
Strategisches Ziel	Es wird die Kontrolle für die korrekte Verwendung der Europäischen Fonds im Sinne der EU-Bestimmungen und im Sinne der Anweisungen der Europäischen Kommission garantiert.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Die operativen Maßnahmen für die laufende Programmperiode 14-20 und 21-27 wurden termingerecht und vorschriftsmäßig aktualisiert. Die Installation von MyAudit ermöglichte es der Prüfbehörde der Autonomen Provinz Bozen, auf die ministerielle Datenbank des IGRUE zuzugreifen. Im Informationssystem CoheMon hat die Prüfbehörde ihre Daten im dafür vorgesehenen Bereich eingegeben.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erprobung neuer Arbeitsformen bei zugewiesenen Zielvorgaben. Arbeitsverteilung gemäß den neuen Anforderungen, Zeitplänen und Arbeitsformen (Anwesenheit im Büro, Smart-Working, dynamischer Stundenplan). Für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter werden klar definierte, nach quantitativen und qualitativen Zielvorgaben ausgearbeitete Arbeitsschritte festgelegt.												
Ausarbeitung der Kontrollverfahren für die Programmperiode 2021-2027												
Beginn der neuen Programmperiode 2021-2027 – Für jede vorgesehene Prüfung wird eine elektronische Akte angelegt und aktualisiert. Die Akte enthält alle Dokumente zu den Kontrollverfahren der Programmperiode 2021-2027 – Umsetzung des Informationssystems												
Abschluss des Digitalisierungsprozesses im Audit-Bereich												
Vereinfachung der Prüftätigkeit für 70% der Prüfungen durch Desk-Kontrollen, um Prüfungen einzuschränken												
Aktualisierung der operativen Instrumente für Programmperiode 2014-2020 gemäß den Vorschriften der EU, MEF_IGRUE (Aktualisierung des Prüfungshandbuchs und Prüfstrategie)												
Digitalisierung aller Tätigkeiten über das eigene Informatiksystem: My Audit wird ausgebaut und regelmäßig aktualisiert.												
Erstellung und Anpassung der Verfahren für den Abschluss der Programmperiode 2014-2020 – Aufbau des operativen IT-Systems der Programmperiode 2021-2027												
Aktualisierung der Verfahren für jede elektronische Akte der geplanten Prüfungen												



Abteilung Präsidium



Thema	Politik, Recht und Außenbeziehungen								
Strategisches Ziel	1 - Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Ja		
Beschreibung	Die Eintragungen in das Neue Einheitsregister des Dritten Sektors übertreffen trotz zahlreicher Streichungen die Erwartungen, auch da zahlreiche Körperschaften, die vorher nicht in die Landesverzeichnisse eingetragen waren, Neueintragungen beantragt haben. Auch die ins Landesregister eingetragenen Organisationen mit Rechtspersönlichkeit sind angestiegen. Die Einsätze bei den freiwilligen Diensten sind hingegen leicht zurückgegangen, was auf die Nachwirkungen der Covid-19 Pandemie zurückzuführen sein könnte.								
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eintragungen in das Nationale Einheitsregister des Dritten Sektors, in das Landesverzeichnis der Juristischen Personen und in das Verzeichnis der Träger des Freiwilligen Landeszivildiensts	Anzahl	3.198,00	3.072,00	3.333,00	2.500,00	2.600,00	2.700,00	☒
2	Einsätze freiwillige Dienste	Anzahl	487,00	352,00	440,00	460,00	460,00	460,00	☒
3	Eintragungen in das Nationale Einheitsregister des Dritten Sektors	Anzahl	1.399,00	2.200,00	2.441,00	2.000,00	2.100,00	2.200,00	☒
4	Eintragungen in das Register der juristischen Personen	Anzahl	685,00	765,00	725,00	600,00	630,00	640,00	☒



Strategisches Ziel	2 - Die Zertifizierung der Kenntnis der italienischen, deutschen und ladinischen Sprache und das Recht auf Gebrauch der Muttersprache sind gewährleistet.								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Ja			
Beschreibung	Das Amt für Landessprachen und Bürgerrechte kümmert sich um die Bereitstellung von Informationen und Unterstützung in Bezug auf die Umsetzung des Rechtes auf Gebrauch der Muttersprache für Bürgerinnen und Bürger gegenüber öffentlichen Einrichtungen. Schriftliche, aber auch mündliche Anfragen und Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger werden überprüft und daraufhin wird bei der betreffenden Verwaltung/ Körperschaft, der die Sprachverletzung vorgeworfen wird, um Stellungnahme gebeten. Natürlich bleiben dabei die persönlichen Daten der Beschwerdeführer anonym. Zudem setzt das Amt auf den Schutz und Förderung der Rechte der Verbraucher im privaten und öffentlichen Bereich. Dafür wurde 2021 der Verbraucherzentrale Südtirol ein 3jähriger Auftrag erteilt. Dem Amt selber sind zwei Dienststellen untergeordnet, zum einen die Dienststelle für die Zwei- und Dreisprachigkeitsprüfungen, welche die Kenntnisse der deutschen, italienischen und ladinischen Sprache anhand von Sprachprüfungen feststellt sowie Informationen erteilt, Prüfungskandidaten berät, Gesuche bearbeitet und Urkunden ausstellt, zum anderen das Frauenbüro, welche sich zum Ziel setzt, Frauenanliegen voranzubringen bzw. die Gesellschaft, zu wichtigen Themen und Informationen.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Ansuchen für die Zweisprachigkeitsprüfung Niveaus C1, B2, B1 und A2	Anzahl	9.160,00	9.800,00	9.571,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	
2	Bearbeitete Ansuchen für Dreisprachigkeitsprüfung, alle Niveaus	Anzahl	307,00	330,00	214,00	307,00	307,00	307,00	
3	Bearbeitete Ansuchen für Anerkennungen, alle Niveaus	Anzahl	2.153,00	2.656,00	2.507,00	2.153,00	2.153,00	2.153,00	
4	Erworbene Urkunden, alle Laufbahnen	%	100,00	50,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
5	Schriftliche Interventionen infolge der eingereichten Beschwerden	Anzahl	52,00	22,00	56,00	50,00	50,00	50,00	



Strategisches Ziel		3 - Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.							
							Qualitätsinstrumente	Nein	
							Förderung der Chancengleichheit	Nein	
Beschreibung		Punkt 1: Die Euregio Tirol-Südtirol-Trentino verfolgt – auch im Geiste der Alpenkonvention und im Einklang mit deren Zielsetzungen – unter Beachtung der internen Zuständigkeit ihrer Mitglieder die Stärkung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Beziehungen zwischen den Bevölkerungen ihrer Mitglieder. Aus diesem Grund werden jedes Jahr zahlreiche Initiativen für verschiedene Bevölkerungsgruppen, von den Jüngsten bis zu den Älteren, geplant. Diese Initiativen umfassen mehrere Bereiche, die in Artikel 6 der EVTZ-Übereinkunft aufgeführt sind (u.a. Wirtschaft; Bildung, Forschung und Kultur; Soziales und Gesundheit; öffentliche Verwaltung; Zivilgesellschaft). Im vergangenen Jahr wurden unter Präsidentschaft des Landes Trentino eine Vielzahl von Projekten umgesetzt, die unter dem Motto „Die Euregio ist jung“ standen. Insgesamt handelte es sich um 66 Projekte, die dem Bericht der Euregio-Generalsekretärin zu entnehmen sind: https://www.europaregion.info/fileadmin/downloads/Transparente_Verwaltung/7._Massnahmen_der_politischen_Organe/Beschluesse_Vorstand/Jahr_2023/202313_20230928-13-Delibera-Relazione_SG-Beschluss-Bericht-GS.pdf-signed.pdf Punkt 2: Es wurde im Laufe des Jahres mehrfach Vorschläge zu den verschiedenen Maßnahmen eingebracht, welche entsprechend behandelt wurden. Punkt 3: Von den eingebrachten Vorschlägen wurden einzelne von der Regierungsseite angenommen. Da ist die zu Punkt 4 und 5 Das Außenamt Brüssel hat weiterhin die Sitzungen der Fachkommissionen und der Plenartagungen für den Landeshauptmann Kompatscher verfolgt. Der Landeshauptmann hat in seiner Rolle als effektives Mitglied in verschiedenen Sitzungen das Wort ergriffen (EVP Fraktionssitzung, italienische Delegation, Plenartagung) und hin und wieder Änderungsvorschläge unterstützt oder vorgeschlagen. Er war für die Fachkommissionen NAT und ENVE zuständig. Vor allem in der NAT war und ist es das Bestreben des Landeshauptmanns weiterhin das Augenmerk auf die europäische Lebensmittelpolitik, das Vergaberecht in diesem Zusammenhang sowie auf die Nachhaltigkeit zu setzen. Schließlich ist die Kooperation Südtirols im „Network of Regional Hubs“ zum Thema Subsidiarität von großer Relevanz. Schließlich bleibt der Landeshauptmann nach wie vor Beobachter für den Europäischen Ausschuss der Regionen im European Food Forum. Das Mandat des Landeshauptmanns als effektives Mitglied im Europäischen Ausschuss der Regionen am 31. Oktober ausgelaufen, da die Landtagswahlen waren.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Über die Initiativen des EVTZ erreichte Bevölkerung	Anzahl	6.000,00	4.100,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	
2	In den Konferenzen der Regionen und Autonomen Provinzen (A.P.) eingereichte Vorschläge	Anzahl	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	
3	Innerhalb der Konferenzen der Regionen und der A.P. angenommene Vorschläge	%	80,00	80,00	100,00	110,00	110,00	110,00	
4	Im Ausschuss der Regionen eingereichte Vorschläge	Anzahl	5,00	30,00	20,00	30,00	30,00	30,00	
5	Innerhalb des Ausschusses der Regionen angenommene Vorschläge	%	30,00	90,00	20,00	30,00	30,00	30,00	
Indikator		Kommentare							
4	Ist 2023	Begründung: Landtagswahlen							



Strategisches Ziel	4 - Die Landesverwaltung trägt über die Entwicklungszusammenarbeit zu den Zielen der internationalen Solidarität und der internationalen Zusammenarbeit bei.									
						Qualitätsinstrumente		Nein		
						Förderung der Chancengleichheit		Ja		
Beschreibung	Die Begründung für den nicht erreichten Genehmigungsprozentsatz ist, dass die Haushaltsmittel gekürzt wurden und mehrere Projekte abgelehnt werden mussten, weil Mittel fehlten.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1	Genehmigte Projekte der Entwicklungszusammenarbeit	%	64,00	92,00	77,00	65,00	65,00	65,00		
2	Innerhalb der vorgesehenen Frist abgeschlossene Projekte	%	98,00	95,00	56,00	95,00	95,00	95,00		



Strategisches Ziel	5 - Die Verbesserung und Erreichung der Teilhabe und Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen ist gewährleistet.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Das Frauenbüro hat die Aufgabe Auskünfte, Informationen und Veranstaltungen zu frauenspezifischen Anliegen wie Gender Pay Gap „gleicher Lohn – gleiche Arbeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Gewalt gegen Frauen, faire Sprache, zu geben und zu organisieren, es koordiniert des Rechtsinformationsdienst; arbeitet inhaltlich in verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen mit; veranstaltet jedes Jahr den Lehrgang für angehende Verwaltungsrätinnen; erstellt Pressemitteilungen, bereitet Pressekonferenzen vor und hilft bei der Durchführung derselben; koordiniert die Herausgabe des Magazins éres FrauenInfoDonne und von anderem Informationsmaterial; organisiert Sensibilisierungskampagnen. Ziel der Beitragsgewährung ist die Förderung von Projekten, die dazu beitragen, die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen zu fördern. Die Zielgruppe der Beitragsgewährung sind Frauenorganisationen, Frauengruppen und -initiativen sowie private Einrichtungen und Körperschaften, die innerhalb des Landes Südtirol im Bereich der Maßnahmen zur Verwirklichung der Chancengleichheit zwischen Mann und Frau tätig sind.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Gender-GAP	%	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	
2	Informationsveranstaltungen	Anzahl	5,00	3,00	4,00	2,00	2,00	2,00	
3	Beiträge an Frauenorganisationen	Anzahl	7,00	9,00	12,00	10,00	10,00	10,00	



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Umsetzung der Reform des Dritten Sektors										
Strategisches Ziel	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Die für die Jahre 2019 vorgesehenen Meilensteine sind vollständig erreicht. Was die für 2021 vorgesehene Umsetzung der neuen Steuerbestimmungen betrifft,, ist zu bemerken, dass das Inkrafttreten der entsprechenden Staatsbestimmungen mangels beihilfenrechtlicher Genehmigung durch die EU noch aussteht. Auch die definitive Inbetriebnahme des Neuen Registers und des entsprechenden Portals wurde von Seiten des States mit erheblicher Verspätung Ende 2022 umgesetzt. Die Übermittlung der Daten an das Ministerium ist planmäßig erfolgt. Eine erste Anpassung des Landesgesetzes erfolgte bereits 2018. Der Entwurf für eine weitere Gesetzesänderung wurde vom Amt 2022 ausgearbeitet, konnte aber aufgrund der in der Zwischenzeit ausgearbeiteten Durchführungsbestimmung nicht weiter bearbeitet werden. Die für das Jahr 2023 vorgesehene Abschluss des Übergangs der Vereine und Stiftungen ist zwar erfolgt, aufgrund der bereits erwähnten Verspätungen des Ministeriums konnten aber noch nicht alle Positionen konsolidiert werden.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Unterstützung des Aufbaus des Dienstleistungszentrums für das Ehrenamt											
Einführung des Staatlichen Einheitsregisters des Dritten Sektors und Übergang der in die Landesregister der ehrenamtlich tätigen Organisationen und der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens eingetragenen Vereine in das neue Einheitsregister. Unterstützung des Aufbaus des Dienstleistungszentrums für das Ehrenamt											
Umsetzung der neuen Steuerbestimmungen in Zusammenarbeit mit dem Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt											
Inbetriebnahme des Staatlichen Einheitsregisters des Dritten Sektors											
Anpassung der Landesgesetzgebung											
Abschluss Übergang der in die Landesregister der ehrenamtlich tätigen Organisationen und der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens eingetragenen Vereine in das neue Einheitsregister											



Entwicklungssschwerpunkt	2 - Erhöhung der Präsenz von Frauen in Kommissionen, Gremien, politischen Entscheidungsstellen sowie im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben										
Strategisches Ziel	Die Verbesserung und Erreichung der Teilhabe und Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen ist gewährleistet.										
					Qualitätsinstrumente	Nein					
					Förderung der Chancengleichheit	Ja					
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist ein Grundrecht aller Menschen sowie ein Grundwert jeder Demokratie. Um dieses Ziel zu erreichen, muss dieses Recht nicht nur vor dem Gesetz anerkannt sein, sondern wirksam auf alle Bereiche des Lebens angewendet werden: Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur. Mit der Unterzeichnung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene durch Landeshauptmann Arno Kompatscher anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums des Landesbeirats für Chancengleichheit für Frauen am 30. Oktober 2021 verpflichtete sich das Land Südtirol zur Erarbeitung eines Gleichstellungsaktionsplans. Ziel ist es, den Gleichstellungsgedanken für das Land Südtirol in den wesentlichen Handlungsfeldern noch deutlicher zu verankern und bereits laufende Bestrebungen besser zu koordinieren und gute Ansätze zu verstärken. Der Gleichstellungsaktionsplan ÆQUITAS soll als strategisches Grundlagendokument alle Maßnahmen und Aktivitäten im Land leiten und als Diskussionsgrundlage über empirische Daten Südtirols verfügen, auf deren Basis Zielvorgaben entwickelt werden. Zielgruppe des Gleichstellungsaktionsplans für Südtirol ist die gesamte Südtiroler Bevölkerung. Aus diesem Grund wurde der Plan in einem breiten landesweiten Beteiligungsprozess „bottom up“ gemeinsam mit in den verschiedenen Handlungsfeldern relevanten Akteurinnen und Akteuren erarbeitet, die ihre Expertise in die Diskussion und Priorisierung der Maßnahmen einbrachten. Im Jahr 2022 wurde mir der Erstellung des Gleichstellungsaktionsplan ÆQUITAS begonnen und im Juni 2023 abgeschlossen. Im Herbst 2023 wurde der Gleichstellungsaktionsplan vor größerem Publikum vorgestellt (Euregio Frauenversammlung 16.09.23/ Netzwerkveranstaltung Vorstellung Plan 29.09.23) Der Landesbeirat für Chancengleichheit in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro setzt sich bereits seit Jahren für die Stärkung von Frauen in Führungsposition ein, indem er jährlich einen Lehrgang für Verwaltungsrätinnen anbietet, der sehr großen Anklang findet. Des Weiteren leistet der Landesbeirat in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro wertvolle Sensibilisierungsarbeit mit Aktionen und Stellungnahmen zu den Themen wie Gender Pay Gap, Tag der Frau, Gewalt gegen Frauen, mehr Frauen in die Politik, Mediensprache.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Weitere Sensibilisierungsarbeit für die Beteiligung der Frauen am gesellschaftspolitischen Leben und Entscheidungspositionen											
Verabschiedung des Landesgesetzes zum Antimobbing											
Stärkung der Frauenpräsenz in den Gemeindegremien und politische Bildung für Frauen											
Mehr Frauen in Führungspositionen am Arbeitsplatz											



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Engere Koordinierung der grenzüberschreitenden Tätigkeiten durch die Schaffung von Synergien im Verbindungsbüro Brüssel und mit dem EVTZ, sowie zwischen dem EVTZ und den Ressorts der Landesverwaltung									
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.									
				Qualitätsinstrumente				Nein		
				Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Engere Koordinierung der grenzüberschreitenden Tätigkeiten durch die Schaffung von Synergien im Verbindungsbüro Brüssel und mit dem EVTZ, sowie zwischen dem EVTZ und den Ressorts der Landesverwaltung. Dies wird durch die Ausrüstung für hybride Events verstärkt. Die geplanten Tätigkeiten konnten wie geplant durchgeführt werden. Die Euregio Brussels School wurde zum ersten Mal nach der Pandemie wieder in Präsenz organisiert. Es wurden verschiedene Events zu unterschiedlichen Themen organisiert von dualer Ausbildung, bis zu Gesundheit, Verkehr, New European Bauhaus bis hin zu Friends of EUSALP, um nur einige zu nennen. Die Bemühung ist stets gemeinsame Vorhaben zu organisieren, in manchen Fällen sind es aber Südtirol-spezifische Tätigkeiten. Es gab während des Jahres einen regelmäßigen Austausch mit den KollegInnen des EVTZ, um mögliche Kooperationen zu besprechen. Das besondere Augenmerk des Außenamtes Brüssel der Autonomen Provinz Bozen galt nach wie vor den EU Direktförderungen und deren verstärkten Nutzung in Südtirol. Außerdem scheint die Initiative einer eigenen Person für Forschung und Innovation (FUB/Laimburg/Abteilung 34 Landesverwaltung) seine Früchte zu tragen. Allgemein wurden wichtige Instandhaltungsarbeiten im gemeinsamen Sitz in Brüssel vorangetrieben. Allerdings bleiben noch verschiedene Aspekte bzgl. der Instandhaltung offen. Schließlich wurden bereits die ersten Monate der Südtiroler Präsidentschaft der Europaregion umgesetzt.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Umsetzung des Arbeitsprogramms der Südtiroler Präsidentschaft im EVTZ										
Enge Zusammenarbeit mit der Tiroler Präsidentschaft sowie Abstimmung des Arbeitsprogrammes										
Enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Tiroler Präsidentschaft										
Enge Zusammenarbeit mit der Trentiner Präsidentschaft im EVTZ, Ausarbeitung des Programmes der Südtiroler Präsidentschaft im EVTZ für die Jahre 2023-2025										
Übernahme der Präsidentschaft im EVTZ für den Zeitraum 2023-2025, Umsetzung des Arbeitsprogrammes										



Anwaltschaft des Landes



Thema	Politik, Recht und Außenbeziehungen								
Strategisches Ziel	1 - Die Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, werden rechtlich begutachtet und die Landesverwaltung wird in rechtlichen Fragen beraten								
						Qualitätsinstrumente	Ja		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Der Zeitaufwand für dieses strategische Ziel ist stark zurückgegangen, zumal das Amt für Gesetzgebung die Hauptarbeit ausübt und sich nur mehr bei Bedarf wegen einer rechtlichen Begutachtung an die Anwaltschaft wendet. Außerdem ist aufgrund der Reform der Anwaltschaft nunmehr das Amt für Sprachangelegenheiten, das die sprachliche Überprüfung der Rechtsnormen und Akten durchführte, in das Generalsekretariat eingegliedert worden.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Innerhalb 30 Tage begutachtete Gesetzes- und Durchführungsverordnungstexte	%	37,00	80,00	100,00	80,00	80,00	80,00	
2	Vor dem Verfassungsgericht angefochtene Landesgesetze	Anzahl	6,00	1,00	4,00	5,00	5,00	5,00	



Strategisches Ziel		2 - Die Vertragstätigkeit wird zügig und ordnungsgemäß abgewickelt.							
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Die Verfahren konnten meist fristgerecht und planmäßig ausgeführt werden.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verfahren, die innerhalb 30 Tage abgeschlossen wurden	%	80,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	
2	Bearbeitete Akte	%	95,00	80,00	95,00	80,00	80,00	80,00	



Strategisches Ziel	3 - Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.									
					Qualitätsinstrumente			Ja		
					Förderung der Chancengleichheit			Ja		
Beschreibung	2023 wurden insgesamt 920 neue Verfahren eingeleitet; davon betrafen 507 Verfahren die Anfechtung des Dekretes des Gesundheitsministeriums über die Zertifizierung der Überschreitung der Ausgabengrenze von medizinischen Geräten auf staatlicher und regionaler Ebene für die Jahre 2015 - 2018 (Payback), deren Bearbeitung einen riesigen Zeitaufwand in Anspruch nahm und vor allem die Hilfe des ganzen Verwaltungs-/Sekretariatspersonals bedurfte.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1	Neue Verfahren	Anzahl	614,00	845,00	920,00	500,00	500,00	500,00		
2	Verfahren mit positivem Ausgang	Anzahl	218,00	82,00	352,00	200,00	200,00	200,00		



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Pflege der Rechtsetzung						
Strategisches Ziel	Die Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, werden rechtlich begutachtet und die Landesverwaltung wird in rechtlichen Fragen beraten						
							Qualitätsinstrumente
							Förderung der Chancengleichheit
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Zumal dieser Entwicklungsschwerpunkt der Anwaltschaft teilweise auf das Amt für Gesetzgebung übergegangen ist und nur mehr bei Bedarf in einer rechtlichen Begutachtung seitens der Anwaltschaft bestand, ist der dafür notwendige Zeitaufwand - wie schon vorgesehen - stark zurückgegangen.						
Maßnahme							
Vereinfachung der Rechtsvorschriften des Landes							



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Verbesserung der Verwaltungsmaßnahmen aus juridischer Sicht						
Strategisches Ziel	Die Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, werden rechtlich begutachtet und die Landesverwaltung wird in rechtlichen Fragen beraten						
							Qualitätsinstrumente
							Förderung der Chancengleichheit
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Im Jahr 2023 wurden zahlreiche Bedienstete der verschiedenen Abteilungen und Ämter der Landesverwaltung sowie der zu dieser dazugehörigen Körperschaften aus juridischer Sicht beraten.						
Maßnahme							
Verstärkte Informations- und Beratungstätigkeit für die Landesangestellten mit dem Ziel, die Qualität der Verwaltungsmaßnahmen aus rechtlicher und aus sprachlicher Sicht zu verbessern							



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Ausbau der telematischen Abwicklung der Prozesse laut gesetzlichen Vorgaben									
Strategisches Ziel	Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.									
				Qualitätsinstrumente		Ja				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Sowohl der telematische Zivilprozess als auch der telematische Verwaltungsprozess wurden von den zuständigen Personen autonom abgewickelt. Auch der telematische Steuerprozess funktionierte recht gut.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Operative Umsetzung des digitalen Prozesses vor den verschiedenen Gerichtsbehörden										



Entwicklungsschwerpunkt	4 - Mediation und Verhandlungen mit Rechtsbeistand							
		Qualitätsinstrumente					Ja	
		Förderung der Chancengleichheit					Ja	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Verhandlungen unter anwaltlicher Beteiligung sind in vollem Gang. Pflichtmediationen gab es weniger.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Festigung der entsprechenden Kompetenzen								



Abteilung Örtliche Körperschaften und Sport



Thema	Politik, Recht und Außenbeziehungen								
Thema	Verwaltung								
Thema	Gesundheit und Leben								
Strategisches Ziel	1 - Die Lokalkörperschaften sind autonom und tragen Eigenverantwortung.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung	Die Lokalkörperschaften sind autonom und nehmen die eigenen und übertragenen Aufgaben gut, eigenverantwortlich und gesetzeskonform wahr. Im Jahre 2017 erfolgte die Verabschiedung eines Rahmengesetzes zur Übertragung der Zuständigkeiten in der Folge werden die einzelnen Gesetzesbestimmungen abgeändert. Auf politischer Ebene wurde im Jahr 2023 keine neue Übertragung von Zuständigkeiten an die Gemeinden entschieden.								
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Übertragene Zuständigkeiten	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	
2	Beschwerden Volksanwaltschaft	Anzahl	0,00	3,00	3,00	2,00	2,00	2,00	
3	Gerichtsverfahren	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	
4	Abschluss von Vereinbarungen zur zwischengemeindlichen Zusammenarbeit	Anzahl	46,00	44,00	54,00	45,00	50,00	55,00	



Strategisches Ziel		2 - Die Finanzierung der Körperschaften ist stabil.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Verschuldungsgrad Der Indikator für das Jahr 2023 ist mit 4,9 Prozent niedriger ausgefallen als ursprünglich vorgesehen (6 Prozent), da die Kapitaltilgungsquote auf Darlehen niedriger ausgefallen ist als angenommen. Auch die ursprünglich vorgesehene Kennzahl für das Jahr 2024 und das Jahr 2025 waren mit jeweils 5,7 bzw. 5,3 zu hoch geschätzt. Anlässlich des letzten Berichtes wurden diese Werte wie folgt nach unten korrigiert: 5 für das Jahr 2024, 4 für das Jahr 2025 und, erstmals für das Jahr 2026, 3. Deckungsgrad der laufenden Finanzmittel Der Indikator für das Jahr 2023 unterscheidet sich mit 33,8 Prozent nur unwesentlich vom geplanten Wert (33,5 Prozent). Steigerung der Investitionsmittel Dieser Indikator ist für das Jahr 2023 mit einem „plus“ von 4 Prozent höher ausgefallen als geplant (1 Prozent). Es ist allgemein für künftige Jahre sehr schwierig vorauszusehen, ob die Investitionseinnahmen der Gemeinden steigen oder sinken. Dies auch, weil gemäß dem derzeit geltenden System der Gemeindenfinanzierung nun die Zuweisungen gemäß Artikel 3 des Landesgesetzes vom 11. Juni 1975, Nr. 27, teilweise auch im Voraus beantragt werden können bzw. die Beantragung nach hinten verschoben werden kann. Somit können von einem Jahr auf das andere beträchtliche Schwankungen eintreten. Gemeinden, die laut Erhebung der Indikatoren eine kritische Finanzlage aufweisen Lediglich die Gemeinde Sand in Taufers weist eine kritische Finanzlage auf.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verschuldungsgrad	%	6,80	5,80	4,90	6,00	5,00	4,00	
2	Deckungsgrad der laufenden Finanzmittel	%	34,00	34,30	33,80	33,50	34,50	35,00	
3	Steigerung der Investitionsmittel	%	-10,50	9,50	4,00	1,00	1,00	-15,00	
4	Gemeinden, die laut Erhebung der Indikatoren eine kritische Finanzlage aufweisen	Anzahl	2,00	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	



Strategisches Ziel		3 - Die Rechtmäßigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Verwaltung der Körperschaften werden gewährleistet.									
							Qualitätsinstrumente		Nein		
							Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung		Es bestand kein Anlass für die Durchführung von Inspektionen.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar											
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.		
1	Durchgeführte Untersuchungen in Bezug auf das gesetzmäßige Verwaltungshandeln	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00			
2	Durchgeführte Revisionen in Bezug auf das wirtschaftliche und effiziente Verwaltungshandeln	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00			
Indikator		Kommentare									
1	Ist 2023	Es bestand kein Anlass für die Durchführung von Inspektionen.									
2	Ist 2023	Es bestand kein Anlass für die Durchführung von Inspektionen.									



Strategisches Ziel		4 - Der Südtiroler Sport wird kompetent betreut und gesteuert.								
						Qualitätsinstrumente		Ja		
						Förderung der Chancengleichheit		Ja		
Beschreibung		Der Südtiroler Sport wurde kompetent betreut und gesteuert.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1	Statistische Erhebungen	Anzahl	2,00	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00		
2	Mitgliedschaften in lokalen, nationalen und internationalen Sportgremien	Anzahl	7,00	7,00	7,00	6,00	7,00	7,00		
3	Grenzübergreifende Projekte	Anzahl	2,00	2,00	4,00	3,00	3,00	3,00		
4	Sportehrungen	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	2,00	1,00		
5	Initiativen zur Sportdokumentation	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00		
6	Publikationen	Anzahl	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00		
7	Verfolgte Anliegen der Sportautonomie	Anzahl	7,00	7,00	7,00	5,00	6,00	5,00		
8	Verfolgte relevante Sportphänomene	Anzahl	17,00	15,00	14,00	13,00	13,00	13,00		
9	Behandelte sportmedizinische Themen	Anzahl	5,00	6,00	55,00	6,00	5,00	5,00		
10	Besuche des Bereichs Sport auf der Webseite der Landesverwaltung	Anzahl	28.384,00	20.832,00	32.623,00	10.000,00	15.000,00	15.000,00		
11	Durchgeführte landesweite Sportprojekte	Anzahl	6,00	9,00	11,00	6,00	6,00	6,00		
12	Erfasste Inhalte der Sportsuchmaschine	Anzahl	0,00	0,00	0,00	100,00	100,00	350,00		
Indikator		Kommentare								
1	Plan 2024	Ab 2023 ist die Reform der Förderung der Sportvereine vorgesehen, dadurch wird die Statistik der angebotenen Sportdisziplinen in der aktuellen Form nicht mehr möglich sein. 2024 finden die Olympischen Sommerspiele statt. Die Umsetzung der Anerkennung der lokalen Dachverbände VSS und USSA durch das CONI steht an.								
4	Plan 2024									
7	Plan 2024									



Strategisches Ziel		5 - Alle Bürgerinnen und Bürger haben Zugang zu zielgruppengerechten Breitensportangeboten und der Südtiroler Leistungssport wird gezielt gefördert.							
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Der Zugang zu zielgruppengerechten Angeboten und die gezielte Förderung wurden gewährleistet.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Sportausübende in Südtirol	%	60,50	60,40	60,40	57,00	57,00	57,00	
2	Südtiroler Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Olympischen und Paralympischen Spielen	Anzahl	9,00	35,00	0,00	0,00	5,00	0,00	
3	Bei einem Sportverband eingeschriebene Athletinnen und Athleten, d.h. „Tesserierte“	%	10,00	9,10	9,10	10,00	10,00	10,00	
4	In den Vereinen ausgeübte und angebotene Sportdisziplinen	Anzahl	82,00	86,00	86,00	85,00	85,00	85,00	
5	Vereine mit qualitativ hochwertigen Breitensportangeboten	Anzahl	0,00	0,00	0,00	25,00	25,00	25,00	
6	Geförderte Sportanbieter – Tätigkeit	Anzahl	490,00	482,00	493,00	450,00	450,00	150,00	
7	Geförderte Freizeitanbieter – Tätigkeit	Anzahl	54,00	51,00	57,00	55,00	55,00	55,00	
8	Geförderte Sportorganisationen	Anzahl	51,00	52,00	51,00	50,00	50,00	50,00	
9	Geförderte Projekte im Sportanlagenbau	Anzahl	18,00	6,00	17,00	10,00	10,00	10,00	
10	Gesponserte Athletinnen und Athleten und Teams	Anzahl	36,00	37,00	33,00	35,00	35,00	35,00	
11	Besuche auf der Sportsuchmaschine im Web	Anzahl	0,00	0,00	0,00	50,00	50,00	300,00	
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2023	Die ISTAT-Daten für 2023 sind noch nicht verfügbar. Es wurden die Daten 2022 herangezogen.							
2	Plan 2024	2024 finden die Olympischen Sommerspiele statt.							
3	Ist 2023	Die aktuellen CONI-Daten sind nicht verfügbar. Es wurden die Daten 2020 herangezogen.							
6	Plan 2024	Ab 2023 ist die Reform der Förderung der Sportvereine geplant, voraussichtlich werden die Anträge für Tätigkeit abnehmen.							
10	Plan 2023	Es wurde klargestellt, dass unabhängig von der Benennung der Spielklassen nur jene Mannschaften gesponsert werden sollen, die an der Meisterschaft der höchsten Spielklasse mit Südtiroler Beteiligung teilnehmen							



Strategisches Ziel		6 - Olympische und Paralympische Winterspiele Mailand - Cortina 2026: Südtirol nimmt an dem einzigartigen internationalen Sportereignis in der Geschichte der Autonomen Provinz Bozen teil.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Der Lenkungsausschuss für die Legacy der Südtirol Arena in Antholz wurde gegründet. Das Verfahren und die Methodik für die Genehmigung der SUP des Umsetzungsprogramms der Spiele zusammen mit den anderen Körperschaften wurden festgelegt.							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Vertretungssitzungen im Koordinierungskomitee des Vereinten Olympischen Komitees	Anzahl	8,00	0,00	8,00	8,00	8,00	8,00	☒
2	Vertretungssitzungen des „Forum für Nachhaltigkeit und ein dauerhaftes olympisches Erbe“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00	5,00	☒
3	Sitzungen des Landeskoordinierungskomitees für die Olympischen Spiele	Anzahl		12,00	10,00	12,00	12,00	12,00	☒
Indikator		Kommentare							
2	Ist 2023	Das Forum wurde noch nicht aktiviert							



Strategisches Ziel	7 - Der Grenzgemeindenfond für den Ausgleich und die Solidarität mit den Nachbargemeinden der angrenzenden Regionen mit der Autonomen Provinz Bozen wird effizient und wirkungsvoll verwaltet.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Die Leitlinien der Durchführungsverordnung wurden definiert und in Einverständnis gebracht. Die Finanzierung für die Übertragung von € 500.000,00 für alle Nachbargemeinden wurde genehmigt								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Beteiligte Grenzgemeinden	Anzahl	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	
2	Genehmigte strategische Projekte	Anzahl	5,00	6,00	7,00	7,00	8,00	8,00	
3	Eingereichte strategische Projekte	Anzahl	6,00	25,00	8,00	8,00	12,00	12,00	
4	Bearbeitete strategische Projekte	Anzahl	6,00	5,00	8,00	8,00	10,00	10,00	



Strategisches Ziel		8 - Wiedergewinnung von Flächen des Staates, urbanistische Erneuerung und Umgestaltung von Infrastrukturen des Militärs.									
							Qualitätsinstrumente		Nein		
							Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung		Es wurde ein Tauschvertrag in der Höhe von ca. 2 Millionen Euro abgeschlossen. Es wurde das 4. Programmabkommen abgeschlossen.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar											
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.		
1	Sitzungen (strategischer und technischer Tisch)	Anzahl			15,00	15,00	15,00	15,00			
2	Abgeschlossene Verträge und Abkommen	Anzahl			3,00	3,00	3,00	3,00			



Entwicklungssschwerpunkt	4.0.1 - Landesplan für die Vision Sport 2030										
Strategisches Ziel	Der Südtiroler Sport wird kompetent betreut und gesteuert.										
					Qualitätsinstrumente		Ja				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Meilensteine 2023 wurden planmäßig erreicht.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Festhaltung der positiven gesellschaftlichen Auswirkungen des Sports											
Zusammentragung und Auswertung der statistischen Daten über die Sporttätigkeit in Südtirol											
Vergleich mit Stakeholdern											
Vorschlag von Maßnahmen											
Genehmigung durch die Landesregierung											
Umsetzung der ersten Maßnahmen											



Entwicklungsschwerpunkt	4.0.2 - Ausarbeitung eines organischen Sportgesetzes										
Strategisches Ziel	Der Südtiroler Sport wird kompetent betreut und gesteuert.						Qualitätsinstrumente		Ja		
							Förderung der Chancengleichheit		Ja		
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Die Überarbeitung der staatlichen Gesetzgebung im Sport ist noch nicht definitiv abgeschlossen. In der Folge musste auch die Ausarbeitung eines organischen Landesgesetzes nach hinten verschoben werden.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Systematisierung der Überlegungen											
Vergleich mit Stakeholdern											
Systematisierung der Erkenntnisse											
Vorlegung eines Erstentwurfs											



Entwicklungssschwerpunkt	5.0.1 - Bereitstellung einer Sportsuchmaschine									
Strategisches Ziel	Alle Bürgerinnen und Bürger haben Zugang zu zielgruppengerechten Breitensportangeboten und der Südtiroler Leistungssport wird gezielt gefördert.									
			Qualitätsinstrumente			Ja				
				Förderung der Chancengleichheit			Ja			
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen									
Beschreibung	Das Grobkonzept steht. Die Entwicklung der Software für die Sportsuchmaschine steht zwar seit einigen Jahren auf dem Programm der Informatik, wurde aber bisher noch nicht umgesetzt.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ausarbeitung eines Konzeptes in Zusammenarbeit mit SIAG										
Festlegung der Datenquellen										
Programmierung des IT-Tools durch SIAG										
Implementierung der Daten										



Entwicklungssschwerpunkt	5.0.2 - Reform der Förderung der Sportvereine									
Strategisches Ziel	Alle Bürgerinnen und Bürger haben Zugang zu zielgruppengerechten Breitensportangeboten und der Südtiroler Leistungssport wird gezielt gefördert.									
			Qualitätsinstrumente			Ja				
				Förderung der Chancengleichheit			Ja			
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen									
Beschreibung	Auf Grund des Zusammenhangs mit der Überarbeitung der staatlichen Gesetzgebung im Sport, die noch nicht abgeschlossen ist, musste die Reform der Förderung der Sportvereine nach hinten verschoben werden.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ausarbeitung des Konzeptes										
Definition der Qualitätskriterien und der Exzellenzen										
Vergleich mit Stakeholdern										
Umsetzung des neuen Förderkonzeptes										



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Neuordnung der örtlichen Körperschaften							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Der Reformgesetzentwurf für die Eigenverwaltungen wurde ausgearbeitet. Auf politischer Ebene wurde im Jahr 2023 keine neue Übertragung von Zuständigkeiten an die Gemeinden entschieden.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Übertragung weiterer Zuständigkeiten								
Übertragung weiterer Zuständigkeiten an die Gemeinden und Reform der Eigenverwaltungen								
Übertragung weiterer Zuständigkeiten an die Gemeinden								



Entwicklungssschwerpunkt	2 - Befähigungslehrgang für Gemeindesekretäre							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Der Start des 15. Kurses erfolgte planmäßig							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Implementierung des Springerdienstes für die Sekretariatssitze in den Gemeinden - Ausschreibung eines neuen Lehrganges für Gemeindesekretäre/innen								
Begleitung bzw. Abwicklung des Lehrgangs und des Praktikums								
Abwicklung des Lehrgangs, des Praktikums und Abwicklung der Befähigungsprüfung								
Beendigung der Befähigungsprüfung und Verleihung der Diplome								
Ausschreibung des Lehrganges, Abhaltung des Zugangstests, Definition der Lerninhalte und der Referenten								
Begleitung bzw. Abwicklung des Lehrgangs und des Praktikums								
Beendigung der Befähigungsprüfung und Verleihung der Diplome								



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Gebarungskontrolle und Beobachtungsstelle für Lokalfinanzen							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Das Amt 7.3 übt das Monitoring über die Finanzmittel, die den örtlichen Körperschaften zur Verfügung stehen, aus. Mehrere Mitarbeiterinnen im Amt 7.1 in diesem Bereich konnten nicht nachbesetzt werden.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erweiterung des Expertenpools								
Erweiterung des Expertenpools und Weiterbildung des Personals								
Die Gebarungskontrolle wird nach einem strukturierten Konzept abgewickelt								
Die Beobachtungsstelle arbeitet nach einem strukturierten Konzept								



Entwicklungsschwerpunkt	4 - Beratungs- und Steuerungskompetenzzentrum							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Vernetzung mit anderen Abteilungen des Landes zu gemeindespezifischen Themen wurde ausgebaut.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erweiterung des "Strategiebereiches" für alle gemeindespezifischen Themen								
Der Strategiebereich arbeitet nach einem strukturierten Konzept								



Entwicklungsschwerpunkt	5 - Neues Gemeindenfinanzierungsmodell											
Strategisches Ziel	Die Lokalkörperschaften sind autonom und tragen Eigenverantwortung.					Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Die Kriterien für die Finanzierung von Seniorenwohnheimen wurden erarbeitet. Diese Finanzierungen werden im Jahr 2024 gewährt.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Weiterentwicklung des Gemeindenfinanzierungsmodells												
Evaluierung der Ergebnisse und Wirkung des neuen Gemeindenfinanzierungsmodells												
Konzepterstellung für die Neuausrichtung der Finanzierung von Investitionsmitteln												
Ausarbeitung von Richtlinien für die Neuausrichtung der Finanzierung von Investitionsmitteln												
Erste Phase der Umsetzung des neuen Modells der Finanzierung von Investitionsmittel												



Entwicklungsschwerpunkt	6 - Olympische Spiele: Infrastrukturelle Anpassungsarbeiten der Südtirol Arena – Antholz											
Strategisches Ziel	Olympische und Paralympische Winterspiele Mailand - Cortina 2026: Südtirol nimmt an dem einzigartigen internationalen Sportereignis in der Geschichte der Autonomen Provinz Bozen teil.											
						Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Der Beginn der Planung der Arbeiten wurde gemäß den Zeitplanablauf aktiviert. Die Arbeiten des Bauloses 1 wurden ebenfalls fertiggestellt, um die Durchführung der Weltmeisterschaft 2024 zu ermöglichen. Die Arbeiten des Bauloses 2 sind im Gange und liegen im Zeitplan. Baulos 3 wurde ausgeschrieben. Die Baulose 4 und 5 befinden sich in der Ausführungsplanungsphase.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Beginn der Projektierung der Bauvorhaben												
Planung, Einreichung der Projekte für die Genehmigungen, urbanistische Konformitätserklärungen												
Ausschreibungen und Ausführungsbeginn												



Entwicklungssschwerpunkt	7 - Grenzgemeindefonds: Strategische Bauvorhaben von Landesinteresse											
Strategisches Ziel	Der Grenzgemeindenfond für den Ausgleich und die Solidarität mit den Nachbargemeinden der angrenzenden Regionen mit der Autonomen Provinz Bozen wird effizient und wirkungsvoll verwaltet.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Alle strategischen Bauvorhaben bezüglich des Programmes 2025-2026 sind in der Genehmigungsphase.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Definition des Programmes für strategische Projekte und Beginn der transversalen Vereinbarungen												
Dienstleistungsausschreibungen und Beginn Projektierungsphase												
Ausführungsplanungen												
Ausführung der Arbeiten												



Generaldirektion des Landes

Entwicklungsschwerpunkt	1 - Komplexer Sonderauftrag "Nachhaltigkeit"							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Ja		
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen							
Beschreibung	Aufbau und Koordinierung des Nachhaltigkeitsprozesses in der Landesverwaltung und in den Hilfskörperschaften des Landes sowie der entsprechenden interdisziplinären Partizipationsprozesse: Aufbau ist erreicht, Koordinierung und Ausbau ein ständiger Prozess. Ein neuer Indikator (13.2.2 Gesamte Treibhausgase pro Jahr) wurde 2023 implementiert. Die Voraussetzungen für die Implementierung weiterer Werte wurde durch die Sammlung der strategischen Pläne auf einer Plattform geschaffen. Durch das Wegfallen der Mitarbeiterin seit September konnten aber keine weiteren Werte implementiert werden. Das Projekt bleibt jedoch erhalten und wird 2024 weitergeführt. Mitaufbau und Begleitung der „Allianz für Lehre und Forschung“ des „Kompetenzzentrums nachhaltige Finanzen“: Die „Allianz“ wurde aufgebaut und wird begleitet. Das „Kompetenzzentrum“ wurde umgewandelt in spezifische Projekte zu „Sustainable Finance“. Diese sind ausgearbeitet und im Aufbau. Mitarbeit und Begleitung des Projektes „CO2-Monitoring“: Projekt wurde im Oktober 2023 fertiggestellt, wird aber erst Anfang Februar 2024 der Öffentlichkeit präsentiert.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Aufbau und Koordinierung des Nachhaltigkeitsprozesses in der Landesverwaltung und in den Hilfskörperschaften des Landes sowie der entsprechenden interdisziplinären Partezipationsprozesse								
Implementierung und Evaluierung von neuen Indikatoren, Messungen und Zielen in den SDG-Tracker und den Performance-Plan								
Mitaufbau und Begleitung der "Allianz für Lehre und Forschung" des "Kompetenzzentrums nachhaltige Finanzen"								
Mitarbeit und Begleitung des Projektes "CO2-Monitoring"								
Strategische Begleitung des Projektes "CESTAA" (Circolar Economy Südtirol/Alto Adige)								
Mitarbeit und Begleitung des Projektes "Nachhaltigkeit in den Verwaltungsnormen"								



Abteilung Personal



Thema		Verwaltung							
Strategisches Ziel		1 - Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.							
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Abteilung führte eine Vielzahl von Verfahren durch, darunter auch dringende Wettbewerbe außerhalb der Planung. In diesem Jahr wurden auch die Sonderauswahlverfahren für 100 PNRR-Einheiten gemäß LP 2/2022 Art. 8 durchgeführt.							
		Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Wettbewerbsverfahren Verwaltung	Anzahl		54,00	46,00	35,00	38,00	38,00	
2	Auswahlverfahren Schule und Kindergarten	Anzahl		12,00	18,00	28,00	28,00	28,00	
3	Rangordnungen Verwaltung	Anzahl		61,00	61,00	61,00	61,00	61,00	
4	Rangordnungen Schule und Kindergarten	Anzahl		21,00	42,00	42,00	42,00	42,00	
5	Berufsbilder	Anzahl	122,00	170,00	170,00	170,00	150,00	150,00	
6	Stellenumwandlungen	Anzahl		729,00	728,00	75,00	70,00	70,00	
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2023	Es erscheint sinnvoll, ab dem Jahr 2024 nicht mehr die Anzahl der Verfahren, sondern die Anzahl der Geeigneten aufgrund der Auswahlverfahren zu melden. Tatsächlich scheinen diese Daten im Hinblick auf den Zweck der Stellenbesetzung bedeutsamer zu sein. Ausgehend von der Prognose für das Jahr 2024 wird daher dieser Wert angegeben. Hier sind die WB für die Lehrpersonen der Landesschulen NICHT eingetragen (9)							



Strategisches Ziel	2 - Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Verschiedene Kollektivverträge wurden umgesetzt und verwaltet; Verletzungen der Dienstpflichten und Verhaltensregeln geahndet, unter Gewährleistung eines transparenten Verfahrens; die Dienstseignung wurde durch die Rechtsmedizin festgestellt; die Transparenzbestimmungen laut staatlichen Vorgaben wurden eingehalten. Die erforderlichen Personalverwaltungsmaßnahmen wurden gesetzt.								
						Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator	Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1 Arbeitsverträge	Anzahl		8.037,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	☒
2 Personalführungsmaßnahmen	Anzahl		75.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	☒
3 Monatliche Lohnstreifen	Anzahl	13.450,00	24.111,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	☐
4 Arbeitsstreitfälle, Schlichtungen und Disziplinarverfahren	Anzahl	79,00	69,00	78,00	90,00	72,00	72,00	72,00	☐
Indikator	Kommentare								
1	Unbefristete Arbeitsverträge, befristete Arbeitsverträge, Direktberufungen, Teilzeitverträge, Dienstverlängerungen und Stundenabänderungen								
2	Abwesenheiten, Karriereentwicklung, Nebentätigkeit, Dienstaustritt, Abfertigung								
3	Landesbedienstete, Lehrpersonen der Schulen staatlicher Art								

Strategisches Ziel	3 - Die Abteilung Personal, Dienststelle für Arbeitsschutz betreut und unterstützt effizient den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin gemäß G.V.D. 81/2008 i.d.g.f.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Die Dienststelle für Arbeitsschutz DAS hat ihre Tätigkeit im Jahr 2023 effizient und termingerecht durchgeführt.								
						Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator	Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1 Stunden für die Betreuung und Unterstützung des Arbeitgebers/ der Arbeitgeberin	h	2.321,00	2.825,00	3.569,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	☐
2 Durchgeführte Lokalaugenscheine	Anzahl	48,00	70,00	112,00	60,00	70,00	70,00	70,00	☐
3 Arbeitsunfälle	Anzahl	342,00	268,00	270,00	220,00	210,00	180,00	180,00	☐



Entwicklungsschwerpunkt		1 - IT-gestützte Personalverwaltung							
Strategisches Ziel		Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Stand der Umsetzung		Leichte Abweichungen							
Beschreibung		Das Projekt "Digitale Erstellung der Sicherheitsberichte für Kindergarten, Schulen jeglicher Art und Landesstrukturen" wurde im Jahr 2023 analysiert und wird im Jahr 2024 starten. Im Jahr 2023 wurden die Funktionalitäten der SAP-Module "Anagrafica", Stellenplan und Verträge und die Korrektheit der Datenübernahme von AS400 und der Datenübertragung zu AS400 laufend verbessert. 2023 erfolgte die Gehaltszahlung für die Landesbediensteten über J-Pers. Während des gesamten Jahres wurden aus Gründen der Sicherheit die Gehälter sowohl über J-Pers als auch in AS400 ausgearbeitet. Am Projekt Payroll wurde intensiv weitergearbeitet, um weitere Funktionalitäten einführen zu können. Das Zeiterfassungssystem AZES wurde weiterentwickelt, z.B. wurde der BÜKV der Führungskräfte in AZES umgesetzt.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Einführung, Entwicklung, Testung und Implementierung neue Funktionalitäten Gehaltsprogramm J-Pers									
Weiterentwicklung, Testung und Implementierung bestehende Module Verwaltungsprogramm SAP-HCM									
Entwicklung und Einführung neuer IT-Lösungen aufgrund Personalverwaltungsarchitektur									
Definition der IT-Personalverwaltungsarchitektur									
Dematerialisierung und Digitalisierung Ein- und Ausgangspost über die DPA - Weiterentwicklung									
Weiterentwicklung ALFAGEST für Sicherheitsberichte und betriebsärztliche Visiten									
Digitale Erstellung der Dokumente zum Arbeitsschutz									

Entwicklungsschwerpunkt		2 - Personalordnung							
Strategisches Ziel		Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Stand der Umsetzung		Planmäßig							
Beschreibung		2023 wurden die Wettbewerbe und Auswahlverfahren wieder in Präsenz durchgeführt. Die Personalabteilung hat sich weiterhin um das Projekt 1000 Experten gekümmert, sowie das Projekt 100 Experten abgeschlossen. Das Führungskräftegesetz und der entsprechende Vertrag wurden umgesetzt.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Weiterentwicklung der Regelungen betreffend die Aufnahme in Verwaltung, Schule und Kindergarten									
Überarbeitung der Regelung betreffend die Nebentätigkeit									
Analytischer Vergleich Staats- und Landesbestimmungen									
Umsetzung Führungskräftegesetz und Kollektivverträge									



Entwicklungsschwerpunkt		3 - Kollektivverträge								
Strategisches Ziel		Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.								
							Qualitätsinstrumente		Nein	
							Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Stand der Umsetzung		Planmäßig								
Beschreibung		Die Personalabteilung hat maßgeblich an sämtlichen Kollektivverträgen mitgearbeitet, welche im Laufe von 2023 abgeschlossen wurden.								
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025		
Mitarbeit bei der Überarbeitung der Einstufungs- und Lohnstruktur auf bereichsübergreifender Ebene										
Mitarbeit bei der Überarbeitung und Verhandlung des bereichsübergreifenden Kollektivvertrags 2022-2024										
Mitarbeit bei der Überarbeitung und Verhandlung von Bereichsverträgen										

Entwicklungsschwerpunkt		4 - Arbeitsschutz								
Strategisches Ziel		Die Abteilung Personal, Dienststelle für Arbeitsschutz betreut und unterstützt effizient den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin gemäß G.V.D. 81/2008 i.d.g.f.								
							Qualitätsinstrumente		Nein	
							Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Stand der Umsetzung		Planmäßig								
Beschreibung		Der Inhalt des Beschlusses der Landesregierung vom 8. November 1999, Nr. 4884 entspricht nicht mehr den aktuellen gesetzlichen Vorgaben sowie der derzeitigen Struktur des Landesverwaltung. Dieses Dokument ist in Ausarbeitung.								
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025		
Überarbeitung des Beschlusses der Landesregierung vom 8. November 1999, Nr. 4884										
Bewertung der Physikalischen Risiken gemäß GvD. 81/2008										



Abteilung Bereichsübergreifende Dienste



Thema	Verwaltung											
Thema	Statistiken und Zählungen											
Strategisches Ziel	1 - Die Landesverwaltung stellt die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes sicher.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Beschreibung	Bei der Koordination der Maßnahmen im Bereich des Datenschutzes bestand, zusätzlich zu verschiedenen spezifischen Beratungen und zur Analyse von Prozessen und Verfahren zur Beurteilung der Einhaltung allgemeiner Datenschutzgrundsätze, ein wesentlicher zusätzlicher Schwerpunkt in der Planung der Maßnahmen ausgerichtet an die Grundverordnung zum Datenschutz der EU Nr. 2016/679.											
									Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.			
1	Umsetzung der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung Nr. 679/2016	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	☒			
2	Verwaltete Verfahren in Keisdata	Anzahl			816,00	1.000,00	800,00	700,00	☒			
3	Datenschutzprojekte	Anzahl	9,00	7,00	14,00	10,00	10,00	10,00	☒			

Strategisches Ziel	2 - Ein optimaler Einsatz der Ressourcen wird unterstützt und die effiziente und bürgernahe Gestaltung der Abläufe und Prozesse der Landesverwaltung begleitet.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Beschreibung	Um die Verwaltungsstruktur zu verbessern und diese den sich immer wieder ändernden neuen Erfordernissen anzupassen, wurden mittels Durchführungsverordnungen sowohl die Anlage A zum Landesgesetz Nr. 10/1992 als auch die Anlage 1 zum Dekret des Landeshauptmanns Nr. 21/1996 „Benennung und Aufgaben der Ämter der Südtiroler Landesverwaltung“, abgeändert (Ämterordnung).											
									Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.			
1	Organisationsprojekte	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	4,00	3,00	☒			
2	Anpassungen der Führungsstruktur	Anzahl	2,00	2,00	2,00	5,00	2,00	2,00	☒			
3	Internes Raummanagement - Erstellte Raumprogramme	Anzahl	21,00	22,00	22,00	20,00	25,00	20,00	☒			
4	Bearbeitete Anfragen auf die @infoadresse des Landes	Anzahl	6.300,00	3.125,00	3.126,00	3.200,00	3.000,00	3.000,00	☒			



Strategisches Ziel	3 - Die ergebnisorientierte Planung und Steuerung in der Landesverwaltung ist fachgerecht gestaltet und begleitet und durch Managementinstrumente unterstützt.											
						Qualitätsinstrumente	Ja					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Beschreibung	Der Performance-Bericht 2022 wurde von der Landesregierung mit Beschluss vom 18.04.2023, Nr. 318, genehmigt und auf der institutionellen Webseite des Landes unter „Transparente Verwaltung“ veröffentlicht. Das System der Performance und der so genannte Performance-Zyklus wurden im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses laufend weiterentwickelt. Mit Beschluss Nr. 78 vom 31.01.2023 genehmigte die Landesregierung den Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan der Landesverwaltung (PIAO) 2023-2025, zusammen mit dem Performance-Plan, dem Organisationsplan für agiles Arbeiten und dem Dreijahresplan des Personalbedarfs. Der PIAO wurde an das Departement für öffentliche Verwaltung (Dipartimento per la Funzione Pubblica) übermittelt und auf der institutionellen Website der Landesverwaltung sowie auf dem PIAO-Portal des Departements für öffentliche Verwaltung veröffentlicht. Zur Unterstützung der Planungs- und Steuerungsprozesse der Landesverwaltung wurden im Führungsinformationssystem (FIS) Daten und Auswertungstabellen zum Personal, zu den Ausgaben und Kosten zur Verfügung gestellt. Auch die bei der Generaldirektion angesiedelten Arbeitsgruppen Entwicklung und Ressourcen und Dreijahresplan-Personalbedarf wurden in ihrer Arbeit mit besonderem Augenmerk auf die Bereitstellung spezifischer Daten und Ausarbeitungen unterstützt.											
									Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.			
1	Erstellter Integrierter Tätigkeits- und Organisationsplan	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	☒			
2	Nutzer der integrierten Planungs- und Bewertungsinstrumente	Anzahl			528,00	800,00	850,00	2.000,00	☐			
3	Business Intelligence-Tools für die Führungskräfte	Anzahl			3,00	3,00	4,00	7,00	☒			
4	Interne Erhebungen	Anzahl			1,00	2,00	3,00	3,00	☒			
5	Umsetzung der Kostenrechnung	%			10,00	10,00	20,00	30,00	☒			
Indikator		Kommentare										
1	Strategische Performance, Operative Performance, Organisationsplan der agilen Arbeit (POLA), Dreijahresplan des Personalbedarfs (PTFP), Gender Budgeting											



Strategisches Ziel		4 - Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Aspekte.							
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Im Jahr 2023 wurden 84 Verfahren (Direktvergaben) durch das Informationssystem der öffentlichen Verträge ISOV abgeschlossen und 61 Markterhebungen durchgeführt, zusätzlich zu 475 Bargeldtransaktionen. In Übereinstimmung mit den Bestimmungen laut Art. 36, Absatz 1, des Landesgesetzes vom 21. Dezember 2011, Nr. 15, hat das Ökonomat, auch im Laufe des Jahres 2023, Vereinbarungen mit Sozialgenossenschaften des Typs B, in einem Ausmaß von 35,71% (im Verhältnis zu den abgewickelten Verfahren) abgeschlossen, und somit die Chance auf Arbeit, Ausbildung und Berufsausbildungsmöglichkeiten für sozial benachteiligte Menschen begünstigt und daher wichtige soziale Zielsetzungen mit der Erfüllung der Tätigkeiten vereint, welche den Gegenstand dieser Vereinbarungen bilden. In Hinblick auf die Rationalisierung der Durchführung von Verfahren für Dienstleistungen und Lieferungen, wurden nach Anhebung der Schwelle für Direktaufträge Verträge mit längerer Laufzeit abgeschlossen und daher die Zahl der Vergaben auf etwa die Hälfte reduziert. Vor allem im Bereich der Dienstleistungen hat das Ökonomat Verfahren zugunsten von Sozialgenossenschaften des Typs B durchgeführt, welche sich in den Bereichen Reinigung, Buchbindung, Grünflächenpflege und Kleinreparaturen sowie der Entsorgung von Tonern und Kartuschen anbieten. Dies hat zu einem deutlichen Anstieg des Anteils der Verträge geführt, die für die oben genannte Kategorie bestimmt sind. Die Zunahme des Smart Working hat den Bedarf an Schreibwaren und Büroausstattung reduziert und zudem ermöglicht, die Dienstwagenflotte für Landesbedienstete zu reduzieren, da zunehmende online Meetings anstelle von Dienstfahrten durchgeführt werden. Auch bei der Lieferung von Büromöbeln bevorzugt das Ökonomat die Wiederverwendung von gebrauchten Möbeln in gutem Zustand, da es über ein eigenes Magazin verfügt. Diese tugendhafte Praxis trägt sowohl zu Einsparungen in wirtschaftlicher Hinsicht bei als auch zu einem respektvollen Umgang mit der Umwelt bei.							
Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Gesamtausgaben für Ökonomatsdienste	Euro			9.253.238,92	11.800.000,00	9.800.000,00	9.800.000,00	
2	Ausgaben für Lieferungen und Dienstleistungen (Nr. 1 abzüglich Postspesen und Barzahlungen)	Euro			7.402.741,41	8.800.000,00	6.800.000,00	6.800.000,00	
3	Ausgaben für Lieferungen und Dienstleistungen über Ausschreibungen	%			75,00	74,60	73,00	70,00	
4	Ausgaben über CONSIP Konventionen	Euro			2.484.761,07	3.000.000,00	3.300.000,00	3.300.000,00	
5	Ausgaben über MEPA des CONSIP Portals	Euro			13.439,24	5.000,00	100.000,00	100.000,00	
6	Ausgaben über Ausschreibungen über das Portal der Provinz (ISOV) und MEPAB	Euro			2.256.038,06	3.500.000,00	2.400.000,00	2.400.000,00	
7	Konvention Portal ISOV	Euro			104.758,57	200.000,00	100.000,00	100.000,00	
8	Ausgaben durch Aufträge an Sozialgenossenschaften Typ B (über ISOV)	Euro			1.289.556,00	1.000.000,00	900.000,00	900.000,00	
9	Ausgaben durch Aufträge an Sozialgenossenschaften Typ B im Verhältnis zu Gesamtausgaben für Ökonomatsdienste	%			13,90	8,50	7,00	6,00	



Strategisches Ziel	5 - Die statistischen Daten werden effizient und termingerecht erhoben und die Ergebnisse der Öffentlichkeit und den Entscheidungsträgern zugänglich gemacht.									
						Qualitätsinstrumente	Ja			
						Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Das strategische Ziel konnte erreicht werden: Die statistischen Daten wurden effizient und termingerecht erhoben und die Ergebnisse wurden der Öffentlichkeit und den Entscheidungsträgern zugänglich gemacht.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1	Arbeiten auf lokaler Initiative	Anzahl			69,00	95,00	100,00	105,00		
2	Arbeiten auf lokaler Initiative – andere Ämter des Landesstatistiksystems	Anzahl			65,00	65,00	69,00	70,00		
3	Arbeiten aus dem gesamtstaatlichen Statistikprogramm	Anzahl			74,00	82,00	83,00	84,00		
4	ASTAT-Informationen in den Medien (Artikel)	Anzahl			1.829,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00		
5	Zugriffe auf die Internet-Homepage des ASTAT	Anzahl			140.531,00	145.000,00	145.000,00	147.000,00		
6	Seitenaufrufe	Anzahl			514.852,00	380.000,00	390.000,00	395.000,00		
7	Vom ASTAT publizierte Seiten	Anzahl			3.865,00	3.900,00	4.000,00	4.100,00		
Anhänge	Landesstatistikprogramm 2023-2025									



Strategisches Ziel		6 - Die Personalentwicklung ist auf den Bedarf der Landesbediensteten sowie die sich ständig verändernden Umfeldbedingungen abgestimmt.							
					Qualitätsinstrumente		Ja		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung		Im Jahr 2023 hat das Amt für Personalentwicklung 270 Inhouse-Veranstaltungen durchgeführt, an denen insgesamt 7.439 Landesbedienstete teilgenommen haben. Zudem haben 3.043 Bedienstete an fachspezifischen Weiterbildungsinitiativen, Kursen, Seminaren, Kongressen, Tagungen und Messen, die von verschiedenen externen Veranstaltern organisiert und durchgeführt wurden, teilgenommen (2022: 1.568). Die Steigerung der Teilnehmerzahl bei der externen Weiterbildung ist u. a. auf die Durchführung der Auffrischkurse im Bereich Brandschutz zurückzuführen, die in Zusammenarbeit mit der Landesfeuerwehrschule und den Bildungsdirektionen organisiert wurden; 1.518 Bedienstete nahmen im Jahr 2023 an diesen Kursen teil. Für spezifische Berufsgruppen der Landesverwaltung, für welche die Eintragung in Berufskammern eine Voraussetzung für die Ausübung ihrer Tätigkeit ist, ist die ständige Weiterbildung und der Erwerb von Bildungsguthaben verpflichtend vorgesehen, wie z. B für Psychologen und Psychologinnen, Chemiker und Chemikerinnen, Biologen und Biologinnen. Um für diese Berufsgruppen (Gesundheitsberufe) die Vergabe von Bildungsguthaben zu gewährleisten, hat das Amt für Personalentwicklung als akkreditierter CME-Provider (Continuing Medical Education) im Jahr 2023 die Akkreditierung von 3 Bildungsinitiativen vorgenommen (58 Teilnehmende). Für das neu aufgenommene Personal wurde eine Grundausbildung angeboten, an der 59 Bedienstete teilgenommen haben. Neben den fachlichen juristischen Kompetenzen wurde besonderer Wert auf die Vermittlung von Querschnittskompetenzen gelegt. Die Grundausbildung umfasste 100 Unterrichtseinheiten, die im Blended-Learning-Format angeboten wurde. Es wurden verschiedene Initiativen zur Entwicklung und Stärkung der Führungskräfte angeboten, z. B. Führen in Zeiten des Wandels, Führung und Gestaltung von Veränderungen, Nachhaltige Führung, organisatorisches Wohlbefinden und Coaching. Im Februar 2023 wurde der Führungskräfte tag „MITEINANDER - INSIEME – DEBORIADA“ organisiert, an welchem 228 Führungskräfte des Landes teilgenommen haben. Weiters wurde durch eine Reihe von Personalentwicklungsmaßnahmen die Umsetzung von Smart Working in der Landesverwaltung unterstützt und begleitet. Die Intranetseite myNET des Amtes für Personalentwicklung wurde weiterentwickelt und umfasst alle Maßnahmen zur Förderung und Entwicklung des Landespersonals. Durch E-Learning-Angebote auf der Lernplattform und die Bereitstellung von Kursunterlagen und Videoaufzeichnungen von Online-Veranstaltungen in der Lernbibliothek können viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schnell, effektiv, im Rahmen der Arbeitsanforderungen, unabhängig von Zeit und Ort lernen. An den E-Learning-Kursen zu IT-Sicherheit, Korruptionsvorbeugung, Transparenz, Datenschutz, Verhaltenskodex, Smartworking und anderen Verwaltungsthemen haben insgesamt 8.979 Bedienstete teilgenommen (2022: 8.614). Im Bereich Gesundheit und Arbeitsschutz haben insgesamt 19.870 Bedienstete an den Kursen auf der Lernplattform teilgenommen (2022: 9.475); aufgrund der Auffrischkurse zum Arbeitsschutz ist die Zahl der Teilnehmenden im Vergleich zum Vorjahr erheblich angestiegen. Im Jahr 2023 wurden erstmals Onboarding-Veranstaltungen für das neu aufgenommene Personal durchgeführt. Für die 139 jungen Erwachsene, die im Jahr 2023 ein Praktikum in der Landesverwaltung absolviert haben, wurde ein gemeinsames Abschlusstreffen durchgeführt. Außerdem wurden 419 Landesbedienstete mit einem Zeichen der Anerkennung für die geleisteten Dienste in den Ruhestand verabschiedet.							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Inhouse-Veranstaltungen insgesamt	Anzahl			270,00	350,00	300,00	300,00	☒
2	Teilnehmende an Inhouse-Veranstaltungen insgesamt	Anzahl	4.275,00	8.568,00	7.439,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	☒
3	Teilnehmende an Veranstaltungen bei externen Anbietern	Anzahl			3.043,00	600,00	600,00	600,00	☒
4	Durchgeführte Coaching-Stunden	h			213,00	130,00	130,00	130,00	☒



Indikator	Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
5 Teilnehmende an E-Learning-Kursen auf der Lernplattform	Anzahl			28.849,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	●



Strategisches Ziel	7 - Das Wohlbefinden am Arbeitsplatz und die Chancengleichheit der Bediensteten, die Organisations- und die Teamentwicklung werden mit geeigneten Maßnahmen gefördert.							
---------------------------	---	--	--	--	--	--	--	--

					Qualitätsinstrumente		Ja
					Förderung der Chancengleichheit		Ja

Beschreibung	Die steigende Komplexität, eine erhöhte Belastung durch mehr Arbeit, die von weniger Personal geleistet werden muss, Reorganisationen, herausfordernde Beziehungen zu Kundinnen und Kunden wirken sich oft belastend aus und können zu Überforderung und sogar Krankheit führen. Die Förderung des Wohlbefindens und der psychischen und physischen Gesundheit sind wesentlich für die Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit der Bediensteten. Dies auch vor dem Hintergrund eines steigenden Durchschnittsalters beim Personal und insgesamt längerer Lebensarbeitszeit. Die professionelle Begleitung von einzelnen Personen (Führungskräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern), Teams oder Organisationseinheiten bei schwierigen Situationen, Herausforderungen, Veränderungs- und Entwicklungsprozessen wurde durch Angebote wie Organisations- und Teamentwicklung, Supervision und Coaching sichergestellt. 2023 wurden insgesamt 21 Maßnahmen der Organisations- und Teamentwicklung durchgeführt. Weiters wurde mit der Vertrauensrätin zusammengearbeitet. Sie ist Ansprechperson bei Konflikten, Diskriminierung, Belästigung oder Mobbing. Der Dreijahresplan der positiven Aktionen für das Personal der Landesverwaltung sah im Handlungsfeld „Frauen in Führung – weibliches Management“ u.a. Maßnahmen zur Förderung von Frauen in Führungspositionen vor. Auf Initiative des Amtes für Personalentwicklung wurde mit Frauen des internen Coachingpools die Initiative „Frauen in Führung!“ durchgeführt. Ziel war es, Direktorinnen der Landesverwaltung zu vernetzen, den persönlichen und fachlichen Austausch zu pflegen und gemeinsame Anliegen voranzubringen. Das Projekt "Frauen in Führung!" wurde 2023 von der Vereinigung "Associazione Italiana per la Direzione del Personale" (AIDP) mit dem zweiten Platz in der Kategorie "öffentliche Verwaltung" ausgezeichnet.							
---------------------	---	--	--	--	--	--	--	--

Steuerbarkeit: ● direkt ● eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Indikator	Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1 Maßnahmen der Organisations- und Teamentwicklung, Supervisionen	Anzahl			21,00	15,00	15,00	15,00	●
2 Unterstützungen bei schwierigen Situationen	Anzahl			39,00	50,00	40,00	40,00	●
3 Zufriedenheitsgrad der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	%			86,10	85,00	83,00	83,00	●
4 Koordinierung Dreijahresplan der positiven Aktionen	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Einführung einer integrierten IT-Plattform für die Steuerung der Landesverwaltung											
Strategisches Ziel	Die ergebnisorientierte Planung und Steuerung in der Landesverwaltung ist fachgerecht gestaltet und begleitet und durch Managementinstrumente unterstützt.											
						Qualitätsinstrumente	Ja					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Im Jahr 2023 ging es insbesondere um die Weiterentwicklung und Umsetzung des integrierten IT-Systems zur Steuerung und Verwaltung der strategischen und operativen Performance, des Personaleinsatzes und der individuellen Leistungsbeurteilung der Führungskräfte, des Personalbedarfs und der Verwaltungsverfahren, mit Verknüpfungen zu Finanzplanung, Personaldaten und Vorbeugung der Korruption. Zudem wurde an der Einführung der Module zur Zielvereinbarung der Mitarbeiter sowie des Personaleinsatzes gearbeitet.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Modul Personalbedarf												
Verknüpfung Ressourcen (Personalressourcen, Finanzielle Ressourcen)												
Modul Zielvereinbarung und Führungskräftebewertung												
Modul Zielvereinbarung und individuelle Leistungsbewertung der Mitarbeiter												
Modul Personaleinsatz												



Entwicklungssschwerpunkt	2 - Einführung und Koordinierung des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans (PIAO)										
Strategisches Ziel	Die ergebnisorientierte Planung und Steuerung in der Landesverwaltung ist fachgerecht gestaltet und begleitet und durch Managementinstrumente unterstützt.										
					Qualitätsinstrumente		Ja				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Art. 6 des Gesetzesdekrets Nr. 80 vom 9. Juni 2021, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021 betreffend „Dringende Maßnahmen zur Stärkung der Verwaltungskapazitäten der öffentlichen Verwaltungen im Hinblick auf die Umsetzung des Gesamtstaatlichen Wiederaufbauplans (PNRR) und für die Effizienz der Justiz“, sieht vor, dass öffentliche Verwaltungen mit mehr als fünfzig Mitarbeitern, ausgenommen Schulen aller Ebenen und Stufen sowie Bildungseinrichtungen, bis zum 31. Januar eines jeden Jahres den Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan, nachfolgend PIAO genannt, verabschieden müssen. Mit Beschluss Nr. 78 vom 31. Jänner 2023 genehmigte die Landesregierung den PIAO, zusammen mit dem Performance-Plan, dem Organisationsplan für agiles Arbeiten und dem Dreijahresplan des Personalbedarfs. Der PIAO wurde an das Departement für öffentliche Verwaltung (Dipartimento per la Funzione Pubblica) übermittelt und auf der institutionellen Website der Landesverwaltung sowie auf dem PIAO-Portal des Departements für öffentliche Verwaltung veröffentlicht.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ausarbeitung des Performance-Planes und Berichtes											
Ausarbeitung des Dreijahresplanes für den Personalbedarf											
Ausarbeitung des Organisationsplan des Agilen Arbeitens (POLA)											
Konzeption eines neuen Modells, Benchmarking mit anderen öffentlichen Verwaltungen (PAT)											
Analyse der Gesetzgebung auf Landesebene und diesbezügliche Maßnahmen											
Einführung, Umfeldanalyse und Koordinierung Projekt											
Angaben zur Organisationsstruktur											
Ermittlung von Indikatoren für die Ziele des öffentlichen Nutzens, der Nachhaltigkeit und der Chancengleichheit											
Sammlung und Zusammenführung der Pläne der anderen Organisationseinheiten											
Tätigkeiten zur Überwachung											



Entwicklungssschwerpunkt	3 - Begleitung der Einführung des Smart Working in der Landesverwaltung							
		Qualitätsinstrumente				Ja		
		Förderung der Chancengleichheit				Ja		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Im Laufe des Jahres wurde eine monatliche Erhebung der Anzahl der Mitarbeiter, die sich effektiv in Smart Working befanden, und der Gesamtzahl der Tage, die im Rahmen von Smart Working gearbeitet wurden, durchgeführt, und zwar sowohl für die Landesverwaltung als Ganzes als auch für die einzelnen Organisationseinheiten. Zugleich wurde eine monatliche Überprüfung der individuellen Vereinbarungen des Smart Working eingeleitet, um regelmäßig die Anzahl der gültigen Vereinbarungen, ihre Typologie und die allgemeine Entwicklung in Bezug auf bestimmte Schlüsselmerkmale zu analysieren. Im Rahmen der Umfrage zum Wohlbefinden am Arbeitsplatz, die im März 2023 vom Bereich Controlling des Organisationsamtes durchgeführt wurde, wurden auch spezifische Fragen gestellt, um den Zufriedenheitsgrad des Landespersonals mit den Erfahrungen in Smart Working und der individuellen Vereinbarung mit dem direkten Vorgesetzten zu überprüfen. Ein gesamter Unterabschnitt des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans (PIAO), der jährlich von der Landesregierung genehmigt wird, ist ebenfalls dem Monitoring und der Entwicklung des agilen Arbeitens gewidmet.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Dashboard und Indikatoren zum Smart Working								
Führungskräftebefragung; Erhebung des Anteils der Personenjahre je Leistung, die in Smart Working erbracht werden können								
Smart Working in Normalsituation: Regelung und individuelle Vereinbarung, übergreifendes operatives Ziel der Führungsebene								
Mitarbeiterumfrage in der Landesverwaltung zum Thema des Co-Working								
Mitarbeiterumfrage in der Landesverwaltung zum Thema des Wohlbefindens und des Smart Working								
Konsolidierung und Überwachung des Smart Working								



Entwicklungssschwerpunkt		4 - Schaffung der verwaltungstechnischen Voraussetzungen zur Digitalisierung der Verwaltung und Anpassung an den CAD (Codice dell'amministrazione digitale)						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung		Planmäßig						
Beschreibung		2023 wurde 99,1% der Dokumente der Landesverwaltung in elektronischer Form erstellt. Die Landesverwaltung verfügte im Jahr 2023 über 330 PEC-Postfächer, die Freischaltung derselben wird vom Organisationsamt koordiniert. Die Bestimmungen im Bereich der Digitalisierung werden im Dekret des Landeshauptmannes vom 28. März 2022, Nr. 9, sowie im Handbuch für die Dokumentenverwaltung dargelegt. Dekret und Handbuch werden regelmäßig novelliert. Veröffentlicht wird sämtliche Dokumentation auf der Intranetseite „Elektronisches Protokoll und Dokumentenverwaltung“, welche regelmäßig aktualisiert wird. Das Protokollregister der Landesverwaltung wird stets weiterentwickelt, um die Grundsätze des Ablaufs der Verwaltungstätigkeit zu gewährleisten. Im Zuge der Digitalisierung dient besondere Aufmerksamkeit der Standardisierung der Formulare, der Betreffs der Dokumente und der Bezeichnung der Verfahren, um die Verständlichkeit und Transparenz im Schriftverkehr zwischen Verwaltung und Bürgern zu fördern. Bezug für die Bezeichnung der Verfahren ist der Verfahrenskatalog, welcher die Verwaltungsverfahren der Landesverwaltung erfasst. Der Verfahrenskatalog wird regelmäßig aktualisiert und mit den Angaben bezüglich Rechtsbezug, Aktenplan und Aufbewahrungsfrist ergänzt. Eine ordnungsgemäße Aktenverwaltung gewährleistet eine ordnungsgemäße Archivführung sowie Langzeitspeicherung elektronischer Dokumente. Zum Thema „elektronisches Protokoll“ unterstützt und berät das Organisationsamt nicht nur die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Landesverwaltung (1.430 im Jahr 2023), sondern auch die der vom Land abhängigen Körperschaften, Agenturen und Organismen sowie der Schulen, also die Nutzer von insgesamt 145 Protokollregistern im Jahr 2023. Gesetzesbestimmungen und Funktionen des Protokollprogramms werden den Mitarbeitern stets im Rahmen von Weiterbildungsveranstaltungen und Beratungsgesprächen vermittelt. Bei Änderungen der Führungsstruktur der Landesverwaltung wird das Organigramm des elektronischen Protokolls aktualisiert, Protokolleinträge und Akten werden in Folge der Errichtung neuer Ämter, beziehungsweise deren Aufhebung, aufgrund der Zuständigkeiten neu zugewiesen. Vorgenommen wird auch die Aktualisierung der PEC- und institutionelle E-Mail-Adressen, der Amtserkennungs-codes (CUU) für die Entgegennahme der elektronischen Rechnungen, der Berechtigungen für die Nutzung des Protokolls, sowie die Verschiebung der Benutzer und Benutzerinnen im Organigramm. Im Verzeichnis der öffentlichen Verwaltungen (IPA) erfolgt die Veröffentlichung des Organigramms der Landesverwaltung, die Registrierung der PEC- und institutionellen Postfächer der Organisationseinheiten, sowie die Freischaltung der Amtserkennungs-codes (CUU) für die Entgegennahme der elektronischen Rechnungen. Im Jahr 2023 waren 140 Amtserkennungs-codes aktiv. Über die Anwendung eFatt wird das Organigramm der Landesverwaltung verwaltet, dem die eindeutigen Amtserkennungs-codes für den Empfang der elektronischen Rechnungen zugeordnet werden.						
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anpassung des Handbuches für die Dokumentenverwaltung sowie der Verordnung zur Protokollierung und zur digitalen Landesverwaltung an die novellierten gesetzlichen Bestimmungen								
Übernahme und Konsolidierung der Verfahrensdatenbank								
Laufende Aktualisierung der Protokollfunktionen, um den Benutzerinnen und Benutzern eine größere Unterstützung bei der Verwaltung von elektronischen Dokumenten und Akten zu gewährleisten								
Erhebung und laufende Aktualisierung der Verwaltungsverfahren in einer Datenbank als Grundlage für die Digitalisierung								
Austausch des elektronischen Protokollregisters für die Landesverwaltung								



Entwicklungsschwerpunkt	5 - Ökologisierung des Fuhrparks											
Strategisches Ziel	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Aspekte.											
						Qualitätsinstrumente				Nein		
						Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	In Anlehnung an die Bestimmungen der Nachhaltigkeit werden ab dem Jahre 2024 dem Landespersonal voll-elektrische Mietfahrzeuge zur Verfügung stehen und der Fuhrpark der Dienstfahrzeuge für die Mitglieder der Landesregierung besteht zukünftig aus Plug-in-Hybridfahrzeugen.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anmietung von 9 Hybrid-Plug-In Fahrzeugen für die Zentralgarage												
Miete von 1 Dienstfahrzeug für Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation												
Anmietung von 7 hybriden plug-in Dienstautos												
Anmietung von 4 Elektro-Dienstfahrzeugen für die Abteilung Infrastrukturen												
Anmietung eines Wasserstofffahrzeug für die Zentralgarage												
Anmietung von zwei Dienstfahrzeugen für das Landesdenkmalamt												
Anmietung von 10 Dienstfahrzeugen für das Arbeitsinspektorat der Landesverwaltung												
Anmietung von 7 elektrischen Dienstfahrzeugen für die Bediensteten der Landesverwaltung												
Anmietung von 8 plug-in Hybrid-Dienstfahrzeugen für die Zentralgarage												



Entwicklungssschwerpunkt		6 - Weitere Rationalisierungsschritte im Bereich der statistischen Tätigkeit										
Strategisches Ziel		Die statistischen Daten werden effizient und termingerecht erhoben und die Ergebnisse der Öffentlichkeit und den Entscheidungsträgern zugänglich gemacht.										
						Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung		Planmäßig										
Beschreibung		Die Rationalisierung der statistischen Tätigkeit wurde planmäßig weitergeführt. Besondere Aufmerksamkeit wurde dabei den IT-Instrumenten gewidmet, die dazu dienen, die Daten der Öffentlichkeit (Bürger, Unternehmen, Institutionen) zugänglicher zu machen. Zur Erreichung dieses Ziels wurde ein einziges Instrument für die Visualisierung und Analyse der Makrodaten im Netz gewählt, um die Daten in einem für Personen und Maschinen erkennbaren Format zur Verfügung zu stellen. Somit wird der Aufwand für Verwaltung und Betreuung auf ein Mindestmaß reduziert und die Ressourcen auf ein Standardinstrument konzentriert. Um die Interoperabilität zwischen in- und ausländischen Institutionen zu gewährleisten, folgen die entwickelten Instrumente dem internationalen SDMX-Standard für Datenveröffentlichung und Datenaustausch.										
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Rationalisierung der IT-Instrumente für die Veranschaulichung der Daten für Bürger, Unternehmen und Institutionen durch die Verwendung eines einzigen Instruments für die Visualisierung und Analyse der statistischen Makrodaten im Web. Ziel des Projektes ist es, den Aufwand für die Verwaltung und Wartung der verschiedenen derzeit verwendeten Applikationen zu verringern und das Augenmerk auf ein Standardinstrument zu konzentrieren, welches es ermöglicht, die Daten in einem sowohl für Personen als auch für Maschinen erkennbaren und zugänglichen Format zur Verfügung zu stellen.												
Aktualisierung des Konjunkturbarometers, welches einen kurzen, gerafften Überblick über die derzeitige Konjunkturentwicklung der Wirtschaft unseres Landes bietet. Eine Reihe von Indikatoren zeigt die letzten Entwicklungen in verschiedenen Themenbereichen wie Außenhandel, Arbeitsmarkt und Inflation auf. Ziel des Projektes ist es, die Indikatoren zu aktualisieren und sie gleichzeitig durch neue Grafiken und Tabellen benutzerfreundlicher zu gestalten.												
Verstärkte internationale Ausrichtung der Tätigkeit des ASTAT durch stärkere Zusammenarbeit mit den Statistikämtern des deutschsprachigen Auslands (Österreich, Schweiz, Deutschland): Ideen- und Erfahrungsaustausch im Rahmen von Treffen und Workshops, um die Rationalisierung der statistischen Tätigkeit weiter voranzutreiben												
Neue digitale Statistiken - Big Data der öffentlichen Verwaltungen (unter dem Begriff "Big Data" versteht man die Arbeit mit großen Datenmengen): Schwerpunkt ist dabei unter anderem die Stärkung und Vereinfachung des Datenaustauschs mit ISTAT. Die Verwaltungsarchive - z.B. Melderegisterdaten, territoriale Daten zu den Wirtschaftsakteuren (Frame) - werden in Zusammenarbeit mit dem ISTAT verknüpft und vom ASTAT für Südtirol ausgewertet (= Rationalisierung).												



Entwicklungsschwerpunkt	7 - Förderung der Lern- und Wissenskultur und des lebenslangen Lernens: Kontinuierliches autonomes und digitales arbeitsbegleitendes Lernen in der Südtiroler Landesverwaltung							
		Qualitätsinstrumente				Ja		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Meilensteine wurden gemäß Zeitplan erfolgreich umgesetzt. Es wurden vermehrt synchrone und asynchrone Online-Lernangebote bereitgestellt und die digitale Lernbibliothek mit vielseitigen Lerninhalten zu diversen Themen laufend erweitert.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Weiterentwicklung der digitalen Lernbibliothek: Vermehrte Bereitstellung von asynchronen Online-Lernangeboten wie Video-Tutorials, kurze Micro-Learning-Einheiten sog. Lernnuggets, E-Learning-Kurse und anderes.								
Weiterentwicklung der MyNET-Seite (Intranet) des Amtes für Personalentwicklung für das eigenverantwortliche, autonome und kontinuierliche Lernen.								
Stärkung der Lernkompetenzen und Sensibilisierung für eigenverantwortliches Lernen. Förderung der Lern- und Wissenskultur; Unterstützung bei der Nutzung von Lern- und Wissens-Tools wie beispielsweise der Instrumente von Microsoft 365.								
Weiterentwicklung der landeseigenen Lernplattform: Laufende ILIAS-Updates (neue Versionen); Erweiterung der Plattform durch verschiedene Addons (zusätzliche Funktionen).								
Bereitstellung einer BI-Lösung für ein Monitoring der besuchten Aus- und Weiterbildungsinitiativen durch entsprechende Digitalisierung und Vereinheitlichung der internen Prozesse.								
Bereitstellung von inklusiven Lernangeboten.								



Abteilung Finanzen



Thema	Verwaltung								
Strategisches Ziel	1 - Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung	Das Ziel wurde erreicht								
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar
	Indikator	Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Änderungen der Bilanz und des Gebarungsplanes	Anzahl	1.086,00	1.001,00	1.053,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
2	In Anspruch genommene Tage des Kassenvorschusses	Tage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Haushaltsdefizit	Euro	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Strategisches Ziel	2 - Die Zeiten bei den Auszahlungen und Festsetzungen der Einnahmen sind fristgemäß und im Rahmen angemessener buchhalterischer Kontrollen.								
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung	Die Abweichung von der Vorhersage ist auf die schrittweise Lösung einiger kritischer Fragen bei der Verwaltung von Zahlungsanweisungen zurückzuführen, die nach dem Übergang zu siope plus aufgetreten waren								
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar
	Indikator	Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchschnittliche Zahlungszeiten	Tage	22,70	26,80	23,80	25,00	25,00	25,00	
2	Festgestellte Auffälligkeiten aufgrund von Kontrollen der Ausgaben	Anzahl	4.292,00	4.073,00	825,00	6.000,00	5.000,00	5.000,00	
3	Festgestellte Auffälligkeiten aufgrund von Kontrollen der Einnahmen	Anzahl	205,00	114,00	181,00	130,00	130,00	130,00	



Strategisches Ziel		3 - Die staatlichen Normen und die operativen Verfügungen werden auch mittels spezifischer Anpassungen an den lokalen Kontext angewandt.								
							Qualitätsinstrumente		Nein	
							Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Es wurden keine Durchführungsbestimmungen ausgearbeitet								
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar								
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1	Technische Koordinierung Finanzielle Angelegenheiten	Anzahl	16,00	10,00	8,00	10,00	10,00	10,00	☒	
2	Ausgearbeitete Durchführungsbestimmungen (finanzieller Bereich)	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	☐	

Strategisches Ziel		4 - Das politische Organ wird, unter Wahrung eines ausgeglichenen Haushaltes, bei der Analyse und Ausarbeitung der Steuerpolitik unterstützt.								
							Qualitätsinstrumente		Nein	
							Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Keine neuen Funktionen eingeführt								
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar								
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1	Wert der durchgeführten steuerlichen Maßnahmen	Mio. €	290,00	250,00	260,00	250,00	200,00	200,00	☒	
2	Durchgeführte Überprüfungen der finanziellen Deckung (DLP)	Anzahl	14,00	11,00	14,00	9,00	9,00	9,00	☐	
3	Durchgeführte Überprüfungen der finanziellen Deckung laut Bestimmungen	Anzahl	113,00	7,00	133,00	120,00	120,00	120,00	☐	

Strategisches Ziel		5 - Sachverhaltsermittlung der Jahresabschlüsse der Hilfskörperschaften und der beteiligten Gesellschaften								
							Qualitätsinstrumente		Nein	
							Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Das Ziel ist erreicht worden								
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar								
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1	Sachverhaltsermittlung in den Jahresabschlüssen der beteiligten Gesellschaften	Anzahl	20,00	23,00	27,00	22,00	21,00	20,00	☒	
2	Haushaltsvoranschläge, Änderungen der Jahresabschlüsse, genehmigte Rechnungslegungen der Hilfskörperschaften	Anzahl	41,00	43,00	36,00	25,00	30,00	30,00	☐	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Harmonisierung der Haushalte der Gebietskörperschaften und ihrer Körperschaften und Einrichtungen						
Strategisches Ziel	Sachverhaltsermittlung der Jahresabschlüsse der Hilfskörperschaften und der beteiligten Gesellschaften						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Der Entwicklungsschwerpunkt wurde erreicht						
Maßnahme							
Konsolidierung der Bilanzposten mit den Hilfskörperschaften und den beteiligten Gesellschaften; Überprüfung der gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten; Korrekturmaßnahmen ergreifen, um die Ursachen von Buchungsfehlern zu beseitigen.							

Entwicklungsschwerpunkt	2 - Periodische Überprüfung der beteiligten Gesellschaften						
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Der Entwicklungsschwerpunkt wurde erreicht						
Maßnahme							
Ausarbeitung eines Verordnungsvorschlags betreffend die public corporate governance der beteiligten Gesellschaften							
Einleitung der vorbereitenden Tätigkeiten für die Rationalisierungsmaßnahmen der direkt und indirekt kontrollierten Gesellschaften aufgrund des Rationalisierungsplanes							
Analyse der gesamten Struktur der Gesellschaften durchgeführt, bei denen das Land direkte oder indirekt kontrollierte Beteiligungen besitzt (LG Nr. 12/2007 Art. 1 Abs. 5bis)							
Rationalisierungsmaßnahmen der direkt und indirekt kontrollierten Gesellschaften aufgrund des Rationalisierungsplanes							



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Regelung der Einnahmen und Anpassung an die neuen Zahlungssysteme						
Strategisches Ziel	Die staatlichen Normen und die operativen Verfügungen werden auch mittels spezifischer Anpassungen an den lokalen Kontext angewandt.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Der Entwicklungsschwerpunkt wurde erreicht						
Maßnahme							
Aktivierung der Zahlungsmöglichkeiten mit PagoPA							
Automatisierung des buchhalterischen Abgleichs der Einnahmen aus dem PagoPA – System, direkt in das Buchhaltungsprogramm der Provinz. Bereitstellung der neuen Einnahmenordnung							
Dezentralisierung der Feststellungen							
Entwicklungsschwerpunkt	4 - Strategischer Sonderauftrag "Haushaltsüberprüfung"						
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Das Projekt hat sich entwickelt wie geplant						
Maßnahme							
Ausarbeitung der einzelnen strategischen Ziele für die Kerngruppe „Haushaltsüberprüfung“, auf der Grundlage des Projekts „Haushaltsüberprüfung“							
Erhebung und Analyse der Daten							
Workshop mit den Ressorts							
Einführung von BI-Reporting-Tools auf der Grundlage von Daten und Informationen aus bestehenden Plattformen							
Berichtswesen an die Landesregierung der Teil- und Endergebnisse der Tätigkeiten							



Abteilung Informationstechnik

Thema	Verwaltung											
Thema	Informatik und Digitalisierung											
Strategisches Ziel	1 - Erreichung von Innovation und Wirtschaftswachstum in der Provinz, in Bezug auf Infrastruktur, Dienstleistungen und digitale Kompetenzen durch den Einsatz von IKT-Technologien											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Ja					
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus					Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja					
Beschreibung	Die Abteilung Informationstechnik hat sich an allen sechs veröffentlichten Aufrufen im Rahmen des PNRR - Mission 1 beteiligt (direkt und indirekt). Indirekt bedeutet dass andere öffentliche Einrichtungen, wie Schulen, Gemeinden oder Sanität unterstützt wurden. Im Bereich des strategischen IKT-Plans wurde für 90% aller strategischen Ziele mindestens eine Maßnahme eingeleitet.											
									Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
	Indikator	Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.			
1	Lancierung von Maßnahmen der digitalen Agenda Südtirol 2022-2026 im Rahmen der Zuständigkeit der Abteilung	Anzahl			14,00	6,00	6,00	5,00	☒			
2	Beteiligung an den PNRR-Ausschreibungen	%			100,00	80,00	3,00	0,00	☒			



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Dienstleistungen für Bürger:innen und Unternehmen, insbesondere myCivis 4.0								
Strategisches Ziel	Erreichung von Innovation und Wirtschaftswachstum in der Provinz, in Bezug auf Infrastruktur, Dienstleistungen und digitale Kompetenzen durch den Einsatz von IKT-Technologien								
			Qualitätsinstrumente			Nein			
			Förderung der Chancengleichheit			Nein			
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus			Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja			
Stand der Umsetzung	Planmäßig								
Beschreibung	Die Integration von AppIO wurde erfolgreich abgeschlossen. Das Projekt PDND (Maßnahme PNRR 1.3.1) - Piattaforma Digitale Nazionale Dati - wurde gestartet. Ebenso wurden Maßnahmen für das Leitprojekt "Simply Digital" im Rahmen des Progetto Bandiera eingeleitet. Diese umfassen unter anderem, Civis/myCivis 4.0, das Citizen Relationship Management CzRM, den neuen Service Desk, sowie Fraud Management zur Vorbeugung und Bekämpfung von Betrug								
Maßnahme			2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Über 90 Online-Dienste sind im dem neuen Bürgernetz CIVIS sichtbar und abrufbar; Einbindung der Daten für die Zahlungen mit PagoPA; eine integrierte Lösung für die 2-stufige Vertretung (deleghe) von physischen und juridischen Personen ist geschaffen; Zugriff mit SPID für Patronate (EEVE-Plattform) realisiert.									
Zusätzlich wurden eine neue Lösung für die Online-Recherche der Versicherungszeiträume abhängig Angestellter (ePER) umgesetzt inkl. Zugriff per SPID, neues Redaktionssystem für sämtliche Dienste inkl. Online-Dienste im CIVIS (ServiceEditor) umgesetzt; Zahlung des eBollo im Ausgang (beim Abrufen von stempelmarkenpflichtigen Dokumenten durch den Bürger) über myCIVIS ermöglicht; Aktivierung des Sharing-Dienst für Inhalte unter Verwaltungen, Betrieben und Bürgern.									
Mögliche Einbindung der Elektronischen Gesundheitsakte in das Bürgerkonto; mögliche Integration mit der APP "IO" von AGID für mobilen Devices; mögliche Integration mit eIDAS, der europäischen Lösung zur elektronischen Identifizierung									
Integration mit der "IO" APP von AGID für mobile Geräte. Mögliche Integration des persönlichen Kalenders, um die verschiedenen Termine mit der öffentlichen Verwaltung zu verfolgen.									
Verbesserung der User Experience des Bürgers auf myCivis in Anlehnung an die nationalen Richtlinien zu Design, UX und Barrierefreiheit									
Veröffentlichung weiterer Dienste für die Bürger auf myCivis									



Entwicklungssschwerpunkt	2 - Digitalisierung der Autonomen Provinz Bozen, speziell Vereinfachung									
Strategisches Ziel	Erreichung von Innovation und Wirtschaftswachstum in der Provinz, in Bezug auf Infrastruktur, Dienstleistungen und digitale Kompetenzen durch den Einsatz von IKT-Technologien									
				Qualitätsinstrumente			Nein			
				Förderung der Chancengleichheit			Nein			
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus			Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)			Ja			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	In 90% aller in der IKT-Strategie enthaltenen Ziele ist es gelungen Maßnahmen zu lancieren. Der Validierungsprozess mit den Stakeholdern wurde abgeschlossen und es wurden erste Maßnahmen zur Einrichtung der neuen Governance getroffen. Dies ist notwendig, um eine reibungslose Umsetzung der IKT-Strategie sicherzustellen.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Definition des Digitalisierungsprogramms der mit dem Business vereinbart wurde und Umsetzung von Wave 1 der Digitalisierungsroadmap, dies unter Berücksichtigung der technischen Bewertungen die ex post auf diese Roadmap angewendet werden. Umsetzung der ersten Digitalisierungsprojekte laut Programm, nach den methodologischen und technischen Vorgaben, die sich im Pilotprojekt ergeben hatten.										
Beschaffung eines Dokumentenmanagementsystem und dem dazugehörigen digitalen Dokumentenarchiv. Aktivierung und Konfiguration des angekauften Systems zur Dokumentenverwaltung und Planung und Umsetzung der ersten Projekte zur Aktivierung und Erprobung durchgehenden digitaler Bearbeitung und Ablage digitaler Dokumente. Bildung eines Teams „TeamDigitale“ für den Support und die Begleitung der digitalen Transformation der Landesverwaltung.										
Weitere Konsolidierung der IT Infrastruktur und der IT-Bausteine zur Digitalisierung der Verwaltungsverfahren für Beiträge aus Wave 1 laut unserer Digitalisierungsroadmap. Dabei kommt die Methode des Design Thinking zur Koplanung mit dem Business und zur Sicherstellung der notwendigen Innovation beim Entwurf der Lösungen zum Einsatz.										
Umsetzung weiterer Projekte zur Benutzung des neuen Systems zur Dokumentenverwaltung. Umsetzung eines Pilotprojektes zur Ermittlung der technologischen Lösung zur Digitalisierung der Verfahren für Autorisierungen und Lizenzen. Begleitung der Projekte durch ein professionelles Change Management.										
Anbindung an Teile der "Nationalen immateriellen Infrastruktur" (basi di dati di interesse nazionale), um zukünftigen sowie aktuellen, nicht obsoleten IT-Lösungen konsolidierte Stammdatenbestände zur Verfügung zu stellen: ANPR, Registrolmprese, ANNC SU, IPA, INI-PEC. Der Zugang zu diesen Daten soll gekapselt werden, um ihn für alle Anwendungen der LW auf technologische Weise zu ermöglichen, während die Integration mit den nat. Systemen dem nat. Interoperabilitätsmodell folgt.										
Fortsetzung des Digitalisierungsprozesses der Verwaltungsverfahren durch die Verwaltung des Digitalisierungsprogramms 2021, das Ende 2020 eingerichtet und aktiviert wurde, die mit der Generaldirektion geteilt wurde. Vorbereitung der notwendigen technischen Lösungen für die standardisierte und einheitliche Implementierung von IT-Lösungen für die EndToEnd-Digitalisierung von Verwaltungsverfahren.										



Entwicklungsschwerpunkt		3 - Akquirierung von EU-Mittel, speziell EFRE und PNRR										
Strategisches Ziel		Erreichung von Innovation und Wirtschaftswachstum in der Provinz, in Bezug auf Infrastruktur, Dienstleistungen und digitale Kompetenzen durch den Einsatz von IKT-Technologien										
						Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein				
PNRR-Missionen		Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja				
Stand der Umsetzung		Planmäßig										
Beschreibung		Die Abteilung ist Maßnahmenverantwortlicher für im Rahmen des EFRE in enger Zusammenarbeit mit den Stakeholdern und der Abteilung Europa. Die Abteilung hat aktiv an allen relevanten Ausschreibungen im Rahmen des PNRR teilgenommen. Das sogenannte "Progetto bandiera" wird mit staatlichen Geldern aus dem PNC finanziert.										
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Entscheidung/Defintion/Monitoring Milestones PNRR												
Entwicklungsschwerpunkt		4 - IKT-Infrastrukturen, speziell Einheitliches Data Center										
Strategisches Ziel		Erreichung von Innovation und Wirtschaftswachstum in der Provinz, in Bezug auf Infrastruktur, Dienstleistungen und digitale Kompetenzen durch den Einsatz von IKT-Technologien										
						Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein				
PNRR-Missionen		Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja				
Stand der Umsetzung		Planmäßig										
Beschreibung		Das EFRE-Infrastrukturprojekt hat begonnen. Die Migration der Data Center Tyb "B" sind in Planungsphase. Außerdem wurde mit Beschluss der Landesregierung Nr. 647 vom 01.08.2023 die Einrichtung eines Kompetenzzentrum für das Einheitliche Daten Zentrum festgelegt.										
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verwirklichung eines einheitlichen Rechenzentrums												



Entwicklungsschwerpunkt	5 - Steigerung der technischen, juristischen und administrativen Fähigkeiten						
Strategisches Ziel	Erreichung von Innovation und Wirtschaftswachstum in der Provinz, in Bezug auf Infrastruktur, Dienstleistungen und digitale Kompetenzen durch den Einsatz von IKT-Technologien						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Das Verwaltungsamt Informationstechnik wurde in die Organisation der Abteilung mit Dekret des L.H. Nr. 5/2023 eingefügt und ist seit Oktober 2023 operativ.						
Maßnahme							
Einrichtung eines Verwaltungsamtes							
Bereitstellung einer Stelle der 9. technischen Ebene							
Bereitstellung einer Stelle der 9. juristischen Ebene							



Unterstützende Funktionen für das Verwaltungsgericht Bozen

Thema	Verwaltung								
Strategisches Ziel	1 - Der verwaltungstechnische Apparat, auf dem sich die Richterschaft stützt, trägt dazu bei, dass dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig oder jedenfalls innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleistet wird.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Die Dauer der Gerichtsverfahren ist im Jahr 2023 etwas erhöht, da einige bereits seit Jahren behängende Rekurse abgeschlossen wurden. Trotzdem kann bestätigt werden, dass die Performance dieses Verwaltungsgerichts im gesamtstaatlichen Vergleich auch im Jahr 2023 sehr gut ausfällt.								
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Dauer der Gerichtsverfahren	Tage	345,00	259,00	363,00	380,00	370,00	360,00	☐
2	Eingereichte Rekurse	Anzahl	255,00	285,00	299,00	250,00	250,00	250,00	☐
3	Behängende Rekurse	Anzahl	289,00	257,00	162,00	300,00	270,00	250,00	☒
4	Veröffentlichte gerichtliche Verfügungen	Anzahl	633,00	603,00	557,00	700,00	650,00	650,00	☒
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2023	Es wurden einige Streitsachen entschieden, welche bereits seit Jahren behängen.							

Entwicklungsschwerpunkt	1 - Weitere Rationalisierungsschritte im Bereich der unterstützenden Funktionen für das Verwaltungsgericht							
		Qualitätsinstrumente			Nein			
		Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Maßnahmen wurden planmäßig umgesetzt.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Neugestaltung der Homepage mit Erweiterung der Inhalte								
Ausarbeitung einer EDV-Anwendung für die laufende Erhebung und Auswertung von Gerichtsdaten für statistische Zwecke								
Vereinfachung der Verwaltungsverfahren mit der Agentur für Einnahmen bei der Besteuerung der Urteile und der Überprüfung der Selbsterklärungen								
Digitalisierung der vom Verwaltungsgericht geführten Prozessregister								
Einführung eines EDV-Systems zur Datenerhebung betreffend die Tätigkeit der Richterschaft für die periodische Übermittlung an den Staatsrat.								
Erschließung des Bibliotheksbestandes des Verwaltungsgerichts, Erstellung eines digitalen Registers und eventuelle Übergabe einer Auswahl von Sammlungen an das Staats- oder Landesarchiv.								



Ressort Europa, Innovation, Forschung und Kommunikation



Abteilung Europa



Thema	Politik, Recht und Außenbeziehungen										
Strategisches Ziel	1 - Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.										
					Qualitätsinstrumente	Ja					
					Förderung der Chancengleichheit	Ja					
Beschreibung	In allen Fonds wurden die ersten Ausschreibungen 2021-2027 lanciert und die ersten Förderverträge unterzeichnet										
Steuerbarkeit:									☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.		
1	EFRE: Ausschreibungen	Anzahl	0,00	1,00	10,00	2,00	4,00	4,00	☐		
2	EFRE: An Projekten beteiligte Subjekte	Anzahl	5,00	0,00	148,00	10,00	50,00	75,00	☐		
3	ESF: Ausschreibungen	Anzahl	4,00	4,00	6,00	2,00	4,00	4,00	☐		
4	ESF: An Projekten beteiligte Subjekte	Anzahl	117,00	136,00	55,00	50,00	150,00	250,00	☐		
5	INTERREG Italien-Österreich: Ausschreibungen	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☐		
6	INTERREG Italien-Österreich: An Projekten beteiligte Subjekte	Anzahl	0,00	4,00	70,00	30,00	50,00	75,00	☐		
7	EU-Next Generation PNRR: Von der Task Force betreute Ausschreibungen	Anzahl	2,00	156,00	22,00	20,00	5,00	5,00	☐		



Strategisches Ziel	2 - Die Südtiroler sind über die europäischen Angelegenheiten und Möglichkeiten informiert.								
		Qualitätsinstrumente					Nein		
		Förderung der Chancengleichheit					Ja		
Beschreibung	Die Information und Kommunikation der Südtiroler Bevölkerung wurde zentral verfolgt. Die Kommunikationsstrategie der Abteilung Europa wurde einheitlich umgesetzt. Die EU-Kontaktleutetreffen wurden weitergeführt und intensiviert. Im Jahr 2023 wurden mehrere Informationsveranstaltungen organisiert, insbesondere hat wieder eine EU-Projektmesse zum Thema Nachhaltigkeit in der Basis Venosta stattgefunden.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Info Point Europa: Informationsinitiativen	Anzahl	5,00	22,00	13,00	4,00	4,00	4,00	
2	EFRE: Informationsinitiativen	Anzahl	9,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	
3	ESF: Informationsinitiativen	Anzahl	8,00	5,00	12,00	10,00	10,00	10,00	
4	INTERREG: Informationsinitiativen	Anzahl	15,00	5,00	11,00	10,00	10,00	10,00	



Entwicklungssschwerpunkt	1 - CoheMON Programm für die Einreichung und Verwaltung der Anträge ESF, EFRE und INTERREG										
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Das CoheMon System wurde kontinuierlich an die neuen Anforderungen angepasst und die Automatisierung des Systems wurde erfolgreich vorangetrieben. Ein PPP öffentlicher Initiative zur Weiterentwicklung des Systems wurde ausgeschrieben.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Kontinuierliche Verbesserungen mit dem Ziel der Optimierung der Performance und der Qualität der Abläufe, Anpassungen und Fehlerbehebung; Unterzeichnung eines neuen Vertrages											
Kontinuierliche Verbesserungen mit dem Ziel der Optimierung der Performance und der Qualität der Abläufe, Anpassungen und Fehlerbehebung											
Anpassung des bestehenden Systems an die Vorgaben der Programmplanungsperiode 2021-2027											
Ausschreibung für die Programmierung und Implementierung des neuen IT-Systems der Planungsperiode 2021-2027											
Kontinuierliche Verbesserungen mit dem Ziel der Optimierung der Performance und der Qualität der Abläufe, Anpassungen und Fehlerbehebung von Cohemon											
Inbetriebnahme des neuen IT-Systems der Planungsperiode 2021-2027											



Entwicklungsschwerpunkt	2 - First level control										
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Kontrolle der ersten Ebene in den Programmen ESF, EFRE und Interreg ist planmäßig erfolgt.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Kontrolle der Abrechnungen der Programmperiode 2014-2020 und 2021-2027 und Vor-Ort-Kontrollen. Spezifische Aus- und Weiterbildung. Einleitung des Abschlussverfahrens des Programms											



Entwicklungsschwerpunkt	3 - EU-Next Generation PNRR										
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Task Force PNRR unterstützt regelmäßig die Cabina di Regia und lokale Stakeholder. Begleitung und Weiterentwicklung des Projektes 1000 Experten Mittelzuweisungen an die Autonome Provinz Bozen Südtirol im Ausmaß von ca. 900 Mio. EUR.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einrichtung Task Force											
Kordinierung Projekte											





Thema	Kunst und Kultur								
Thema	Innovation und Forschung								
Strategisches Ziel	1 - Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Es ist ein Rückgang der Anzahl an Förderanträgen für Forschung und Entwicklung von Seiten der Südtiroler Unternehmen festzustellen. Durch die rasante Entwicklung neuer Technologiebereiche wie zum Beispiel der Digitalisierung, Automatisierung, Sensortechnologien, 3D-Technologien, KI, IOT und „bigdata“ tun sich vor allem die Vielzahl der Kleinst- und Kleinunternehmen, die vorwiegend in traditionellen Branchen tätig sind, schwer neue Forschungs- und Entwicklungsprojekte als Förderanträge zu entwickeln und entsprechend beim Amt einzureichen. Verstärkt wird diese Tendenz auch durch das Fehlen von Personalressourcen, vor allem mit Bezug auf Techniker und hochspezialisierten Fachkräften. Was die insgesamt getätigten Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie Innovation betrifft, so ist diese im Vergleich zu den Vorjahren in etwa gleich geblieben. Das lässt sich durch die zunehmende Größe der Einzelprojekte für Forschung und Entwicklung und generell durch die Preissteigerung erklären.								
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Geförderte Unternehmen, die Tätigkeiten im Rahmen von Forschung und Innovation mit Unternehmen oder Forschungseinrichtungen durchführen	Anzahl	15,00	24,00	20,00	21,00	30,00	29,00	☒
2	Eingereichte F&E-Investitionen von Seiten der Unternehmen	Euro	76.031.000,00	79.675.157,23	78.466.000,00	73.000.000,00	80.000.000,00	82.000.000,00	☒
3	Genehmigte Anträge im Bereich der F&E	Anzahl	275,00	246,00	207,00	270,00	270,00	280,00	☒
4	Innovative Gründerunternehmen	Anzahl	136,00	127,00	110,00	145,00	130,00	135,00	☒



Strategisches Ziel		1 - Südtirol ist für hochqualifiziertes Personal und Forscher attraktiv.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Nach kontinuierlichen Rückgängen in den letzten Jahren ist die Anzahl der Absolventen der Freien Universität Bozen, die nach einem Jahr einer Arbeit nachgehen, wieder deutlich gestiegen. Die Anzahl der Mitarbeiter in F&E ist leicht gestiegen.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung	Anzahl	3.524,00	3.964,00	3.703,00	3.700,00	3.780,00	3.900,00	
2	Humanressourcen im Wissenschafts- und Technologiebereich (HRST) in Relation zur Anzahl der Erwerbspersonen	%	34,00	31,70	33,70	32,80	33,00	33,00	
3	Absolventen der Freien Universität Bozen, mit einer dreijährigen Universitätsausbildung, die innerhalb eines Jahres nach Erwerb des Studentitels eine Arbeit finden	%	46,70	42,40	52,30	50,00	45,00	45,00	



Strategisches Ziel		2 - Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.							
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Ja		
Beschreibung		Die Investitionen, die durch das Forschungssystem generiert werden, haben zugenommen. Die Zahl der genehmigten Horizon-Projekte steigt signifikant an. Die restlichen Indikatoren entsprechen in etwa den Planwerten.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Jährliche Investitionen, die durch das Forschungssystem getätigt werden	Mio. €	76,30	88,70	91,80	77,00	82,00	84,00	
2	Durch Horizon Europe 2021-2027 finanzierte Projekte	Anzahl	114,00	36,00	61,00	30,00	60,00	70,00	
3	Gesamtvolumen der Bilanzen der Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung (Summe der jeweiligen Jahresabschlüsse)	Mio. €	142,50	150,90	155,90	155,00	160,00	165,00	
4	Jährliche Zweckbindungen (nach Kompetenz) im Bereich Wissenschaft und Forschung und Förderung der Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung	Mio. €	106,00	110,30	109,00	110,00	115,00	117,00	
5	Jährliche Flüssigmachungen im Bereich Wissenschaft und Forschung und Förderung der Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung	Mio. €	108,80	113,00	114,60	110,00	115,00	117,00	



Strategisches Ziel		3 - In Südtirol wird zunehmend in Innovation und Forschung investiert							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Der Indikator ist gegenüber dem Vorjahr etwas gesunken. Grund dafür, ist der Rückgang der Investitionen in F&E von Seiten der Unternehmen. Dahingegen haben die Universität und die öffentlichen Körperschaften einen leichten Zuwachs. Die Daten beziehen sich auf das Jahr 2021 und wurden im Herbst 2023 veröffentlicht.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	F&E-Ausgaben am Bruttoinlandsprodukt (BIP)	%	0,80	1,00	0,90	0,80	0,90	1,00	
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2024	Der Wert beträgt 0,95. In der gesamten Zahlenreihe fehlt die zweite Dezimalstelle.							
1	Ist 2023	0,91							



Strategisches Ziel		4 - Die Südtiroler Museumslandschaft ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Museumslandschaft Südtirols ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot. Sie besteht aus öffentlichen und privaten Museen auf dem ganzen Land; einige von diesen sind groß, die meisten sind klein oder von mittlerer Größe. Mit Unterstützung des Amtes, welche auch als Servicestelle fungiert, konnten sich die Museen in ihrer Qualität weiterentwickeln. Die Museumobilcard wurde auch im Jahre 2023 weiterentwickelt und bestmöglich auch die Museumscard – welche eine Angebot für Südtiroler/innen darstellt bekannter zumachen. Zudem konnte im Verwaltungsbereich der Förderungen die Digitalisierung vorangetrieben werden und auch die Homepage wird demnächst auf den neuesten Stand gebracht werden.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Museumsbesucher	Anzahl	650.000,00	958.849,00	1.563.006,00	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	
2	Ausstellungen	Anzahl	106,00	133,00	152,00	130,00	130,00	130,00	
3	Einnahmen, die nicht aus öffentliche Beiträgen bestehen	%	54,50	55,10	56,50	68,00	68,00	68,00	
4	Museen, die in den letzten fünf Jahren ihre Bestände für wissenschaftliche Zwecke verwendet haben	%	50,50	51,00	52,00	55,00	55,00	55,00	
5	Publikationen, die auf die Museumsbestände zurückgreifen	Anzahl	225,00	16,00	255,00	225,00	225,00	225,00	
6	Multimediale Arbeitsplätze für Besucher	%	25,00	18,00	42,00	35,00	35,00	35,00	
7	Museen, die völlig oder teilweise die eigenen Sammlungen digitalisiert haben	%	30,00	30,00	44,70	38,00	38,00	38,00	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Entwicklung des NOI Techpark										
Strategisches Ziel	In Südtirol wird zunehmend in Innovation und Forschung investiert										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	NOI Techpark Bruneck: Eröffnung Mai 2023 B1 Fakultät für Ingenieurwissenschaften: das Gebäude steht und es wurde mit dem Innenausbau und der Isolierung der Fassade begonnen. Fertigstellung für Ende 2024/ spätestens Anfang 2025 geplant. D2 und D3: Die Gebäude stehen, es wurde mit dem Innenausbau begonnen. Fertigstellung für Mai 2024 geplant. Gastronomie A6: Der Beginn der Bauarbeiten hat sich verzögert. Erste Ausschreibungen abgeschlossen. Abschluss der Arbeiten 2024.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bauleitung Baulos A6 Biomedizin im NOI Techpark in Bozen											
Ausschreibung und Baubeginn Baulos B2 Fakultät für Ingenieurwissenschaften im NOI Techpark in Bozen											
Bauleitung NOI Techpark in Bruneck											
Ausschreibung und Baubeginn der Baulose D2 und D3 im Techpark in Bozen											
Bauleitung Baulos A6 Biomedizin im NOI Techpark in Bozen											
Bauleitung Baulos B1 Fakultät für Ingenieurwissenschaften im NOI Techpark in Bozen											
Bauleitung NOI Techpark in Bruneck											
Bauleitung Baulose D2 und D3 im Techpark in Bozen											
Vorplanung/Machbarkeitsstudie D4 und D5											
Vorplanung/Machbarkeitsstudie Studentenwohnheim Bruneck											
Baufertigstellung Baulos B1 Fakultät für Ingenieurwissenschaften im NOI Techpark in Bozen											
Baufertigstellung NOI Techpark in Bruneck											
Baufertigstellung der Baulose D2 und D3 im Techpark in Bozen											
Baufertigstellung Baulos A6 Biomedizin im NOI Techpark in Bozen											
Umsetzung Gastronomie A6											
Erweiterung Areal NOI Techpark, Schaffung neuer Büro- und Laborflächen für öffentliche und private Nutzer											



Entwicklungssschwerpunkt	2 - Südtiroler Forschungsoffensive									
Strategisches Ziel	Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.									
				Qualitätsinstrumente	Nein					
				Förderung der Chancengleichheit	Ja					
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Alle drei Säulen der „Südtiroler Forschungsoffensive“, die Ende 2017 von der Landesregierung beschlossen worden ist, sind umgesetzt. Im Jahr 2023 konnte über die neue Plattform zur Einreichung und Begutachtung von Forschungsprojekten die Ausschreibung „Research Südtirol / Alto Adige 2022“ abgewickelt werden (Einreichfrist 27.01.2023). Anfang 2024 ist die Rangordnung veröffentlicht worden. Dank der neuen Plattform sollen solche Ausschreibungen nun regelmäßig erfolgen. Die zwanzig Projekte, die aus der 2019 lancierten Ausschreibung hervorgegangen sind, sind 2023 abgeschlossen werden. Über die „Joint Projects“-Maßnahme werden Forschungsprojekte Südtiroler Einrichtungen in Zusammenarbeit mit Partnern in Österreich, der Schweiz, Deutschland und Luxemburg gefördert. Im Jahr 2023 sind Beiträge für insgesamt sieben neue Projekte gewährt worden. Mit der „Seal of Excellence“-Maßnahme ist 2023 ein von der EU-Kommission im Rahmen der Marie Skłodowska Curie-Ausschreibung mit dem Exzellenz-Siegel ausgestattetes Forschungsprojekt, das an der Universität Bozen durchgeführt wird, gefördert worden. Ein weiterer Entwicklungsschwerpunkt lag auf den EU-Partnerschaften: 2023 ist ein Projekt mit Südtiroler Beteiligung im Rahmen der zweiten Biodiversa+-Ausschreibung zur Förderung zugelassen worden und das Land hat zusammen mit Eurac Research die Leitung eines Arbeitspakets zum Biodiversitätsmonitoring übernommen. Zudem ist 2023 der Beitritt des Landes, immer als „Funding Agency“, zu den EU-Partnerschaften „Sustainable Food Systems“ und „Agroecology“ weiterverfolgt worden.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Die von der Landesregierung im Dezember 2017 genehmigte Südtiroler Forschungsoffensive läuft in allen drei Bereichen: (a) Research Südtirol / Alto Adige, (b) Joint Research Projects (mit Österreich - FWF, der Schweiz - SNF, Deutschland - DFG und Luxemburg -FNR), (c) Seal of Excellence Projects.										
Verhandlung mit weiteren Staaten / Förderorganisationen / Regionen im Bereich „Joint Research Projects“										
Monitoring der Projekte der ersten Ausschreibung „Research Südtirol / Alto Adige - 2019“										
Beitritt zur der EU-Partnership Biodiversa, die eine erste Ausschreibung „Biodiversa+ 2021“ lanciert hat.										
Formale Kontrolle der im Rahmen der EU-Partnerschaften eingereichten Anträge										
Veröffentlichung einer zweiten Ausschreibung „Research Südtirol / Alto Adige 2022“, Begutachtung der eingereichten Projekte, Veröffentlichung der Rangordnung.										
Monitoring der laufenden Projekte und Genehmigung neuer Projekte im Rahmen der Maßnahmen Research Südtirol, Joint Projects, Seal of Excellence und internationale Mobilität.										
Abschluss der Förderverträge der Ausschreibungen „Research Südtirol / Alto Adige 2022“ und der Ausschreibungen der EU-Partnerschaften										
Beitritt zu weiteren EU-Partnerschaften und Weiterführung der Zusammenarbeit mit der EU-Partnerschaft Biodiversa										



Entwicklungssschwerpunkt	3 - Entwicklung der Südtiroler Museumslandschaft										
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Museumslandschaft ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Das Amt hat seit der Besetzung der Direktion im Juni 2021 die Maßnahmen welche unten beschrieben sind in Angriff genommen und einiges wurde in die Wege geleitet und konnte sogar abgeschlossen werden. Die Aktivitäten der Ausbildung für die Museen hatte seinen Start 2021, es wurden einige Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. Ab Herbst 2022 wurde der Fokus auf das Euregio-Museumsjahr 2025 gelegt und bereits im September eine Auftakt Infoveranstaltung organisiert. Bereits im Jahre 2022 haben bereits 6 Museen ein Forschungsprojekt eingereicht, auch diese Art von Beiträgen wurde erstmals eingeführt und konnte mit Erfolg im Jahr 2023 weitergeführt werden. Es wurden jährlich der internationale Museumstag, der Südtiroler Museumstag als auch die Initiative Abo + organisiert. Das Upgrade der Datenbank Adlib befindet sich in der Endphase und müsste voraussichtlich Mitte 2024 abgeschlossen werden – Analyse, Migration und Schulung konnten durchgeführt werden, es fehlt nur noch das definitive Go-Live Die überarbeitete Broschüre Museen in Südtirol wurde in 60.000 Kopie gedruckt, an die Tourismusorganisation und auch an die Museen verteilt. Die Ausschreibung für das Euregio-Museumsjahr 2025 wurde nach vielen langen Sitzungen und Abstimmung in der Steuerungsgruppe veröffentlicht, es sind insgesamt 12 Gesuch eingelangt, diese befinden sich derzeit in der Überprüfungsphase und werden anschließend bewertet. Das Handbuch Kulturgüterschutz -Notfallplan wurde sei es der Öffentlichkeit mittels Pressekonferenz als auch den Interessierten in einer eigenen Veranstaltung vorgestellt. Die Arbeitsgruppe trifft sich regelmäßig und definiert nun die gemeinsame Fortführung und Ankauf der notwendigen Ausstattung. 3 Museen wurden bei der Abgabe von Gesuchen betreffend PNRR unterstützt, das Museum Ghërdeina hat eine positive Zusage erhalten.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Weiterführung und Ausbau der Ausbildungsaktivitäten für Museen											
Erweiterung der Qualitätsstandards für Museen											
Aktivierung von Ausschreibungen zur Forschung und Innovation im Museumsbereich											
Reaktivierung des Projekts "Online-Katalog des Südtiroler Kulturerbes".											
Upgrade des Datenbanksystems zum Sammlungsmanagement											
Überarbeitung der Förderrichtlinien											
Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung der Förderrichtlinien im Bereich Forschung											
Überarbeitung der Broschüre der Museen in Südtirol											
Unterstützung und Organisation des Museumsjahrs 2025 „Bauernkriege“											
Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Südtirol											
Organisation von virtuellen Ausstellungen im Online Katalog der Kulturgüter Südtirols „KIS“											
Ausarbeitung und Zusammenarbeit im Pilotprojekt „Handbuch Kulturgüterschutz -Notfallplan“ mit der Agentur für Bevölkerungsschutz und dem Landesdenkmalamt											
Beratung und Betreuung der Museen im Bereich PNRR											



Landeszahlstelle

Thema	Politik, Recht und Außenbeziehungen										
Thema	Verwaltung										
Strategisches Ziel	1 - Die europäischen Fonds ELER und EGFL werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.										
						Qualitätsinstrumente		Nein			
						Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Beschreibung	Ziel erreicht.										
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar											
Indikator			Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1	ELER: Antragsteller			Anzahl	9.970,00	10.108,00	9.197,00	10.600,00	10.700,00	10.300,00	
2	EGFL: Antragsteller			Anzahl	11.486,00	11.488,00	11.469,00	11.600,00	11.643,00	11.643,00	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Stärkung der automationsunterstützten Bearbeitung der Beitragsansuchen, Kontrollen und Zahlungen (Fonds ELER und EGFL)										
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds ELER und EGFL werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Es wird an der Anpassung der Anwendungen für das Einholen von Anträgen gearbeitet. Die Anpassungen werden mit einer leichten Verschiebung des geplanten Zeitrahmens vorgenommen, auch aufgrund der von der Verordnung erforderten, fortlaufenden Anpassungen. Hierfür werden in Zukunft weitere Investitionen notwendig sein.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Errichtung von zwei neuen Plattformen für die Bearbeitung der EPLR-Anträge und der EGFL-Einzelfrage.											
Implementierung und Anlauf der Projekte (Einfügung, Untersuchung, Kontrolle und Mitteilungen in neuen Anwendungen)											
Fertigstellung der neuen Anwendung für die Verwaltung von Betriebsprämie und Flächenprämie ELR											
Optimierung der Vor-Ort-Kontrollen, durch die Digitalisierung und Entwicklung einer Anwendung zur Stichprobenentnahme und Datensynchronisation											
Zusammenführung der Investitionen betreffenden Verwaltung der Nicht InVeKoS Interventionen											

Entwicklungsschwerpunkt	2 - Organisationsoptimierung der Abteilung Landeszahlstelle											
										Qualitätsinstrumente		Nein
										Förderung der Chancengleichheit		Nein
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen											
Beschreibung	Angesichts der neuen Programmperiode 2023-2027 sind auch organisatorische Anpassungen erforderlich, für die externe Unterstützung in Betracht gezogen wird.											
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Stärkung und Normalisierung des Prozesses der Reorganisation. Errichtung innerhalb der Abteilung 43 eines Amtes für allgemeine Angelegenheiten/Informationssysteme und eines Amtes; für Internal Audit; weiters die hierarchische Eingliederung in die Struktur der Abteilung 43 des Amtes Ausführung der Zahlungen und Buchhaltung, die derzeit abhängig von Abteilung 5 Finanzen sind												
Strukturierung der Ämter für Genehmigung - und Technischen Dienststellen, Allgemeinen Angelegenheiten und Informationssysteme (AG / SI) und Internal Audit (IA)												
Die Bescheinigungsbehörde (AdC) wird aus der Abteilung 43 Landeszahlstelle ausgegliedert und dieselbe in die Abteilung Europa übertragen, wobei bis zum Jahr 2025 Aktivitäten für den Abschluss der Programmperiode in der Abteilung verbleiben												
Anpassung der Verwaltungsabläufe an weitere Zulassungskriterien in Bezug auf EGFL - nicht GSC- Maßnahmen (d.h. GMO-Maßnahmen in Bezug auf Obst und Gemüse, Weinbau und Imkerei)												
Stärkung des Personaleinsatzes zur Bewältigung der neuen Aktivitäten im Zusammenhang mit den GMO-Maßnahmen												





Thema	Verwaltung									
Strategisches Ziel	1 - Bürger:innen und Medien sind angemessen, gezielt und transparent über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert									
						Qualitätsinstrumente	Nein			
						Förderung der Chancengleichheit	Ja			
Beschreibung	In beiden Ämter konnten im Laufe des Jahres fehlende Positionen nachbesetzt werden. Demnach konnte nicht nur die operative Tätigkeit planmäßig umgesetzt werden, sondern es wurden auch neue Formate eingeführt bzw. bestehende ausgebaut, sodass der Medienmix weiter gestärkt wurde. Auch die strategische Beratung und Begleitung von Ämtern und Abteilungen im Bereich der Kommunikation wurde ausgebaut.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1	Pressemitteilungen	Anzahl	3.500,00	3.800,00	3.800,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00		
2	Organisierte Medientermine	Anzahl	250,00	271,00	270,00	250,00	250,00	250,00		
3	Kontakte, die über die betreuten Social Media Kanäle erreicht werden	Anzahl	86.000,00	93.000,00	110.000,00	50.000,00	70.000,00	75.000,00		
4	Abdruck von Pressemitteilungen	Anzahl	6.500,00	4.600,00	5.700,00	4.500,00	3.150,00	3.150,00		
Indikator		Kommentare								
3	Ist 2023	Erstmals mit einberechnet werden auch die Kontakte auf X (Ex-Twitter), LinkedIn, Instagram und Youtube								
4	Plan 2024	Ziel ist eine Abdruckquote von 90%								
4	Plan 2025	Ziel ist eine Abdruckquote von 90%								



Strategisches Ziel		2 - Die Bevölkerung wird mithilfe von gezielten Kommunikationsmaßnahmen über die strategische Ausrichtung informiert und für Themen und Diensten von öffentlichem Interesse sensibilisiert							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Gezielter Ausbau des Instagram-Kanals, um zentrale Themen einheitlich und nachhaltig zu erläutern Wiedereinführung der Landeszeitung als Schaufenster für die vielseitigen Dienste der Landesverwaltung. Kommunikative Begleitung (Kampagnen, Branding, Pressearbeit) von strategischen Themen wie Autonomie, Mobilität, Klimaplan, Raumordnung, Gleichstellung, Euregio, u.a. sowie Krisenkommunikation (Borkenkäfer)							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte bzw. koordinierte Informationskampagnen und Kommunikationsprojekte	Anzahl			12,00	5,00	5,00	5,00	
2	Durchgeführte Beratungen	Anzahl			20,00	20,00	20,00	20,00	
3	Zugriffe auf das Landeswebportal	Mio.			30,00	4,00	4,00	4,00	
4	Kontakte, die über die betreuten Social Media Kanäle erreicht werden	Anzahl	86.000,00	93.000,00	110.000,00	50.000,00	70.000,00	75.000,00	
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2023	Siehe Leistungen Amt für Öffentlichkeitsarbeit							
3	Ist 2023	Neues Monitoring Tool - Siteimprove Marketing Analytics							
4	Ist 2023	Erstmals mit einberechnet werden auch die Kontakte auf X (Ex-Twitter), LinkedIn, Instagram und Youtube							

Strategisches Ziel		3 - Eine einheitliche Kommunikation und ein koordiniertes Erscheinungsbild des Landes Südtirol nach außen sind sichergestellt.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Fortsetzung Prozess für neues Logo der Landesverwaltung und Finalisierung des Vorschlags zur Unterbreitung an die Landesregierung Konzept und Entscheidung Tool für ein zeitgemäßes Bildarchiv sowie Start der Umsetzung							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Webportale der Landesverwaltung im neuen Erscheinungsbild/Webportale der Landesverwaltung insgesamt	%			20,00	20,00	20,00	20,00	
2	Beratungen zur neuen Corporate Design	Anzahl			50,00	50,00	50,00	50,00	
3	Zugriffe auf die Internetseite der Landesverwaltung	Mio.			30,00	4,00	4,00	4,00	
Indikator		Kommentare							
3	Ist 2023	Neues Monitoring Tool - Siteimprove Marketing Analytics							



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Stärkung der Wahrnehmung und des Auftritts des Landes und der Sonderautonomie										
Strategisches Ziel	Eine einheitliche Kommunikation und ein koordiniertes Erscheinungsbild des Landes Südtirol nach außen sind sichergestellt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Ausbau Tätigkeiten zum Branding strategischer Themen Erarbeitung Vorschlag für Modernisierung Logo und Corporate Design Stärkung Medienmix Kommunikationsmaßnahmen zum Thema Land als Arbeitgeber										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einführung eines neuen Content Management Systems											
Fertigstellung des neuen Corporate Identity											
Fotoredaktion und Infografik-Dienst wieder einführen											
Entwicklung und Koordinierung der Kommunikation zur Nachhaltigkeitsstrategie des Landes											
Employer branding											
Umsetzung neues CD											



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Stärkung und Weiterentwicklung des Medienmix											
Strategisches Ziel	Eine einheitliche Kommunikation und ein koordiniertes Erscheinungsbild des Landes Südtirol nach außen sind sichergestellt.											
						Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Relaunch Landeszeitung mit 6 Ausgaben (darunter Sonderheft zu den Landtagswahlen) Stärkung der SM-Kanäle, insbesondere IG und LinkedIN Migration Landeswebportal schreitet gut voran											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Stärkung Social Media-Auftritt												
Neue Landeszeitung												
Landeswebportal												



Ressort italienische Kultur, Umwelt und Energie



Abteilung Italienische Kultur



Thema	<u>Bildung und Sprache</u>								
Thema	<u>Kunst und Kultur</u>								
Thema	<u>Informatik und Digitalisierung</u>								
Strategisches Ziel	1 - Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung	Im Jahr 2023 werden kulturelle Initiativen, Ausstellungen und Veranstaltungen durchgeführt, wobei eine beträchtliche Beteiligung der Teilnehmerinnen zu verzeichnen ist.								
					Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar				
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Besucher Sprachenmediathek Meran	Anzahl	16.241,00	7.056,00	12.582,00	17.000,00	10.000,00	10.000,00	
2	Ausleihen im öffentlichen Bibliothekssystem und in der digitalen Bibliothek	Anzahl	624.684,00	682.165,00	699.907,00	625.000,00	625.000,00	625.000,00	
3	Besucher Multisprachzentrum Bozen	Anzahl	22.661,00	20.574,00	21.754,00	24.000,00	22.000,00	22.000,00	
4	Ausleihen/Eingeschriebene CAB - Bozen	Anzahl	12.712,00	15.094,00	11.424,00	13.500,00	13.500,00	13.500,00	
5	Öffentliches Veranstaltungszentrum Trevi	Anzahl	22.449,00	24.083,00	30.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	
6	Eingeschriebene Teilnehmer bei Weiterbildungskursen	Anzahl	7.171,00	8.000,00	8.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	
7	Eingeschriebene Teilnehmer bei Sprachkursen	Anzahl	4.416,00	3.564,00	2.765,00	2.150,00	2.150,00	2.150,00	
8	Verkaufte Eintrittskarten der Organisationen der Kulturszene	Anzahl	0,00	50.000,00	175.935,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	
9	Mitglieder der Jugendzentren	Anzahl	1.980,00	2.028,00	2.080,00	1.992,00	1.990,00	1.990,00	
10	Besucher Landesbibliothek „Claudia Augusta“	Anzahl	19.058,00	39.319,00	38.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	
11	Teilnehmer an von der Landesbibliothek „Claudia Augusta“ organisierten Initiativen	Anzahl	8.376,00	9.145,00	10.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	
12	Besucher DRIN	Anzahl	560,00	1.100,00	1.053,00	1.000,00	1.200,00	1.500,00	
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2023	Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Besucher in der Mediathek in Meran fast verdoppelt, allerdings gab es nach wie vor einige Schwierigkeiten in der Peripherie.. Es gab Probleme mit dem Frontoffice-Personal der Genossenschaft, die ab Juli gelöst werden konnten.							
7	Ist 2023	Seit September werden die Italienischkurse für Migranten und Personen mit Migrationshintergrund vom Europäischen Sozialfond finanziert.							



Strategisches Ziel	2 - Die Kulturproduktion in italienischer Sprache ist im ganzen Land präsent und innovativ.									
					Qualitätsinstrumente			Nein		
					Förderung der Chancengleichheit			Nein		
Beschreibung	Im Jahr 2023 werden kulturelle Initiativen, Ausstellungen und Veranstaltungen durchgeführt, wobei eine beträchtliche Beteiligung der Teilnehmerinnen zu verzeichnen ist.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1	Unterstützte Künstler (Projekte und Ausbildung)	Anzahl	124,00	127,00	13,00	130,00	130,00	130,00		
2	Durchgeführte Veranstaltungen im Kulturzentrum Trevi oder an anderen Ausstellungsorten	Anzahl	15,00	77,00	146,00	4,00	7,00	4,00		
3	Unterstützte Werke (Dokumentationen, Publikationen)	Anzahl	143,00	65,00	64,00	35,00	35,00	38,00		
4	Jugendkulturprojekte	Anzahl	33,00	39,00	36,00	31,00	36,00	40,00		
5	Initiativen der Landesbibliothek "Claudia Augusta" im Sitz und online	Anzahl	66,00	68,00	60,00	30,00	30,00	30,00		

Strategisches Ziel	3 - Steigerung von Quantität und Qualität des kulturellen Angebotes durch ein starkes und aktives Organisationssystem im gesamten Territorium der Provinz.								
		Qualitätsinstrumente				Ja			
		Förderung der Chancengleichheit				Nein			
Beschreibung	Im Jahr 2023 werden kulturelle Initiativen, Ausstellungen und Veranstaltungen durchgeführt, wobei eine beträchtliche Beteiligung der Teilnehmerinnen zu verzeichnen ist.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Vom Land geförderte Kulturvereine	Anzahl	220,00	221,00	220,00	220,00	220,00	214,00	
2	Kulturschaffende mit befristetem oder unbefristetem Vertrag	Anzahl	150,00	156,00	190,00	200,00	200,00	200,00	
3	Index der Ausstattung, Kulturorganisationen in italienischer Sprache auf dem Territorium der Provinz	%	23,30	23,30	23,30	23,30	23,30	23,30	
4	Öffnungstage der öffentlichen Bibliotheken	Anzahl	8.729,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	
5	Weiterbildungskurse in italienischer Sprache	Anzahl	656,00	700,00	820,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
6	Sprachkurse	Anzahl	492,00	594,00	553,00	477,00	350,00	350,00	
7	Vermögen öffentlicher und Schulbibliotheken	Euro	1.240.072,00	1.278.821,00	1.255.609,00	1.270.000,00	1.320.000,00	1.370.000,00	
8	Kulturelle Einrichtungen, die der Öffentlichkeit zugänglich sind (Bibliotheken, Weiterbildungsagenturen, Theater, usw.)	Anzahl	47,00	96,00	96,00	96,00	96,00	96,00	
9	Unterstützte Jugendorganisationen	Anzahl	36,00	37,00	36,00	38,00	38,00	38,00	
10	Auszubildende Landesbibliothek	h	730,00	1.100,00	600,00	520,00	520,00	520,00	



Strategisches Ziel	4 - Erneuerung der Stadtviertel und neue Möglichkeiten des Zugangs zum Arbeitsmarkt für die junge Generation werden im Kreativ- und Kulturbereich geschaffen.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung	Weigh station und Drin, die Angebote, die speziell darauf abzielen, jungen Menschen den Zugang zu einer Tätigkeit im kulturellen und kreativen Bereich zu erleichtern, waren erfolgreicher als erwartet.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Begünstigte von Projekten über Selbstarbeit (Coworking DRIN und Weigh Station)	Anzahl	143,00	2.910,00	2.863,00	1.650,00	1.875,00	1.900,00	
2	Dauerhaft geschaffene Arbeitsplätze in Jugendorganisationen	Anzahl	80,00	68,00	65,00	64,00	64,00	65,00	
3	Außergewöhnliche Projekte die gelegentlich Beschäftigung schaffen	Anzahl	33,00	39,00	38,00	31,00	36,00	36,00	

3
GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

5
GESCHLECHTER-GLEICHHEIT

8
MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

10
WENIGER UNGLEICHHEITEN

11
NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Trevi Zentrum, der Platz der Kultur: Stärkung des kulturellen Angebots und Zusammenarbeit mit den kulturellen Organisationen des Territoriums										
Strategisches Ziel	Die Kulturproduktion in italienischer Sprache ist im ganzen Land präsent und innovativ.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Im Laufe des Jahres 2023 intensivierte die Social Media Redaktion des Centro Trevi-TreviLab die Werbemaßnahmen auf Facebook, Instagram und dem neugeborenen Podcast "Radio TreviLab". Die Social Media Redaktion kümmert sich weiterhin um die Inhalte des Podcast, der im Laufe des Jahres auch in Bezug auf das Format genauer definiert wurde. Der Newsletter-Service "TreviLab Informa" wurde ebenfalls in Bezug auf Planung, Auflage und Layout verfeinert, mit guten Ergebnissen bei den Plattformberichten. Auch im Jahr 2023 wurde die neue Ausgabe des Jahrbuchs Scripta Manent herausgegeben, die auf der Website der Provinz als PDF für alle zugänglich ist. Die Anzahl an Anträge um Raumvergabe war hoch und die Zuteilung erfolgte nach den Vorschriften des Zentrums, die standardisiert wurden. Die Partnerschaften mit den Bozner Oberschulen wurden verstärkt, indem die Schüler aktiv in Kultur- und Ausstellungsprojekte eingebunden wurden; auch die Partnerschaft mit dem Teatro Stabile di Bolzano wurde bestätigt, wobei den Nutzern des Zentrums einige Freikarten zur Verfügung gestellt wurden. Die Begegnungen mit Persönlichkeiten der lokalen Kultur "Audaci della cultura" wurden regelmäßig fortgesetzt, und zwar mit dem Ziel, die Öffentlichkeit den Personen anzunähern, welche zur Entwicklung der öffentlichen Kultur beitragen. Besonders erfolgreich waren die Begegnungen mit führenden Persönlichkeiten der italienischen Museumsszene, die das Interesse der Bevölkerung bestätigten, Menschen mit besonderer Erfahrung kennen zu lernen.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ausweitung der Öffnungszeiten und Vereinfachung der Konzession für die Nutzung der Räume.											
Die Publikation "Scripta Manent" wird zu einer Plattform für Kulturanalyse mit Begegnungen im Zentrum Trevi.											
Einrichtung der Redaktion für Social Media zur Koordinierung und Stärkung der Kommunikation, zur Erschließung neuer Kommunikationswege (Newsletter, gemeinsames Programm, usw.).											
Tools für die Kundenbindung im Zentrum Trevi (Umfragen zur Kundenzufriedenheit, Freunde von Trevi, usw.).											
Zusammenarbeit mit großen Institutionen und Kulturfestivals der Provinz für eine optimale Planung.											
Büchervostellungen Bibliothek Claudia Augusta durch Youtube											
Entwicklungsschwerpunkt	2 - Verstärkung der Kulturnetze durch eine Kräftigung der bereits bestehenden Strukturen und eine bessere Koordinierung mit den lokalen Verwaltungen										
					Qualitätsinstrumente			Nein			
					Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Kontinuierlicher und konstanter Dialog mit den Verbänden, um die Netzwerkarbeit und die Nutzung des kulturellen Angebots auf Landesebene zu stärken.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gestaltung gemeinsamer Wege des kulturellen Wachstums mit den lokalen Verwaltungen auf der Grundlage bestehender Vereinigungen und Komitees und Förderung weiterer.											
Anhänge	PNRR- Bericht 2022										



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Die künstlerische Produktion auf höchster Ebene soll durch neue Formen von öffentlicher Unterstützung gefördert werden							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Ziele wurden durch Maßnahmen zur Unterstützung von Künstlern, Vereinigungen und durch die Veröffentlichung von Ausschreibungen erreicht, die die Entwicklung der kulturellen Tätigkeit auf Landesebene fördern.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Koordinierungstische mit den Künstlern und den Experten systematisch initiieren um das Netzwerk zu stärken.								
Anwendung der aktuellen Kriterien mit Verkündigung von thematischen oder periodischen Ausschreibungen zur Anregung der Kreativität.								
Anhänge	Piero Siena Preis							

Entwicklungsschwerpunkt	4 - Entwicklung von territorialen Projekten zum Thema Sprachen und Kultur							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Das Amt hat 12 neue Projekte und Entwicklungen unterstützt, die auf den Erfahrungen des vergangenen Jahres aufbauen, mit unterschiedlichen Zielen und an verschiedenen Orten in Südtirol.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Analyse des Kontexts und Untersuchung von Best Practices im Bereich von Projekten zu Deutsch und anderen Fremdsprachen								
Entwicklung und Unterstützung von Projekten, die von lokalen Institutionen und Vereinen zur Erprobung innovativer Modelle des Sprachenlernens durchgeführt werden								
Aufbau eines Netzwerks von kulturellen Beziehungen mit ausländischen Kulturinstituten in Italien, um die besten bestehenden Projekte nach Südtirol zu bringen								
Entwicklung und Unterstützung von Projekten, die von lokalen Institutionen und Vereinen zur Förderung von Sprachen als Zugang zur Sichtweise des Anderen durchgeführt werden								



Entwicklungsschwerpunkt	5 - Das große italienische Kulturgut: Die Kunst dem Publikum näher zu bringen und die Kenntnis der musealen Institutionen, die den Reichtum der Kunst verteidigen, schützen und bewerten, fördern							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Ziele wurden durch Maßnahmen zur Unterstützung von Künstlern, Vereinigungen und durch die Veröffentlichung von Ausschreibungen erreicht, die die Entwicklung der kulturellen Tätigkeit auf Landesebene fördern.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zu den Prioritäten der Landesverwaltung gehört die Wiederbelebung des kulturellen Bereichs durch die Entwicklung der Planung von kulturellen Organisationen und die Aufnahme von Kooperationen mit großen kulturellen Institutionen, um die Aufwertung des italienischen künstlerischen Erbes zu ermöglichen.								
Erkundung neuer Interessensgebiete im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit wichtigen italienischen und transalpinen Museen und Vorschläge für neue Wege der Erforschung.								
Nach der Pandemie sollte die Beteiligung des Publikums an der Kunst- und Kulturszene neu überdacht werden, wobei neue Projekte sowohl direkt als auch über die im Landesgesetz Nr. 9/2015 genannten Organisationen auch durch die Bildung von Netzwerken von Vereinen gefördert werden sollten.								

Entwicklungsschwerpunkt	6 - Erleichterung des Zugangs zum öffentlichen Bibliothekssystem für die Bürger							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	der Vertrag mit dem Unternehmen Exlibris über den Erhalt der cloudbasierten Verwaltungsplattform "Alma" wurde im Dezember 2023 abgeschlossen. Die Migration auf die neue Plattform wird im Jahr 2024 abgeschlossen sein.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Medien-Rückgabebox 24 H								
Anfang der Ausschreibung für die neue Software der Bibliotheksverwaltung								
Teilnahme an dem Projekt ARGO								



Entwicklungsschwerpunkt	7 - Realisierung des Bibliothekenzentrums							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Landesbibliothek 15.5 beteiligte sich an dem Projekt zur Erneuerung des Konzepts des Bibliothekszentrums mit der Integration des Zentrums für Autonomien und hat an den verschiedenen Sitzungen für die Durchführung, die gemeinsame Verwaltung und allgemeine Organisation teilgenommen und mitgearbeitet.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bibliothekswissenschaftliches Projekt für die Einbeziehung der Audiovisuellen Zentren								
Ausarbeitung eines Vorschlags für die Organisation und Führung des Bibliothekenzentrums								
Unterstützung der Kommunikationstätigkeit für das Bibliothekenzentrum								

Entwicklungssschwerpunkt	8 - Förderung des Lesens und der Filmkultur							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Im Jahr 2023 wurde ein Lesewettbewerb für öffentliche Bibliotheken und Schulbibliotheken ins Leben gerufen, und es wurden 40 Videos zur Leseförderung produziert (Werbung auf sozialen Kanälen mit 3.635 Views); die Zahl der Teilnehmer auf Provinzebene beträgt 2.874. Im Jahr 2023 wurde der TikTok-Kanal für die Förderung junger LeserInnen eröffnet. Im Laufe des Jahres wurde das vom Zentrum für audiovisuelle Medien kuratierte Programm Audiovisioni für öffentliche Vorführungen von Dokumentarfilmen über Südtirol lanciert.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Kino: Monatliche thematische Vorschläge für die 3 Sektoren der Mediathek (Kunst und neue Medien, Kino, lokale Kultur und Geschichte. Kino am Mittwoch: monatliche Vorstellungen von Autorenfilme und Dokumentarfilme im Kulturzentrum Trevi und YouTube.								
Welttag des Buches am 23. April: Initiativen für alle Schüler und für Erwachsene								
Tag der Bibliotheken am 24. Oktober: Zusammenarbeit mit den öffentlichen Bibliotheken und den Schulbibliotheken für die Verwirklichung eines Zeitplanes der Maßnahmen für die Allgemeinheit sowie Unterstützung zur Verwirklichung der Initiativen im Laufe des Jahres.								
Weiterentwicklung der bereits begonnenen Werbe- und Verbreitungsinitiativen im Bereich des Kinos, der lokalen Geschichte und Kultur sowie der Werbung für Bücher und Lesen, auch über die speziellen YouTube-Kanäle								



Entwicklungsschwerpunkt	9 - Realisierung und Entwicklung der Bildungsausschüsse, um das Kultur- und Bildungssystem zu stärken							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Im laufenden Jahr begann der Ausschuss für lebenslanges Lernen in Leifers mit Ad-hoc-Aktivitäten, es wurde eine Koordinierungssitzung mit den Ausschussvorsitzenden organisiert, und das Büro nahm regelmäßig an den einzelnen Aktivitäten teil, die in diesem Bereich angeboten wurden.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Entwicklung, Koordinierung und Coaching für die Bildungsausschüsse und die kulturellen und bildenden Einrichtungen.								
Bewertung der in den vergangenen Jahren begonnenen Tätigkeiten der Bildungsausschüsse und mögliche Coachings- und Unterstützungsmaßnahmen								

Entwicklungsschwerpunkt	10 - Stärkung des Systems zur Förderung und Verbesserung des autonomen Sprachenlernens im Multisprachzentrum Bozen und der Sprachenmediathek Meran							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Neben dem jährlichen Umsatz an Lernmitteln wurden in diesem Jahr verschiedene Aktivitäten zur Förderung der Zentren fortgesetzt, auch in Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Institutionen. Es wurden mehrere Präsentationen der Dienstleistungen über das autonome Sprachenlernen organisiert (Gesundheitspersonal, Finanzpolizei, eingestelltes Personal für das PNRR , Sprachlehrer, Studenten der Freien Universität Bozen, Bibliothekspersonal). Die Zusammenarbeit mit dem Amt für die Zwei- und Dreisprachigkeitsprüfung hat sich weiterentwickelt.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Entwicklung und Ausbau von Kooperationen mit lokalen Institutionen, die am Thema Sprachselbstlernen interessiert sind (UNIBZ, Bibliotheken in nicht städtischen Gebieten ..)								
Entwicklung neuer Dienstleistungen, auch in Zusammenhang mit dem Thema neue Technologien und neue Methoden des Sprachselbstlernens								
Entwicklung von Formaten für die Verbreitung von Tools durch Konsultationen und thematische Treffen								
Entwicklung eines Kulturkalenders zum Thema Sprachen, der das Multisprachzentrum Bozen und die Sprachenmediathek Meran als vielstimmige kulturelle Plattformen vereint,								



Entwicklungssschwerpunkt	11 - Stärkung des Netzwerkes der Sprachagenturen und des formalen Sprachunterrichts							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Es wurden Schulungen zur Umsetzung und Kommunikation von Projekten über soziale Medien und zur Nutzung von künstlicher Intelligenz organisiert. Darüber hinaus wurde in Zusammenarbeit mit dem Amt für Weiterbildung in italienischer Sprache und der Abteilung Deutsche Kultur ein Tag des Austausches zwischen den verschiedenen Sprachschulen und -institutionen in der Region organisiert.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Förderung und Entwicklung von staatsbürgerlich-sprachlichen Lernwegen und sozio-territorialen Erfahrungen für einen echten integrativen Weg von Nicht-EU-Bürgern und Personen mit internationalem Schutz								
Ausbildung von Dozenten in den innovativen und modernsten Systemen zum Sprachenlernen								
Förderung von Investitionen in Technologie für den Sprachunterricht								

Entwicklungssschwerpunkt	12 - Qualifizierte Ausbildung von Jugendarbeitern							
		Qualitätsinstrumente				Ja		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	gemeinsames Ausbildungsprogramm mit der autonomen Provinz Trient; Schulungsprogramm zu kulturellen Auswirkungen							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Regionale Co-Projektierung von Schulungen und Planungsfähigkeiten für Jugendbetreuer								
Schulung zu den Möglichkeiten der europäischen Finanzierungen im Jugendbereich mit dem weiteren Ziel, die Jugendstrategie der EU umzusetzen (Zeitraum 2019 - 2027).								
Jene, die im Bereich Jugend tätig sind, mit Instrumenten für die Kulturplanung ausstatten, und zwar aus einer unterschiedlichen Perspektive als jener der anderen Sektoren der Abteilung Italienische Kultur, darauf abzielend, die Sichtweise junger Menschen in Bezug auf die gesamte Gesellschaft zu verbessern								
Geteilte Schulung mit der Autonomen Provinz Trient, um die bewährte Verfahren über das Thema youth-worker (Jugendarbeiter) und kulturelle Innovation auf nationaler Ebene zu untersuchen.								



Entwicklungssschwerpunkt	13 - Förderung von neu gestalteten Räumen für die Jugend											
Strategisches Ziel	Steigerung von Quantität und Qualität des kulturellen Angebotes durch ein starkes und aktives Organisationssystem im gesamten Territorium der Provinz.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	„Botteghe di cultura“ und „Drin“-Projekte in ständiger Entwicklung; Zusammenarbeit mit Abt. 11 zur Definition der Ausschreibung für die Sanierung des Gebäudes „ehemaliges Staatstelefon“.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Das Netzwerk der Zusammenarbeit zwischen Jugendorganisationen und unbenutzte Räume der Provinz zu implementieren												
Unterstützung der Jugendorganisationen der Provinz bei der Planung des Jugendengagements durch Förderung eines Angebots, das zunehmend vernetzt ist und das verschiedene Aspekte und Interessen junger Menschen abdeckt, um die sozialen und staatsbürgerlichen Kompetenzen der informellen Bildung auszubauen. Verwaltung von DRIN-Coworking und Überwachung der Renovierung des Ex Telefoni di Stato Gebäudes, kulturelle Schaufenster in den Stadtvierteln.												
Implementierung der institutionellen Kommunikation, um den Zugang junger Menschen zu innovativen Projekten in der Arbeit im Kultur-/Kreativ-bereich zu verbessern.												



Entwicklungssschwerpunkt	14 - Initiativen zum Ausbau der Bibliotheksdienste für die Landesbibliothek "Claudia Augusta"											
Strategisches Ziel	Steigerung von Quantität und Qualität des kulturellen Angebotes durch ein starkes und aktives Organisationssystem im gesamten Territorium der Provinz.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Ja					
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus					Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Wie vorgesehen, wurde die Tätigkeit regelmäßig fortgesetzt.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Digitalisierung: Erhöhung der historischen Dokumentation, Erleichterung des Zugangs zu Quellen und Erhaltung von Material												
Erwerb lokaler Archive, Entwicklung der Sammlungen												
Ausbau und Entwicklung der Sammlung „biblioweb“, die insbesondere durch den COVID-19-Notfall erweitert wurde, auch durch Online-Schulungen für Benutzer/Innen.												
Anreize für Studien: Bildende Künste, Wissenschaft und Kunst durch wissenschaftliche Beratung am Hauptsitz und Online, bzw. zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-19.												
Erweiterung der wissenschaftlichen Bibliothek; die Sammlung von Sachbüchern in den verschiedenen Bereichen und lokaler Teil für die italienische Sprache												
Öffentliche Schulungen für den Benutz von Biblioweb Plattform												
Aktualisierung und Erneuerung des Servers und des EDV-Systems												
Erweiterung des Sitzes und des Lagers												



Entwicklungssschwerpunkt		15 - Verbesserung und Entwicklung der sozialen Funktion der Landesbibliothek "Claudia Augusta"										
Strategisches Ziel		Steigerung von Quantität und Qualität des kulturellen Angebotes durch ein starkes und aktives Organisationssystem im gesamten Territorium der Provinz.										
						Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Ja				
PNRR-Missionen		Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja				
Stand der Umsetzung		Planmäßig										
Beschreibung		Die Aktivitäten kehrten hauptsächlich in Präsenz zurück, und die Verbesserung und Entwicklung der sozialen Funktion der Bibliothek wurde normal fortgesetzt; viel Raum für das Thema Nachhaltigkeit und die Agenda 2030, die damit verbundenen Ziele, und dazu verschiedene Veranstaltungen mit Schwerpunkt Geschichte für die Fortbildung für Lehrpersonal.										
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Transkription und Archivierung von mündlichen Quellen, neue Interviews												
Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Fernsehsendern und Förderung der lokalen Dokumentation und Bücher durch die Schaffung von Radiosendungen												
Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnissse auf lokaler Ebene (Buchpräsentationen, organisierte Diskussionen, Informationsabende, usw.)												
Konsolidierung des kundenorientierten kulturellen Angebots (Organisationsmodelle, Flexibilität der Öffnungszeiten, Umfragen zur Kundenzufriedenheit, usw.)												
Stärkung der von der Bibliothek angebotenen Reference-Dienste am Sitz oder auf Distanz (Fernleihe & Document Delivery, Web-Podcast Blog, Internetterminals, Kundenbindung, usw.), mit besonderem Augenmerk auf der Benutzerfreundlichkeit												
Nach der Pandemie sollte die Beteiligung des Publikums an den Veranstaltungen und Diensten der Landesbibliothek neu ueberdacht werden, wobei neue Projekte sowohl direkt als auch in Zusammenarbeit mit Vereinen.												
Stärkung der Synergien für die Realisierung des Bibliothekenzentrums mit den beiden anderen Bibliotheken „Cesare Battisti“ und „Tessmann“ (Logistikplanung, Organisation von Dienstleistungen und öffentlichen Bereichen, Arbeitskoordination)												
Organisation und Entwicklung des kulturellen und wissenschaftlichen Erbes, der Sammlungen und der bibliothekswissenschaftlichen Projekte												
Verbesserung der Dienstleistungen für den Bürger, Einführung neuer Informationstechnologien und Logistik, Analyse und Koordinierung der Arbeitsgruppe Bibliothekspool												
Logistische Organisation des Materials in der externen Zweigstelle (Magazin)												
Preis "Claudia Augusta" fuer Doktorarbeiten und Recherchen.												
Tätigkeiten in Zusammenhang mit Agenda 2030 ONU für die nachhaltige Entwicklung												



Entwicklungsschwerpunkt	16 - Förderung der Erinnerungsliteratur						
Strategisches Ziel	Steigerung von Quantität und Qualität des kulturellen Angebotes durch ein starkes und aktives Organisationssystem im gesamten Territorium der Provinz.						
	Qualitätsinstrumente						Nein
	Förderung der Chancengleichheit						Ja
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Die Videointerviews wurden fortgesetzt, mit Erfahrungsberichten von Personen, die in den Bereichen Schule, Weiterbildung, Bau- und Wohnungswesen tätig sind. Auch mit Schulen und Verbänden wurden, wie geplant, Initiativen zur Verbesserung der Erinnerungsarbeit durchgeführt (Schriftstellerverband, ANPI, Geschichte und Region, UNIBZ und UNITN).						
Maßnahme							
Sammlung und Aufnahme von Interviews							
Projekte mit Schulen und Vereinen							



Entwicklungsschwerpunkt	17 - Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbstätigkeit und Tourismus. Digitale Plattform für Kulturgüter und Digitalisierung des Kulturerbes						
Strategisches Ziel	Steigerung von Quantität und Qualität des kulturellen Angebotes durch ein starkes und aktives Organisationssystem im gesamten Territorium der Provinz.						
	Qualitätsinstrumente						Nein
	Förderung der Chancengleichheit						Ja
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus						Ja
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Ein Projekt zur Digitalisierung von alten Büchern als Sicherheitskopien für Benutzer und Dokumentenlieferung wurde durchgeführt. Das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren für das Digitalisierungsprojekt PNRR M 1 C 3 1.1.14 und 1.1.5 Digitalisierung des kulturellen Erbes wurde gestartet.						
Maßnahme							
Digitalisierung: Verbesserung der historischen Dokumentation, Erleichterung des Zugangs zu Quellen und Erhaltung von Material							
Bibliotheksverwaltung und Erbringung von Bibliotheksdienstleistungen							





Thema	Natur und Umwelt											
Strategisches Ziel	1 - Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.											
					Qualitätsinstrumente				Nein			
					Förderung der Chancengleichheit				Nein			
PNRR-Missionen	Grüne Revolution und ökologischer Wandel				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)				Ja			
					Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)				Ja			
Beschreibung	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde. Thema Umweltbildung: Im Schuljahr 2022/2023 haben sich insg. 174 Schulen, 601 Klassen und 9.815 Schülerinnen und Schüler an den 15 Umweltbildungsprojekten der Landesagentur beteiligt. Rechnet man auch die Aktionen Ökopause und Klimaschritte hinzu, dann haben ing. 237 Schulen, 918 Klassen und 15.087 Schülerinnen und Schüler teilgenommen (Ökopause wurde im Schuljahr 2022/23 zum letzten Mal angeboten und für Klimaschritte werden die Bildungsmaterialien ab dem Schuljahr 2023/24 online zur Verfügung gestellt, sodass die Schulen die Aktion in Eigenregie durchführen können). Die beteiligten Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler, welche mehrere Projekte besucht haben, wurden in der Auswertung nur einmal gezählt. Die Buchungslage ist im Durchschnitt sehr hoch und lag im Schuljahr 2022/23 bei 99,68 %.											
									Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.			
1	Gemessene Proben (Analysen)	Anzahl	333,00	300,00	300,00	330,00	320,00	300,00	☒			
2	Teilnehmende Schüler an Umweltbildung	Anzahl	14.260,00	14.824,00	9.815,00	16.000,00	9.800,00	9.800,00	☐			
3	Öffentlichkeitsarbeit (TV, Radiospots, PR-Aussendungen, Ankauf von Werbeflächen Tageszeitungen / Zeitschriften)	Anzahl	31,00	149,00	50,00	130,00	120,00	100,00	☐			
4	Gewährte Beiträge: Umweltsensibilisierung	Anzahl	0,00	0,00	5,00	5,00	4,00	3,00	☒			
5	Didaktische Workshops, interaktive Ausstellungen, Aktionen für Umweltbildung	Anzahl	16,00	15,00	15,00	6,00	15,00	15,00	☐			
6	Bereitschaftsdienst für Chemieunfälle oder Großbrände	Anzahl	4,00	4,00	0,00	5,00	5,00	5,00	☐			
7	Ankauf Geräte für Labors	Anzahl	19,00	41,00	23,00	17,00	40,00	40,00	☐			
Indikator		Kommentare										
2	Plan 2024	Das Projekt Ökopause findet nicht mehr statt. Das Projekt Klimaschritte wird von den Lehrpersonen in Eigenregie durchgeführt.										
2	Ist 2023	Das Projekt Ökopause findet nicht mehr statt. Das Projekt Klimaschritte wird von den Lehrpersonen in Eigenregie durchgeführt.										



Strategisches Ziel		2 - Der Schutz der Qualität der Umweltressourcen ist durch die effiziente Arbeit der Labors garantiert.							
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
PNRR-Missionen	Grüne Revolution und ökologischer Wandel					Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja	
						Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)		Ja	
Beschreibung	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde.								
					Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar				
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ordentliche und außerordentliche Instandhaltung der Geräte	Anzahl	40,00	62,00	45,00	50,00	60,00	60,00	



Strategisches Ziel		3 - Dem Klimawandel wird vorgebeugt und der Aufbau einer Nachhaltigkeitskultur gefördert, welche auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen setzt.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Zuweisung an die Agentur für Energie	Anzahl	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	



Strategisches Ziel		4 - Der Boden ist von den verschiedenen Umweltverschmutzungen mittels einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung geschützt.									
							Qualitätsinstrumente		Nein		
							Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung		Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar											
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.		
1	Genehmigte Gutachten und Ermächtigungen für Projekte von Anlagen	Anzahl	161,00	119,00	118,00	110,00	110,00	110,00			
2	Durchgeführte Kontrollen (Vorschriften, Aufforderungen, Mahnungen)	Anzahl	301,00	281,00	350,00	350,00	350,00	350,00			
3	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	12,00	12,00	20,00	10,00	10,00	10,00			
Indikator		Kommentare									
3	Ist 2023	Die Gemeinden hatten die Möglichkeit über den PNRR große Geldsummen zu beantragen und die restlichen Ausgaben wurden für mehrere Jahre 2024, 2025 und 2026 von der Umweltagentur und Kliamschutz getragen.									



Strategisches Ziel	5 - Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.								
		Qualitätsinstrumente				Nein			
		Förderung der Chancengleichheit				Nein			
PNRR-Missionen	Grüne Revolution und ökologischer Wandel	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)				Ja			
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)				Ja			
Beschreibung	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Gutachten und Ermächtigungen für Projekte von Anlagen	Anzahl	618,00	936,00	567,00	1.030,00	1.030,00	1.030,00	
2	Durchgeführte Kontrollen (Vorschriften, Aufforderungen, Mahnungen)	Anzahl	333,00	367,00	420,00	460,00	450,00	450,00	
3	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	21,00	50,00	100,00	100,00	95,00	90,00	
4	Gemessene Proben (Analysen)	Anzahl	8.636,00	8.955,00	6.900,00	6.900,00	6.850,00	6.800,00	
5	Finanzierte Projekte zur Überwachung und Wiederherstellung der Gewässer	Anzahl	5,00	23,00	27,00	30,00	29,00	28,00	
6	Finanzierte Maßnahmen zur Aufwertung der Umwelt in Ufergemeinden	Anzahl	63,00	79,00	65,00	80,00	80,00	80,00	



Strategisches Ziel	6 - Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.									
							Qualitätsinstrumente	Ja		
							Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1	Genehmigte Gutachten und Ermächtigungen für Projekte von Anlagen	Anzahl	558,00	247,00	247,00	750,00	740,00	730,00		
2	Durchgeführte Kontrollen (Vorschriften, Aufforderungen, Mahnungen)	Anzahl	476,00	619,00	617,00	730,00	730,00	730,00		
3	Gemessene Proben (Analysen)	Anzahl	1.627,00	1.276,00	1.276,00	3.300,00	3.250,00	3.200,00		
Indikator		Kommentare								
1	Ist 2023	247 vom Amt für Luft und Lärm								



Strategisches Ziel	7 - Nahrungsmittel, Futtermittel, Kosmetika und Tätowierfarben sind von hoher Qualität, nicht gefährlich für die Gesundheit und transparent etikettiert.								
						Qualitätsinstrumente	Ja		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
	Indikator	Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Gemessene Proben (chemische und mikrobiologische)	Anzahl	1.267,00	1.348,00	2.000,00	2.000,00	1.900,00	1.800,00	
2	Für die Umsetzung REACH durchgeführte Proben	Anzahl	117,00	65,00	100,00	100,00	90,00	90,00	



Strategisches Ziel		8 - Dem Klimawandel wird kontinuierlich entgegengewirkt. Die Nachhaltigkeitskultur basiert auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Gewährte Beiträge	Anzahl	830,00	400,00	600,00	600,00	600,00	600,00	
2	Einbezogene Gemeinden bei der Lichtverschmutzung	Anzahl	83,00	95,00	90,00	98,00	95,00	90,00	
3	Durchgeführte Beratungen für Energieeinsparung	Anzahl	199,00	349,00	250,00	250,00	250,00	250,00	
4	Öffentlichkeitsarbeit (TV, Radiospots, PR-Aussendungen, Ankauf von Werbeflächen Tageszeitungen / Zeitschriften)	Anzahl	7,00	15,00	5,00	15,00	11,00	10,00	
Indikator		Kommentare							
4	Ist 2023	Die digitalen Medien übernehmen einen immer größeren Teil der Öffentlichkeitsarbeit. Aus diesem Grund wurde weniger in Papierformate investiert.							



Strategisches Ziel	9 - Die Energieversorgung ist sichergestellt, die Verteilungsinfrastruktur wird effizienter und landschaftsschonender gestaltet.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Beschreibung	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde.											
									Steuerbarkeit:	direkt	eingeschränkt	nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.			
1	Gewährte Beiträge	Anzahl	3,00	11,00	10,00	10,00	10,00	10,00				
2	Erteilte Ermächtigungen von Elektroleitungen	Anzahl	106,00	105,00	90,00	90,00	90,00	90,00				
3	Hochspannungsleitungen: Begleitung im nationalen Genehmigungsverfahren zu deren umweltverträglichen Errichtung	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	2,00	2,00				



Strategisches Ziel	10 - Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.									
						Qualitätsinstrumente		Nein		
						Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1	Erteilte Konzessionen für Trinkzwecke	Anzahl	16,00	12,00	12,00	10,00	10,00	10,00		
2	Erteilte Konzessionen für Beregnungszwecke	Anzahl	83,00	69,00	69,00	190,00	190,00	190,00		
3	Erteilte Konzessionen für Stromerzeugung	Anzahl	47,00	110,00	80,00	80,00	80,00	80,00		



Strategisches Ziel		11 - Koordinierung der Verfahren für die Umweltgenehmigungen und -ermächtigungen							
							Qualitätsinstrumente		Nein
							Förderung der Chancengleichheit		Nein
Beschreibung		Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte SUP-Verfahren (Strategische Umweltprüfung für Pläne und Programme)	Anzahl	9,00	6,00	6,00	6,00	7,00	8,00	
2	Durchgeführte UVP-Verfahren (Umweltverträglichkeitsprüfung)	Anzahl	12,00	14,00	22,00	12,00	10,00	10,00	
3	Durchgeführte IPPC-Verfahren (Integrierte Umweltermächtigung)	Anzahl	15,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	
4	Durchgeführte Sammelgenehmigungsverfahren	Anzahl	334,00	291,00	302,00	410,00	400,00	400,00	
Indikator		Kommentare							
4	Ist 2023	weniger Anträge sind eingereicht worden							



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben im Bereich "Digitale Verwaltung"									
Strategisches Ziel	Dem Klimawandel wird vorgebeugt und der Aufbau einer Nachhaltigkeitskultur gefördert, welche auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen setzt.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Der Entwicklungsschwerpunkt wurde erreicht.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Umstellung der Verfahren										
Digitales Faszikel										
Zusammenlegung der verschiedenen Datenbanken										
Umstellung der Verfahren										



Entwicklungssschwerpunkt	2 - Entwicklung im Energiebereich									
Strategisches Ziel	Dem Klimawandel wird vorgebeugt und der Aufbau einer Nachhaltigkeitskultur gefördert, welche auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen setzt.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die Bereiche (Zusammenarbeit ARERA, Verfahren Elektroleitungen und neues Landesgesetz große Wasserkonzessionen) wurden 2023 fortgesetzt und werden voraussichtlich im Jahre 2024 umgesetzt									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zusammenarbeit mit ARERA (Behörde für die Regulierung der Energie, Netze und Umwelt) in den Bereichen Energie und Umwelt										
Elektroleitungen: Anwendung neues Verfahren für die Ausstellung der Ermächtigung										
Neues Landesgesetz für große Wasserableitungen zur Erzeugung elektrischer Energie										
Zusammenarbeit mit ARERA (Behörde für die Regulierung der Energie, Netze und Umwelt) in den Bereichen Energie und Umwelt										



Entwicklungsschwerpunkt		3 - Bereitschaftsdienste												
Strategisches Ziel		Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.												
								Qualitätsinstrumente			Nein			
								Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung		Planmäßig												
Beschreibung		Der Entwicklungsschwerpunkt Bereitschaftsdienst wurde erreicht, es wurden im Jahr 2023 keine Einsätze bei Chemieunfällen registriert. Der Dienst wurde aber rund ums Jahr garantiert.												
Maßnahme								2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Reorganisation des Bereitschaftsdienstes Umwelt														
Entwicklungsschwerpunkt		4 - Umweltbildung: neue Themenbereiche												
Strategisches Ziel		Dem Klimawandel wird vorgebeugt und der Aufbau einer Nachhaltigkeitskultur gefördert, welche auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen setzt.												
								Qualitätsinstrumente			Nein			
								Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung		Planmäßig												
Beschreibung		Der Entwicklungsschwerpunkt wurde planmäßig erreicht.												
Maßnahme								2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Fortsetzung der Umsetzung der neuen Umweltprojekte														



Italienische Bildungsdirektion

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Landesdirektion italienischsprachige Kindergärten



Thema	Bildung und Sprache								
Strategisches Ziel	1 - Die frühe Mehrsprachigkeit (Deutsch und Englisch) wird allen Kindern in den Kindergärten angeboten.								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Die Förderung und der Erwerb von Sprachen an den Schulen, beginnend vom Kindergarten, sind in der Provinz Bozen von zentraler Bedeutung. Die sprachliche Bildung nimmt im Kindergarten nach wie vor einen hohen Stellenwert ein. Die Autonome Provinz Bozen ist von einer Vielfalt von Kulturen gekennzeichnet. Die Kindergärten in italienischer Sprache bieten eine Vielzahl an Aktivitäten und Projekte an sowie auch gezielte didaktische Tätigkeiten wie insbesondere die Förderung des Sprachenunterrichts. Der epidemiologische Notstand und die damit verbundenen Sicherheitsprotokolle ermöglichten es nicht, das Mehrsprachigkeitsprojekt wie vorgesehen durchzuführen, jedoch mit einer anderen Artikulation.								
Steuerbarkeit:									direkt eingeschränkt nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Stellen der deutschsprachigen pädagogischen Fachkräfte (einschließlich der Freistellungen)	Anzahl	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	
2	Stellen der deutschsprachigen pädagogischen Mitarbeiterinnen	Anzahl	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	
3	Italienischsprachiges Personal für Deutsch L2	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	2,00	2,00	
4	Kindergärten mit Einsatz einer externen Agentur für Deutsch L2	%	55,00	50,00	60,00	60,00	60,00	60,00	
5	Beteiligte Kindergärten an Projekten und Tätigkeiten im Bereich Deutsch L2	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
6	Beteiligte Kindergärten an dem Projekt Englisch im italienischen Kindergarten	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	



Strategisches Ziel	2 - Die italienischsprachigen Kindergärten sind auf dem gesamten Territorium präsent und garantieren die Aufnahme aller Kinder für die ein Ansuchen gestellt wurde.							
					Qualitätsinstrumente	Nein		
					Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Auch im Jahr 2023 wurden die Anmeldungen über einen Online-Dienst abgewickelt. Den Familien wurde somit die notwendige Unterstützung geboten. Im Vorfeld der Einschreibung wurde erneut eine Informationskampagne für Familien durchgeführt.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar								
Indikator	Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1 Eingeschriebene Kinder	Anzahl	3.302,00	3.213,00	3.198,00	3.450,00	3.450,00	3.450,00	
2 Kinder auf der Warteliste (ohne Platz im Kindergarten)	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3 Abteilungen	Anzahl	173,00	170,00	170,00	170,00	170,00	171,00	
4 Landeskindergärten	Anzahl	58,00	58,00	58,00	58,00	58,00	59,00	
5 Pädagogische Fachkräfte	Anzahl	277,00	278,00	282,00	278,00	282,00	282,00	
6 Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Anzahl	192,00	187,00	186,00	191,00	187,00	187,00	



Strategisches Ziel	3 - Der Kindergarten ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und an dem Tätigkeiten und Projekte für ihr Wohlergehen umgesetzt werden.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Die Kindergärten haben verschiedene Projekte wie „La Valigetta“ (mit welchem die Kinder des letzten Kindergartenjahres im Übergang zur Grundschule begleitet werden) und „Il Mondo delle parole“ (welches auf die Sprachentwicklung und die vertikale Kontinuität ausgerichtet ist) fortgesetzt.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Nutzer des Forschungs- und Dokumentationszentrums für das Kindergartenwesen	Anzahl	500,00	500,00	500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	
2	Aktivitäten sowie Fort- und Weiterbildungsangebote für das Personal	Anzahl	13,00	16,00	11,00	25,00	20,00	20,00	
3	Teilnehmende Kinder am Projekt “La Valigetta”	Anzahl	1.262,00	1.209,00	1.193,00	1.220,00	1.220,00	1.220,00	
4	Teilnehmende Kinder am Projekt “Il mondo delle parole”	Anzahl	1.262,00	1.209,00	1.193,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Implementierung der neuen Landesrahmenrichtlinien.						
Strategisches Ziel	Der Kindergarten ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und an dem Tätigkeiten und Projekte für ihr Wohlergehen umgesetzt werden.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Das Ziel wurde erreicht						
Maßnahme							
Präsentation, Austausch und Reflexion mit allen Lehrkräften, Arbeitstische über die neuen Landesrahmenrichtlinien.							
Eventuelle Fort- und Weiterbildungstätigkeiten über die Neue Themen der Landesrahmenrichtlinien.							
Ausarbeitung und Erstellung von Veröffentlichungen zu Themen der neuen Rahmenrichtlinien des Landes							



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Innovation und digitale Lehrmittel						
Strategisches Ziel	Der Kindergarten ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und an dem Tätigkeiten und Projekte für ihr Wohlergehen umgesetzt werden.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Das Ziel wurde erreicht						
Maßnahme							
Erprobung innovativer didaktischer Methoden auch durch den Einsatz der neuen digitalen Technologien							
Einführung innovativer Lehrmittel in den Kindergärten							
Etablierung der verschiedenen Tätigkeiten und Evaluation der Wirksamkeit der Maßnahmen							
Beratung und Unterstützung der Schulen							



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Inklusionsprojekt in Zusammenarbeit mit der Universität Bozen						
Strategisches Ziel	Der Kindergarten ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und an dem Tätigkeiten und Projekte für ihr Wohlergehen umgesetzt werden.						
	Qualitätsinstrumente						Nein
	Förderung der Chancengleichheit						Nein
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen						
Beschreibung	Die Treffen zur Reflexion und Besprechung wurden aktiviert						
Maßnahme							
Planung und Umsetzung eines neuen Inklusionsprojekts							
Einführung des Projektes in einigen Pilotkindergärten							
Ausbreitung des Projekts auf andere Kindergärten							



Entwicklungsschwerpunkt	4 - Projekt zum Thema der Bürgerschaft in Zusammenarbeit mit der EURAC und Universität Trient.						
Strategisches Ziel	Der Kindergarten ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und an dem Tätigkeiten und Projekte für ihr Wohlergehen umgesetzt werden.						
	Qualitätsinstrumente						Nein
	Förderung der Chancengleichheit						Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Das Ziel wurde erreicht						
Maßnahme							
Einführung der Initiativen, die auf einer Konferenz zu Beginn des Schuljahres vorgestellt werden							
Arbeitstische, Präsentationen, Austausch und Reflexionen über neue Vorschläge im Zusammenhang mit dem Projekt							
Festigung und Evaluation der Wirksamkeit der Maßnahmen							
Umsetzung und Durchführung des Projekts in den Kindergärten							



Entwicklungsschwerpunkt	5 - Projekte zur Förderung des Lesens im Zusammenhang mit der Sendung GUGGUG! und dem Nationalen Plan «Nati per Leggere»											
Strategisches Ziel	Die frühe Mehrsprachigkeit (Deutsch und Englisch) wird allen Kindern in den Kindergärten angeboten.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Das Ziel wurde erreicht											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einführung des Projektes in einigen Pilotkindergärten von Bozen												
Ausweitung und Verbreitung der Initiative auf alle Kindergärten des Landes												



Entwicklungsschwerpunkt	6 - Projekt Atelier in Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugendarbeit und Verein VKE										
Strategisches Ziel	Der Kindergarten ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und an dem Tätigkeiten und Projekte für ihr Wohlergehen umgesetzt werden.										
					Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Das Ziel wurde erreicht										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Planung und Erstellung eines Modells für pädagogische Versuchsvorhaben											
Erweiterung des Projekts auf andere Stellen des Landes											





Thema	Bildung und Sprache											
Strategisches Ziel	1 - Die Landesdirektion Schulen fördert die Professionalität des Lehr- und Führungspersonals und unterstützt die Entwicklung der Schulorganisation, wobei die Veränderungen, Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft erfasst werden.											
						Qualitätsinstrumente	Ja					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Beschreibung	Im Schuljahr 2022/23 wurde der Schulbetrieb in allen Bereichen, in denen unsere Einrichtung tätig ist, wieder voll aufgenommen. Der Trend der Einschreibungen hat sich in allen Klassenstufen positiv entwickelt, und die Beziehungen zur zentralen Schulverwaltung und zu den lokalen Körperschaften waren fruchtbar und haben zum Aufbau wichtiger Kooperationen geführt. Der Dialog mit den Akteuren des Schulsystems (Eltern, Schüler, Direktoren und Lehrpersonen) war kontinuierlich und fruchtbar, insbesondere dank der gut funktionierenden Beziehungen zu den Vertretungsorganen. Zahlreiche Projekte wurden gestartet, darunter „Effetto Scuola“ zur Verbesserung der Lehrmethoden und Veranstaltungen für Schüler (darunter die Eröffnungsveranstaltung des Schuljahres mit über 1500 Schülern). Fortgesetzt wurden auch: die Unterstützung der Transparenz durch Einführung der App „Ascuola“, die Ausarbeitung von Materialien für den ersten Sozialbericht der italienischsprachigen Schulen und der Entwurf des Landesplans für digitale Schule. Die ständige Unterstützung der Inklusion wurde durch ein weiteres Angebot an Beratungsstellen für Lehrpersonen und Familien zum Thema Schüler mit besonderen Bedürfnissen gefördert.											
									Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
	Indikator	Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.			
1	Lehrpersonen	Anzahl	2.098,00	2.185,00	2.105,00	2.100,00	2.200,00	2.200,00	☒			
2	Schulführungskräfte	Anzahl	23,00	21,00	24,00	24,00	24,00	24,00	☒			
3	Inspektorinnen und Inspektoren	Anzahl	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	☒			
4	Konferenzen / Debatten / Podiumsdiskussionen	Anzahl	6,00	15,00	14,00	15,00	15,00	15,00	☐			
5	Fortbildungskurse für Lehrpersonal und Schulführungskräfte	Anzahl	86,00	141,00	101,00	90,00	120,00	120,00	☒			
6	Steuerungsgruppen	Anzahl	6,00	3,00	6,00	5,00	5,00	5,00	☒			



Strategisches Ziel		2 - Das Schulsystem, freundlich und auf hohem Niveau, stellt vor allem das Wohlbefinden der Schüler und Schülerinnen in den Mittelpunkt.							
			Qualitätsinstrumente				Ja		
			Förderung der Chancengleichheit				Ja		
Beschreibung		Im Schuljahr 2021/22 hat die Landesschuldirektion ihre Ressourcen eingesetzt, um den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler in der neuen, sich ständig verändernden Situation gerecht zu werden. Es wurde weiters entschieden, die Neuerungen des Fernunterrichts und der Online-Tätigkeiten zu nutzen sowie Initiativen und Dienste, die pädagogische und psychologische Unterstützung für Jungen und Mädchen sowie für die Familien zu fördern.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten	Anzahl	16.899,00	16.955,00	16.943,00	16.900,00	16.800,00	17.000,00	
2	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	%	20,40	22,80	22,80	23,00	23,50	23,50	
3	Integrationsberechtigte Schülerinnen und Schüler	%	14,00	14,50	15,50	14,50	14,50	14,50	
4	Schülerinnen und Schüler des Projektes „Successo formativo“, die versetzt wurden	%	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	
5	Fortbildungs- und Sensibilisierungskurse für Lehrkräfte in den Bereichen Integration / Inklusion	%	18,70	17,00	21,00	18,00	18,00	18,00	
6	Von Experten der pädagogisch-didaktischen Beratungsstellen geleistete Beratung	h	865,00	380,60	371,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
Indikator		Kommentare							
6	Ist 2023	Die Anzahl der Einsätze ist wie in den Vorjahren gleich geblieben							



Strategisches Ziel		3 - Das italienische Schulsystem nutzt die Evaluation, um die Qualität an den Schulen zu fördern.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Landes-Evaluationsstelle befasste sich mit der Unterstützung und Förderung der internen Evaluation der Schulen sowie mit nationalen und internationalen Studien. Besonderes Anliegen war die Sammlung von nützlichen Informationen in Bezug auf das Projekt „Effetto scuola“.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schulen, die einen Bericht über die INVALSI-Ergebnisse ausarbeiten	Anzahl	0,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	
2	Schulen, die Selbstbewertungsverfahren anwenden	Anzahl	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	
3	Schulen, die extern evaluiert werden	Anzahl	0,00	3,00	0,00	0,00	5,00	5,00	
4	Standardisierte nationale und internationale Tests zur Messung der Lernergebnisse	Anzahl	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	2,00	
5	Schulen, die gemeinsame Tests auf Schulebene organisieren oder auf Landesebene teilnehmen	Anzahl	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	
6	Erhebungen und Studien, die zur Evaluation und Selbstevaluation im Hinblick auf eine kontinuierliche Optimierung nützlich sind	Anzahl	1,00	1,00	3,00	1,00	1,00	1,00	
7	Datenverarbeitung, Analyse der Ergebnisse und Berichterstattung über nationale und internationale standardisierte Tests	Anzahl	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	1,00	



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Didaktische Innovation und digitale Schule											
Strategisches Ziel	Die Landesdirektion Schulen fördert die Professionalität des Lehr- und Führungspersonals und unterstützt die Entwicklung der Schulorganisation, wobei die Veränderungen, Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft erfasst werden.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Die Digitalisierung der Schule ist ein Bereich, der sich ständig weiterentwickelt, wobei sich die Lern- und Lehrmethoden immer wieder verändern. Nach einer ersten Entwicklungsphase, in der es möglich war, die vorhandenen Ressourcen mit neuen Mitteln zu ergänzen, kam es zur Definition einer neuen Entwicklungsphase, die zur Definition des neuen Landesplans Digitale Schule führte, der darauf abzielt, den Lehrern in den kommenden Jahren eine angemessene technische und informative Unterstützung zu bieten.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erprobung innovativer didaktischer Methoden auch durch den Einsatz digitaler Technologien												
Einführung innovativer Lehrmittel – digitale Schule												
Maßnahmen und Eingriffe zugunsten der Schulen zur Bewältigung des Notstandes COVID-19 - Fernunterricht.												
Beratung und Unterstützung der Schulen												
Eventueller Übergang von Linux (FUSS) auf Windows-System												
Fortsetzung von Aktivitäten, die aufgrund der andauernden Pandemiesituation aufgeschoben wurden												
Durchführung des eventuellen Übergangs vom Linux-System (FUSS) zum Windows-System												



Entwicklungssschwerpunkt		2 - Überarbeitung und Anpassung der Rahmenrichtlinien						
Strategisches Ziel		Die Landesdirektion Schulen fördert die Professionalität des Lehr- und Führungspersonals und unterstützt die Entwicklung der Schulorganisation, wobei die Veränderungen, Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft erfasst werden.						
						Qualitätsinstrumente		Nein
						Förderung der Chancengleichheit		Nein
Stand der Umsetzung		Planmäßig						
Beschreibung		Das Bildungsministerium legt die nationalen Richtlinien für die Curricula der Schulen fest, die auf Landesebene umgesetzt und an die Realität der italienischsprachigen Schule durch die Landesrahmenrichtlinien angepasst werden, die ein Referenzrahmen für die Ausarbeitung der Curricula der Schulen bilden, für die die einzelnen Schulen zuständig sind. Die Rahmenrichtlinien gelten speziell für die Unterstufe (Grund- und Mittelschule) und für Oberstufe (Oberschulen) und müssen ständig überwacht werden, um sicherzustellen, dass die Schulen Curricula entwickeln können, die den Bedürfnissen der Gesellschaft und der Schüler entsprechen, und um den vom Ministerium eingeführten Neuerungen Rechnung zu tragen. Im Jahr 2023 hat die italienischsprachige Schule zwei Arbeitsgruppen für die Ausarbeitung der neuen Rahmenrichtlinien aktiviert, wobei die Prämissen des Textes für die Oberstufe überarbeitet wurden und die Reform der Technischen Institute für die Oberstufe umgesetzt, wodurch sie sich an die nationale Situation anpasste.						
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ausarbeitung der Rahmenrichtlinien der Unterstufe								
Ausarbeitung der Rahmenrichtlinien der Oberstufe								
Fortsetzung von Aktivitäten, die aufgrund der andauernden Pandemiesituation aufgeschoben wurden								
Verfassung und Genehmigung des Beschlusses								
Initiativen und Maßnahmen, die die Umsetzung der neuen Rahmenrichtlinien begleiten								
Inkrafttreten des Beschlusses								
Überprüfung der Umsetzung der neuen Rahmenrichtlinien								



Entwicklungssschwerpunkt		3 - Workshop zum Thema Teambuilding											
Strategisches Ziel		Die Landesdirektion Schulen fördert die Professionalität des Lehr- und Führungspersonals und unterstützt die Entwicklung der Schulorganisation, wobei die Veränderungen, Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft erfasst werden.											
							Qualitätsinstrumente			Nein			
							Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung		Planmäßig											
Beschreibung		Teambuilding- und Führungsqualitäten werden als grundlegend für das Management von Bildungseinrichtungen angesehen, da eine effektive Führungskraft in der Lage ist, ein Team aufzubauen und zu motivieren, individuelle Fähigkeiten aufzuwerten und mit gutem Beispiel voranzugehen. Der strukturierte Weg erstreckt sich über mehrere Jahre und zielt darauf ab, die Schulen zu einer noch kohärenteren, innovativeren und erfolgsorientierten Realität zu machen. Alle Schulleiter sind zur Teilnahme an Fortbildungstagen während des Schuljahres eingeladen.											
Maßnahme							2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Vertiefung und Förderung von Teambuilding-Themen mit dem Ziel der Erkennung und Einführung neuer Anwendungsmöglichkeiten zur Stärkung und Verbesserung der Interaktionsprozesse im Schulsystem.													
Begleitung und Unterstützung der Schulen bei der Umsetzung neuer Vorschläge und Verfahren, die im Rahmen der Teambuilding-Tätigkeiten erarbeitet werden.													
Etablierung der verschiedenen Tätigkeiten und Evaluation der Wirksamkeit der Maßnahmen													



Entwicklungssschwerpunkt		4 - Digitalisierung und Entwicklung digitaler Plattformen							
Strategisches Ziel	Die Landesdirektion Schulen fördert die Professionalität des Lehr- und Führungspersonals und unterstützt die Entwicklung der Schulorganisation, wobei die Veränderungen, Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft erfasst werden.								
							Qualitätsinstrumente		Nein
							Förderung der Chancengleichheit		Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig								
Beschreibung	Der Einsatz von IT-Plattformen hat es ermöglicht, neue Instrumente für die Lehrtätigkeit zu implementieren, unter anderem den Online-Austausch von Projekten und Lehrmaterial. Aufbauend auf dem, was in den Vorjahren während der Pandemie entwickelt wurde, ist die Fortsetzung von Online-Plattformen eine fortlaufende Arbeit, die Monitoring-Phasen vorsieht, in denen neue Entwicklungen und bewährte Verfahren gesammelt werden, sowie Entwicklungsphasen, in denen die Systeme und Funktionen der IT-Tools optimiert werden können.								
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Vertiefung und Förderung von Themen im Bereich der Digitalisierung und Entwicklung digitaler Plattformen zur Einführung neuer Anwendungsmöglichkeiten an den Schulen. Weiterbildung für Lehrpersonen auf der Plattform Copernicus.									
Neugestaltung der Website der italienischen Schule und Einführung neuer Plattformen, sowohl mit offenen als auch mit reservierten Bereichen für Lehrpersonen									
Implementierung und Vernetzung der neuen Systeme									



Entwicklungssschwerpunkt	5 - Sozialer Bericht											
Strategisches Ziel	Das Schulsystem, freundlich und auf hohem Niveau, stellt vor allem das Wohlbefinden der Schüler und Schülerinnen in den Mittelpunkt.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Der Sozialbericht ist ein Dokument, mit dem öffentliche oder private Organisationen über ihre Arbeit der Gesellschaft berichten. Er ist ein Instrument, das transparente, genaue und überprüfbare Informationen über die Verwaltung von Strukturen und Ressourcen, aber auch über die durchgeführten Projekte und deren Auswirkungen auf sozialer Ebene liefert. Die italienische Bildungsdirektion ist eine der ersten Einrichtungen im Schulbereich, die in Italien dieses Dokument mit Unterstützung von INDIRE, dem Nationalen Institut für Dokumentation, Innovation und Bildungsforschung, erstellt hat. Der Bericht ist das Ergebnis eines vierjährigen Prozesses und bietet die Gelegenheit, die erzielten Ergebnisse hervorzuheben und mit anderen zu teilen, sowie die Maßnahmen aufzuzeigen, die die italienischsprachige Schule in Südtirol in den nächsten fünf Jahren umsetzen will.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erhebung zur Ausarbeitung eines Sozialberichts der italienischen Bildungsdirektion für den Zeitraum 2019-2023												
Präsentation und Veröffentlichung der Erhebungsergebnisse.												



Entwicklungsschwerpunkt	6 - Interventionsplan für die Verbesserung der Kompetenzen auf der Grundlage der INVALSI-Ergebnisse										
Strategisches Ziel	Das italienische Schulsystem nutzt die Evaluation, um die Qualität an den Schulen zu fördern.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Das Projekt „Effetto scuola“ entspricht dem Wunsch, die Ergebnisse der INVALSI-Tests zu nutzen, insbesondere in den Fächern Italienisch und Mathematik, als Ausgangspunkt für einen Prozess zur Verbesserung der Qualität des Unterrichts und damit der Fähigkeiten der Schüler. Der mehrjährige Plan umfasst mehrere Etappen, darunter die Analyse der INVALSI-Daten, die Ermittlung kritischer Bereiche und Schulen, die einbezogen werden sollen, die Festlegung und Durchführung von Fördermaßnahmen und die Bewertung der Wirksamkeit der Maßnahmen. An dem Projekt sind mehrere Schulen und Einrichtungen wie das Politecnico von Mailand beteiligt.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Analyse der INVALSI-Daten zur Identifizierung der Schulen mit den größten Schwierigkeiten.											
Partizipative Aktionsforschung und Analyse qualitativer Daten zur Definition der kritischen Bereiche der in Phase 1 identifizierten Schulen											
Planung, Durchführung und Monitoring von Maßnahmen zur Unterstützung der Verbesserung in den in Phase 2 ermittelten kritischen Bereichen zugunsten der betreffenden Schulen.											



Landesdirektion italienischsprachige Berufsbildung



Thema	Bildung und Sprache								
Strategisches Ziel	1 - Gewährleistung eines Ausbildungsangebots zur Erreichung einer Berufsqualifizierung/eines Berufsdiploms für den beruflichen Einstieg.								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Das Ausbildungsangebot wurde mit eine rBesserung von allen Indikatoren garantiert.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Klassen Vollzeit oder im Dienst	Anzahl	126,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	
2	Schüler	Anzahl	1.540,00	1.567,00	1.619,00	1.500,00	1.600,00	1.600,00	
3	Lehrlinge	Anzahl	328,00	332,00	400,00	330,00	370,00	370,00	
4	Ausbildungsabschluss	%	54,00	83,00	81,00	65,00	80,00	80,00	
5	Beschäftigte Schüler innerhalb 12 Monate aufgrund erhobener Stichprobe	%	0,00	80,00	77,00	35,00	70,00	70,00	
6	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	%	29,00	29,00	32,00	30,00	30,00	30,00	
7	Schüler mit Funktionsdiagnose (G. 104 / G. 170)	%	30,00	29,00	29,00	31,00	31,00	31,00	



Strategisches Ziel	2 - Gewährleistung eines Weiterbildungsangebots, einer Qualifizierung und Wiederqualifizierung für Erwachsene.									
						Qualitätsinstrumente		Nein		
						Förderung der Chancengleichheit		Nein		
PNRR-Missionen	Bildung und Forschung					Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja		
Beschreibung	Das Weiterbildungsangebot zur Aktualisierung, Qualifizierung und Neuqualifizierung von Erwachsenen hat gegenüber dem Jahr 2022 eine Erholung in Bezug auf die Anzahl der Auflagen, Kurse und Nutzer verfestigt.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1	Direkt organisierte Kurse	Anzahl	154,00	219,00	222,00	150,00	150,00	150,00		
2	Direkt getätigte Bildungsstunden	Anzahl	3.598,00	5.255,00	6.106,00	3.600,00	5.500,00	5.500,00		
3	Teilnehmer an den direkten Kursen	Anzahl	2.120,00	2.883,00	3.014,00	2.100,00	3.000,00	3.000,00		
4	Bearbeitete Anträge auf Beitrag an Bildungsanbietern	Anzahl	9,00	7,00	10,00	10,00	10,00	10,00		
5	Bearbeitete Anträge auf Beitrag an Betrieben	Anzahl	2,00	2,00	21,00	5,00	5,00	5,00		
6	Bearbeitete Anträge auf Bildungsvoucher an Betriebe	Anzahl	5,00	40,00	31,00	5,00	40,00	40,00		
7	Bearbeitete Beitragsanträge an Einzelpersonen	Anzahl	51,00	70,00	82,00	51,00	70,00	70,00		
8	Weiterbildungskurse GOL-Programm (PNRR Mission 5, Komponente 1, Reform 1.1)	Anzahl			0,00	4,00	5,00	5,00		
Indikator		Kommentare								
8	Ist 2023	Das Programm GOL wurde von der Abteilung Arbeitsmarktservice noch nicht aktiviert.								



Strategisches Ziel		3 - Gewährung der Beibehaltung des hohen Kompetenzniveaus der Lehrer.								
							Qualitätsinstrumente		Nein	
							Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Im Schuljahr 2022-23 wurde der Kurs für die grundsätzliche Eignung für die Ausübung des Lehrberufs und der Befähigungskurs durchgeführt und es wurde zusätzlich eine weitere grundsätzlicher Eignung für Integrationslehrer organisiert.								
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1	Lehrer, die einer Bewertung unterstehen	Anzahl	23,00	39,00	36,00	43,00	43,00	43,00		
2	Lehrer mit positiver Bewertung	%	100,00	98,00	86,00	98,00	98,00	98,00		
3	Weiterbildungsstunden für Bewertung	h	32,00	482,00	1.232,00	832,00	432,00	832,00		
4	Lehrer, die sich weiterbilden (bezahlte Kurse)	Anzahl	5,00		6,00	15,00	7,00	7,00		
Indikator		Kommentare								
3	Plan 2025	Alle zwei Jahre kommt das zweite Ausbildungsjahr für technisch-berufliche Lehrer hinzu (zweijähriger Lehrgang)								
4	Plan 2025	Mit der Autonomie der Berufsschulen werden die Kurse auch direkt von den einzelnen Schulen finanziert.								
4	Ist 2023	Bei den Daten handelt es sich ausschließlich um direkte Finanzierungsanfragen an die Landesdirektion. Ausgenommen sind diejenigen aus dem Landesbildungsplan und diejenigen, die direkt von den Berufsschulen finanziert werden.								



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Potenzierung der Beziehungen zwischen Schule und Betrieb zur Erfassung von neuen Berufs- und Erfahrungschancen für Jugendliche									
Strategisches Ziel	Gewährleistung eines Ausbildungsangebots zur Erreichung einer Berufsqualifizierung/eines Berufsdiploms für den beruflichen Einstieg.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
				Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die Beobachtungsstelle für Beschäftigungsfähigkeit setzte ihre Tätigkeit fort, indem sie die ausgehenden Fähigkeiten der Studenten des Kurses spezialisierte Handelsfachkraft analysiert Forschungsabschluss mit Abschlussbericht. Die Aktualisierung der Berufsprofile der Abschlüsse und Diplome wurde beendet und voraussichtlich im Frühjahr 2024 wird der Beschluss vorgelegt. Beobachtungsstelle hat die Untersuchung der Fähigkeiten der Studenten des Diplomstudiengangs für spezialisierte Fachkraft für Grafiktechnik gestartet. Nach der Unterzeichnung der Vereinbarung zwischen der LD und den berufsbildenden Schulen bestehen Vereinbarungen und Austausch mit dem CNA/SHV.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Organisation einer gegliederten und integrierten Zusammenarbeit mit den Partnerbetrieben der Berufsbildung und der Berufsschulen in den Sektoren Industrie u. Handwerk; Betreuung und Entwicklung der Bereiche: Schülerpraktika, Betriebsbesuche der Lehrer und Besichtigungen der Berufsbildungswerkstätten vonseiten der Betriebe Entwicklung von spezifischen Kompetenzen zur Projekterstellung von Unterrichtsaktionen in der beruflichen Weiterbildung, gemeinsame Projekterstellung mit den Partnerbetrieben										
Ausbildung in den Berufsbildungswerkstätten und gegliederte Weiterbildungsmaßnahmen aufgrund der Betriebserfordernisse, Konsultationen zwischen Berufsbildung, Betrieben, Sozialpartnern, um effiziente Elemente für Unterstützungsmaßnahmen auf Landesebene in der beruflichen Weiterbildung zu ermitteln (Betriebsvoucher, betriebliche Weiterbildungsprojekte, Voucher für Einzelpersonen)										
Projekt "Berufsbildung Landesgebiet" Partnership mit Unternehmerorganisationen auf dem Landesgebiet fördern, um die Möglichkeiten der Zusammenarbeit und der Entwicklung von Projekten im Bereich der Ausbildung der Schüler zu bewerten.										
Integrierte Post-Diplom-Projekte in den Bereichen eneuerbare Energien (Partner Alperia) und zivile und industrielle Abfallwirtschaft (Partner SEAB und ECOCENTER)										
Man verstärkt die Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden und mit der Handelskammer, um die Ausgangskompetenzen zu überprüfen und falls erforderlich die Ausbildungspläne kohärent zu integrieren und zu überarbeiten. Wo es möglich ist wird das aktuelle Berufsbildungsangebot integriert.										
Vereinbarung für die Zusammenarbeit mit Sportler zur Entwicklung eines Ausbildungszentrums für mechanische Fachkräfte für Fahrräder.										
Errichtung eines "Beobachtungszentrums der Beschäftigung" durch Mithilfe einer externen Forschungsagentur, die die Aufgabe hat, Daten zu sammeln und die Ergebnisse in Bezug auf Beschäftigungsquoten aber auch auf Angemessenheit der erworbenen technischen-beruflichen Kompetenzen der Abschlussschüler der Berufsschulen zu analysieren.										
Fortsetzung der Arbeitsgruppe für das Handwerk mit den Sozialpartnern										
Weiterführung der Analyse der Kurse mit Überprüfung der Qualifizierungstitel und Diplomtitel im Sektor Handel-Tourismus-Dienstleistungen.										
Umsetzung des Abkommens Staat-Regionen-autonome Provinzen vom 01.08.2019 mit entsprechender Anpassung der Berufsprofile für die Qualifizierungs- und Diplomtitel										
Ausbildung in den Berufsbildungswerkstätten und gegliederte Weiterbildungsmaßnahmen aufgrund der Betriebserfordernisse, Konsultationen zwischen Berufsbildung, Betrieben, Sozialpartnern, (CCIAA, APA, CNA) um effiziente Elemente für Unterstützungsmaßnahmen auf Landesebene in der beruflichen Weiterbildung zu ermitteln (Betriebsvoucher, betriebliche Weiterbildungsprojekte, Voucher für Einzelpersonen)										
Projekt "Berufsbildung Landesgebiet" Partnership mit Unternehmerorganisationen auf dem Landesgebiet fördern, um die Möglichkeiten der Zusammenarbeit und der Entwicklung von Projekten im Bereich der Ausbildung der Schüler zu (CCIAA, Assoimprenditori).										
Organisation einer gegliederten und integrierten Zusammenarbeit mit den Partnerbetrieben der Berufsbildung und der Berufsschulen in den Sektoren Industrie u. Handwerk; Betreuung und Entwicklung der Bereiche: Schülerpraktika, Betriebsbesuche der Lehrer und Besichtigungen der Berufsbildungswerkstätten vonseiten der Betriebe Entwicklung von spezifischen Kompetenzen zur Projekterstellung von Unterrichtsaktionen in der beruflichen Weiterbildung, gemeinsame Projekterstellung mit den Partnerbetrieben										
Fortsetzung des Projekts eines "Beobachtungszentrums der Beschäftigung" durch Mithilfe einer externen Forschungsagentur, die die Aufgabe hat, Daten zu sammeln und die Ergebnisse in Bezug auf Beschäftigungsquoten aber auch auf Angemessenheit der erworbenen technischen-beruflichen Kompetenzen der Abschlussschüler der Berufsschulen zu analysieren.										



Entwicklungssschwerpunkt	2 - Entwicklung des Bildungssystems aufgrund der Nachfrage der diesbezüglichen Stakeholder (Jugendliche, Familien, Betriebe, Berufswelt, lokale Körperschaften, Institutionen)									
Strategisches Ziel	Gewährleistung eines Ausbildungsangebots zur Erreichung einer Berufsqualifizierung/eines Berufsdiploms für den beruflichen Einstieg.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
				Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die Planung neuer berufliche Weiterbildungskurse wurde abgeschlossen für die folgenden Kurse: Experte zur Unterstützung der Jugendarbeitzur und spezialisierte Fachkraft für Abfallwirtschaftung. Fortführung der L2-Verbesserungsinitiativen, Änderungen des Modells "Capes 2024", Fortführung und Stärkung von Praktika für Menschen mit beruflicher Notlage.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Entwicklung von Initiativen zur Verbesserung des Erlernens der zweiten Sprache: Deutsch in der Werkstatt, Weiterbildung der Lehrer, Auslandspraktikum, lokale Besichtigungen, Verwendung von privilegierten Zeugen, Klassen-/Lehreraustausch mit der deutschen Berufsbildung, sprachliche Zertifizierungen, Berufspraktika in Südtiroler Betrieben, wo deutsch gesprochen wird und andere Initiativen; Koordinierung, technische Betreuung und Supervision der Arbeit der Schulen										
Fortsetzung der Erfassung und Beschreibung der Berufsprofile in Bezug auf Berufsausbildung und berufliche Weiterbildung, die zur Implementierung der Landesberufsqualifizierungen beitragen										
Integrierte Post-Diplom-Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien (Partner Alperia) und zivile und industrielle Abfallwirtschaft (Partner SEAB und ECOCENTER)										
Fortsetzung der Projekterstellung der Post-Diplom-Berufsbildungsangebote auch im Bereich Dienstleistungen										
Entwicklung der Projekterstellung für integrierte Berufsbildungswege (Praktikum-Ausbildung) zur Erlangung einer beruflichen Qualifizierung und zur Arbeitseingliederung von Personen mit beruflichen Beschäftigungsschwierigkeiten										
Abschlussprüfung und Zertifizierung der Kompetenzen des Kurses Spezialisierte Fachkraft für die Abfallwirtschaft.										
Fortsetzung der Arbeitsgruppe für das Handwerk mit den Sozialpartnern										
Machbarkeitsstudie Post-Matura-Kurs Digital Marketing										
Realisierung von Ausbildungskursen Fahrradmechanik +e.bike										
Entwicklung der Marktforschung und Planung von Post-Diplom-Kursen mit theoretischer Weiterbildung + Praktikum im Betrieb und Zertifizierung der Kompetenzen										
Umsetzung des Abkommens Staat-Regionen-autonome Provinzen vom 01.08.2019 mit entsprechender Anpassung der Berufsprofile für die Qualifizierungs- und Diplomtitel der Arbeiten zur Erfassung und Beschreibung der Berufsprofile in Bezug auf Berufsausbildung und berufliche Weiterbildung, die zur Implementierung der Landesberufsqualifizierungen beitragen										
Definition eines Zuerkennungsmodells für das Lehrpersonal der Berufsbildungsschulen										
Revision des Auswahlverfahrens für die Zulassung im 5. Bildungsjahr, der mit der staatlichen Abschlussprüfung endet										
Social media Marketing Tätigkeiten										



Entwicklungssschwerpunkt	3 - Entwicklung des beruflichen Weiterbildungssystems aufgrund der Erfordernisse der diesbezüglichen Stakeholder (Jugendliche, Familien, Arbeiter, Betriebe, Berufswelt, lokale Gemeinschaften, Institutionen)								
Strategisches Ziel	Gewährleistung eines Weiterbildungsangebots, einer Qualifizierung und Wiederqualifizierung für Erwachsene.								
			Qualitätsinstrumente		Nein				
			Förderung der Chancengleichheit		Nein				
PNRR-Missionen	Bildung und Forschung			Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja			
Stand der Umsetzung	Planmäßig								
Beschreibung	Rationalisierung und Überarbeitung des Weiterbildungskatalogs und der Sicherheitskursen und Oganisation von Kursen zugunsten der Polizei, Carabinieri, Esercito e Finanza auf Basis der erneuerten Vereinbarungen; die Schuldirektionen haben di PNRR_GOL Kurse programmiert und warten auf die Durchführung. Es wurden SMM Aktionen mit internen und externen Ressourcen aktiviert.								
Maßnahme			2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Realisierung des Projekts “Antonie” als Gegenmaßnahme zum Phänomen NEET; die Praktika für arbeitsbenachteiligte Jugendliche werden potenziert indem eine gegliederte Programmierung von Vorbereitungskursen für die Praktika und eine personalisierte Projekterstellung und Betreuung (Tutor und Weiterbildungskurse) vorgesehen werden									
Interner Berufsberatungsdienst und Praktika mit Ausweitung auch auf Jugendliche, die ihren ersten Job suchen									
Die EFS-Finanzierung des Projekts Antoine ist nicht möglich, das Projekt wird in reduzierter Form weitergeführt (Beratungsgespäch und Praktikum)									
Der neuen Koordinierungsstelle Berufliche Weiterbildung u. Orientierung wurden folgende strategische Ziele übertragen: Koordinierung u. Optimierung Kursangebot (Kursbrochüren) Ermittlung neuer Bedürfnisse des Arbeitsmarkts in Bezug auf neue Berufsbilder Projekterstellung von integrierten Maßnahmen für integrierte Berufsbildungswege (Praktikum-Ausbildung) zur Arbeitseingliederung Projekterstellung von Berufsbildungswegen mit Zertifizierung der Kompetenzen u. mit dualer Ausbildung									
Teilnahme am Arbeitstisch zur Verwaltung des Landesverzeichnisses für Titel und Berufsqualifizierungen, Definition und Unterschrift einer Einverständiserklärung mit der Region FVG für die Zusammenarbeit zur Verwaltung der entsprechenden Verzeichnisse für Titel und Berufsqualifizierungen									
Neue Verwaltung des Dienstes berufliche Weiterbildung durch die Verwendung der Sozialen Medien zur Gründung von Berufsgruppen									
Entwicklung neuer Verfahren zur Zertifizierung der Kompetenzen									
Planung und Realisierung mit Betrieben und Weiterbildungsagenturen von neuen Kursen für Berufe der mittleren Laufbahn.									
Bildung von Arbeitsgruppen für die Verwaltung der Problematiken in Bezug auf Beschäftigungsbedarf der Arbeitslosen, Nicht-Beschäftigten und Personen, die sich in Mobilität befinden.									
Ausarbeitung und Verwaltung der Ausschreibungen für die wirtschaftlichen Beiträge an Körperschaften und Betrieben, Einzelpersonen für die Realisierung und den Besuch von beruflichen Weiterbildungskursen									
Koordinierung/Realisierung von Bildungs- und beruflichen Weiterbildungstätigkeiten: im Bereich Arbeitsschutz und berufliche Weiterbildung, für Häftlinge, für Militärs, für Carabinieri, Guardia di Finanza und für Verwaltungspersonal der Verteidigung (neues Vereinbarungsprotokoll) , für Personal der öffentlichen Verwaltung									
Zertifizierung der Kompetenzen in der beruflichen Weiterbildung: technische Betreuung, Projekterstellung und Realisierung von Kursen für die Wiederqualifizierung der Arbeiter und Erwachsenen mit besonderer Berücksichtigung der Aufwertung und Anerkennung der Bildungskredite zur Erreichung einer Berufsqualifizierung									
Programmierung von Weiterbildungsmaßnahmen aufgrund spezifischer Kriterien und Mindeststandards wie in GOL-Programm und PNC vorgesehen.									
Social media Marketing Tätigkeiten									



Abteilung Italienisches Schulamt



Thema	Bildung und Sprache							
Thema	Informatik und Digitalisierung							
Strategisches Ziel	1 - Das Italienische Schulamt sichert das Bildungsangebot für alle Schüler.							
					Qualitätsinstrumente	Nein		
					Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Um die Unterstützung der Schulen zu verstärken und zu verbessern, hat das Schulamt folgende spezifischen Maßnahmen umgesetzt: - Führung der Wettbewerbe für das Lehrpersonal der Schulen staatlicher Art - Mobilität des Führungspersonals - Anwendung der Bestimmungen für das Lehrpersonal mit befristetem und unbefristetem Arbeitsvertrag zwecks regelmäßigen Beginns des Schuljahres 2023/2024 - Teilnahme an der kollektiven Vertragsverhandlung für das Lehrpersonal - Gebarung des Haushalts des Italienischen Schulamtes und der Italienischen Berufsbildung. - Beginn der Überarbeitung der Landesrahmenrichtlinien für die Unter- und Oberstufe. Die Abteilung hat sich auch mit der Problematik der Digitalisierung der Arbeits-Prozesse befasst. Die finanziellen Eingriffe im Bereich der Integration der ausländischen und behinderten Schülerinnen und Schüler wurden bekräftigt, durch: Finanzierung von Schulprojekten, Zuweisung von Überstunden, Stornierung von Geldressourcen an das Gehaltsamt für die Aufnahme von Erziehungspersonal.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar								
Indikator	Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1 Schüler der Schulen staatlicher Art	Anzahl	15.749,00	15.784,00	15.806,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	
2 Stellen für Lehrpersonen der Schulen staatlicher Art	Anzahl	1.949,00	1.986,00	1.985,00	1.985,00	2.001,00	2.001,00	
3 Schüler der Berufsbildung	Anzahl	1.873,00	1.832,00	2.012,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00	
4 Stellen für Lehrpersonen der Berufsbildung	Anzahl	282,00	302,00	302,00	302,00	303,00	303,00	
5 EDV-Arbeitsplätze	Anzahl	4.800,00	4.800,00	5.000,00	5.000,00	5.300,00	5.300,00	
6 Verhältnis Computer pro Schüler	%	30,00	30,00	31,70	31,70	33,50	33,50	
7 Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	%	22,80	22,80	22,80	23,00	23,50	23,50	
8 Schülerinnen und Schüler mit besonderen Erziehungsbedürfnissen	%	14,10	14,50	15,50	14,50	14,50	14,50	



Strategisches Ziel		2 - Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.							
						Qualitätsinstrumente	Ja		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Im Laufe des Schuljahres 2022-2023 hat das Italienische Schulamt alle notwendigen institutionellen Tätigkeiten, die für den regelmäßigen Beginn des Schuljahres notwendigen sind, durchgeführt. Für die Einstellung von Lehrkräften an den staatlichen italienischsprachigen Mittel- und Oberschulen der Provinz Bozen wurde ein außerordentliches Wettbewerbsverfahren für mehrere Wettbewerbsklassen ausgeschrieben. Es wurden auch alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um das Lehrpersonal mit befristetem und unbefristetem Vertrag einzustellen. Das Italienische Schulamt hat die Durchführung und die Verwaltungsverfahren in den Bereichen des Plansolls der Schulen und der Mobilität des Lehrpersonals in den vorgesehenen Zeiten abgewickelt. Somit konnte der regelmäßige Ablauf des Schulunterrichts gewährleistet werden. In Übereinstimmung mit dem vorangegangenen Haushaltsjahr wurden die Beiträge für die Schulen staatlicher Art sowie für die gleichgestellten Schulen bestätigt.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Finanzielle Ressourcen für die Schulen staatlicher Art	Euro	7.208.749,00	8.717.530,22	12.454.814,00	9.880.000,00	12.300.000,00	12.300.000,00	
2	Finanzielle Ressourcen für die gleichgestellten Schulen	Euro	3.461.000,00	3.526.341,21	4.011.500,00	3.400.000,00	3.943.000,00	3.943.000,00	
3	Finanzielle Ressourcen für die Berufsbildung	Euro	3.541.890,39	3.464.658,42	4.064.673,00	4.295.000,00	4.266.000,00	4.266.000,00	
4	Finanzielle Ressourcen für die Kindergärten	Euro	981.514,00	1.039.719,68	908.609,00	944.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	
5	Investitionsausgaben für die Schulen staatlicher Art	Euro	400.000,00	1.284.200,00	782.811,00	520.000,01	700.000,00	700.000,00	
6	Investitionsausgaben für die gleichgestellten Schulen	Euro	300.000,00	95.800,00	192.300,00	60.000,00	190.000,00	190.000,00	
7	Lehrpersonen mit unbefristetem Arbeitsvertrag	%		74,00	76,80	80,00	80,00	80,00	
8	Rechtsstreitigkeiten (Rekurse)	Anzahl	11,00	9,00	8,00	10,00	10,00	10,00	
9	Disziplinarverfahren	Anzahl	25,00	26,00	21,00	20,00	20,00	20,00	



Strategisches Ziel		3 - Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Unterstützung, Aufwertung und Valorisierung der internen Ressourcen wurde durch eine kohärente Definition der Ziele von den Amtsdirektoren unterstützt, die direkt an der Definition und Umsetzung der Ziele der Abteilung zur Gewährleistung des Rechts auf allgemeine und berufliche Bildung beteiligt waren. Auch im Laufe des Schuljahres 2022-2023 wurden verschiedene Fälle betreut, die mit Disziplinarmaßnahmen und Rekursen des Lehrpersonals der Schulen staatlicher Art verbunden sind, weiters wurde den Schulführungskräften die Rechtsberatung durch Weiterbildungstätigkeiten und Unterlagen geliefert. Die wichtigsten finanziellen Eingriffe waren im Jahr 2023 folgende: Deckung der Kosten für das Projekt „Mehrsprachigkeit im italienischen Kindergarten“, die zusätzliche Erhöhung des Plansolls des Lehrpersonals der Staatlichen Schulen durch Stornierung von Geldmitteln an das Gehaltsamt.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Lehrpersonen	Anzahl	2.098,00	2.185,00	2.105,00	2.100,00	2.200,00	2.200,00	
2	Klassen	Anzahl	821,00	828,00	838,00	820,00	820,00	820,00	
3	Verhältnis Schüler je Klasse	Anzahl	19,00	19,00	19,00	20,00	20,00	20,00	
4	Verfügbare Haushaltsmittel	Euro	17.400.000,00	18.622.706,24	22.414.708,00	19.100.000,00	22.400.000,00	22.400.000,00	
5	Projekte mit EU-Fonds Förderung	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	



Strategisches Ziel	4 - Die Abteilung bietet dem Lehr- und Führungspersonal geeignete Aus- und Weiterbildungsangebote.								
		Qualitätsinstrumente					Ja		
		Förderung der Chancengleichheit					Nein		
Beschreibung	Im Laufe des Schuljahres 2022-2023 hat das Amt für Fortbildung und Didaktik die in seiner Verantwortung liegenden Aktivitäten regelmäßig durchgeführt, hat den Landesfortbildungsplan und den Tätigkeitsplan für das Schuljahr 2022/2023 umgesetzt.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kurse und Workshops des Landesfortbildungsplanes	Anzahl	86,00	84,00	101,00	90,00	120,00	120,00	
2	Einschreibungen an Kursen / Workshops	Anzahl	5.817,00	5.065,00	4.630,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	
3	Lehrkräfte im Probejahr	Anzahl	137,00	98,00	134,00	120,00	120,00	120,00	
4	Arbeitsgruppen zur Erstellung und Erprobung innovativer didaktischer Materialien	Anzahl	46,00	41,00	36,00	45,00	40,00	40,00	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Stabilisierung des Lehrpersonals										
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Durchführung von Wettbewerben für die unbefristete Aufnahme des Lehrpersonals ist eine der grundlegenden Maßnahmen zur Gewährleistung der Stabilität und pädagogischen Kontinuität des Schulsystems. Das Ende der Pandemie und des Gesundheitsnotstands, die die Organisation von Wettbewerben im vorangegangenen Zeitraum verhindert und erschwert haben, hat es der Schulverwaltung erleichtert, Wettbewerbe im Schuljahr 2022/2023 durchzuführen.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erhebung des Bedarfs an Lehrpersonal an den Schulen											
Durchführung von Wettbewerben zur Aufnahme von Lehrpersonal mit unbefristetem Arbeitsvertrag											
Fortsetzung der außerordentlichen Wettbewerbsverfahren											
Übersichts- und Einstellungsphase											
Durchführung von weiteren Wettbewerben zur Aufnahme von Lehrpersonal mit unbefristetem Arbeitsvertrag											



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Entwicklung von neuen Online-Plattformen										
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Der Einsatz von IT-Plattformen hat es ermöglicht, neue Instrumente für die Lehrtätigkeit zu implementieren, unter anderem den Online-Austausch von Projekten und Lehrmaterial. Aufbauend auf dem, was in den Vorjahren während der Pandemie entwickelt wurde, ist die Fortsetzung von Online-Plattformen eine fortlaufende Arbeit, die Monitoring-Phasen vorsieht, in denen neue Entwicklungen und bewährte Verfahren gesammelt werden, sowie Entwicklungsphasen, in denen die Systeme und Funktionen der IT-Tools optimiert werden können.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Projekt zur Einführung neuer Verfahren für Online-Bewerbungen und zur Einreichung der Anträge von Lehrpersonen in die Landes- und Schulranglisten des italienischen Schulamtes. Entwicklung von neuen Online-Plattformen. Entwicklung eines einheitlichen Konzepts für die zu liefernden Funktionen und Dienste, einschließlich der Schnittstelle für die Eingabe und Verarbeitung der Daten											
Implementierung und Aktivierung der neuen Verfahren und Systeme											
Überprüfungs- und Einstellungsphase											



Entwicklungsschwerpunkt	3 - EDV-Entwicklung an den Schulen									
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert das Bildungsangebot für alle Schüler.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
				Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die Notwendigkeit, EDV-Kompetenzen zu entwickeln und zu implementieren, und insbesondere die innovativen Techniken, die durch den Fernunterricht und den integrierten digitalen Unterricht eingeführt wurden, haben in der vergangenen Zeit der Pandemie eine wichtige Gelegenheit geboten, das Potenzial der IT-Techniken in den schulischen Tätigkeiten zu testen und zu vertiefen.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erhebung des Bedarfs an IT-Ausrüstung an den Schulen										
Ausarbeitung eines Maßnahmenplans und -entwurfs in Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung										
Umsetzung des Eingriffsplans und eventueller Übergang auf das Windows-System an den Schulen										



Musikschule in italienischer Sprache



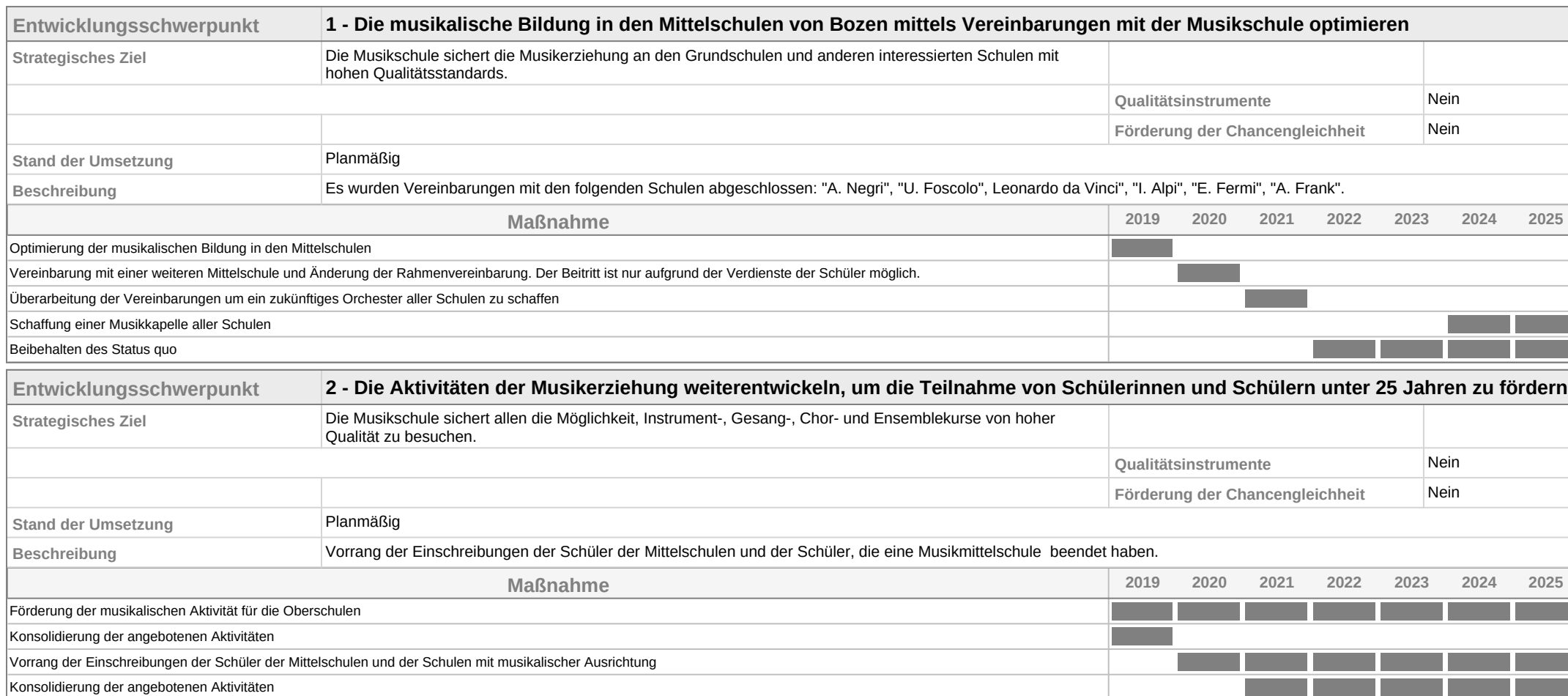
Thema		Bildung und Sprache							
Strategisches Ziel		1 - Die Musikschule sichert allen die Möglichkeit, Instrument-, Gesang-, Chor- und Ensemblekurse von hoher Qualität zu besuchen.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Musikschule „Vivaldi“ war im Kontext der gesamten Provinz Bozen tätig, wo sich allgemein die Bevölkerung für die musikalische Ausbildung sehr aufgeschlossen erwies. Selbstverständlich haben sich die meisten Tätigkeiten der Schule in jenen Ortschaften abgewickelt, wo die italienischsprachige Bevölkerung stark präsent ist, während in anderen Orten die Zahl der Schülerinnen und Schüler begrenzt geblieben ist. Die Gemeinden, in denen sich die verschiedenen Sitze der Musikschule “Vivaldi” befinden, waren die bevorzugten Gesprächspartner. Hier werden gemäß geltenden Bestimmungen die Räumlichkeiten für die Kurse zur Verfügung stellt. Die Musikschule war in 12 Orten der Provinz tätig. Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichem Alter (ab 4 Jahren) sind die wichtigsten Stakeholder der Schule.							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schülerinnen und Schüler	Anzahl	1.990,00	2.009,00	2.033,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	☒
2	Stellenplan (in Vollzeiteinheiten), der dem Bereich zugeordnet ist	Anzahl	86,00	86,00	86,00	86,00	86,00	86,00	☐
3	Verhältnis eingeschriebene und aufgenommene Schüler	%	65,00	65,00	61,00	61,00	70,00	70,00	☒
4	Kursorte	Anzahl	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	☐
5	Angebote Kurse und Werkstätten	Anzahl	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	☒

Strategisches Ziel		2 - Die Musikschule sichert die Musikerziehung an den Grundschulen und anderen interessierten Schulen mit hohen Qualitätsstandards.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Schulen aller Schulstufen, einschließlich der Kindergärten, waren für die Musikschule wichtige Partner. Es wurden einige Projekte für die musikalische Früherziehung, Alphabetisierung und Annäherung der Kinder aktiviert. Neben diesen sind auch Vereinbarungen mit 6 Mittelschulen abgeschlossen worden, um eine Erweiterung des didaktischen Angebotes zu ermöglichen.							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Mit dem musikalischen Bereich konventionierte Mittelschulen	%	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	☐
2	4° und 5° Klassen der Grundschule mit musikalischer Unterstützung	%	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	☐
3	Schulsprengel, die an „musikalischen Projekten“ teilnehmen	%	0,00	10,00	100,00	70,00	95,00	95,00	☒
4	Musikerziehung im Kindergarten	h	12,00	12,00	11,00	11,00	11,00	11,00	☒
5	Stunden für Musikerziehung in den Oberschulen	h	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	☐



Strategisches Ziel		3 - Die Musikschule gewährleistet den Zugang zu Kunst- und Kulturproduktionen für alle Interessierten.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Aufführungen der Schule sind viele gewesen und im ganzen Land durchgeführt worden.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Musikalische Auftritte der Schülerinnen und Schüler	Anzahl	16,00	100,00	101,00	80,00	80,00	80,00	
2	Aufführungen	Anzahl	19,00	20,00	30,00	20,00	20,00	20,00	
3	Konferenzen / Debatten / Podiumsdiskussionen	Anzahl	0,00	5,00	3,00	5,00	5,00	5,00	





Ressort Raumentwicklung, Landschaft und Landesdenkmalamt



Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung



Thema	Bauen und Wohnen									
Thema	Natur und Umwelt									
Strategisches Ziel	1 - Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung der Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.									
						Qualitätsinstrumente	Nein			
						Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Die Arbeiten zur Erreichung dieses strategischen Zieles wurden ordnungsgemäß abgewickelt.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
	Indikator	Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1	Landschaftsleitbild	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
2	Überarbeitete Landschaftspläne	Anzahl	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	
3	Änderungen an Landschaftsplänen	Anzahl	30,00	24,00	22,00	30,00	30,00	30,00	30,00	
4	Bearbeitete Managementpläne Natura-2000-Gebiete	Anzahl	0,00	3,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
5	Als „Weite Landstriche“ geschützte Gebiete	ha	129.065,00	125.772,00	125.772,00	125.772,00	125.772,00	125.772,00	125.772,00	
	Indikator	Kommentare								
1	Ist 2023	Ergänzung des Landschaftsleitbildes (Beschluss der Landesregierung Nr. 567/2023)								
3	Ist 2023	inklusive materieller Fehler								
4	Ist 2023	Die Erhaltungsziele und -maßnahmen für einzelne Arten und Lebensräume für jedes Natura-2000-Gebiet wurden im Rahmen des Vertragsverletzungsverfahrens festgelegt. Erst dann können die Karten der einzelnen Natura-2000-Gebiete erneuert werden.								
5	Ist 2023	Dieser Indikator ist nicht mehr aktuell und wird daher ersetzt, da das LG 9/2018 die „weiten Landstriche“ nicht mehr vorsieht und sie durch die Landschaftsschutzgebiete und die landschaftlichen Bannzonen ersetzt hat.								



Strategisches Ziel		2 - Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Arbeiten zur Erreichung dieses strategischen Zieles wurden ordnungsgemäß abgewickelt.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Landesstrategieplan	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
2	Überarbeitete Fachpläne	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	
3	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl	5,00	20,00	27,00	20,00	10,00	10,00	
4	Bearbeitete bzw. überprüfte Gemeindeentwicklungsprogramme für Raum und Landschaft	Anzahl	2,00	1,00	1,00	30,00	30,00	30,00	
5	Genehmigte Gemeindepläne für Raum und Landschaft	Anzahl	0,00	0,00	0,00	30,00	30,00	30,00	
6	Bearbeitete Ensembleschutzkataloge	Anzahl	3,00	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	
7	Bearbeitete Bauleitpläne	Anzahl	0,00	0,00	0,00	10,00	5,00	15,00	
Indikator		Kommentare							
7	Ist 2023	Dieser Indikator ist nicht mehr aktuell und muss daher gelöscht werden, da das neue LG 9/2018 die Bauleitpläne nicht mehr vorsieht. Im Jahr 2023 wurden daher nur Änderungen von Bauleitplänen, und keine neuen Bauleitplänen, bearbeitet.							



Strategisches Ziel	3 - Der Schutz der Natur, und insbesondere die wissenschaftliche Forschung, die Information und die Umweltbildung sowie die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.								
		Qualitätsinstrumente					Nein		
		Förderung der Chancengleichheit					Nein		
Beschreibung	Die Arbeiten zur Erreichung dieses strategischen Zieles wurden ordnungsgemäß abgewickelt.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Flächen Naturparks	ha	124.990,00	124.990,00	124.994,00	125.000,00	125.000,00	125.000,00	
2	Flächen Biotope	ha	3.115,00	3.113,00	3.112,20	3.079,00	3.081,00	3.083,00	
3	Naturdenkmäler	Anzahl	1.192,00	1.148,00	1.140,00	1.126,00	1.126,00	1.126,00	
4	Flächen Natura-2000-Gebiete	ha	150.047,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	
5	Geförderte Naturschutzobjekte und -initiativen	Anzahl	160,00	502,00	984,00	499,00	499,00	499,00	
6	Fläche Nationalpark Stilfserjoch	ha	53.361,00	53.361,00	53.361,00	53.361,00	53.361,00	53.361,00	



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Nationalpark Stilfserjoch: Erarbeitung Parkplan							
		Qualitätsinstrumente			Nein			
		Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Der Parkplanvorschlag wurde einer Strategischen Umweltprüfung unterzogen. Das Ergebnis daraus war positiv. Weiter hat sich die Landeskommision für Raum und Landschaft mit den Einwänden zum Parkplan, dem Plan selbst und dem Reglement befasst. Das Ergebnis daraus war positiv. Anschließend wird dieser Entwurf dem Umweltministerium übermittelt, welches ein bindendes Gutachten zum Parkplan abgegeben muss.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Der in erster Lesung genehmigte Parkplan und die in erster Lesung genehmigte Parkordnung sind veröffentlicht; das Verfahren zur Hinterlegung von Stellungnahmen und zur Bewertung im Sinne der strategischen Umweltprüfung ist eingeleitet.								
Die strategische Umweltprüfung ist abgeschlossen, der Nationalpark-Führungsausschuss und die Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung wurden mit dem Parkplan befasst und das Umweltministerium hat sein bindendes Gutachten zum Vorschlag der Lombardei, Trient und Bozen abgegeben.								
Der Führungsausschuss begutachtet den Nationalparkplan und die eingegangenen Eingaben der Interessensgruppen und gibt ein nicht bindendes Gutachten zum Plan ab.								
Der Parkplan wird nach Erhalt des Gutachtens des Umweltministeriums überarbeitet und beschlossen.								
Der Parkplan wird genehmigt.								

Entwicklungsschwerpunkt	2 - Landesgesetz 10. Juli 2018 Nr. 9 Raum und Landschaft, Steuerung Siedlungsentwicklung: Durchführung Pilotphase										
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Arbeiten zur Erreichung dieses Entwicklungsschwerpunktes wurden weitergeführt. Die Gemeinden wurden bei der Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft begleitet.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Start Pilotphase: 1) Begleitung von sieben Pilotgemeinden bei der Erarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft; 2) Organisation und Durchführung von mindestens einem Weiterbildungskurs für Gemeindeverwalter.											
Weiterführung Pilotphase, Punkte 1) und 2); Durchführung von mindestens einem Weiterbildungskurs für Techniker der Landesverwaltung und Freiberufler.											
Start Punkt 3) Unterstützung der Gemeindeverwaltungen, die noch nicht den Plan genehmigt haben.											
Weiterführung Punkt 3) Unterstützung der Gemeindeverwaltungen, die mit der Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsplanes begonnen haben; Abschluss Pilotphase (Genehmigung GEP Ratschings).											
Weiterführung Punkt 3); Organisation und Durchführung von Weiterbildungskursen für Gemeindeverwalter, Sachverständigen in den Kommissionen und Planer.											

Entwicklungsschwerpunkt	3 - Überarbeitung der Beitragsvergabe Landschaftspflege										
Strategisches Ziel	Der Schutz der Natur, und insbesondere die wissenschaftliche Forschung, die Information und die Umweltbildung sowie die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Arbeiten zur Erreichung dieses Entwicklungsschwerpunktes wurden ordnungsgemäß durchgeführt.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Überarbeitung der Kriterien der Beitragsvergabe Landschaftspflege.											
Digitalisierung des Verfahrens zur Beitragsvergabe im Bereich der Landschaftspflege.											



Entwicklungssschwerpunkt	4 - Erarbeitung des Landesstrategieplanes										
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Vorbereitungsarbeiten für die Erarbeitung des Landesstrategieplans wurden abgeschlossen. Im Dezember 2023 wurde der Entwurf desselben Plans der Landesregierung vorgestellt.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Die Debatte über den Landesstrategieplan für die Definition der Rahmenbedingungen, der Inhalte und der Ziele beginnt.											
Die Debatte über den Landesstrategieplan für die Definition der Rahmenbedingungen, der Inhalte und der Ziele wird fortgesetzt. Es werden die Merkmale des Planes untersucht und die beteiligten Akteure definiert.											
Ein erster Planentwurf wird erarbeitet.											
Der Planentwurf, erarbeitet unter Berücksichtigung der von der Agenda 2030 anerkannten Ziele für die nachhaltige Entwicklung, wird dem Ressort und, wenn mitgetragen, der Landesregierung vorgelegt.											



Entwicklungsschwerpunkt	5 - Stärkung und Vermittlung des Naturschutzes										
Strategisches Ziel	Der Schutz der Natur, und insbesondere die wissenschaftliche Forschung, die Information und die Umweltbildung sowie die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Arbeiten zur Erreichung dieses Entwicklungsschwerpunktes wurden ordnungsgemäß abgewickelt.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Die drei Arbeitsbereiche im Amt sind konsolidiert und die Kommunikation ist gefestigt. Vorschläge für die Naturschutzförderung im ELER liegen vor. Die vorhandenen Managementpläne von Natura 2000 Gebieten sind analysiert. Die Maßnahmen zur Vermittlung von naturkundlichen Inhalten für die Bevölkerung wurden erfolgreich umgesetzt.											
Die Naturschutzförderung im ELER oder andern europäischen Fonds sind ausgearbeitet. Ein Konzept für die Erstellung von Natura-2000-Managementplänen liegt vor. Weitere Maßnahmen zur didaktischen Vermittlung der naturkundlichen Inhalte wurden umgesetzt.											
Ausgewählte Managementpläne in Natura 2000 Gebieten sind überarbeitet. Ein Konzept für den Vertragsnaturschutz ist vorhanden. Kommunikationsstrategien für die Stärkung der Sichtbarkeit und Präsenz von natur- und umweltbezogenen Themen sind umgesetzt.											



Landesdenkmalamt



Thema	Kunst und Kultur								
Thema	Sicherheit und Zivilschutz								
Strategisches Ziel	1 - Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
PNRR-Missionen	Bildung und Forschung Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus					Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja		
Beschreibung	Planmäßig								
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Vorschläge für neue Unterschutzstellungen von Bau- und Kunstdenkmälern	Anzahl	7,00	13,00	12,00	20,00	20,00	20,00	
2	Vorschläge für neue Unterschutzstellungen von Parzellen von archäologischem Interesse	Anzahl	0,00	0,00	3,00	2,00	0,00	2,00	
3	Baueinstellungen als Schutz vor widerrechtlichen Arbeiten	Anzahl	3,00	5,00	4,00	0,00	0,00	0,00	
4	Gesamtzahl der denkmalgeschützten Bau- und Kunstdenkmäler	Anzahl	5.050,00	5.047,00	5.048,00	5.120,00	5.130,00	5.135,00	
5	Gesamtzahl der vinkulierten Parzellen	Anzahl	10.390,00	10.528,00	10.602,00	10.660,00	10.795,00	10.930,00	
6	Gesamtzahl der Parzellen von archäologischem Interesse im Archaeobrowser	Anzahl	40.358,00	40.658,00	43.010,00	43.830,00	45.565,00	47.300,00	
7	Gesamtzahl der inventarisierten Funde	Anzahl	533.543,00	547.562,00	589.436,00	548.100,00	555.900,00	563.700,00	
8	Elektronisch erschlossene Archiveinheiten	Anzahl	368.000,00	388.831,00	392.000,00	396.831,00	395.000,00	398.000,00	
9	Erschlossene externe Archivbestände privater und kirchlicher Träger	Anzahl	311,00	313,00	314,00	315,00	316,00	317,00	
10	Verwaltungsstrafen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	
11	Gefährdete Denkmäler	Anzahl	100,00	100,00	95,00	10,00	100,00	95,00	
Indikator	Kommentare								
3	Plan 2023	Nicht steuerbar							
8	Ist 2023	Der Indikator zeigt die Gesamtzahl der elektronisch erschlossenen Archiveinheiten an.							
10	Plan 2023	Nicht steuerbar							



Strategisches Ziel	2 - Die Öffentlichkeit ist sensibel und offen für die Anliegen des Denkmalschutzes, sie hat eine positive Wahrnehmung der daraus resultierenden Maßnahmen.										
						Qualitätsinstrumente	Nein				
						Förderung der Chancengleichheit	Nein				
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus Bildung und Forschung					Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja				
Beschreibung	Planmäßig										
Steuerbarkeit:									☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.		
1	Eingereichte Anträge von Privaten auf Unterschutzstellung von Denkmälern	Anzahl	1,00	2,00	5,00	10,00	10,00	10,00	☒		
2	Von Amts wegen eingereichte Aufsichtsbeschwerden bei Unterschutzstellungen von Denkmälern	Anzahl	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	☐		
3	Anträge auf Restaurierungs- und Sanierungsmaßnahmen und urbanistische Fachpläne	Anzahl	960,00	971,00	938,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	☐		
4	Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	3,00	2,00	3,00	0,00	2,00	2,00	☐		
5	Spontane Meldungen über Schutzmaßnahmen und Funde	Anzahl	5,00	12,00	24,00	5,00	5,00	5,00	☒		
6	Anträge auf Leihgaben für Ausstellungen an Externe	Anzahl	15,00	4,00	14,00	8,00	8,00	8,00	☒		
7	Als Dauerleihgabe an das Landesarchiv übergebene Archivbestände	Anzahl	121,00	126,00	128,00	116,00	126,00	126,00	☒		
Indikator	Kommentare										
2	Plan 2023	Nicht steuerbar									
4	Plan 2023	Nicht steuerbar									



Strategisches Ziel		3 - Die Zugänglichkeit der Kulturgüter wird bürgernah und niederschwellig gewährleistet.									
							Qualitätsinstrumente	Nein			
							Förderung der Chancengleichheit	Nein			
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus Bildung und Forschung					Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja			
Beschreibung	Planmäßig										
Steuerbarkeit:									☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.		
1	Zuwachs an elektronisch erschlossenen Archiveinheiten des Landesarchivs		Anzahl	8.000,00	20.831,00	3.169,00	8.000,00	3.000,00	3.000,00	☐	
2	Jährliche Benützer/innen des Landesarchivs (Tagespräsenz)		Anzahl	962,00	1.164,00	990,00	1.500,00	1.500,00	1.000,00	☐	
3	Zugriffe auf die Internet Homepages		Anzahl	1.721.202,00	1.728.155,00	0,00	195.000,00	1.730.000,00	1.732.000,00	☒	
4	BesucherInnen und externe MitarbeiterInnen im archäologischen Depot in Frangart		Anzahl	397,00	572,00	578,00	400,00	400,00	400,00	☐	
5	NutzerInnen der Fachbibliotheken (Baudenkmäler)		Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	☒	
6	Ausstellungen		Anzahl	5,00	6,00	1,00	2,00	4,00	2,00	☒	
7	Dauerausstellungen		Anzahl	102,00	107,00	100,00	105,00	107,00	108,00	☒	
8	Bestehende Musealisierungen		Anzahl	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	☐	
Indikator		Kommentare									
2	Ist 2023	Durch die Digitalisierungsmaßnahmen stehen den Benutzer/innen immer mehr Dokumente online zur Verfügung.									
3	Ist 2023	Die Daten sind jedoch zweifelhaft, da das Vorhandensein von zwei Front-Ends für den Zugang die Blockierung von störenden Robotern und damit die Berechnung der tatsächlichen Kontakte nicht zulässt. SIAG und Bontex sind derzeit nicht in der Lage, eine gemeinsame Lösung für dieses Problem zu finden, daher kann das Fotoarchiv derzeit keine zuverlässigen Daten über die Internetzugriffe liefern.									



Strategisches Ziel		4 - Die Landes- und Kulturgeschichte wird epochenübergreifend und interdisziplinär erforscht.								
							Qualitätsinstrumente		Nein	
							Förderung der Chancengleichheit		Nein	
PNRR-Missionen		Bildung und Forschung Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus					Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja	
Beschreibung		Planmäßig								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1	Wissenschaftliche Veröffentlichungen (Jahresbericht, eigene Veröffentlichungsreihen)	Anzahl	3,00	0,00	5,00	3,00	5,00	5,00		
2	Wissenschaftliche Tagungen	Anzahl	0,00	4,00	6,00	8,00	5,00	3,00		
3	Forschungsprojekte (eigene und in Kooperation)	Anzahl	5,00	5,00	9,00	6,00	5,00	5,00		



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Optimierung des Beitragswesens 13.1										
Strategisches Ziel	Die Öffentlichkeit ist sensibel und offen für die Anliegen des Denkmalschutzes, sie hat eine positive Wahrnehmung der daraus resultierenden Maßnahmen.										
				Qualitätsinstrumente		Nein					
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Es wurden die neuen Beitragskriterien erarbeitet und zusätzlich für die Kleindenkmäler.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erhebung der Verfahren und Abläufe											
Optimierung der Prozesse											
Überprüfung der Ergebnisse, prozessorientierte Aktualisierung											
Supervision, Anpassung und Aktualisierung											
Supervision, laufende Anpassung und Aktualisierung											
Wiederausarbeitung der Leistung											
Überprüfung der Ergebnisse, prozessorientierte Aktualisierung											
Supervision											
Überprüfung der Ergebnisse, prozessorientierte Aktualisierung											



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Informatisierung von Verwaltungsabläufen und Sicherung von Daten						
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.						
						Qualitätsinstrumente	Nein
						Förderung der Chancengleichheit	Nein
Stand der Umsetzung	Abgebrochen						
Beschreibung	Dieser Entwicklungsschwerpunkt wurde abgebrochen, da im Jahr 2024 die Umstellung des Verwaltungsprogramms Kultis-FSR auf ein neues System in Angriff genommen wird, welche auch die Informatisierung von Verwaltungsabläufen und die Sicherung der Daten betrifft.						
Maßnahme							
Entwicklung der digitalen Fundverwaltung, digitalen Archivierung von Dokumenten und Grabungsdokumentation und deren Vernetzung							



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Aufwertung römischer Meilensteine im Pustertal						
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.						
						Qualitätsinstrumente	Nein
						Förderung der Chancengleichheit	Nein
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen						
Beschreibung	Die wissenschaftliche Erforschung der Meilensteine wurde mit Hilfe des Amtes für Archäologie durchgeführt. Die Präsentation des Meilensteines von Olang konnte aufgrund baurechtlicher Aspekte nicht abgeschlossen werden. Die Durchführung des Entwicklungsschwerpunktes steht in Abhängigkeit mit der Bereitschaft der einzelnen Gemeinden das Projekt zu realisieren.						
Maßnahme							
Restaurierung, Erstellung von Kopien, Erforschung der Funde, Verfassen von Paneelen und populärwissenschaftlichen Veröffentlichungen							



Entwicklungsschwerpunkt	4 - In Hinblick auf die Sicherheitsbestimmungen erforderliche Reorganisation des Raumbedarfs für die Konservierung und die Musealisierung der Güter im Bereich Denkmalpflege						
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen						
Beschreibung	Neues Kulturgüterdepot in Planung						
Maßnahme							
Weiterführung der Arbeiten von Seiten des Amtes für Bauerhaltung							



Entwicklungsschwerpunkt	5 - Umbau und Übersiedlung Fundarchiv						
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Die Realisierung des Kulturgüterdepots ist ein ämterübergreifendes Projekt. Es ist ein Anliegen des Amtes für Archäologie sich in die Planung des neuen Kulturgüterdepots einzubringen.						
Maßnahme							
Weiterführung der Arbeiten (Amtes für Bauerhaltung) und anschließende Übersiedlung							
Weiterführung der Arbeiten (Amtes für Bauerhaltung) und anschließende Übersiedlung							
Mitarbeit bei der Planung des Ausführungsprojektes und Planung der Übersiedlung							



Entwicklungsschwerpunkt	6 - Musealisierung der römerzeitlichen Villa in Eppan/St. Pauls										
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Musealisierung der römerzeitlichen Villa wurde in Zusammenarbeit mit dem Ressort Hochbau, Grundbuch, Kataster und Vermögen weitergeführt. In Hinblick auf die Konservierung der archäologischen Güter (Mosaik und Fresken) wurde deren Restaurierung durchgeführt. Die statische Überprüfung und Sicherung wurde auf Antrag des Amtes für Archäologie vom Amt für technische Gebäudeverwaltung vorgenommen.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Überwachung des konservatorischen Zustandes und Zusammenarbeit mit der Abteilung Hochbau und technischer Dienst bei der Realisierung der Musealisierung											



Entwicklungsschwerpunkt	7 - Aufarbeitung der Grabungsdokumentation										
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Ausarbeitung der Dokumentation der Grabungen konnte fortgeführt werden.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Digitalisierung und Informatisierung von Bildaufnahmen											
Aufarbeitung der Dokumentation der Grabungen, welche vom Amt für Archäologie geleitet wurden. Digitalisierung, Informatisierung und Vernetzung der Grabungsdokumentation. Digitalisierung und Informatisierung von Bildaufnahmen.											
Aufarbeitung der Dokumentation der Grabungen, welche vom Amt für Archäologie geleitet wurden. Digitalisierung, Informatisierung und Vernetzung der Grabungsdokumentation											



Entwicklungsschwerpunkt	8 - Bewusstseinsbildung und Informationsauftrag Kulturgüter und Denkmalschutz									
Strategisches Ziel	Die Öffentlichkeit ist sensibel und offen für die Anliegen des Denkmalschutzes, sie hat eine positive Wahrnehmung der daraus resultierenden Maßnahmen.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen									
Beschreibung	Das neue Landesgesetz für Kulturgüter hatte Vorrang. Andere Vorhaben wurden zurückgestellt.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erscheinen Jahresberichte 2014-2018 im ersten Halbjahr										
Entwicklung neues Konzept Jahresberichte										
Erscheinen Informationsbroschüre „Basiswissen Denkmalschutz“ im zweiten Halbjahr										
Start Vortrags- und Diskussionsreihe „Baukultur ist Gesprächskultur“ in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer										
Tagung Denkmalgeschützte Bauernhöfe gemeinsam mit Südtiroler Bauernbund										
Landesweite Vorstellung Broschüre „Basiswissen Denkmalpflege“ – Diskussions- und Informationsforen										



Entwicklungssschwerpunkt	9 - Überarbeitung Landesgesetz 26/1975 und Beitragskriterien											
Strategisches Ziel	Die Öffentlichkeit ist sensibel und offen für die Anliegen des Denkmalschutzes, sie hat eine positive Wahrnehmung der daraus resultierenden Maßnahmen.											
					Qualitätsinstrumente			Nein				
						Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Das Landesgesetz für Kulturgüter vom 18.7.2023, Nr. 14 ist in Kraft.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Wiedereinführung Landesbeirat für Denkmalpflege und Bezeichnung „Landeskonservatorin/Landeskonservator“												
Überarbeitung Beitragskriterien												
Inkrafttreten neue Beitragskriterien												
Erstellung von Richtlinien für Denkmalschutz Bau- und Kunstdenkmäler												
Beschlussfassung Richtlinien Landesregierung												
Sprachliche Anpassung und Abschaffung nicht mehr aktueller Artikel im Landesgesetz												
Beschlussfassung Landesregierung Förderkriterien und Leitlinien												



Entwicklungssschwerpunkt	10 - Unterschutzstellungsstrategie und Revision Denkmalliste									
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.									
			Qualitätsinstrumente			Nein				
				Förderung der Chancengleichheit			Nein			
PNRR-Missionen	Bildung und Forschung Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus			Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)			Ja			
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen									
Beschreibung	Erhebungen durch Personalmangel beeinträchtigt									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Überprüfung und Aktualisierung Monumentbrowser										
Erhebung historischer Baubestand Pilotgemeinde Schluderns										
Erhebung historischer Baubestand Vinschgau										
Revision der Denkmalliste und Strategiekonzept Gefährdete Baudenkmäler										
Erstellung Unterschutzstellungsstrategie bis 2030										



Entwicklungssschwerpunkt	11 - Forschungsstrategie Kulturgüter										
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
PNRR-Missionen	Bildung und Forschung Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Personalmangel										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Konzepterstellung und Projektstart digitales Kunstkataster (Kulturgüterdatenbank)											
Digitalisierung Bestände und Einpflegen Datenbank											



Entwicklungsschwerpunkt	12 - Unterstützung und Umsetzung des neuen Landesgesetzes Raum und Landschaft Nr. 9/2018							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Planmäßig							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ausbildung der Sachverständigen für Baukultur in Zusammenarbeit mit der Abteilung 28								
Fortbildungsangebot Denkmalschutz und Denkmalpflege für Gemeindetechniker und Entscheidungsbeauftragte								



Entwicklungsschwerpunkt	13 - Denkmalwissenschaft (praktische Denkmalpflege)										
Strategisches Ziel	Die Landes- und Kulturgeschichte wird epochenübergreifend und interdisziplinär erforscht.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja				
Stand der Umsetzung	Kritisch										
Beschreibung	Aufgrund des Personalmangels und der neu dazugekommenen PNRR-Verpflichtungen, die sehr viele Ressourcen binden, musste dieser Entwicklungsschwerpunkt hinausgeschoben werden.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ausarbeitung des Konzeptes und Einbindung von Partnern											
Tagung und Vorstellung der Plattform Denkmalwissenschaft zur Instandsetzung, Konservierung und Restaurierung von Bau- und Kunstdenkmälern											
Beginn der Vortragsreihe für die Fachbereiche											



Entwicklungsschwerpunkt	14 - Ausarbeitung eines Kulturgüterschutzplanes für Archive in Zusammenarbeit mit der Agentur für Bevölkerungsschutz										
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus Bildung und Forschung				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Eine Tagung hat das Handbuch präsentiert.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ausarbeitung eines Handbuchs											
Verbreitung des Handbuchs an die lokalen Eigner von Archiven											
Spezifische Kurse für das mit der Betreuung der Archive beauftragte Personal											



Entwicklungsschwerpunkt	15 - Weiterführung der Zusammenarbeit mit dem Verein "Geschichte und Region"						
Strategisches Ziel	Die Landes- und Kulturgeschichte wird epochenübergreifend und interdisziplinär erforscht.						
							Qualitätsinstrumente
							Förderung der Chancengleichheit
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	In Kooperation mit Geschichte und Region wurden drei Hefte der gleichnamigen Zeitschrift vorgelegt und eine Tagung veranstaltet.						
Maßnahme				2019	2020	2021	2022
Pro Jahr erscheinen zwei Hefte der Zeitschrift "Geschichte und Region"							



Ressort Deutsche Kultur, Bildungsförderung, Handel und Dienstleistung, Handwerk, Industrie, Arbeit sowie Integration



Abteilung Deutsche Kultur



Thema	Kunst und Kultur								
Strategisches Ziel	1 - Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Ja			
Beschreibung	Die Planwerte wurden mit Ausnahme des Amtes für Film und Medien überschritten								
					Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar	
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Geförderte Einzelpersonen im Bereich Kultur	Anzahl	515,00	103,00	137,00	120,00	120,00	120,00	☒
2	Teilnahmen im vom Amt für Weiterbildung geförderten Weiterbildungsbereich	Anzahl	79.000,00	86.277,00	140.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	☒
3	Besucher in öffentlichen Bibliotheken	Anzahl	1.730.000,00	1.850.000,00	2.024.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	☒
4	Projektbegleitungen im Amt für Film und Medien	Anzahl	154,00	144,00	100,00	170,00	180,00	180,00	☒
5	Neukunden der Landesbibliothek Teßmann	Anzahl	2.834,00	3.812,00	4.000,00	4.000,00	4.100,00	4.100,00	☒
6	Begleitete Jugendliche durch Jugendeinrichtungen	Anzahl	14.000,00	35.000,00	36.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	☒



Strategisches Ziel		2 - Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.							
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Die Planwerte wurden erreicht und in Einzelfällen überschritten							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Geförderte Kulturorganisationen	Anzahl	420,00	499,00	535,00	336,00	335,00	338,00	
2	Betreute Einrichtungen mit Landesbeteiligung	Anzahl	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	
3	Geförderte öffentliche Bibliotheken	Anzahl	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	
4	Geförderte Organisationen im Amt für Jugendarbeit	Anzahl	135,00	121,00	125,00	125,00	125,00	125,00	
5	Geförderte Organisationen im Bereich der Weiterbildung	Anzahl	155,00	40,00	172,00	165,00	165,00	165,00	
6	Geförderte Organisationen im Amt für Film und Medien	Anzahl	25,00	26,00	31,00	30,00	30,00	30,00	
7	Durchgeführte Eigeninitiativen in der Abteilungsdirektion	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	
8	Durchgeführte Eigeninitiativen im Amt für Weiterbildung	Anzahl	10,00	10,00	10,00	12,00	12,00	12,00	
9	Durchgeführte Eigeninitiativen im Amt für Bibliotheken und Lesen	Anzahl	104,00	178,00	184,00	100,00	100,00	100,00	
10	Durchgeführte Eigeninitiativen im Amt für Film und Medien	Anzahl	15,00	8,00	16,00	10,00	12,00	10,00	
11	Durchgeführte Eigeninitiativen der Landesbibliothek „Dr. F. Teßmann“	Anzahl	46,00	74,00	74,00	55,00	60,00	60,00	
12	Durchgeführte Eigeninitiativen im Amt für Kultur	Anzahl	10,00	2,00	1,00	15,00	1,00	2,00	
13	Durchgeführte Eigeninitiativen im Amt für Jugendarbeit	Anzahl	12,00	22,00	23,00	20,00	22,00	22,00	
14	Geförderte Organisationen im Bereich Integration	Anzahl			8,00	12,00	12,00	12,00	



Strategisches Ziel		3 - Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Die Einträge in der Datenbank sind vielfach höher ausgefallen							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Netzwerktreffen auf Landes- und Bezirksebene mit öffentlichen und privaten Partnern	Anzahl	16,00	16,00	11,00	18,00	18,00	18,00	
2	Impulse und Sensibilisierungsmaßnahmen für Diversität und Zusammenleben	Anzahl	5,00	5,00	14,00	5,00	5,00	5,00	
3	Integration durch Leistung: Anzahl der Neueinträge in die Datenbank	Anzahl	0,00	0,00	5.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	



Entwicklungssschwerpunkt		1 - Die Akquisition von Drittmitteln ist innerhalb der Kulturabteilung zum zusätzlichen Standbein geworden						
Strategisches Ziel		Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitätsvoll. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.						
						Qualitätsinstrumente		Nein
						Förderung der Chancengleichheit		Ja
Stand der Umsetzung		Kritisch						
Beschreibung		Die Akquisition von Drittmitteln gestaltet sich als schwieriger als gedacht						
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Die Projektstelle für Drittmittel ist evaluiert								
Die Möglichkeit zur Einreichung eines Antrages im Medienbereich über die EU Schiene ist überprüft und gegebenenfalls eingereicht								
Aufbau einer Projektorganisationsstelle auf der Basis eines wertorientierten Projektmanagements: Die Projektorganisationsstelle ist eingerichtet								
EFRE-Projekt "ARGO – Navigieren in Südtirols Medienkatalogen": Go live des Projektes								
Das EURAC-Projekt DI-ÖSS (Digitale Infrastruktur für das Ökosystem Südtiroler Sprachdaten und -dienste) unter Beteiligung der Landesbibliothek ist abgeschlossen								
Die Abteilung Deutsche Kultur ist akkreditiert								
Für das Interreg-Projekt „Zeitshift" wurde eine Finanzierung gefunden und das Projekt wurde gestartet								
ESF-Mittel zwecks Förderung von Maßnahmen der Inklusion von Migrantinnen und Migranten sind beantragt								
Interreg-Projekt „Zeitshift" – Die Jahresarbeitspakete sind umgesetzt								
Ehrenamtsmittel für den Dritten Sektor sind ausgeschrieben und eingesetzt								
ESF-Mittel zwecks Förderung von Maßnahmen der Inklusion von Migrantinnen und Migranten sind beantragt								
Das Interreg-Projekt „Zeitshift" ist abgeschlossen und abgerechnet								
Die in der Abteilung eingerichtete EU-Projektstelle ist operativ und bringt sich aktiv als Bindeglied zwischen Fachbereichen und EU-Abteilung ein								
Kontakt mit EU-Abteilung, Evaluierung und Einreichung eines neuen Projektes für die Medienarchive in der neuen Interregperiode								
ESF-Mittel zur Förderung der Jugendarbeit werden beantragt								
Die Jugendarbeit ist Partner in verschiedenen Erasmus-Projekten								
Beteiligung an europäischen Projekten zum Austausch von Expertisen im Bereich Erwachsenenbildung und Integration								
Für das EU-Projekt „EURECHA" wurde eine Finanzierung gefunden								
Das Nachfolgeprojekt „Zeitshift 2" wurde eingereicht								
Arge-Alp Projekt "Tradition-Vielfalt-Wandel" wird durchgeführt								



Entwicklungssschwerpunkt	2 - Kulturelle digitale Angebote sind als Teil der Digitalen Agenda in den Fachbereichen integriert											
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.											
						Qualitätsinstrumente			Nein			
						Förderung der Chancengleichheit			Ja			
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Umsetzung erfolgt planmäßig											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Umsetzung von zwei Maßnahmen basierend auf der Evaluation & Studie zu den Perspektiven von Online-Angeboten in der Weiterbildung												
Der Prototyp für Online-Anträge (laufende Förderung) im Amt für Kultur ist evaluiert												
Die Anträge für die laufende Förderung im Amt für Kultur erfolgen online												
Einrichtung eine „Redaktion“ für Social Media Aktivitäten: Erstellung eines Konzeptes zur Stärkung der Kommunikation nach innen & außen												
Zwei Maßnahmen mit dem Ziel der Verstärkung der Nutzung der Südtirol Filme im Unterricht auf der Plattform LeOn sind erarbeitet												
Im Online-Katalog der Landesbibliothek wurde „catalogue enrichment“ eingeführt												
Das Rechercheportal „chiri.bz“ ist zusätzlich über den Schulbibliotheksaccount erreichbar												
Relaunch „Tessmann digital“												
Zuarbeit bei der Entwicklung des Kursverwaltungsprogrammes der Landesverwaltung												
Alle hauptamtlich geführten öffentlichen Bibliotheken verfügen über einen Online-Katalog. Beginn der Ausstattung von Fachbibliotheken mit einem Online-Katalog												
Erarbeitung eines Fortbildungsplanes für die Bibliotheken zum Thema digital fit												
Konzepterstellung und Durchführung des ersten Zyklus der Dialogveranstaltung Digitalität und Gesellschaft												
Überlegungen zur Umstellung des Filmverleihs auf Streaming und Vergleiche zwischen verschiedenen Anbietern												
Einrichtung und Weiterentwicklung des JugendINFOgiovani												
Informationsangebote in Bibliotheken: Konzeptentwicklung und Klärung von Rahmenbedingungen für die Einführung einer Projektförderung für den Aufbau von digitalen Informationsangeboten in Bibliotheken												
Digitale Bibliothek „Biblio24“: Erweiterung des Angebots												
Tessmann digital: Erweiterung des digitalen Angebots durch weitere Digitalisierungsprojekte												
Durchführung des zweiten Zyklus der Dialogveranstaltung Digitalität und Gesellschaft												
Neue Online-Distribution (NOD): Projektstart und Implementierung des neuen Systems im Filmverleih												
Das Rechercheportal "chiri.bz" ist ausgebaut und mit dem Metakatalog ARGO vernetzt												
In der Landesbibliothek sind die Voraussetzungen dafür geschaffen, digitale Sitzungs-, Schulungs- und Veranstaltungsformate durchzuführen												
Evaluierung und kleine Studie zu Stand und Perspektive von Online-Angeboten in der Weiterbildung, Folgerungen ableiten und Maßnahmen zu entwickeln												
Entwicklung und Weiterführung digitaler Supportformen als alternative Formen der Jugendarbeit (Covid)												
Umsetzung des Fortbildungsplanes für die Bibliotheken zum Thema digital fit												
Das Betreuungskonzept zur Weiterentwicklung von ARGO ist umgesetzt												



Maßnahme	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Der Ausbau der digitalen Angebote im Rahmen der Prozesslandschaft in der Kulturabteilung ist erfolgt							
Evaluierung der Dialogrunde Digitalität und Gesellschaft							
Evaluierung und eventuelle Adaptierung des Filmverleihs							
Relaunch "Tessmann digital"							
Informationsangebote in Bibliotheken: Einführung einer Projektförderung für den Aufbau von digitalen Informationsangeboten in Bibliotheken							
Eine ämterübergreifende Arbeitsgruppe zum Thema Medienkompetenz ist eingerichtet und ein entsprechendes Konzept erarbeitet							
3 Maßnahmen aufbauend auf dem Konzept „Medienkompetenz“ sind umgesetzt							
Die Onlineangebote der Weiterbildung werden erhoben und in die Kursdatenbank integriert, sodass die Onlineangebote sichtbar für die Nutzer als auch für das Berichtswesen, sowie das ASTAT sind							
Ein neues Konzept für den Geräteverleih ist erarbeitet und die Umsetzung des neuen Verleihprogramms ist abgeschlossen							
Digitale Supportformen als alternative Formen der Jugendarbeit werden entwickelt und umgesetzt (Youth App)							
Aufbau des Webportals „Historische Zeitungen“ in der Landesbibliothek Dr. F. Teßmann							
Ausbau der digitalen Angebote „CHIRI“ und „FritzCube“ in der Landesbibliothek Teßmann							
Die Datenbank der Südtiroler Kulturgüter wird laufend ergänzt							



Entwicklungssschwerpunkt	3 - Die Entwicklung von zentralen und wichtigen Strukturen im Kulturbereich wird begleitet. Dabei wird auf Exzellenzen, Synergien und Netzwerkarbeit Wert gelegt										
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Die Umsetzung der Aktivitäten verläuft mit leichten Abweichungen wie geplant										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Das Projekt MASO in Zusammenarbeit mit IDM und den drei Kulturabteilungen zur Förderung des Kurzfilmbereiches ist erarbeitet und umgesetzt											
Landesbibliothek goes BIZ: Freihandaufstellung im Lesesaal (Belletristik)											
Die Arbeiten zur Gründung der Tinne-Stiftung sind abgeschlossen, die Stiftung ist ab 01.01.2021 operativ											
Bibliothekswesen: Konzeptentwicklung für die Zuordnung von Begrifflichkeiten und Aufgaben											
Südtiroler Bibliothekslandschaft: Analyse der Südtiroler Bibliothekslandschaft durch eine Arbeitsgruppe und Erarbeitung von Parametern für die Bildung von Bibliothekssystemen											
Bibliothekarische Ausbildung: Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit dem Ausloten von Möglichkeiten für eine bibliothekarische Ausbildung in Südtirol											
Die operative Begleitung der politisch formulierten Vorgabe zur Einrichtung einer Zusatzrente für Künstler ist sichergestellt											
Bibliotheken- und Medienzentrum Bozen: Begleitung des Bauvorhabens und Umsetzung der erarbeiteten Arbeitspakete. Im Moment ist das Bauvorhaben im stand by-Modus											
Umsetzung des Fortbildungsplanes für die Bibliotheken zum Thema Information und Beratung											
Umsetzung der Maßnahmen des Jugendförderungsprogrammes											
Die Auswirkungen der Covid-Krise auf die kulturellen Tätigkeiten werden in ausgewählten Feldern beobachtet, mit geeigneten Maßnahmen erhoben und Handlungsempfehlungen aus Sicht der Kulturabteilung entwickelt											
Südtiroler Bibliothekslandschaft: Einrichtung eines Bibliothekssystems als Pilotprojekt											
Eine Übersicht der kulturellen Infrastruktur mit Blick auf die globalen Herausforderungen und gekoppelt mit fachlichen Überlegungen, liegt vor											
Die Diskussion und Adaptierung der im Jahr 2022/2023 erstellten Übersicht zur kulturellen Infrastruktur mit der Politik ist erfolgt											
Eine Aufstellung notwendiger Investitionsvorhaben (Bau/Einrichtung, digitale Investitionen) liegt für die Abteilung Kultur (Kultur, Jugend, Weiterbildung, Bibliotheken) als Dreijahresplan vor. Dies soll die Planbarkeit von Investitionsvorhaben erleichtern											
Konzepterarbeitung für die Struktur der Filmdokumentarschule											
Aufbau der Förderschiene der Filmdokumentarschule des Landes											
Die Betreuung und Unterstützung der Bildungsausschüsse im Lande wird gewährleistet											
Mehrjahresplan für Integration vorbereiten											
Die Ergebnisse der Übersicht "Kulturelle Infrastruktur" ist der neuen politischen Führung vorgestellt und ggfs. Anpassungen vorgenommen											
Evaluierung und Anpassung Filmdokumentarschule											





Entwicklungssschwerpunkt	4 - Die Weiterentwicklung der Qualität in der Fachbereichsarbeit (intern und extern) ist uns ein Anliegen. Dazu werden kontinuierlich Maßnahmen gesetzt										
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitätsvoll. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Qualitätsvolle Weiterentwicklung der Fachbereiche konnte wie geplant umgesetzt werden.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Der Fairness Prozess ist in die Förderpraxis des Amtes für Kultur integriert											
Die Angebote im Medienbereich sind reflektiert und den neuen gesellschaftlichen Anforderungen angepasst											
Umsetzung von sechs Maßnahmen aus dem Organisationsentwicklungsprozess EVA (Entwicklung – Vision – Abteilung)											
Abschluss und Implementierung der Ergebnisse der Projektmanagementausbildung in der Abteilung Deutsche Kultur											
Umsetzung und Evaluierung der Förderrichtlinien der Weiterbildung laut Landesgesetze vom 7. November 1983, Nr. 41, vom 13. März 1987, Nr. 5 und vom 11. Mai 1988, Nr. 18											
Umsetzung und Evaluierung der Förderkriterien der Jugendarbeit laut Landesgesetz vom 1. Juni 1983, Nr. 13											
Umsetzung von weiteren drei Maßnahmen aus dem Organisationsentwicklungsprozess EVA (Entwicklung – Vision – Abteilung)											
Projektumsetzungen erfolgen in der Abteilung Kultur mit Projektmanagementinstrumenten											
Qualitätssteigerung durch regelmäßige Dialoge mit Netzwerkpartnern, Evaluationen und Weiterbildung in der Jugendarbeit											
Film-Foto- und Musikarchiv - Neuausrichtung											
Die Amtsdirektionen in der Kulturabteilung sind definitiv besetzt											
Umsetzung der neuen Förderkriterien für die Gewährung von Finanzierungen im Bereich des Bibliothekswesens für die deutsche und ladinische Sprachgruppe laut Landesgesetz vom 7. November 1983, Nr. 41											
Eine Auseinandersetzung mit der im Jahr 2021 erstellten Kulturstudie ist erfolgt und Schlussfolgerungen abteilungsintern abgeleitet											
EVA: eine ämterübergreifende Fortbildung für die Mitarbeiter der Abteilung (IT, Teams, Office 365, Resilienz ...) ist durchgeführt											
EVA: eine ämterübergreifende Arbeitsgruppe zur Medienkompetenz ist aktiv											
Die durch die Pandemie erfolgten Veränderungen in den einzelnen Fachbereichen sind erhoben und in die eigene Arbeit integriert (auch Smart Working)											
Umstrukturierung der Aus- und Weiterbildungsangebote der Jugendarbeit mit Einrichtung eine berufsbegleitenden Lehrgangs zur Jugendarbeiter*in											
Maßnahmen aus der Studie „Digitalisierung und Erwachsenenbildung" werden ausgearbeitet und umgesetzt											
Implementierung und Evaluation der neuen Förderkriterien der Koordinierungsstelle für Integration											



Entwicklungssschwerpunkt	5 - Förderung des gesellschaftlichen Zusammenlebens									
Strategisches Ziel	Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
				Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen									
Beschreibung	Die Koordinierungsstelle für Integration konnte ihren Personalstand stabilisieren und so einigen Aufgaben besser nachkommen.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Überprüfung der Leistungen / Aufgaben der Koordinierungsstelle vor dem Hintergrund der personellen Ressourcen										
Netzwerke auf Landes- und Bezirksebene aufbauen und pflegen										
Implementierung der Koppelung von Zusatzsozialleistungen an Integrationsbemühungen (Sprache unnd Kultur)										
Impulse/Projekte fördern und setzen										
Netzwerken auf Landes- und Bezirksebene weiterentwickeln und pflegen										
Monitoring und Weiterentwicklung der Koppelung von Zusatzsozialleistungen an Integrationsbemühungen										
Maßnahmen, die dazu beitragen, die Spaltung der Gesellschaft zu überwinden, sind für alle Fachbereiche konzeptionell erarbeitet										
Die Koppelung der Zusatzleistungen des Landes an Sprach- und Kulturkurse wird schrittweise eingeführt										
Implementierung des Interkulturellen-Mediatoren-Verzeichnisses										
Fortbildungsmaßnahmen für Multiplikator*innen im Bereich Migration werden geplant und durchgeführt										
Die Koordinierungsstelle verstärkt die Netzwerkarbeit mit öffentlichen und privaten Partnern										
Definierte Maßnahmen, die der Spaltung der Gesellschaft entgegenwirken, sind umgesetzt										



Abteilung Bildungsförderung



Thema	Bildung und Sprache								
Strategisches Ziel	1 - Die Bildungsförderung garantiert Chancengerechtigkeit für die Bevölkerung.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Die Zielwerte wurden erreicht.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Anteil der Ausgaben für Bildungsförderung am Landeshaushalt pro Jahr	%	0,70	0,60	0,60	0,50	0,60	0,60	
2	An einer Universität in Südtirol Studierende, die eine ordentliche Studienbeihilfe erhalten	%	21,10	22,00	21,00	26,50	23,00	23,00	
3	Ober- und Berufsschüler/innen, die eine Studienbeihilfe für eine Unterbringung in einem Heim erhalten	%	4,90	5,20	5,50	5,50	5,50	5,50	
4	Frühzeitige Schul- und Ausbildungsabgänger/innen	%	14,20	12,10	13,50	11,60	13,60	12,90	
5	Tertiärer Bildungsabschluss (30- bis 34-Jährige)	%	26,60	29,20	25,20	29,90	26,70	24,70	
6	Gewährte Anträgen auf post-graduale Ausbildung	%	90,00	71,00	65,60	90,00	70,00	70,00	



Strategisches Ziel	2 - Die Beratung und die Hilfestellung bezüglich der Anerkennung von ausländischen Studientiteln und Berufsbefähigungen – Studieninformation Südtirol – werden professionell und qualitativ hochwertig wahrgenommen.								
					Qualitätsinstrumente	Ja			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Das Ziel der Anerkennung von Studientiteln wird weiterverfolgt.								
					Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar	
	Indikator	Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	In Italien anerkannte österreichische Studientitel	%	55,00	55,00	67,00	65,00	70,00	70,00	☐



Strategisches Ziel		3 - Hochwertige Beratung und aktuelle Informationen, Unterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer Ausbildungs- und Berufswahl							
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Das Amt gilt als erste Kontaktstelle in Hinblick auf Fragen zu Ausbildung, Studium und Beruf. In der Beratung wird an der Persönlichkeit gearbeitet (Interessen, Fähigkeiten, Wünsche, Werte, Ziele...) und die Entscheidungsfindung unterstützt, sowie passende Informationen bereitgestellt.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Personen, die eine Dienstleistung des Amtes in Anspruch genommen haben	Anzahl	14.350,00	15.782,00	15.343,00	14.000,00	15.500,00	16.000,00	
2	Einzelberatungsgespräche zur Schul-, Studien- und Berufswahl	Anzahl	6.375,00	5.511,00	5.795,00	7.000,00	6.000,00	6.500,00	
3	Mittel-, Berufs- und Oberschulen, mit denen jährlich Kontakt aufgenommen wird, um die Zusammenarbeit zu definieren	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
4	Jährliche Publikationen für die Hauptzielgruppen	Anzahl	7,00	7,00	12,00	8,00	7,00	7,00	
5	Psychologinnen und Psychologen in der 9. Funktionsebene	VZÄ	6,00	7,00	7,00	7,00	7,50	7,50	
6	MittelschülerInnen, die in Einzelberatung kommen	%	28,40	30,00	27,00	27,00	29,00	30,00	
Indikator		Kommentare							
2	Ist 2023	In der Planung ist man davon ausgegangen, dass die Beratungszahlen durch die Aufnahme der Tätigkeit im Talentcenter steigen. Dies hat sich nicht bestätigt.							



Entwicklungsschwerpunkt	1 - EEVE - Einheitliche Einkommens- und Vermögenserhebung im Bereich Bildungsförderung							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Umstellung auf „Pabgoes-digital“ für die ordentlichen Studienbeihilfen für Ober- und Berufsschüler/innen, die aus Studiengründen außerhalb der Familie untergebraucht werden, ist erfolgt. Der Zeitraum für die Antragstellung wurde aus steuerrechtlichen Gründen auf Februar 2024 gesetzt.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Weiterführung der 2019 gestarteten Umsetzungsphase der Einführung der EEVE bei den Studienbeihilfen der Abteilung Bildungsförderung: Evaluierung der Erfahrungen mit evtl. Anpassungen für die Anträge um Studienbeihilfen im Schul- und Studienjahr 2021/22; Einführung des überarbeiteten Antrages für die Rückerstattung der Studiengebühren; Entscheidung über die Ausweitung der EEVE als Berechnungsgrundlage für weitere Studienbeihilfen der Abteilung Bildungsförderung.								
Der Verfahrensablauf und der Online-Antrag der ordentlichen Studienbeihilfen UNI wurden im Rahmen des Projektes „Pabgoes-digital“ informationstechnisch erneuert und folglich vereinfacht, wobei noch zusätzliche Anpassungen notwendig sind.								
Der Verfahrensablauf und der Online-Antrag der ordentlichen Studienbeihilfen SCHULE für Ober- und Berufsschüler/innen, die aus Studiengründen außerhalb der Familie untergebracht werden, werden im Rahmen des Projektes „Pabgoes-digital“ informationstechnisch erneuert und folglich vereinfacht.								
Evaluierung und weitere Analysen zur Ausweitung der EEVE auf weitere Gesuchstypen erfolgt.								

Entwicklungsschwerpunkt	2 - Zusammenarbeit mit der Handelskammer Bozen bei der Errichtung eines Talentcenters.							
Strategisches Ziel	Hochwertige Beratung und aktuelle Informationen, Unterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer Ausbildungs- und Berufswahl							
					Qualitätsinstrumente		Ja	
					Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Am 17. November 2023 wurde das Talentcenter der Handelskammer Bozen offiziell eröffnet. Der Eröffnung ging eine intensive Vorbereitungs- und Fortbildungsphase voraus, um den Schüler/innen und deren Eltern im Anschluss an die Testung eine qualitativ hochwertige Beratung zu ermöglichen. Auf Führungs- und Mitarbeiterebene gab es einen regelmäßigen Austausch, bei dem das Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung wie vereinbart seine langjährige Expertise dem WIFO der Handelskammer weitergegeben hat, die Abläufe und die Kommunikation nach außen geklärt wurden, Fortbildungsveranstaltungen für Berater/innen durchgeführt und ein Besuch im Talentcenter organisiert wurde. Erste Erfahrungen zum Talentreport sind rückgemeldet worden.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Weiterarbeit am Detailkonzept (Klärung rechtlicher Voraussetzungen in Sachen Datenschutz, Auswahl der psychologischen Testverfahren in deutscher und italienischer Sprache, Ablauforganisation im Talentcenter, Austausch zur Berufsdatenbank u.a.m.).								
Mitarbeit im Beirat und in der Fachgruppe und Beratung zu inhaltlichen Fragen.								
Klären des Ablaufs: Schule/Talentcenter/Beratung - Testphase des Talentcenters.								
Evaluierung der ersten Erfahrungen und Erweiterung des Angebotes des Talentcenters.								
Konsolidierung des Angebotes im Bildungssystem und Eröffnung Talentcenter.								



Abteilung Wirtschaft



Thema		Arbeit und Wirtschaft							
Strategisches Ziel		1 - Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Auch das Jahr 2023 wurde vom Ukrainekrieg, von den Energiepreisen und der Inflation beeinflusst. Trotz der angespannten Lage wird bei den Unternehmen eine zuversichtliche Haltung festgestellt. Es wurden zahlreiche Gesuche für unsere Förderschienen Internationalisierung, Beratung, Ausbildung und Wissensvermittlung, Investitionen und Investitionen mit Schwerpunkt Digitalisierung eingereicht. Sehr gut angekommen sind wieder die Lehrlingsprämie sowie die neu eingeführte Förderung „Maßnahmen für Projekte zur Vereinbarkeit für Unternehmerinnen und Selbstständige“.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Entwicklung des Außenhandels	Mio. €	5.765,40	5.003,20	5.044,60	5.500,00	6.500,00	6.500,00	
2	Ausbezahlte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	495,00	198,00	392,00	170,00	655,00	660,00	
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag für Internationalisierung	Anzahl	195,00	291,00	340,00	340,00	255,00	255,00	
4	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag für Beratung, Ausbildung und Wissensvermittlung	Anzahl	633,00	513,00	370,00	520,00	355,00	370,00	
5	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag zur Förderung der Digitalisierung der Unternehmen	Anzahl	32,00	0,00	302,00	580,00	425,00	175,00	
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2023	Diese Zahl betrifft die ersten drei Quartale des Jahres 2023, die Gesamtzahl ist noch nicht verfügbar.							



Strategisches Ziel		2 - Die Ausübung der selbstständigen Betriebsführung ist erleichtert.							
								Qualitätsinstrumente	Nein
								Förderung der Chancengleichheit	Nein
Beschreibung		Trotz einer globalen Situation, die von Konflikten, Unsicherheiten bei den Energiepreisen und der Inflation geprägt war, gab es bis Ende November 2.694 neue Eintragungen in das Unternehmensregister der Handelskammer, was auf eine beachtliche Anzahl von couragierten Unternehmern und Unternehmerinnen schließen lässt.							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Neue Unternehmensregistrierungen in das Unternehmenregister der Handelskammer	Anzahl	2.864,00	2.681,00	2.694,00	3.300,00	2.800,00	2.800,00	☒
2	Beiträge an Gemeinden und ihre Verbände für die Erschließung von Gewerbebau land	Euro	386.350,00	810.105,00	1.280.000,00	500.000,00	750.000,00	500.000,00	☐
3	Begünstigte Darlehen für Neugründungen	Anzahl	11,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	☒
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2023	Diese Zahl betrifft die ersten elf Monate des Jahres 2023, die Gesamtzahl ist noch nicht verfügbar.							

Strategisches Ziel		3 - Die Wirtschaftsstruktur ist sektoriell ausgewogen und entwickelt sich in allen Landesteilen positiv, insbesondere im ländlichen Raum. Die Standortattraktivität wird erhöht.							
								Qualitätsinstrumente	Nein
								Förderung der Chancengleichheit	Nein
Beschreibung		Trotz der schwierigen Lage wurden bis Ende November 2.694 neue Unternehmensregistrierungen in das Unternehmensregister der Handelskammer verzeichnet. Während der Pandemie wurde es durch das Smart Working vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht, auch in der Peripherie zu arbeiten. Diese interessante Arbeitsform mit positiven Auswirkungen sowohl auf die Umwelt als auch auf die Peripherie wird in den meisten Branchen fortgeführt und hat neue Perspektiven eröffnet. Auch in diesen Zeiten ist die Entwicklung der ländlichen Gebiete prioritär, alle Maßnahmen zielen darauf ab. Bei allen Förderungen liegt der Schwerpunkt auf der Stärkung und Entwicklung der Wettbewerbsfähigkeit der kleinen Unternehmen. Seit 2021 werden die Skigebiete wieder gefördert, eine zusätzliche Förderung für Dorflifte wurde eingeführt, mit positiven Auswirkungen auch auf kleine Skigebiete und die gesamte Zulieferindustrie dieses Sektors.							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Geförderte Betriebe für die Nahversorgung	Anzahl	80,00	74,00	78,00	90,00	77,00	80,00	☐
2	Fördervolumen Nahversorgung	Euro	858.500,00	792.000,00	919.000,00	900.000,00	910.000,00	950.000,00	☐
3	Fördervolumen für die Maßnahmen zur Entwicklung von Skigebieten	Mio. €	0,00	8.379.000,00	8,60	6,50	6,50	6,50	☐
4	Fördervolumen für Betriebskosten Dorflifte	Euro			300.000,00	375.000,00	375.000,00	375.000,00	☒
5	Geförderte Projekte zur Entwicklung der lokalen Wirtschaft	Euro			522.481,00	650.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00	☒



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Weiterentwicklung der Förderung der gewerblichen Wirtschaft										
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die neue Förderung „Maßnahmen für Projekte zur Vereinbarkeit für Unternehmerinnen und Selbstständige“ wurde 2023 eingeführt, sie ist sehr gut angekommen. Die Förderrichtlinien der Bereiche Internationalisierung, Beratung/Wissensvermittlung/Ausbildung, Elektromobilität und Lehrlingsprämie sowie die Richtlinien der Beihilfen für betriebliche Investitionen von Kleinunternehmen durch Wettbewerb und zum LG 79/1973 wurden überarbeitet, mit dem Ziel, die Nutzung dieser Förderungen gezielter und effizienter zu gestalten.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Evaluierung und eventuelle Anpassung der geltenden Kriterien											
Durchführung von Sonderförderaktionen											
Evaluierung der Kriterien in Bezug auf die Aspekte Nachhaltigkeit und Digitalisierung											
Lehrlingsförderung (Lehrlingsprämie) und Co Working (Frauenunternehmen) - Beschluss der Landesregierung zur Genehmigung der Kriterien; Förderung innovativer Projekte.											
Ausarbeitung Richtlinien zur Förderung der Führungskosten für Dorflifte											
Digitalisierung und Automatisierung der Verfahren in der Wirtschaftsförderung (PABGOESDIGITAL)											
Ausarbeitung Richtlinien: Zuschüsse zur Unterstützung der Wirtschaft infolge des epidemiologischen Notstandes im Zusammenhang mit Covid-19											
Vorübergehende Maßnahmen zu Gunsten der Unternehmen der Sektoren Handwerk, Handel und Dienstleistung, Tourismus sowie Landwirtschaft infolge des epidemiologischen Notstandes im Zusammenhang mit Covid-19											
Förderung innovativer Projekte wie Concept Stores											
Digitalisierung und Automatisierung der Verfahren in der Wirtschaftsförderung (PABGOESDIGITAL) – Phase II											
Genehmigung Richtlinien zur Förderung der Führungskosten für Dorflifte											
Einführung der Lehrlingsförderung (Lehrlingsprämie) und Co Working (Frauenunternehmen)											
Umsetzung Richtlinien zur Förderung der Führungskosten für Dorflifte											
Digitalisierungsoffensive für Kleinunternehmen											
Einführung von "Co Working"											
Förderung innovativer Projekte											



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Weiterentwicklung der Wirtschaftsordnung										
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Handwerksordnung wird neu ausgerichtet, die notwendigen Änderungen werden von Fall zu Fall eingeführt.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Studien erfolgreicher Modelle im In- und Ausland											
Überwachung und Erhebung von Korrekturbedarf											
Ausarbeitung und Erlass der Durchführungsverordnung nach Genehmigung der neuen Handelsordnung											
Überarbeitung des Landesgesetzes 7/2003 Bestimmungen über Steinbrüche, Gruben und Torfstiche											
Ausarbeitung und Erlass der Kriterien und Landesrichtlinien im Bereich Handel auf öffentlichen Flächen											
Erlass der neuen Handelsordnung											
Ausarbeitung der abteilungsspezifischen Punkte der Durchführungsverordnung zum Landesgesetz vom 10. Juli 2018, Nr. 9 „Raum und Landschaft“											
Ausarbeitung und Erlass der Durchführungsverordnung zu der neuen Handelsordnung											
Ausarbeitung der Durchführungsverordnung zum neuen Raumordnungsgesetz											
Überarbeitung Durchführungsverordnung über Steinbrüche, Gruben und Torfstiche											
Überarbeitung der Handwerksordnung - Reifendienst											
Überarbeitung der Handwerksordnung											
Überarbeitung Landesgesetz Steinbrüche, Gruben und Torfstiche											

Entwicklungsschwerpunkt	3 - Begleitung und Steuerung der Supportstruktur IDM							
Strategisches Ziel	Die Wirtschaftsstruktur ist sektoriell ausgewogen und entwickelt sich in allen Landesteilen positiv, insbesondere im ländlichen Raum. Die Standortattraktivität wird erhöht.							
		Qualitätsinstrumente						Nein
		Förderung der Chancengleichheit						Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Das Tätigkeitsprogramm wird gemeinsam mit der IDM definiert. Die Tätigkeiten der IDM und deren Wirksamkeit werden laufend überwacht. Im Jahr 2023 analysierte eine interne Arbeitsgruppe innerhalb der Landesverwaltung die IDM-Tätigkeit und -Governance und verfasste ein Dokument mit Verbesserungsvorschlägen, das den Leitungsgremien der Eigentümer vorgelegt wurde.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Monitoring der Tätigkeiten und deren Wirksamkeit								
Begleitung der Neuaufteilung der Aufgaben zwischen BLS und IDM								
Delegierung Tätigkeiten Filmförderung								
Monitoring der Tätigkeiten und deren Wirksamkeit								
Unterstützung bei der Analyse möglicher Optimierungspotenziale der IDM								

7
BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE


9
INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR


11
NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN


13
MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ




Abteilung Arbeitsmarktservice



Thema		Arbeit und Wirtschaft							
Strategisches Ziel		1 - Wir vermitteln wirksam, um eine hohe Beschäftigung zu garantieren.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		2023 liegt der Schwerpunkt der Aktivitäten (1) nach wie vor auf der strategisch konsequenten, operativ aber nur schrittweise voranschreitenden Umsetzung der Beschäftigungsfähigkeitsgarantie „GOL“, wobei die entsprechenden Maßnahmen im ergänzten aktuellen Landesanwendungsplan (Beschluss der Landesregierung 575 vom 04.07.2023) festgelegt sind; (2) auf der Fortsetzung der Stärkung des Arbeitsmarktservice, die den Stellenwert der aktiven Arbeitsmarktpolitik institutionell absichern und zu einem weiteren Ausbau der arbeitsmarktbestimmten Dienstleistungen führen soll, wie im Strategiedokument „Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020-24“ (Beschluss der Landesregierung 850 vom 03.11.2020) festgelegt. Die ISTAT/ASTAT-Erwerbstätigenindikatoren für das Gesamtjahr 2023 liegen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments nicht bzw. nur partiell (bis zum 3. Quartal 2023) vor; die vom Amt für Arbeitsmarktbeobachtung aufbereiteten Daten zu den abgeschlossenen Arbeitsverträgen weisen jedoch mit einem Jahresdurchschnitt von 226.310 erneut einen Rekordstand an unselbständig Beschäftigten aus (+2,2% im Vergleich zu 2022). Die Tätigkeit der Arbeitsvermittlungszentren ist nach wie vor sehr stark durch das im Rahmen von „GOL“ völlig neu konzipierte Assessment der eingetragenen Arbeitslosen geprägt. Die angestrebten verwaltungsinternen arbeitsmarktpolitischen Ziele konnten nicht erreicht werden: Die geplante Zahl der Vermittlungen, der von den Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittlern zu akquirierenden Stellenangebote und vor allem eine angemessene Betreuungsrelation konnten noch nicht erzielt werden. Dennoch ist die Verbesserung der Betreuungsrelation insbesondere ab August 2023 bemerkenswert. Die im Beschluss der Landesregierung ergänzten Landesanwendungsplan von „GOL“ festgeschriebenen Maßnahmen sind dem Ziel der Sicherung eines hohen Beschäftigungsniveaus verpflichtet, wobei der Abbau von Vermittlungshemmnissen der registrierten Arbeitslosen und der Ausbau der permanent verfügbaren kapillaren Maßnahmeninfrastruktur im Vordergrund stehen.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erwerbstätigenquote (20-64)	%	0,00	0,00	79,60	80,00	80,40	80,60	
2	Arbeitslosenquote (ISTAT/ASTAT)	%	3,80	0,00	2,10	3,00	3,00	2,50	
3	Jugendarbeitslosigkeit (15-24)	%	0,00	0,00	4,20	8,50	8,50	8,00	
4	Frauenerwerbstätigenquote (20-64)	%	0,00	0,00	74,60	70,00	70,00	70,00	
5	Erwerbstätigenquote der Älteren (55-64)	%	0,00	0,00	66,70	67,00	67,50	68,00	
6	Vermittlungen	Anzahl	466,00	389,00	500,00	800,00	1.000,00	1.500,00	
7	Betreuungsrelation	Anzahl	1.445,00	1.341,00	964,00	1.000,00	600,00	400,00	
8	Von Vermittlern eingeholte Stellenangebote	Anzahl	2.680,00	2.368,00	1.600,00	3.000,00	3.500,00	4.500,00	
9	Jugenderwerbstätigenquote	%	0,00	0,00	39,30	39,50	40,00	40,00	
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2023	Daten Q T4/ 2022 –Q T 2023/3							
2	Ist 2023	Daten Q T4/ 2022 –Q T 2023/3							
3	Ist 2023	Daten 2022							
4	Ist 2023	Daten Q T4/ 2022 –Q T 2023/3							
5	Ist 2023	Daten 2022							



Indikator		Kommentare
7	Plan 2023	Verhältnis zwischen zu betreuenden Arbeitslosen und Personenjahre an Arbeitsvermittlerinnen/Arbeitsvermittlern. Weitere Angaben zur Definition siehe Strategiedokument Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020-24
9	Ist 2023	Daten 2022



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Ziel 2024 – Erwerbstätigenquote >= 80%										
Strategisches Ziel	Wir vermitteln wirksam, um eine hohe Beschäftigung zu garantieren.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Die Konzeption und Umsetzung des Programmes „GOL“ auf Landesebene war auch im Berichtsjahr 2023 Haupttätigkeitsfeld des Amtes für Arbeitsvermittlung, der AVZ sowie im Hinblick auf die administrativen Tätigkeiten zum Aufbau der Maßnahmeninfrastruktur des Verwaltungsamtes Arbeitsmarkt. Die Kontextualisierung der europäischen und nationalen Vorgaben im Bereich der aktiven Arbeitsmarktpolitik führte zur Konzeption und Erstellung des Landesumsetzungsplanes, der schließlich von der Landesregierung beschlossen wurde (Beschluss Nr. 464/2022); dieser wurde durch den Beschluss 575 vom 04.07.2023 umfassend überarbeitet und ergänzt. Die Umsetzung der Vorgaben hinsichtlich des neu eingeführten Assessments stellt für die AVZ und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund der fehlenden EDV-Integration des komplexen Fragebogens in den beiden großen Landessprachen nach wie vor eine besondere Herausforderung dar. Im Jahr 2023 wurden 5.400 Assessments durchgeführt, was über dem geforderten Wert von 4.100 zu betreuenden Registerarbeitslosen liegt. Der Aufbau der Maßnahmeninfrastruktur und damit die Möglichkeit, die geforderten Zielwerte auch im Hinblick auf die Teilnahme an Maßnahmen zu erreichen, steht noch aus. Im Juli 2023 wurde der Aufruf Nr. 1 für die Auswahl der ausführenden Parteien der Maßnahmenwege 1, 2 und 3 veröffentlicht, der Vergabeprozess an die ausführenden Parteien ist zu Jahresende noch nicht abgeschlossen. Die Software „New-LAV“ zur Verwaltung der Eintragung der Arbeitslosen und der vereinbarten Maßnahmen konnte 2023 nicht ausgerollt werden. Einzelne Module wurden getestet und auf Grundlage der Evaluationsergebnisse neu konzipiert. Der Rollout ist für 2024 vorgesehen. Um die Transparenz auf dem Südtiroler Arbeitsmarkt zu erhöhen, wird die eJobBörse des Landes zur umfassenden Meta-eJobBörse „alle Jobs“ ausgebaut. Die konzeptionelle Detailplanung und das Testen der Datenbestände erfolgte gegen Ende des Berichtsjahres. Die Implementation von „alle Jobs“ ist für 2024 geplant. Für die Erreichung der arbeitsmarktpolitischen Zielsetzungen in den kommenden Jahren ist ein Maßnahmenmix notwendig, der aus der Vermittlung von Arbeitslosen, der Aktivierung von Beschäftigungslosen, der Verbesserung der Vereinbarkeit sowie einer Forcierung der Dualisierung für das Erreichen beruflicher Abschlüsse beruht.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Koordination der notwendigen Abkommen mit den Sozialpartnern für die Stärkung des bilateralen Solidaritätsfonds, mit Schwerpunkt der Maßnahmen zum außerordentlichen Lohnausgleich, insbesondere angesichts der Corona-Krise.											
Strategiedokument Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020-24: Ausarbeitung, Koordination in formellen und informellen Arbeitsgruppen, Endredaktion und Anpassung (ehem. Beschäftigungsplan)											
Umsetzung der gesetzlichen, organisatorischen, verwaltungs- und informationstechnischen Änderungen. Schwerpunkt ist die Reorganisation der Abteilung Arbeit.											
Umsetzung der im Rahmen von GOL (Garanzia di occupabilità dei lavoratori/Beschäftigungsfähigkeitsgarantie) vorgesehenen Initiativen für Registerarbeitslose. Umsetzung der gesetzlichen, organisatorischen, verwaltungs- und informationstechnischen Änderungen im Sinne von Strategiedokument Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020-24 und GOL. Aufbau des Dienstes für kollektive Vermittlung.											
Schwerpunkt bleibt die erfolgreiche Umsetzung der Reorganisation der Abteilung Arbeitsmarktservice sowie die Aufnahme von neuem Personal. • Umsetzung der gesetzlichen, organisatorischen, verwaltungs- und informationstechnischen Änderungen im Sinne des Strategiedokumentes Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020-24 und des Landesumsetzungsplanes für die Umsetzung des Programmes „GOL“ (Beschluss 464/2022) • Ordnungsgemäße Implementierung des Assessments mit Nutzung der Software „LAV 2.0“ sowie die Aktivierung der entsprechenden Maßnahmenwege gemäß „GOL“ • Monitoring der allgemeinen und spezifischen Erwerbstätigenquoten sowie Formulierung von Konzepten zur Aktivierung von Erwerbspersonen • Konzeption der umfassenden Landes-Meta-eJobBörse „Alle Jobs“											
Konzeption und Implementierung der algorithmenbasierten Assistenz für die Vermittlungsdienstleistungen • Implementierung der umfassenden Meta-eJobBörse „Alle Jobs“											
Überprüfung und weiterer Ausbau des Portfolios für die diversen Zielgruppen der Landesabteilung Arbeitsmarktservice											





Entwicklungsschwerpunkt	2 - Reform der Arbeitsverwaltung gemäß Strategiedokument Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020-24 und Landesanwendungsplan im Rahmen der Beschäftigungsgarantie „GOL“						
Strategisches Ziel	Wir vermitteln wirksam, um eine hohe Beschäftigung zu garantieren.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen						
Beschreibung	Die im Strategiedokument „Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020-24“ vorgesehen organisatorische Neustrukturierung der Arbeitsverwaltung wurde in einem ersten Schritt umgesetzt und konsolidiert: Seit 2022 bestehen drei neue bzw. neu strukturierte Ämter, deren Aufgaben vor 2022 im ehemaligen Amt „Arbeitservice“ zusammengefasst waren. • Amt für Arbeitsvermittlung • Amt für Arbeitsmarktintegration • Verwaltungsamt Arbeitsmarkt Was den Personalstand betrifft, so wurden 2023 bestimmte Dienststellen des Arbeitsmarktservice aufgestockt, insbesondere die Arbeitsvermittlungszentren und das Verwaltungsamt Arbeitsmarkt. Das AMS verfügt nun über 36 Personen mehr als zu Jahresbeginn, davon 35 Personen, die über PNRR-Regelungen rekrutiert werden konnten. Besonders stark gestiegen ist der Personalstand im AVZ Bozen (Verdoppelung von 11 auf 22 Arbeitsvermittler:innen und Fachkräfte für Arbeitsintegration) und im Verwaltungsamt Arbeitsmarkt (Verdoppelung von 5 auf 10 Mitarbeiter:innen). Die Konzeption von „NewLAV“, der vollständig überarbeiteten Software zur Verwaltung der Eintragung der Arbeitslosen und der vereinbarten Maßnahmen, hat weiterhin sehr hohe Priorität auf der Agenda. Die Einführung ist für 2024 vorgesehen. Eine weitere besondere IT-Herausforderung ist der Aufbau der digitalen Kommunikation mit den ausführenden Parteien der „GOL“-finanzierten Maßnahmen. Hier wird an einer Anpassung von CoheMON gearbeitet; da dies nicht zeitgerecht zum Beginn der Maßnahmen erfolgt, wurde intern eine auf Excel beruhende temporäre Lösung ausgearbeitet. Durch die Aufnahme neuer Mitarbeiter:innen in den AVZ waren im Berichtsjahr 2023 eine Reihe von logistischen Problemen (Räumlichkeiten, informationstechnische Ausstattung) anzugehen, welche bisher noch nicht gelöst wurden. Das Hauptaugenmerk lag auf der Errichtung des AVZ Bozen II, Meran und Brixen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes wird die Machbarkeit der Unterbringung in den Räumlichkeiten der Abteilung Grundbuch, Grund- und Gebäudekataster geprüft.						
Maßnahme							
							2019
							2020
							2021
							2022
							2023
							2024
							2025
Konsolidierung der Reorganisation der Arbeitsvermittlung im Rahmen der gesamtstaatlichen Arbeitsmarktreform mit dem Schwerpunkt der Verbesserung der informationstechnischen Anbindung an das ANPAL.							
Koordination der umfangreichen Maßnahmen (Sozialpartnerabkommen) zur Stärkung der Lohnersatzleistungen (außerordentlicher Lohnausgleich) und der passiven Maßnahmen (Arbeitslosengeld). Aufbau eines tagesaktuellen Monitorings der Daten der abhängig Beschäftigten. Vorbereitung der Reorganisation der Landesabteilung Arbeit.							
Schwerpunkt ist die Reorganisation der Abteilung Arbeit. Weiterer Ausbau von Online-Dienstleistungen der Arbeitsverwaltung in Südtirol, indem die wichtigsten Verfahren technologisch neu konzipiert werden. Verfestigung und Stärkung der Arbeitsverwaltung, indem auch die Zusammenarbeit mit der Berufsbildung und der Berufsberatung verstärkt wird.							
Schwerpunkt bleibt die Reorganisation der Abteilung Arbeit sowie die Aufnahme von neuem Personal mit Mitteln des ESF. Implementierung der algorithmenbasierten Assistenz der Vermittlungsdienstleistungen. Weiterer Ausbau von Online-Dienstleistungen der Arbeitsverwaltung in Südtirol, indem die wichtigsten Verfahren technologisch neu konzipiert werden. Implementierung von Maßnahmen zur regelmäßigen permanenten Weiterbildung der ArbeitsvermittlerInnen.							
• Ausbau des 2022 errichteten Netzwerkes der aktiven Arbeitsmarktpolitik zur Umsetzung der im Rahmen von „GOL“ vorgesehenen Maßnahmen und Maßnahmeninfrastruktur • Weiterer Ausbau von Online-Dienstleistungen der Arbeitsverwaltung in Südtirol, indem die wichtigsten Verfahren technologisch neu konzipiert werden. • Einführung von „LAV 2.0“ • Einführung der neuen Mitarbeiter:innen • Akkreditierung privater Einrichtungen für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen							
• Monitoring und Evaluation der getroffenen Maßnahmen sowie Ableitung von Korrektur- und Ergänzungsmaßnahmen, insbesondere im Hinblick auf die Zielerreichung von „GOL“ • Aufbau des Dienstes für kollektive Vermittlung • Errichtung eines neuen AVZ für das Einzugsgebiet Bozen und zweier neuer mobiler Einrichtungen							
Monitoring und Evaluation der getroffenen Maßnahmen sowie Ableitung von Korrektur- und Ergänzungsmaßnahmen, insbesondere im Hinblick auf „GOL“.							

Entwicklungssschwerpunkt	3 - Ausbau des Arbeitgeberservices in den Arbeitsvermittlungszentren										
Strategisches Ziel	Wir vermitteln wirksam, um eine hohe Beschäftigung zu garantieren.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Aufgrund der starken Priorisierung der Assessments und der Rekrutierung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten auf diesem Tätigkeitsfeld im Berichtsjahr nur marginale Fortschritte erzielt werden. Der Bedarf für den Aufbau eines Arbeitgeberservice ist gestiegen. (1) Eine enge Kooperation mit den Betrieben und den Arbeitgeberverbänden erweist sich als notwendig, um bei Betriebskrisen frühzeitig reagieren und Maßnahmen für die von Arbeitslosigkeit bedrohten Mitarbeiter:innen anbieten zu können. (2) Der in einigen Bereichen und bei einigen Berufsbildern bereits entstandene Arbeitnehmer:innenmarkt – es sind die Arbeitnehmer:innen, die sich die Betriebe aussuchen können – macht eine intensivere Beratung der Betriebe notwendig. (3) Schließlich erfordern die strukturellen Veränderungen des Wirtschaftsgefüges und der erforderlichen beruflichen Kompetenzen einen ständigen Dialog zwischen Betrieben und AVZ.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Weiterer Ausbau der Dienstleistung im Lichte des zunehmenden Arbeitskräftebedarfs.											
Schwerpunkt ist die Akquise offener Stellen und die Vermittlung des vorhandenen Arbeitskräftepotenzials. Dabei wird unter anderem die Jobbörse erweitert (neue Sektorenkanäle) und soziale Medien eingebunden.											
Weiterentwicklung der Aktionen zur Akquisition von Arbeitskräften und offener Stellen. Vorbereitung der Implementierung des Arbeitgeberservices im Arbeitsvermittlungszentrum Bozen.											
Implementierung des Arbeitgeberservices im Arbeitsvermittlungszentrum Bozen, indem für ausgewählte Segmente auch der Dienst der Vorauswahl von Arbeitskräften angeboten wird.											
Konzeption und Implementierung von ersten Tätigkeiten im Arbeitgeberservice.											
Verstärkung des Arbeitgeberservices in allen Arbeitsvermittlungszentren, um offene Stellen passend besetzen zu können.											
Monitoring und Evaluation der getroffenen Maßnahmen sowie Ableitung von Korrektur- und Ergänzungsmaßnahmen.											

Arbeitsinspektorat

Thema	Arbeit und Wirtschaft									
Strategisches Ziel	1 - Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.									
						Qualitätsinstrumente		Nein		
						Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung	Strategische Schwerpunkte für das Jahr 2023 waren die kontinuierliche institutionelle Verbesserung der Koordination im Bereich der Arbeitssicherheit, vor allem unter Einbeziehung aller Akteure im Bereich der Kontrolle und Prävention. Dies erfolgt insbesondere durch die Aktivierung des Landeskoordinierungskomitees für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, das im Jahr 2023 zweimal unter dem Vorsitz des Landeshauptmannes zusammengetreten ist. Im Hinblick auf die Spezialisierung der Arbeitsinspektion und den Aufbau eines koordinierten Inspektionsdienstes wurden auch im Jahr 2023 diverse Konzepte als Entscheidungsgrundlage mit den Verantwortlichen diskutiert, wobei die ersten Ergebnisse der Restrukturierung und Potenzierung im Dekret des Landeshauptmanns vom 21. August 2023, Nr. 26, mündeten, mit dem das Arbeitsinspektorat direkt dem Ressort Deutsche Kultur, Bildungsförderung, Handel und Dienstleistung, Handwerk, Industrie, Arbeit, Integration zugeordnet wurde. Die weitere Verbesserung der organisatorischen Verfasstheit des Arbeitsinspektorates ist im ersten Halbjahr 2024 anzugehen.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1	Tödliche Arbeitsunfälle	Anzahl	10,00	14,00	24,00	5,00	5,00	5,00		
2	Schwere Arbeitsunfälle	Anzahl	13.924,00	14.076,00	14.900,00	13.500,00	13.000,00	13.000,00		
3	Inspektionen	Anzahl	3.017,00	4.414,00	3.039,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00		
4	Aufgedeckte irreguläre Arbeitsverhältnisse	Anzahl	149,00	305,00	302,00	100,00	100,00	100,00		
Indikator		Kommentare								
1	Ist 2023	INAIL-Daten aufgrund aktualisierter Statistik (Jahr 2022)								
2	Ist 2023	INAIL-Daten aufgrund aktualisierter Statistik (Jahr 2022)								



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Inspektionsregelung auf Landesebene										
Strategisches Ziel	Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Um die Inspektionsregelung auf Landesebene verfolgen zu können, wurde im Jahr 2023 die kontinuierliche institutionelle Verbesserung der Koordination im Bereich der Arbeitssicherheit vorangetrieben, vor allem unter Einbeziehung aller Akteure im Bereich der Kontrolle und Prävention. Als essenzielles Instrument erweist sich dabei das Landeskoordinierungskomitee für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, das im Jahr 2023 zweimal unter dem Vorsitz des Landeshauptmannes Mal zusammengetreten ist. Im Hinblick auf die Spezialisierung der Arbeitsinspektion und den Aufbau eines koordinierten Inspektionsdienstes wurden auch im Jahr 2023 diverse Konzepte als Entscheidungsgrundlage mit den Verantwortlichen ausgearbeitet und diskutiert. Die weitere Verbesserung der organisatorischen Verfasstheit des Arbeitsinspektorates ist im ersten Halbjahr 2024 anzugehen.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Fortführung der Ausarbeitung der Regelung der Inspektionen auf Landesebene, Schulung der Inspektoren, Organisation von Informationsveranstaltungen zu ausgewählten Themen.											
Abschluss der Konvention mit dem gesamtstaatlichen Arbeitsinspektorat, Weiterentwicklung des Inspektionsprogramms und der Regelung der Inspektionen auf Landesebene.											
Weiterentwicklung der Informationsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen.											
Revision der Informationstechnologie zur Straffung der Datenakquisition, zur vollständigen Abbildung der Verwaltungsabläufe, zur Beschleunigung der telematischen Übermittlung von Verwaltungsakten und zur besseren Integration mit landeseigenen und externen Datenbanken.											
• Konzept für die juristische Ausgestaltung des neuen Inspektions- und Präventionsdienstes • Operative Umsetzung des Reorganisationsprozesses der Arbeitsinspektion und Aufbau eines einheitlichen Landesinspektions- und Präventionsdienstes.											
Fortführung und Konsolidierung des Reformprozesses.											
Bewertung des Reformprozesses.											



Entwicklungsschwerpunkt		1 - Optimierung der Rückmeldung der Evaluationsergebnisse							
		Qualitätsinstrumente					Ja		
		Förderung der Chancengleichheit					Ja		
Stand der Umsetzung	Planmäßig								
Beschreibung	Es hat eine Entwicklung hinsichtlich Auswertung und Visualisierung der im Rahmen des externen Evaluationsverfahrens erhobenen quantitativen Daten stattgefunden. Dadurch werden der einzelnen Schuldirektion Vergleichsdaten zu den verschiedenen Bereichen des Qualitätsrahmens zur Verfügung gestellt. Somit ist eine gezieltere Identifikation von Entwicklungsfeldern möglich.								
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Anpassung des Rückmeldeformats									
Evaluation der eigenen Tätigkeit									
Entwicklung der modularen/partizipativen Evaluation									
Anwendung der Instrumente									
Entwicklungsschwerpunkt		2 - Evaluationszyklus alle sechs Jahre							
		Qualitätsinstrumente					Ja		
		Förderung der Chancengleichheit					Ja		
Stand der Umsetzung	Planmäßig								
Beschreibung	Es wurden alle Schulen planmäßig dem externen Evaluationsprozess bzw. der Rückmeldung zum schulinternen Qualitätsmanagement unterzogen.								
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Konzeptarbeit Schulbesuche und Adaptierung									
Verifizierung der Einhaltbarkeit des Sechs-Jahres-Zyklus									
Konzeptarbeit zum externen Evaluationsprozess									
Fortsetzung des Sechs-Jahres-Zyklus									
Entwicklungsschwerpunkt		3 - Realisierung einer Lernstandserhebung im Fach Italienisch							
		Qualitätsinstrumente					Ja		
		Förderung der Chancengleichheit					Ja		
Stand der Umsetzung	Planmäßig								
Beschreibung	Die Vorbereitungsarbeiten für die Realisierung der im Schuljahr 2023/24 stattfindenden Lernstandserhebungen wurden planmäßig durchgeführt. Das Testverfahren wird landesweit in den vierten Klassen der Grundschule und den zweiten Klassen der Oberstufe in den Monaten Februar und März 2024 umgesetzt.								
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Durchführung der Lernstandserhebung in der 4. Grundschule und der 2. Oberstufe									



Entwicklungsschwerpunkt	4 - Optimierung der Abläufe hinsichtlich der gesamtstaatlichen Lernstandserhebungen							
		Qualitätsinstrumente				Ja		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Um eine Optimierung der Kooperation mit dem nationalen Kooperationspartner zu erreichen, wurde die entsprechende Konvention zwischen Deutscher Bildungsdirektion und INVALSI erweitert und aktualisiert. Damit können die sprachlichen und kulturellen Besonderheiten verstärkt berücksichtigt werden. Durch die weitere Standardisierung der Arbeitsabläufe können Leistungen im Zusammenhang mit den nationalen Lernstandserhebungen rascher und effizienter umgesetzt werden.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Feststellung von Optimierungspotenzial und entsprechende Adaptierung der Abläufe								
Standardisierte Routine bei der Durchführung aller Lernstandserhebungen (Ausnahme PISA)								

Entwicklungsschwerpunkt	5 - Optimierung der Landesberichte zu den Lernstandserhebungen							
		Qualitätsinstrumente				Ja		
		Förderung der Chancengleichheit				Ja		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Um das interessierte Fachlehrpersonal gezielter anzusprechen, wurde der Landesbericht in drei fachspezifische Berichte - Deutsch, Englisch, Mathematik - aufgeteilt. Einzelne Auswertungen wurden für eine vertiefte Analyse neu entwickelt. Die Form und Struktur der fachbezogenen Berichte wurde weitgehend beibehalten. Die Veröffentlichung erfolgte im selben Zeitraum wie im Vorjahr.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Aufgrund der Durchführung der Lernstandserhebungen in den unterschiedlichen Klassenstufen und Fächern mit verschiedenen Partnern gilt es, ein passendes Rückmeldeformat zu entwickeln								
Konzept Rückmeldeformat zur Lernstandserhebung der Zweitsprache								
Weiterentwicklung des Rückmeldeformats der Landesberichte								
Standardisierung des Rückmeldeformats der Landesberichte								



Entwicklungsschwerpunkt	6 - Konzeptuelle Weiterentwicklung der qualitativen und quantitativen Datenerhebung und Auswertung							
		Qualitätsinstrumente				Ja		
		Förderung der Chancengleichheit				Ja		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Bewährte Auswertungsverfahren wurden konsolidiert, der Wissenstransfer an neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat stattgefunden. Weitere Auswertungsverfahren wurden durch ein adaptiertes Schnittstellenmanagement optimiert.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Optimierung und Standardisierung								
Nutzung neuer Software (MAXQDA)								
Standardisierte Verwendung neuer Software								
Anwendung neuer Software (Lime Survey)								



Landesdirektion deutschsprachige Kindergärten



Thema	Bildung und Sprache								
Strategisches Ziel	1 - Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Die Aufnahme aller Kinder gemäß den geltenden Kriterien wurde sichergestellt, die Wartelisten wurden abgebaut.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
	Indikator	Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kinder	Anzahl	11.536,00	11.000,00	11.300,00	12.000,00	12.000,00	11.500,00	
2	Kindergartensprengel	Anzahl	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	
3	Kindergärten	Anzahl	265,00	266,00	265,00	297,00	267,00	267,00	
4	Abteilungen in den Kindergärten	Anzahl	577,00	570,00	557,00	572,00	572,00	572,00	



Strategisches Ziel	2 - Die Kinder werden in ihrer Entwicklung unterstützt und in ihren Potenzialen gefördert. Das erfordert eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Familien.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Die vielfältige Zusammenarbeit mit und Beratung von Familien wurde nach der Pandemie wieder verstärkt aufgenommen. Auf Organisationsformen, die sich aus der Pandemieerfahrung als zukunftsweisend herauskristallisiert haben, wurde aufgebaut.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Handreichungen und Handlungsmodelle zur Umsetzung der Rahmenrichtlinien	Anzahl	9,00	4,00	11,00	9,00	9,00	9,00	
2	Koordination von Arbeitsgruppen	Anzahl	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	
3	Auflage des Elternratgebers „Willkommen in der Schule“	Anzahl	5.600,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	



Strategisches Ziel		3 - Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Das Fortbildungsangebot in Präsenz und online ist breitgefächert, auf die verschiedenen Zielgruppen und Berufsbilder des Kindergartens ausgerichtet und umfasst auch stufenübergreifende Veranstaltungen.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Vollzeitstellen der pädagogischen Fachkräfte	Anzahl	1.363,00	1.363,00	1.363,00	1.363,00	1.363,00	1.363,00	
2	Pädagogische Fachkräfte	Anzahl	1.820,00	2.130,00	2.250,00	2.130,00	2.130,00	2.130,00	
3	Fortbildungsveranstaltungen der Landesdirektion der Kindergärten und der Kindergartensprengel	Anzahl	230,00	200,00	223,00	200,00	190,00	190,00	
4	Teilnehmer an Fortbildungsveranstaltungen der Landesdirektion der Kindergärten und der Kindergartensprengel	Anzahl	7.483,00	8.000,00	7.459,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	
5	Auflage der Zeitschrift WIR	Anzahl	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00	
6	Wettbewerbe und Eignungsprüfungen	Tage	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	
7	Ajourierung der pädagogischen Fachbibliothek	Anzahl	60,00	300,00	517,00	300,00	300,00	300,00	



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Konzept der berufsspezifischen Ausbildung der pädagogischen Mitarbeiter/innen										
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.										
				Qualitätsinstrumente		Nein					
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Der dritte Ausbildungszyklus ist in Planung, die neue Ausschreibung wurde vorbereitet. Das Konzept der Ausbildung wird gemeinsam mit der LFS evaluiert.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ausarbeitung eines Konzeptes für eine berufsspezifische Ausbildung											
Abstimmung mit den italienischen und ladinischen Kindergarten sowie der Personalabteilung											
Abstimmung mit der Landesfachschule für Sozialberufe											
Einsetzung einer Arbeitsgruppe für die Ausarbeitung des Curriculums											
Start der Ausbildung											
Überprüfung und Anpassung des Ausbildungscurriculums											
Erster Ausbildungszyklus beendet											



Entwicklungssschwerpunkt	2 - Sicherung des Nachwuchses bei den Kindergärtnerinnen										
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die verschiedenen Ausbildungsschienen zu den Berufsbildern werden weitergeführt. Herausforderungen im Arbeitsfeld wurden definiert, Entlastungsmöglichkeiten sind in Erprobung.Die regelmäßige Abstimmung mit der Personalabteilung, den 3 Landesdirektionen und den Gewerkschaften trägt zur Weiterentwicklung der Attraktivität des Berufsbildes bei. Direktberufungen werden konkret beworben.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Die Zugangsvoraussetzungen zum Berufsbild Kindergärtner/Kindergärtnerin sind erweitert.											
Anbahnung eines universitären Lehrgangs für die Ausbildung als Integrationskindergärtner Integrationskindergärtnerin											
Einrichten einer Arbeitsgruppe zur Stärkung männlicher pädagogischer Fachkräfte im Kindergarten											
Ausarbeiten einer gezielten Kampagne, um die Berufsbilder im Kindergarten aufzuwerten und potenzielle Interessenten anzusprechen											
Umsetzen weiterer Maßnahmen, um den Kindergarten als Berufsfeld in die öffentliche Aufmerksamkeit zu rücken											



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Implementierung des Qualitätsrahmens für die interne Evaluation im Kindergarten										
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.										
					Qualitätsinstrumente		Ja				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Der Lehrgang zur Qualifizierung neuer Fachfrauen läuft. Das Konzept zur externen Evaluation steht. Die operative Umsetzung und Vernetzung von externer und interner Evaluation werden im nächsten Schritt erarbeitet.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Abschluss der Ausarbeitung der Indikatoren zu den Kriterien des Qualitätsrahmens											
Der Qualitätsrahmen ist in allen Kindergartensprengeln vorgestellt und es beginnt die Phase der Implementierung in den Kindergärten.											
Abstimmung mit Evaluationsstelle für das deutsche Bildungssystem bezüglich Vernetzung interner und externer Evaluation											
Erprobung von Modellen partizipativer Evaluation											
Erprobung des Qualitätsrahmens im Rahmen externer Evaluation											
Ausarbeiten eines Modells zur Vernetzung interner und externer Evaluation											



Entwicklungsschwerpunkt	4 - Trennung von Bildungszeit und Nachmittagsbetreuung in Kindergarten und Schule											
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.											
						Qualitätsinstrumente	Ja					
						Förderung der Chancengleichheit	Ja					
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen											
Beschreibung	Die online-Einschreibung umfasst verschiedene Möglichkeiten zur Erhebung des Bedarfs an verlängerter Öffnungszeit. Die Kooperation mit externen Stakeholdern eröffnet neue Perspektiven und Umsetzungsmodelle, die konkret erprobt, angepasst und ausgebaut wurden/werden.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gesetzliche Regelung zum Besuchsalter der Kinder ab drei Jahren												
Abstimmen mit verschiedenen Netzwerkpartnern in Bezug auf die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten												
Einsetzen der Arbeitsgruppe, die ein künftiges Modell für die Trennung von Bildungszeit und Nachmittagsbetreuung ausarbeitet												
Einführung der Online - Einschreibungen 2021/ 2022 im Kindergarten												
Ausarbeiten des Modells zur Kernbildungszeit im Kindergarten												
Umsetzung des Modells												



Entwicklungssschwerpunkt		5 - Stärkung der Kompetenzen im Bereich der Digitalen Bildung										
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.											
					Qualitätsinstrumente		Nein					
						Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Das Konzept ist in Umsetzung, die Ausstattung wurde aufgestockt, das provisorische Wartungskonzept ist in Erprobung und deckt den Bedarf, das definitive Wartungskonzept zu den Zuständigkeiten der einzelnen Beteiligten (Kindergärten, Abt. Informatik, Gemeinden) befindet sich in der Endphase der Bearbeitung.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einrichten einer Arbeitsgruppe zur Digitalen Bildung												
Ausarbeiten eines pädagogisch-didaktischen Konzeptes für die IT- Ausstattung der Kindergärten												
Sichten und Vergleich von verschiedenen Konzepten und Ansätzen zur digitalen Bildung im Kindergarten												
Vorstellen von Konzepten und Maßnahmen rund um die Digitale Bildung im Kindergarten												
Umsetzen der Begleitmaßnahmen für Kindergärten beim Einsatz digitaler Medien im didaktischen Bereich												
Ausbau der Konzepte und Maßnahmen im Bereich der Digitalen Bildung												



Landesdirektion deutschsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen



Thema	Bildung und Sprache									
Strategisches Ziel	1 - Pädagogisch/didaktische Grundsätze und Konzepte sind leitend bei der Anpassung von staatlichen Reformvorhaben für Südtirol und für Maßnahmen im Bildungsbereich.									
						Qualitätsinstrumente	Nein			
						Förderung der Chancengleichheit	Ja			
Beschreibung	Der Schwerpunkt "Wege in die Bildung - guter Unterricht in der inklusiven Schule" ist festgelegt, konzipiert und mit einem ersten Projekt initiiert.									
						Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar	
Indikator			Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erfolgte Anpassungen staatlicher Bestimmungen			Anzahl	1,00	3,00	2,00	2,00	2,00	☒
2	Erstellte Konzepte / Regelungen / Maßnahmen			Anzahl	20,00	3,00	5,00	4,00	3,00	☒



Strategisches Ziel	2 - Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.								
						Qualitätsinstrumente	Ja		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Die Fortbildung wurde neu konzipiert, eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Der Schwerpunkt "Wege in die Bildung 2030" ist in allen Dienstkonferenzen verankert und wird im Sinne der Fortbildung mit interner und externer Expertise eingebracht.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Projekte/Maßnahmenpakete zur Schul- und Unterrichtsentwicklung	Anzahl	25,00	3,00	25,00	20,00	20,00	20,00	
2	Beteiligte Schuldirektionen an Projekten / Maßnahmenpaketen	%	100,00	78,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
3	Beteiligte Lehrpersonen an Projekten / Maßnahmenpaketen	%	90,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	



Strategisches Ziel		3 - Die Professionalität des Schulpersonals und die Entwicklung der Schulorganisation sind optimal gefördert.							
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		An verschiedenen Arbeitstischen werden Modelle der Weiterentwicklung konzipiert (z.B. Modulares Lernen OS, Beobachten und Bewerten GS).							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schulführungskräfte, die Fortbildungskurse besucht haben	%	100,00	78,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
2	Direktorenstellvertreter und Koordinatoren für das Schulprogramm, die Fortbildungskurse besucht haben	%	100,00	100,00	70,00	70,00	70,00	70,00	
3	Lehrpersonen im Berufsbildungs- und Probejahr, die Fortbildungskurse besucht haben	Anzahl	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	



Strategisches Ziel	4 - Die Zusammenarbeit mit den anderen Organisationseinheiten der Deutschen Bildungsdirektion ist systematisch ausgebaut und effizient gestaltet.								
		Qualitätsinstrumente					Nein		
		Förderung der Chancengleichheit					Nein		
Beschreibung	Es gibt stabile Zeitgefäße für den Austausch und periodisch wiederkehrende gemeinsame Klausuren zur Abstimmung von Konzepten und Ausrichtungen. Die Steuergruppe zum Schwerpunkt "Wege in die Bildung 2030" und weitere Projektuntergruppen sind operativ.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Sitzungen und Besprechungen	Anzahl	60,00	30,00	70,00	60,00	50,00	50,00	
2	Gemeinsame Tagungen und Kongresse	Anzahl	1,00	3,00	3,00	4,00	3,00	3,00	
3	Gemeinsame didaktische Strategien, Konzepte und Maßnahmen	Anzahl	30,00	3,00	8,00	5,00	5,00	5,00	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Förderung der Sprachenkompetenz in den Bereichen Muttersprache, Zweitsprache und Fremdsprachen sowie Förderung des sprachsensiblen Unterrichts in allen Fächern									
Strategisches Ziel	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.									
				Qualitätsinstrumente			Nein			
				Förderung der Chancengleichheit			Ja			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Das Ausbildungsmodell für die Lehrpersonen der Zweiten Sprache im Primarbereich ist konzipiert. Für die Zone "Oberes Vinschgau" wird im Bereich von Grund- und Mittelschule ein Unterstützungspaket begleitet. Verschiedene Maßnahmen zur Förderung der zweiten Sprache sind mit der Bildungsdirektion Trient erarbeitet, eine Peer review ist gestartet.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Planung und Entwicklung eines gemeinsamen Konzeptes für den Sprachunterricht Deutsch von Klasse 2 – Klasse 10 unter Einbeziehung der in der Zweit- und Fremdsprache erworbenen Kompetenzen.										
Begleitung und Zwischenergebnisse Pilotprojekte CLIL										
Überprüfung, Überarbeitung und Erweiterung der Maßnahmenpakete										
Neuausrichtung der Sprachenzentren und Überarbeitung des Beschlusses										
Umsetzung und Weiterentwicklung der verschiedenen neuen Maßnahmen und Evaluation der Wirksamkeit der Maßnahmen										
Auswertung der 2. Pilotphase CLIL an Oberschulen: Auswertung der Erfahrungen an den beteiligten Schulen, Definition notwendiger Rahmenbedingungen für CLIL-Unterricht an Oberschulen, Bereitstellung von Angeboten zur Erarbeitung von Materialien										
Reform Abschlussprüfung Oberschule (Matura): ausgehend von staatlichen Vorgaben Anpassung des Formats der ersten schriftlichen Prüfung (Deutsch) an die Gegebenheiten vor Ort, Begleitung bei der Entwicklung entsprechender Formate										
Ausbildung Lehrpersonen Sekundarschule (Erwerb Lehrbefähigung): Begleitung des Konzeptes bei der Entwicklung, Besonderer Blick auf die Angebote der Fachdidaktik im Bereich der Sprachen und des sprachsensiblen Unterrichts.										
Abschluss erster Zyklus Kompetenztests Italienisch, Zweite Sprache										
Auswertung der Implementierungsphase Kompetenztest Italienisch										
Stufenübergreifendes Konzept Sprachunterricht (Klasse 2-10): Weiterentwicklung des Konzepts, Implementierung an den Schulen										
Aufarbeitung der Ergebnisse des Kompetenztests Italienisch (Unterstufe) und Fortführung der Kompetenztests für die Oberstufe										
Umsetzung der Erkenntnisse aus der Auswertung der Pilotphase CLIL										
Fortführung Ausbildung Lehrpersonen Sekundarbereich, Abschluss erster Zyklus und Neuausrichtung des nächsten Ausbildungsdurchgangs										
Begleitung der Implementierung des Konzepts für den Sprachunterricht										
Begleitung der Sprachenzentren und Anpassen der Regelungen für die Sprachlehrpersonen an den Schulen										

Entwicklungsschwerpunkt	2 - Förderung der Kompetenzen im Bereich der Digitalen Bildung										
Strategisches Ziel	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.										
				Qualitätsinstrumente		Nein					
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Durch die Bereitstellung von Geldern im Rahmen des PNRR-Fonds hat sich die Ressourcensteuerung auf Landesebene erübrigt. Im Gegenzug wurde das Unterstützungssystem ausgebaut und die Beratung verstärkt. Die Arbeitsgruppe hat eine Neuausrichtung erfahren.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Digitalen Bildung											
Ressourcensteuerung im Bereich Ausstattung und inhaltliche Begleitung											
Sichten und Vergleich von verschiedenen Konzepten und Ansätzen											
Vorstellen von Konzepten und Maßnahmen rund um die Digitale Bildung											
Begleitung von Schulen beim Aufbau eines Curriculums für die Digitale Bildung											
Begleitung von Schulen bei der Umsetzung von Angeboten im Bereich der Digitalen Bildung											
Ausbau der Konzepte und Maßnahmen im Bereich der Digitalen Bildung											
Begleitung der Konzepte und Maßnahmen im Bereich der Digitalen Bildung											



Entwicklungssschwerpunkt	3 - Weiterentwicklung des Lernens im Fokus der Kompetenzorientierung									
Strategisches Ziel	Die Professionalität des Schulpersonals und die Entwicklung der Schulorganisation sind optimal gefördert.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
				Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Der Schwerpunkt der Bildungsdirektion "Wege in die Bildung - guter Unterricht in der inklusiven Schule" ist ausgearbeitet, vorgestellt und mit einem Pilotprojekt initiiert. Die Schulführungskräfte werden in Dienstkonferenzen in die Entwicklung und in die Arbeit am Schwerpunkt einbezogen. Der Bereich "Gesellschaftliche Bildung" wird auf Ebene der Koordinator:innen begleitet.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Förderung der Auseinandersetzung mit dem Leistungsbegriff in der Schule und neue Bewertungsformen im Netzwerk etablieren										
Unterstützung und Begleitung bei der Neuausrichtung der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule und Genehmigung von Stellen für die Umsetzung eines besonderen schulischen Angebotes laut BLR vom 13. Juni 2017, Nr. 646										
Ausschreibung des Netzwerks Lernen(d) denken										
Implementierung und Umsetzung der definierten Maßnahmen										
Konzeptarbeit zum Bereich Gesellschaftliche Bildung										
Konzeptarbeit zum Bereich Alternativunterricht für Katholische Religion										
Erste Umsetzungsmaßnahmen zum Bereich Gesellschaftliche Bildung										
Abschluss des Netzwerks Lernen(d) denken und Entscheidung über Fortführung										
Ausbau der fächerübergreifenden Maßnahmen im Bereich Gesellschaftliche Bildung										
Austausch über verschiedene Ansätze im Bereich Alternativunterricht										
Anpassen von gesetzlichen Bestimmungen rund um die Kompetenzorientierte Bewertung in der Grundschule										
Verankerung des Alternativunterrichts										
Weitere Umsetzung zur Implementierung der Gesellschaftlichen Bildung										
Unterstützungsmaßnahmen zur Kompetenzorientierung mit Blick auf Präsenz- und Fernunterricht										
Weiterarbeit an Konzepten und Methoden										
Begleitung der Schulen bei der Implementierung von verbalen Kompetenzbeschreibungen (GS)										
Revision der Bescheinigung der Kompetenzen und gegebenenfalls Anpassungen (Unterstufe)										
Überarbeitung und Implementierung des Curricolo dello studente (OS)										
Weiterentwicklung der Maßnahmen rund um die Kompetenzorientierung im Lichte von Präsenz- und Fernunterricht										

Entwicklungsschwerpunkt	4 - Entwicklung eines Südtiroler Modells für die Lehrbefähigung im Sekundarbereich										
Strategisches Ziel	Die Professionalität des Schulpersonals und die Entwicklung der Schulorganisation sind optimal gefördert.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Der Lehrgang läuft planmäßig. Eine Weiterführung muss aktuell aufgeschoben werden, da sich die staatlichen Bestimmungen geändert haben.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Konzeptentwicklung											
Ressourcenplanung, -beschaffung und -steuerung											
Absprachen und Vereinbarungen mit Partnerinstitutionen											
Konzeptentwicklung und erste Ausschreibung der Ausbildung für einige Fächer/Lehrstühle											
Stufenweiser Ausbau des Angebots auf alle Fächer											
Konzeptentwicklung für ein Qualifizierungsmodell für Quereinsteiger*innen in der Grundschule											
Aufarbeiten der Erfahrungswerte aus dem ersten Ausbildungslehrgang											
Konzeptionelle Neuanpassungen											



Entwicklungssschwerpunkt	5 - Förderung einer bestmöglichen Verwaltung und Gestaltung von autonomen Schulen											
Strategisches Ziel	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Ja					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Weitere neue Schulführungskräfte sind aufgenommen und werden begleitet. Die Netzwerkarbeit zwischen den Direktor:innen wird strategisch über die Dienstkonferenzen gefördert.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Abschluss des Auswahlverfahrens für Schulführungskräfte												
Konzeptarbeit intern und mit anderen Institutionen												
Evaluation und Anpassung des Auswahlverfahrens, Neukonzeption												
Übertragen von landesdirektionsübergreifenden Aufgabenbereichen an die Inspektor*innen												
Umsetzung erster Maßnahmen zu den benannten Arbeitsfeldern, schrittweise Übergabe von Kompetenzen												
Durchführung eines neuen Auswahlverfahrens für Schulführungskräfte												
Aufbau eines Unterstützungssystems für die Schulsekretariate, in Zusammenarbeit mit der Abteilung Bildungsverwaltung												
Verankerung von Konzepten und Zuständigkeiten												
Abschluss des neuen Auswahlverfahrens für Schulführungskräfte												
Überarbeitung einiger kollektivvertraglicher Regelungen für die Führungskräfte												
Beratung der Bezirke und Förderung und Ausbau der Netzwerkarbeit untereinander												
Aufnahme der neuen Schulführungskräfte und Begleitung derselben												



Entwicklungsschwerpunkt		6 - Trennung von Bildungszeit und Beaufsichtigungszeit in Kindergarten und Schule							
Strategisches Ziel		Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Stand der Umsetzung		Leichte Abweichungen							
Beschreibung		Die Arbeit im Rahmen der familienfreundlichen Zeitmodelle auf Landesebene wurde weitergeführt. Ein konkreter Konzeptentwurf wurde den politischen Vertretern vorgelegt. Eine Entscheidung ist noch ausständig. Die Einschreibungen in den Kindergarten wurden planmäßig durchgeführt, die Angebote für verlängerte Öffnungszeiten transparent kommuniziert und aktiviert. Die Vorarbeiten zur Neuausrichtung des Plansoll in den Schulen staatlicher Art wurden aufgenommen.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Einsetzen der Arbeitsgruppe, die am künftigen Modell arbeitet									
Gesetzliche Regelung zum Besuchsalter der Kinder ab drei Jahren									
Einführung der Einschreibungen 2020/ 2021 im Kindergarten									
Konzept der Kernbildungszeit in der Schule wird diskutiert									
Abgleich mit anderen Bildungspartnern in Bezug auf Betreuungszeiten									
Kooperationen mit anderen Partnern im Bereich der außerschulischen Unterstützung von Familien									
Umsetzung im Rahmen der Einschreibungen									



Entwicklungssschwerpunkt	7 - Schaffen einer Stelle für die Lehrerausbildung, Sonderauftrag									
Strategisches Ziel	Die Professionalität des Schulpersonals und die Entwicklung der Schulorganisation sind optimal gefördert.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
				Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die Lehrerausbildung im Sekundarbereich läuft planmäßig. Ebenso im Primarbereich. Eine Erweiterung auf die Lehrpersonen der Zweiten Sprache im Primarbereich ist erarbeitet, ebenso eine Neuauflage des Q-Modells für Klassenlehrpersonen im Primarbereich.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ausschreiben und Besetzen eines Sonderauftrags										
Kordinierung des Südtiroler Modells für die Lehrbefähigung										
Begleitung und laufende Evaluation des ersten Ausbildungszyklusses										
Konzeptarbeit Quereinsteigermodell Grundschule										
Begleitung und laufende Evaluation des ersten Ausbildungszyklusses										
Ausschreibung und Start zweiter Zyklus										
Abschluss erster Zyklus										
Vorarbeiten für den dritten Zyklus										
Konkretisierung des Modells für den Quereinstieg Grundschule										
Abschluss zweiter Zyklus										
Ausschreibung und Start dritter Zyklus										
Start des Modells für den Quereinstieg Grundschule										
Abschluss dritter Zyklus										
Weiterführen des Modells für den Quereinstieg Grundschule										
Überarbeitung des Ausbildungsmodells im Sekundarbereich										



Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung



Thema	Bildung und Sprache										
Strategisches Ziel	1 - Die berufliche Ausbildung von jungen Menschen ist durch flexible und differenzierte Bildungsangebote gewährleistet.										
					Qualitätsinstrumente	Nein					
					Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Beschreibung	Die Bildungsangebote wurden gewährleistet.										
Steuerbarkeit:									☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.		
1	Erfolgreiche Abschlussprüfungen für Lehrlinge	%	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	☒		
2	Erfolgsquote Abschlussprüfung Vollzeitausbildungen	%	93,30	91,50	91,60	88,00	88,00	88,00	☒		
3	Erfolgreiche staatliche Abschlussprüfungen	%	97,00	95,70	97,40	87,00	87,00	87,00	☒		
4	Erfolgsquote Schüler mit Migrationshintergrund	%	70,80	70,90	68,60	73,00	73,00	73,00	☒		
5	Projekte in Zusammenarbeit mit Institutionen der Forschung und Lehre	Anzahl	2,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	☒		



Strategisches Ziel		2 - Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.							
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung		Die Umsetzung des beruflichen Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebotes findet wieder wie vorgesehen statt. Bei den Weiterbildungskursen und Lehrgänge fanden aus folgenden Gründen weniger Kurse statt: akuter Personalmangel im Verwaltungsbereich, Zunahme der Bürokratie bei der Beauftragung und Bezahlung von ReferentInnen, gleichbleibende Referentenzulage seit nunmehr über 10 Jahren mit verbundener Schwierigkeit Referenten überhaupt zu finden.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte berufliche Weiterbildungskurse und Lehrgänge	Anzahl	471,00	548,00	477,00	800,00	550,00	550,00	
2	Teilnehmerinnen und Teilnehmer Weiterbildungskurse und Lehrgänge	Anzahl	4.408,00	5.662,00	6.018,00	8.500,00	6.600,00	6.600,00	
3	Teilnehmerstunden Weiterbildungskurse und Lehrgänge	h	170.735,00	146.561,00	163.239,00	212.000,00	160.000,00	160.000,00	
4	Personen, die ein Validierungs- und Zertifizierungsverfahren abgeschlossen haben	Anzahl	72,00	82,00	94,00	80,00	80,00	80,00	
5	Berufliche Qualifikationen	Anzahl	2,00	1,00	2,00	2,00	1,00	1,00	
6	Meisterkurse	Anzahl	26,00	26,00	24,00	25,00	25,00	25,00	
7	Teilnehmerinnen und Teilnehmer Meisterkurse	Anzahl	313,00	252,00	272,00	300,00	300,00	300,00	
8	Teilnehmerstunden Meisterkurse	h	66.521,00	61.081,00	56.438,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	
9	Ausbildungs- und Orientierungspraktika	Anzahl	163,00	156,00	121,00	250,00	170,00	170,00	
10	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	549,00	543,00	663,00	350,00	300,00	300,00	
11	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	452,00	465,00	574,00	270,00	250,00	250,00	



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Neuorganisation und Weiterentwicklung der Meister- und Handelsfachwirteausbildung											
Strategisches Ziel	Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Ja					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Die Kursunterlagen für den Vorbereitungslehrgang zum Prüfungsteil Mitarbeiterführung und Lehrlingsausbildung werden überarbeitet und grafisch neu gestaltet.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Die Prüfungsprogramme und Rahmenlehrpläne für alle Berufe, in denen 2022-24 Meisterausbildungen durchgeführt werden, werden an die aktuellen Entwicklungen in der Branche angepasst, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf die Themen "Innovation und Digitalisierung" gelegt wird.												
Das neue Modell für die Handelsfachwirte-Ausbildung wird umgesetzt.												
Der Teil "Mitarbeiterführung und Lehrlingsausbildung" der Meisterausbildung wird neu konzipiert, und zwar mit einem neuen Schwerpunkt "Personalführung".												
Die Auslagerung der Meisterkurse "Unternehmensführung" an das WIFI der Handelskammer ist umgesetzt.												
Um ein Einvernehmen mit den zuständigen staatlichen Stellen über die Zuordnung der beruflichen Qualifikation "Meister" zum Niveau 6 des Nationalen Qualifikationsrahmens zu erreichen, wird der dafür nötige Antrag bei der ANPAL gestellt und der Verhandlungsprozess begleitet.												
Es werden Ansätze für die Integration von E-Learning in der Meisterausbildung entwickelt.												



Entwicklungssschwerpunkt	2 - Stärkung und Weiterentwicklung des Unterstützungssystems an den Landesberufsschulen							
Strategisches Ziel	Die berufliche Ausbildung von jungen Menschen ist durch flexible und differenzierte Bildungsangebote gewährleistet.							
		Qualitätsinstrumente			Nein			
		Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Ein wesentlicher Teil von Schulsozialarbeit an den Berufsschulen wurde durch die Umsetzung des mittlerweile vierten ESF-Projektes FSE 30629 gewährleistet, welches bis zum 16.06.2023 verlängert worden war (ursprünglich geplant bis zum 31.12.2022). Im Mai 2023 wurde ein neuerlicher ESF-Projektantrag zu Schulsozialarbeit an berufsbildenden Schulen eingereicht. Nach Genehmigung wird nun im laufenden Schuljahr 2023/24 das aktuelle Projekt ESF2 -f2-0007 umgesetzt. Das Feedback der beteiligten Berufsschulen ist durchwegs positiv und wird als wichtige Ressource an den Schulen wahrgenommen. Mit den Projekten wurde das Angebot an sozialpädagogischer Betreuung an den Berufsschulen quantitativ und qualitativ weiter ausgebaut. Die Zunahme des Bedarfs an sozialpädagogischen Interventionen in Bezug auf einzelne Schüler*innen sind den Folgen der Corona-Pandemie geschuldet, doch nicht nur. Zu den individuellen Problemlagen und Fragen zu persönlichen und beruflichen Perspektiven, die sich in Unsicherheiten und Ängsten äußern können, kamen/kommen Risikosituationen in Schule und Umfeld (Gewalt, Suchtmittelkonsum). Schüler*innen sollten daher Unterstützung erfahren, um schulische, persönliche und berufliche Herausforderungen und gesellschaftliche Krisensituationen besser zu bewältigen. Ergänzt wurde die sozialpädagogische Betreuung durch Maßnahmen in der Prävention zu Themen der Gesundheitsförderung, Geschlechterrolle, Sucht- und Gewaltprävention, Interkulturalität und Teamtraining.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ausfindigmachen von alternativen Projektfinanzierungen								
Umsetzung des ESF-Projektes „Schulsozialarbeit an den berufsbildenden Schulen“ FSE 30453 und FSE 30629. Abschluss und Abrechnung ESF-Projekt FSE 30340.								
Qualitätsstandards für Schulsozialarbeit an berufsbildenden Schulen werden laufend weiterentwickelt. Die Zusammenarbeit (Forschung-Praxis) mit der Universität Bozen wird angestrebt.								
Schulsozialarbeit und Brückenangebote (Time-Out-Lernen) für Gruppen mit besonderen Bedürfnissen. Quantitative und qualitative Analyse der Angebote (interne und externer Partner).								
Fortsetzung: Entwicklung von Unterstützungsangeboten (Beratung für Bezugspersonen der Lehrlinge) für Lehrbetriebe								
Schulsozialarbeit und Brückenangebote (Time-Out-Lernen) für Gruppen mit besonderen Bedürfnissen: Weiterentwicklung der Standards.								
Schulsozialarbeit, Brückenangebote (Time-Out-Lernen) und Arbeitseingliederungsprojekte für Gruppen mit besonderen Bedürfnissen: Weiterentwicklung der Standards und Konsolidierung und Durchführung einer Studie zur Wirksamkeit von Unterstützungsangeboten an den Landesberufsschulen								



Entwicklungssschwerpunkt	3 - Digitalisierung von Verwaltungsprozessen und -diensten										
Strategisches Ziel	Die berufliche Ausbildung von jungen Menschen ist durch flexible und differenzierte Bildungsangebote gewährleistet.										
				Qualitätsinstrumente		Nein					
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Entwicklungssschwerpunkte werden laut Zeitplan umgesetzt.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Weiterentwicklung											
Die Kursverwaltung der Meisterkurse erfolgt mit dem Kursverwaltungsprogramm SAP-SuccessFactors.											
Es werden die Voraussetzungen geschaffen, damit die Daten zur Lehrabschlussprüfung künftig mit dem Schülerverwaltungsprogramm PopCorn verwaltet werden können.											
Verbesserung und Weiterentwicklung des Kursverwaltungsprogramms SAP SuccessFactors, um die Nutzerfreundlichkeit zugunsten der Landesberufsschulen und der Bürger zu steigern.											

Entwicklungssschwerpunkt	4 - Erfassen, Validieren und Zertifizieren von Kompetenzen zur Qualifizierung von Erwachsenen											
Strategisches Ziel	Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Alle für das Jahr 2023 vorgesehenen Maßnahmen wurden umgesetzt.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Durchführung eines Pilotprojekts zum Aufbau des Dienstes zur Validierung und Zertifizierung auf der Grundlage des Dossiers												
Anbieten und Etablieren des Dienstes zur Validierung und Zertifizierung												
Rechtliches Verankern und Umsetzen des definitiven Systems zur Validierung und Zertifizierung												
Durchführen einer Sensibilisierungskampagne für die Bevölkerung.												



Entwicklungsschwerpunkt	5 - Qualitätsentwicklung in der beruflichen Weiterbildung											
Strategisches Ziel	Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.											
						Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Die vorgesehenen Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung in der beruflichen Weiterbildung sind umgesetzt.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Sichten, Sammeln und Analysieren der bestehenden Praxis in der beruflichen Weiterbildung in Zusammenarbeit mit den Landesberufsschulen												
Definieren der Qualitätsstandards und Abstimmen derselben mit den Landesberufsschulen												
Rechtliches Verankern und Implementieren der Qualitätsstandards												



Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule

Thema	Bildung und Sprache											
Strategisches Ziel	1 - Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Ja					
Beschreibung	Die Autonome Gestaltung der didaktischen Inhalte in den 17 Direktionen wurde umgesetzt. Breit angelegte Kooperationen mit den Bildungsinstitutionen wurde erreicht.											
									Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
	Indikator	Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.			
1	Musikschuldirektionen	Anzahl	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	☒			
2	Schulstellen	Anzahl	52,00	52,00	52,00	52,00	52,00	52,00	☒			
3	Lehrpersonen	Anzahl	420,00	450,00	420,00	420,00	420,00	420,00	☒			
4	Anfragen für die Aufnahme in die Musikschule	Anzahl	19.000,00	16.387,00	20.714,00	19.000,00	19.000,00	19.500,00	☒			
5	Aufgenommene SchülerInnen	Anzahl	14.999,00	15.938,00	16.126,00	16.230,00	16.400,00	16.400,00	☒			
6	SchülerInnen auf der Warteliste	Anzahl	3.194,00	2.100,00	3.000,00	2.800,00	2.400,00	2.300,00	☒			
7	Musikalische Umrahmungen kirchlicher und weltlicher Feiern	Anzahl	0,00	600,00	700,00	720,00	700,00	700,00	☐			
8	Öffentliche Konzerte der Musikschulen	Anzahl	0,00	750,00	750,00	780,00	750,00	750,00	☐			

Strategisches Ziel	2 - Die Erforschung, Vermittlung und Pflege des musikalischen Erbes ist auf hohem Niveau gewährleistet.								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Ja			
Beschreibung	Im Bereich der Volksmusikvermittlung wurde das inklusive Projekt des "MusikistI" von den Grundschulen auf die LD Kindergarten übertragen. Im Bereich der Archivierung und Forschung sei auf das Symposium europäischer Tragweite "Walter Teutsch - 100 Jahre Volksmusikforschung" des Volksmusikforschers und Universitätsdozenten verwiesen. Geplante Tätigkeiten in den Bereichen Servicestelle, Volksmusikvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit wurden umgesetzt.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Medienbestand im Archiv	Anzahl	3.000,00	3.200,00	3.100,00	3.100,00	3.200,00	3.250,00	
2	Volksmusikgruppen	Anzahl	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	
3	Volksmusikbegegnungen in der Schule	h	568,00	340,00	380,00	360,00	360,00	360,00	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Bildungsauftrag, Aufgaben und Struktur der deutschen und ladinischen Musikschulen in der Südtiroler Bildungslandschaft sind zukunftsorientiert									
Strategisches Ziel	Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.									
					Qualitätsinstrumente		Nein			
					Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die Integration und Anpassung der administrativen Verwaltungsabläufe in den verschiedenen Bereichen in die deutsche Bildungsdirektion wurde umgesetzt. Die Musiklehrerausbildung wurde in der Bildungsdirektion abgestimmt und ist erfolgreich gestartet. Die Anpassung der Studienordnung ist im Gange.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ausbau und Übertragung der didaktischen Autonomie an die Musikschulen										
Erweiterung des Fächerangebots (u.a. Korrepetition)										
Anpassung und Erweiterung des Fächerangebotes										

Entwicklungsschwerpunkt	2 - Das informationstechnische System im Sinne einer effizienteren Kommunikation und Verwaltung ausbauen und vernetzen									
Strategisches Ziel	Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.									
					Qualitätsinstrumente		Nein			
					Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Das Schulverwaltungsprogramm EMU wird stets weiterentwickelt in Absprache mit der zuständigen Abteilung bzw. Amt. Die Einhebung der Studien- und Leihgebühren wurden nun auch von der italienischen Musikschule auf den Monat März fixiert. Derzeit arbeitet die LD Musikschule an der Integration/Optimierung des Portals der Musikschulen im neuen CMS-Kontext.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Weiterentwicklung der Verwaltungssoftware Papageno und ADREV										
Weiterbau am didaktischen Netzwerk für die Musikschulen										
Ausbau und Integration der Landesmusikschulen in der Bildungsdirektion										
Weiterbau am didaktischen Netzwerk für die Musikschulen; Schwerpunktschulen										
Aus- und Weiterbau am Informatiknetzwerk für die Didaktik										

Entwicklungsschwerpunkt	3 - Interne und externe Maßnahmen zur Reduzierung der Wartelisten an den Musikschulen							
Strategisches Ziel	Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.							
								Qualitätsinstrumente
								Nein
								Förderung der Chancengleichheit
								Ja
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die online-Einschreibungen wurden in Absprache mit den zuständigen Abteilung bzw. dem Amt kundenfreundlicher gestaltet. Obwohl keine zusätzlichen Ressourcen zur Verfügung gestellt wurden, konnten durch gezielte Kooperationen mit Kindergärten u. Schulen u. durch flexible Stundenplanmodelle zahlreiche SchülerInnen neu aufgenommen werden.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Schrittweise Erhöhung des Stellenplans als effektivste Maßnahme								
Übertragung von didaktischen Kompetenzen an die einzelnen Musikschuldirektionen								
Entwicklungsschwerpunkt	4 - Entwicklung eines Begabtenförderungsprogramms für Musikschüler in Abstimmung mit den anderen Landesdirektionen							
Strategisches Ziel	Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.							
								Qualitätsinstrumente
								Nein
								Förderung der Chancengleichheit
								Ja
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Durch die neu unterzeichnete Konvention mit dem Konservatorium "C. Monteverdi" Bozen, durch die Vereinbarung mit dem Tiroler Musikschulwerk in Bezug auf den Landeswettbewerb von "prima la musica", durch die Durchführung von Leistungsabzeichen, durch gezielte Orchesterprojekte (JugendBrassBand, Holzblasorchester "HoBla-O", Streichorchester "ConCorde" u.a.) und durch die Sommermusikwochen der LD erhalten begabte SchülerInnen die Gelegenheit, ihr Können einem breiten Publikum zu präsentieren.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Entwurf von Rahmenrichtlinien der Landesdirektion für die Begabtenförderung								
Ausarbeitung des Konzeptes zur Begabtenförderung innerhalb der Direktionen								
Durchführung der Leistungsabzeichen jeweils am Semesterende								
Evaluation der Maßnahmen								



Pädagogische Abteilung



Thema		Bildung und Sprache							
Strategisches Ziel		1 - Wirksame Fortbildungsformate, qualifizierte Beratung und Begleitung in Kindergarten und Schule, Unterstützungsangebote unterschiedlicher Art und zeitgemäße Lernmaterialien tragen wesentlich zur Qualitätssicherung im deutschsprachigen Bildungssystem bei.							
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Die Ergebnisse aus der PISA-Testung 2022 zeigen Rückgänge, die zum Teil der Pandemie geschuldet sind. Besonders den mathematischen Kompetenzen in Grund- und Mittelschule ist mehr Aufmerksamkeit zu schenken.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Punkte PISA - Ergebnisse zum Leseverständnis	Anzahl	505,00	505,00	489,00	505,00	505,00	505,00	
2	Punkte PISA - Ergebnisse mathematische Grundbildung	Anzahl	534,00	534,00	492,00	534,00	534,00	534,00	
3	Punkte PISA - Ergebnisse naturwissenschaftliche Grundbildung	Anzahl	510,00	510,00	509,00	510,00	510,00	510,00	
4	Risikogruppe beim Leseverständnis	%	14,40	14,40	16,70	14,40	14,40	14,40	
5	Nichtversetzungsquote in der Oberschule	%	8,20	7,70	5,40	6,50	6,50	6,50	
Indikator		Kommentare							
2	Ist 2023	Einbruch im Bereich "Mathematische Grundbildung": Die Schulschließungen während der COVID-Pandemie sind sicherlich ein Mitgrund für den Rückgang der Mathematikleistungen; das Fach wird überwiegend im schulischen Kontext und weniger im familiären Umfeld behandelt.							
Anhänge		Das Arbeitsprogramm der Pädagogischen Abteilung für den Zeitraum 2020–2023: Es dient als Orientierungshilfe innerhalb der Abteilung, definiert Arbeits- und Entwicklungsschwerpunkte für den Dreijahreszeitraum.							



Strategisches Ziel		2 - Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.							
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Anzahl der Landesfortbildungen reduziert, Qualität vor Quantität; schulinterne Fortbildungen entwickeln sich zunehmend positiv; Online-Formate wo sinnvoll und gezielt einsetzbar.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Teilnehmer*innen an den Fortbildungen	Anzahl	10.004,00	10.000,00	9.000,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	
2	Zufriedenheit mit den Fortbildungsangeboten	%	85,00	85,00	0,00	85,00	85,00	85,00	
3	Beratungen	h	5.225,00	5.225,00	6.113,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
Indikator		Kommentare							
2	Ist 2023	Die unmittelbare Zufriedenheit wird seit dem Jahr 2023 nicht mehr erhoben, weil dieser Indikator laut wissenschaftlichen Erkenntnissen keine Aussagen über die Wirksamkeit von Fortbildungen zulässt.							



Strategisches Ziel	3 - Wirksame Maßnahmen und Unterstützungsangebote zur Sicherung der erfolgreichen Teilhabe aller Kinder und Schüler*innen an gemeinsamen Lernprozessen unter Berücksichtigung der jeweils individuellen Bedürfnisse.								
					Qualitätsinstrumente		Ja		
					Förderung der Chancengleichheit		Ja		
Beschreibung	Arbeit am Berufsbild Mitarbeiter*innen für Integration und Schulsozialpädagog*innen; Unterstützung Vernetzungsarbeit und Rollenklärung an Schulen; Diskussion über Modus Ressourcenzuweisung mit Schulführungskräften.								
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kindergärten / Schulen, die projektbezogen zusätzliche Integrationsstunden erhalten	Anzahl	60,00	60,00	55,00	55,00	60,00	60,00	☒



Strategisches Ziel	4 - Wirksame und an den individuellen Bedürfnissen ausgerichtete Sprachfördermaßnahmen für Kinder und Schüler*innen mit Migrationshintergrund, um dem Recht auf Chancengleichheit Genüge zu tun.									
						Qualitätsinstrumente		Ja		
						Förderung der Chancengleichheit		Ja		
Beschreibung	Sommersprachkurse planmäßig durchgeführt, zeigen nach wie vor großen Bedarf. Netzwerkarbeit an Schulen und Sensibilisierung der Lehrpersonen wird wirksam. Ältere Jugendliche brauchen verstärkte Aufmerksamkeit.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1	Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund an Kindergärten und Schulen	Anzahl	10.907,00	11.328,00	11.521,00	11.000,00	11.300,00	11.300,00		
2	Nichtversetzung in der Unterstufe	%	4,00	2,90	0,90	2,00	2,00	2,00		
3	Nichtversetzung in der Oberstufe	%	30,60	22,20	6,80	20,00	15,00	10,00		

4
HOCHWERTIGE
BILDUNG


5
GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT


10
WENIGER
UNGLEICHHEITEN




Entwicklungsschwerpunkt	1 - Innovationen im Lernen mit digitalen Lernumgebungen										
Strategisches Ziel	Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.										
					Qualitätsinstrumente		Ja				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	"Kultur der Digitalität" als Querschnittsthema in der Schule und Unterstützungssystem; Unterstützung beim kompetenten, angemessenen Umgang mit digitalem Register sowie bei bewusster und reflektierter Wahl digitaler Instrumente.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ausbau des E-Learning-Angebotes auf Landesebene; Erstellung eines Konzepts für eine neue Lernplattform (Verschmelzung von blick und Knowledge); Forcierung des Konzeptes des Codings von der Grundschule an;											
Einsatz der Digi-Coaches											
Neue Fortbildungsformate erproben; mit Lernvideos/Erklärvideos Erfahrungen sammeln; Fortbildungsbedarf bei Mitarbeiter*innen erheben und Fortbildungsplan entwickeln;											
Digitale Unterrichtsräume nutzen; digitale Fach-/Lerninhalte erschließen; digitale Lernprodukte erstellen;											
Ausbau dieser Initiativen zu einer zeitgemäßen Didaktik											



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Förderung der Mehrsprachigkeit in der deutschen Schule										
Strategisches Ziel	Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.										
					Qualitätsinstrumente		Ja				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Mehrsprachigkeit als ein zentrales Angebot in der schulinternen Fortbildung, als Thema für die Pilotschulen "Bildung 2030", in der Sensibilisierung und Professionalisierung aller Lehrpersonen.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Aktualisierung des Projektplans zum Maßnahmenpaket Mehrsprachigkeit aus dem Jahr 2015; Entwicklung eines Konzeptpapiers											
Umsetzung von weiteren Maßnahmen											
Entwicklung des Leitfadens „Förderung von Sprache(n) und Mehrsprachigkeit“ und Begleitung von Schulen bei der Umsetzung dieses Schwerpunktes; Entwicklung eines Schwerpunktangebotes für L2 Lehrpersonen (L2-Unterricht nach den didaktischen Vermittlungsprinzipien von L3)											
Implementierung des Leitfadens „Förderung von Sprache(n) und Mehrsprachigkeit“, Begleitung von Schulen bei der Umsetzung dieses Schwerpunktes und Professionalisierung der Lehrpersonen;											
Begleitung von Schulen bei der Umsetzung des Schwerpunktes „Förderung von Sprache(n) und Mehrsprachigkeit“ und Professionalisierung der Lehrpersonen											



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Berufseingangsphase für Lehrpersonen											
Strategisches Ziel	Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.											
					Qualitätsinstrumente		Ja					
					Förderung der Chancengleichheit		Ja					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Planmäßig; einjähriger Zyklus; jährliche Auswertung und gegebenenfalls Anpassung.											
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Erstmalige Durchführung der Angebote im zweiten Jahr, Implementierung, Umsetzung der Maßnahmen und Evaluation des 1. Durchgangs												
Evaluation und Überarbeitung des Konzeptes sowie erste Anpassungen												
Durchführung der Berufseingangsphase nach dem überarbeiteten Konzept												
Durchführung der Berufseingangsphase mit entsprechenden Anpassungen												



Entwicklungsschwerpunkt	4 - Aufwertung der Rolle der Integrationslehrpersonen											
Strategisches Ziel	Wirksame Maßnahmen und Unterstützungsangebote zur Sicherung der erfolgreichen Teilhabe aller Kinder und Schüler*innen an gemeinsamen Lernprozessen unter Berücksichtigung der jeweils individuellen Bedürfnisse.					Qualitätsinstrumente		Ja				
						Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Planung eines neuen Ausbildungslehrgangs; Unterstützung bei Rollenklärung an den Schulen; Reflexion zum Einsatz der Personalressourcen											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Sensibilisierungsarbeit für die Steigerung der Bedeutung des Berufsbildes über die Einführung einer neuen Wettbewerbsklasse für Integration												
Maßnahmen zur Stärkung der Figur des Koordinators oder der Koordinatorin für Integration an den Schulen												
Maßnahmen zur Stärkung der Figur des Koordinators oder der Koordinatorin für Integration an den Schulen; Stärkung der schulinternen Netzwerke.												
Weiterentwicklung des Ausbildungskonzeptes für Integrationslehrpersonen aufgrund der Evaluation des ersten Durchgangs.												
Überprüfung der Rahmenbedingungen für eine weitere Auflage des Lehrgangs												



Entwicklungssschwerpunkt	5 - Unterstützung der Schulen bei der Umsetzung des gesetzlichen Auftrages zur Früherkennung, Unterstützung und Abklärung von Kindern, Schüler*innen mit möglichen spezifischen Lernstörungen											
Strategisches Ziel	Wirksame Maßnahmen und Unterstützungsangebote zur Sicherung der erfolgreichen Teilhabe aller Kinder und Schüler*innen an gemeinsamen Lernprozessen unter Berücksichtigung der jeweils individuellen Bedürfnisse.											
						Qualitätsinstrumente	Ja					
						Förderung der Chancengleichheit	Ja					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Implementierung planmäßig; Evaluation des Projektes auf unterschiedlichen Ebenen - Weiterentwicklung aufgrund der Ergebnisse											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Implementierung, Evaluation und gegebenenfalls Anpassung der Maßnahmen												
Schwerpunktsetzung aufgrund der Ergebnisse der Evaluation												
Vernetzung der beteiligten Akteure und Verankerung vor Ort												
Analyse und gegebenenfalls Anpassung der Maßnahmen												
Weiterentwicklung der Instrumente und Maßnahmen												



Entwicklungsschwerpunkt	6 - Beratung zu spezifischen Fragestellungen und Themen in Zusammenhang mit sozialer Distanz und veränderten Unterrichtsbedingungen aufgrund von Covid-19									
Strategisches Ziel	Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.									
			Qualitätsinstrumente				Ja			
				Förderung der Chancengleichheit				Ja		
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Weiterentwicklung der Erfahrungen und Impulse in den Bereichen: Kultur der Digitalität, Personalisierung des Lernens, Resilienz, Stärkung der Beziehungsebene.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zusätzliche Unterstützungsangebote in der Beratung für Eltern: Veröffentlichung von Newslettern; Beratungsgespräche über Videokonferenz;										
Ausarbeitung eines Leitfadens zum Thema „Zurück ins Klassenzimmer“										
Beratung und Begleitung der Lehrpersonen bei der Umsetzung der Maßnahmen zur Stärkung der Gruppenbildung und somit des Klassenklimas										
Erstellung eines Faltblattes für Eltern mit Hinweisen zu den spezifischen Lernstörungen										
Durchführung von spezifischen Fortbildungsangeboten und Unterstützung der Schulen										



Abteilung Bildungsverwaltung



Thema	Bildung und Sprache										
Strategisches Ziel	1 - Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Beschreibung	Der Einsatz dieser Ressourcen verfolgt das Ziel, allen Kindern und Jugendlichen - ihren individuellen Talenten und Fähigkeiten entsprechend - Ausbildungen mit guten beruflichen Perspektiven zu ermöglichen.										
Steuerbarkeit:									☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.		
1	Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen	Anzahl	44.711,00	54.159,00	44.000,00	44.000,00	44.000,00	43.000,00	☐		
2	Klassen	Anzahl	2.630,00	3.160,00	2.570,00	2.570,00	2.570,00	2.570,00	☒		
3	Planstellen	Anzahl	5.542,00	6.603,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	☒		
4	Verhältnis Schüler je Klasse	Anzahl	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	☒		
5	Verhältnis Lehrerstunden je Schüler	h	2,60	2,40	2,60	2,60	2,60	2,60	☒		
6	Durchschnittliche Abweichung vom Verhältnis Schüler je Klasse (ausgedrückt in Schüler)	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	☒		
7	Zugewiesene Stellen für besondere Bedürfnisse	%	8,50	8,20	8,50	8,50	8,50	8,50	☒		
8	Zugewiesene Stellen anhand Qualitätskriterien	%	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	☒		

Strategisches Ziel	2 - Das Lehr-, Direktions- und Inspektionspersonal wird bestmöglich verwaltet.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Beschreibung	Die Daten betreffen weiterhin nur die Grund-, Mittel- und Oberschulen. Für Lehrpersonen und Direktoren der Berufs- und Musikschulen erledigt die Personalabteilung den Hauptteil der Personalverwaltung. Die Verwaltung handelt bei ihrer Tätigkeit nach den Grundsätzen der Unparteilichkeit, der Effizienz, der Wirtschaftlichkeit, der Zügigkeit, der Öffentlichkeit, der Transparenz, der Gleichbehandlung und der Chancengleichheit sowie an die Grundsätzen des Rechts der Europäischen Union. In Umsetzung des neuen Landesgesetzes Nr. 6/2002 zur Regelung der Führungsstruktur des öffentlichen Landessystems wurde die Erteilung der zeitlich befristeten Führungsaufträge an die Direktorinnen und Direktoren der Kindergartensprengel, Berufs- und Musikschulen des Landes durch den Bildungsdirektor vorbereitet.										
Steuerbarkeit:									☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.		
1	Lehrpersonen	Anzahl	8.028,00	7.355,00	7.590,00	7.570,00	7.570,00	7.570,00	☒		
2	Schulführungskräfte	Anzahl	78,00	78,00	78,00	78,00	77,00	77,00	☒		
3	Inspektorinnen und Inspektoren	Anzahl	8,00	8,00	7,00	8,00	8,00	8,00	☒		
4	Eingereichte Rekurse	Anzahl	5,00	35,00	45,00	20,00	15,00	15,00	☒		
5	Unbefristete Aufnahmen von Lehrpersonal	Anzahl	145,00	211,00	133,00	250,00	250,00	250,00	☒		



Strategisches Ziel	3 - Die Ausbildung und Aufnahme des Lehrpersonals und der Schulführungskräfte ist auf Bedarf und Qualität ausgerichtet.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Der Beschluss Nr. 1081 vom 5.12.2023 regelt den lehrbefähigenden Ausbildungslehrgang für Zweitsprachlehrer/innen der deutschsprachigen Grundschule in Südtirol im Sinne des Art. 12/novies des Landesgesetzes Nr. 24/1996.								
	Das im März 2021 ausgeschriebene Wettbewerbsverfahren für die Aufnahme von Schulführungskräften an den deutschsprachigen Grund-, Mittel- und Oberschulen staatlicher Art in der autonomen Provinz Bozen wurde im April 2023 mit der Abschlussbewertung der Bewerberinnen und Bewerber abgeschlossen.								
	Es wurden einige Aufrufe zur Besetzung von freien Führungspositionen in der Deutschen Bildungsdirektion durchgeführt.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
	Indikator	Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Stellenpläne / Wettbewerbsklassen, für welche Studienplätze für die Ausbildung von Lehrpersonen beantragt wurden	Anzahl	27,00	34,00	40,00	27,00	27,00	27,00	

Strategisches Ziel		4 - Die rechtliche Beratung und Dienste werden bestmöglich durchgeführt.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Die Bildungsverwaltung berät die Kindergärten und Schulen fachlich zu Verwaltungsfragen und kann in deren Interesse Verwaltungsverfahren abwickeln. Das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 5/2023 über die Verwaltungsstruktur der Landesverwaltung hat bei der Abteilung Bildungsverwaltung ein Unterstützungssystem für die Schulsekretariate eingerichtet.							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Innerhalb von 30 Tagen beantwortete Anfragen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	☒



Strategisches Ziel		5 - Der rechtliche Rahmen wird zielgerichtet weiterentwickelt.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Es wurden Änderungsanträge für mehrere Landesgesetzentwürfe vorbereitet, wie für das verpflichtende Beratungsgespräch im Kindergarten, das verpflichtende Kindergartenjahr oder die Bewertung der Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage einer Notenskala von vier bis zehn.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgearbeitete und genehmigte Landesgesetze	Anzahl	5,00	3,00	3,00	4,00	4,00	5,00	
2	Vorbereitete und von der Landesregierung genehmigte Beschlüsse	Anzahl	35,00	30,00	22,00	30,00	30,00	35,00	
3	Vorbereitete und abgeschlossene Kollektivverträge	Anzahl	3,00	2,00	2,00	3,00	4,00	4,00	



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Weiterentwicklung der Deutschen Bildungsdirektion									
Strategisches Ziel	Der rechtliche Rahmen wird zielgerichtet weiterentwickelt.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Das endgültige Ende der verschiedenen Maßnahmen zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-19 erlaubte wieder die völlige Rückkehr zur "ordentlichen Verwaltung".									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Klärung von Zuständigkeiten und Festlegung der Verwaltungsabläufe										
Umsetzung										
Überprüfung										



Entwicklungssschwerpunkt	2 - Kollektivverträge für das Lehrpersonal										
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Am 22. Dezember 2023 wurde der zweite Teilvertrag für die Erneuerung des Landeskollektivvertrages für das Lehrpersonal und die Erzieher/Erzieherinnen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols für den Dreijahreszeitraum 2022/2024 unterzeichnet. Er regelt die - Anwendung der Lohnerhöhungen gemäß Artikel 3 des gesamtstaatlichen Kollektivvertrages über die wichtigsten Aspekte der wirtschaftlichen Behandlung des Personals im Sektor Bildung und Forschung - Dreijahreszeitraum 2019-2021, vom 6. Dezember 2022 (Art. 3), - Einmalzahlungen, die als Ausgleich der Abweichung zwischen der im Dreijahreszeitraum 2019-2021 auf der Grundlage des Harmonisierten Verbraucherpreisindex für die Länder der Europäischen Union (sog. HVPI) ausbezahlten Inflation und der im selben Zeitraum angereiften Inflation getätigt werden (Art. 4), - die Einmalzahlung als Inflationsausgleich für das Jahr 2022 (Art. 5), - neue Beträge mit Wirkung ab 1. Jänner 2023 der Landeszulage (Art. 6), - die Einmalzahlung als Vorschuss auf die Erhö-hungen der Entlohnung für den Dreijahreszeitraum 2022-2024. Am 7. September 2023 wurde der Landeskollektivvertrag für die Schulführungskräfte und für die Inspektoren/Inspektorinnen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols für den Dreijahreszeitraum 2022-2024 unterzeichnet. Der LKV regelt die Zweisprachigkeitszulage (Quote 2).										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
LKV 2019-2021 verhandelt und abgeschlossen											
LKV 2022-2024 abgeschlossen											
LKV umgesetzt											



Entwicklungsschwerpunkt	3 - EDV gestützte Abläufe in der Schülerverwaltung Schulinformationssystem (SIS)										
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	2023 wurden im Bereich Schüler/innenverwaltung Anpassungen der Funktionalitäten vorgenommen: - Implementierung in PopcornWeb des Moduls für die Verwaltung der Kommissionen der staatlichen Abschlussprüfung der Oberstufe an den deutschsprachigen und ladinischen Schulen (Pilotschulen); - Verwaltung der Daten der staatlichen Abschlussprüfung; - Verwaltung der Bildungsguthaben. Im Bereich der Buchhaltungssoftware der Schulen wurden 2023 folgende Anpassungen vorgenommen: - Integrierung der Schülerdaten aus Popcorn in die Buchhaltungssoftware OBU. - Integrierung einer Applikation in die Buchhaltungssoftware SAP für die Übermittlung der Schulspesen an die Agentur für Einnahmen.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erweiterung folgender Funktionalitäten in PopcornWeb: Verwaltung Zeugnisse/Zugnisausdrucke, Curriculum dello studente, Anpassungen im digitalen Register.											
Elektronisches Register: Implementierung; POCORN: Weiterentwicklung											
Erweiterung und Weiterentwicklung der Funktionalitäten von PopcornWeb (inkl. Digitales Register).											

Entwicklungsschwerpunkt	4 - Ausbau der IT der Verwaltung des Lehrpersonals der Schulen staatlicher Art											
Strategisches Ziel	Das Lehr-, Direktions- und Inspektionspersonal wird bestmöglich verwaltet.											
						Qualitätsinstrumente			Nein			
						Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Im Berichtsjahr wurden mehrere Digitalisierungsprojekte weitergebracht: In den Ämtern für Schulverwaltung und für das Lehrpersonal wurden die Verwendung der Digitalen Personalakte im Postausgang vorbereitet und eine Analyse zur Digitalisierung der Dienstzeugnisse erstellt. Im Bereich der Stellenpläne für das Lehrpersonal wurde die Erstellung von Power-Apps vorbereitet. Die Arbeiten für das Projekt der Webanwendung zur Verwaltung der anagrafischen Daten des Lehrpersonals der Schulen staatlicher Art wurden von der Informatikabteilung zwischenzeitlich gestoppt und konnten erst gegen Jahresende wieder aufgenommen werden.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
SCH_Abs und SIDI: Weiterentwicklung und Anpassung. Webformular für Verwaltung der anagrafischen Daten und der unbefristeten Arbeitsverträge						Neue strategische Ausrichtung der EDV gestützten Abläufe in der Lehrerverwaltung						
Weiterentwicklung und Anpassung.												
Webformulare für Stellenpläne, Online-Gesuchstellung für Ranglisten, Überstundenverwaltung, Zulagenverwaltung												



Ressort Familie, Senioren, Soziales und Wohnbau



Abteilung Soziales



Thema	Familie, Soziales und Gemeinschaft							
Strategisches Ziel	1 - Südtirol verfügt über einen wirksamen Kinder- und Jugendschutz.							
					Qualitätsinstrumente	Nein		
					Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Das Jahr 2023 wurde durch die regelmäßige Tätigkeit der Dienste und die regelmäßige Erbringung der Dienstleistungen gekennzeichnet. Die Führung des Landeskleinkinderheimes wurde, wie geplant, der Gemeinde Bozen/dem B.S.B. delegiert.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar								
Indikator	Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1 Bereitgestellte Plätze in Einrichtungen für Minderjährige	Anzahl	284,00	288,00	288,00	290,00	290,00	290,00	
2 Auslastungsgrad der Einrichtungen für Minderjährige	%	85,20	82,00	88,00	84,00	84,00	84,00	
3 Pflegefamilien	Anzahl	69,00	73,00	93,00	130,00	130,00	120,00	
4 Adoptionen	Anzahl	14,00	14,00	16,00	20,00	20,00	20,00	
5 Betreute Minderjährige durch Sozialpädagogische Grundbetreuung	Anzahl	3.954,00	4.061,00	4.215,00	3.700,00	3.700,00	3.800,00	
6 Betreute Landeskleinkinderheim	Anzahl	54,00	49,00	31,00	80,00	80,00	90,00	
7 Bereitgestellte Plätze für nicht begleitete ausländische Minderjährige	Anzahl	43,00	43,00	43,00	68,00	68,00	68,00	
8 Begünstigte Unterhaltsvorschuss	Anzahl	1.032,00	1.001,00	921,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	
9 Maßnahmen des Jugendgerichtes	Anzahl	566,00	522,00	504,00	700,00	700,00	700,00	
10 Ambulante Maßnahmen / Aufsuchende Familienarbeit	Anzahl	1.517,00	1.545,00	1.522,00	1.300,00	1.300,00	1.400,00	



Strategisches Ziel		2 - Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Der Standard der Dienstleistungen wurde beibehalten. Aufgrund der Nachwirkungen im Zusammenhang mit der COVID19-Pandemie wurden Änderungen vorgenommen, die sich insbesondere auf das Angebot an Plätzen in Altenheimen beziehen.							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Senioren: Bereitgestellte Plätze in Wohnheimen	Anzahl	4.591,00	3.950,00	4.685,00	4.601,00	4.683,00	4.700,00	●
2	Senioren: Auslastungsgrad der Wohnheime	%	92,90	85,00	94,00	92,90	95,00	98,60	●
3	Senioren: Betreute Hauspflege	Anzahl	6.188,00	6.000,00	6.000,00	6.200,00	6.200,00	6.300,00	●
4	Senioren: Bereitgestellte Plätze für die Kurzzeitpflege	Anzahl	160,00	200,00	220,00	220,00	230,00	240,00	●
5	Senioren: Bereitgestellte Plätze für die Tagespflege	Anzahl	157,00	165,00	180,00	180,00	200,00	210,00	●
6	Senioren: Bereitgestellte Plätze für betreutes / begleitetes Wohnen	Anzahl	294,00	300,00	350,00	350,00	360,00	380,00	●
7	Senioren: Begünstigte Pflegegeld größer 65 Jahre zu Hause	Anzahl	8.850,00	8.315,00	9.278,00	9.100,00	10.790,00	10.000,00	●
8	Menschen mit Behinderungen, psychische Kranke und Suchtabhängigkeiten: Bereitgestellte Plätze in Wohnstrukturen	Anzahl	544,00	541,00	533,00	550,00	550,00	550,00	●
9	Menschen mit Behinderungen, psychische Kranke und Suchtabhängigkeiten: Auslastungsgrad der Wohnangebote	%	96,00	95,00	90,00	96,00	96,00	96,00	●
10	Menschen mit Behinderungen, psychische Kranke und Suchtabhängigkeiten: Betreute Wohnbegleitung	Anzahl	227,00	233,00	291,00	230,00	235,00	240,00	●
11	Menschen mit Behinderungen, psychische Kranke und Suchtabhängigkeiten: Arbeitsplätze für Arbeitsintegration und Beschäftigung	Anzahl	2.569,00	2.845,00	2.638,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	●
12	Menschen mit Behinderungen, psychische Kranke und Suchtabhängigkeiten: Betreute Frühförderung	Anzahl	228,00	230,00	267,00	135,00	135,00	135,00	●
13	Menschen mit Behinderungen, psychische Kranke und Suchtabhängigkeiten: Beratungen architektonische Barrieren	Anzahl	429,00	429,00	435,00	390,00	390,00	390,00	●
14	Menschen mit Behinderungen, psychische Kranke und Suchtabhängigkeiten: Begünstigte Pflegegeld kleiner 65 Jahre zu Hause	Anzahl	3.283,00	3.277,00	3.471,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	●
15	Gewalt an Frauen: Bereitgestellte Plätze in Wohnstrukturen	Anzahl	40,00	38,00	38,00	40,00	40,00	50,00	●
16	Gewalt an Frauen: Auslastungsgrad in Wohnstrukturen	%	100,00	100,00	100,00	80,00	80,00	80,00	●
17	Gewalt an Frauen: Kontakte der Kontaktstellen gegen Gewalt	Anzahl	586,00	600,00	760,00	600,00	600,00	600,00	●
18	Gewalt an Frauen: Teilnehmer Antigewalttraining	Anzahl	11,00	58,00	100,00	40,00	40,00	40,00	●



Strategisches Ziel		3 - Soziale Ungleichheit und Situationen sozialer Ausgrenzung sind reduziert.							
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung		Der Standard der Dienstleistungen wurde beibehalten. Im Bereich "Obdachlose" wurde unter Einbeziehung des Landeszivildschutzes eine Aufstockung des "Winternachtquartiers" um Nr.100 Betten realisiert.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Relative Armut (ISTAT/ASTAT)	%	17,10	7,70	10,50	17,10	17,10	17,10	
2	Begünstigte soziales Mindesteinkommen	Anzahl	2.529,00	3.000,00	1.800,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	
3	Begünstigte Beitrag Miete und Wohnungsnebenkosten	Anzahl	12.563,00	13.000,00	11.300,00	12.700,00	12.800,00	12.800,00	
4	Flüchtlinge: Bereitgestellte Aufnahmeplätze	Anzahl	380,00	384,00	576,00	500,00	700,00	700,00	
5	Obdachlose: Bereitgestellte Schlafplätze	Anzahl	400,00	450,00	668,00	400,00	400,00	400,00	
6	Obdachlose: Von Kontaktdiensten erreichte Personen	Anzahl	1.507,00	929,00	557,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	
7	Obdachlose: Erfolgte Arbeitseingliederungen	Anzahl	51,00	57,00	48,00	5,00	5,00	10,00	
8	Prostitution: Kontaktierte Personen	Anzahl	644,00	605,00	589,00	300,00	300,00	400,00	
9	Prostitution: Aufgenommene Personen (ALBA)	Anzahl	16,00	17,00	19,00	22,00	22,00	20,00	
10	Prostitution: Erfolgte Arbeitseingliederungen	Anzahl	20,00	20,00	6,00	16,00	16,00	20,00	
11	Häftlinge / Haftentlassenen: Arbeitende Häftlinge	Anzahl	98,00	90,00	25,00	90,00	90,00	90,00	
12	Häftlinge / Haftentlassenen: Anzahl der betreuten Odós	Anzahl	19,00	22,00	23,00	90,00	90,00	80,00	
13	Häftlinge / Haftentlassenen: Erfolgte Arbeitseingliederungen	Anzahl	13,00	10,00	18,00	30,00	30,00	20,00	
14	Nomadenplätze	Anzahl			6,00	6,00	6,00	6,00	
15	Zur Verfügung stehender Plätze in den Nomadenplätzen	Anzahl			103,00	98,00	98,00	98,00	
Indikator		Kommentare							
4	Ist 2023	456 "normale" Plätze und 120 Plätze für Flüchtlinge aus der Ukraine.							
5	Ist 2023	Die Zahl weicht vom Target ab, weil im November 2023 die Winternachtunterkunft "Via Pacinotti" mit einer Aufnahmekapazität von 200 Plätzen (am 31.12.2023) in Bozen eröffnet wurde.							



Strategisches Ziel		4 - Der Zugang der Bürgerinnen und Bürger zu den Leistungen erfolgt gezielt und barrierefrei.							
								Qualitätsinstrumente	Nein
								Förderung der Chancengleichheit	Nein
Beschreibung		Die Umsetzung erfolgte gemäß den Richtlinien.							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Maßnahmen und Initiativen zur Sensibilisierung / Bewusstseinsbildung	Anzahl	3,00	3,00	2,00	2,00	3,00	3,00	●
2	Durchgeführte Maßnahmen zur Förderung der Erreichbarkeit der Dienste	Anzahl	0,00	2,00	5,00	2,00	2,00	2,00	●
3	Statistiken über den Zugang der Internetseiten der Abt. 24	Anzahl	47.901,00	160.335,00	228.983,00	40.000,00	45.000,00	45.000,00	●
4	Abgegebene EEVE Erklärungen	Anzahl	189.863,00	111.011,00	102.817,00	190.000,00	195.000,00	190.000,00	●
Indikator		Kommentare							
3	Ist 2023	Die Zahl weicht von der Prognose ab, weil seit einigen Jahren die Zahl der Besuche auf den Internetseiten der Abteilung 24 und nicht die "Zahl der Kontakte im Bürgernetz" gezählt wird. Die Prognose für 2027 wird entsprechend angepasst werden.							

Strategisches Ziel		5 - Die Qualität der sozialen Dienste ist sichergestellt.							
								Qualitätsinstrumente	Nein
								Förderung der Chancengleichheit	Nein
Beschreibung		Die Überprüfung der Leistungsstandards wurde regelmäßig durchgeführt und zwar mit besonderem Augenmerk auf den Akkreditierungsprozess der Sozialdienste.							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Akkreditierungen	Anzahl	17,00	19,00	73,00	36,00	53,00	43,00	●
2	Durchgeführte Lokalaugenscheine / Überprüfungen	Anzahl	21,00	14,00	55,00	150,00	150,00	150,00	●
3	Teilnehmer an Weiterbildungskursen	Anzahl	895,00	848,00	1.014,00	1.600,00	1.000,00	1.000,00	●
4	Dienste mit Dienstleistungscharta / Qualitätsscharta	Anzahl	257,00	173,00	313,00	260,00	260,00	260,00	●



Strategisches Ziel	6 - Die Finanz- und Personalressourcen für eine angemessene Gewährleistung der Dienste sind sichergestellt.								
		Qualitätsinstrumente					Nein		
		Förderung der Chancengleichheit					Nein		
Beschreibung	Die finanziellen Mittel waren ausreichend, um alle geplanten Aktivitäten zu gewährleisten. Im Personalbereich gibt es nach wie vor erhebliche Schwierigkeiten, spezialisierte Fachpersonal für die Sozialarbeit zu finden, und auch bei der Suche nach Verwaltungspersonal gab es Schwierigkeiten.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Studienabschlüsse Fachschulen und Universität	Anzahl	321,00	413,00	450,00	440,00	360,00	360,00	
2	MitarbeiterInnen in den Sozialdiensten (Vollzeitäquivalente)	Anzahl	7.081,00	7.144,00	7.100,00	7.100,00	7.150,00	7.150,00	
3	Personalfluktuaton in den Diensten	%	3,50	8,40	8,50	3,50	3,50	3,50	
4	Budget für Sozialbereich	Mio. €	624,80	562,00	604,00	633,00	633,00	650,00	
5	Anteil Sozialbudget / Landesbudget	%	7,90	8,30	9,50	9,00	8,20	8,20	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Unterstützungsmaßnahmen für die Träger der Sozialdienste im Zusammenhang mit der COVID - 19 Pandemie und Koordinierung der "task force"											
Strategisches Ziel	Die Qualität der sozialen Dienste ist sichergestellt.											
						Qualitätsinstrumente			Nein			
						Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Das Jahr 2023 stand immer noch im Zeichen der Bewältigung der COVID-19-Pandemie, wobei alle Sozialen Dienste landesweit unterstützt wurden. Die nr.2 Task Force arbeiteten daran, die Situation zu überwachen, die Träger der Dienste zu unterstützen und die Richtlinien anzupassen. Es wurden Lokal-agenscheine in allen Flüchtlingseinrichtungen durchgeführt, um die Führung von positiven Fällen zu verbessern.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Koordinierung der task force Sozialdienste												

Entwicklungsschwerpunkt	2 - Koordinierung des Prozesses für die Ausarbeitung der Sozialprojekte im Rahmen der PNRR-Mission 5 Inklusion													
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.													
								Qualitätsinstrumente			Nein			
								Förderung der Chancengleichheit			Nein			
PNRR-Missionen	Zusammenhalt und Inklusion							Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)			Ja			
Stand der Umsetzung	Planmäßig													
Beschreibung	Die Abteilung Soziales koordinierte den Prozess der Umsetzung von Nr.11 PNRR Projekten im Bereich des Schwerpunktes "soziale Inklusion", durch Treffen mit den Bezirksgemeinschaften/BSB und den ständigen Kontakt mit dem Ministerium für Arbeit und Soziales, koordiniert.													
Maßnahme								2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bewertung der von den Bezirksgemeinschaften vorgeschlagene Projekte														
Koordinierung des Umsetzungsprozesses der Nr.18 Sozialprojekte														
Umsetzung der Strategien und Maßnahmen des neuen Landessozialplans														



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Digitalisierung des Verfahrens zur Gewährung von Beiträgen an Organisationen des Dritten Sektors im Sozialbereich										
Strategisches Ziel	Die Qualität der sozialen Dienste ist sichergestellt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Es wurde eine Arbeitsgruppe mit Kollegen aus der IT-Abteilung gebildet und die Analysephase für die Digitalisierung der Beiträge an Organisationen des Dritten Sektors für laufende Ausgaben wurde eingeleitet. Ein externer Rechtsexperte wurde ernannt, um den Entwurf der neuen Kriterien mit dem Kodex für den Dritten Sektor in Einklang zu bringen.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Neudefinition und Vereinfachung der Kriterien für die Beitragsvergabe											
Voranalyse der Digitalisierung des Verfahrens in Zusammenarbeit mit der IT Abteilung											

Entwicklungsschwerpunkt	4 - Genehmigung des neuen Landessozialplans und Umsetzung der Strategien und Maßnahmen des neuen Landessozialplans												
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.												
							Qualitätsinstrumente		Nein				
							Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig												
Beschreibung	Der Landessozialplan wurde von der Landesregierung mit Beschluss Nr. 486 vom 13 Juni 2023 genehmigt. Folgende Hauptmaßnahmen wurden verwirklicht: der Landesseniorenbeirat wurde aktiviert, Pilotprojekten für die duale Ausbildung von Pflegehelfern wurden realisiert, der Tisch mit den Vertretern des dritten Sektors wurde einberufen, die Leitlinien für die Aufnahme von Obdachlosen in Winterzeit und die Richtlinien für den Zugang zum Solidaritätsbeitrag für rechtlichen Beistand für Frauen, die Opfer von Gewalt und Misshandlung sind, wurden von der Landesregierung genehmigt.												
Maßnahme							2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Genehmigung des neuen Landessozialplanes und Umsetzung der Maßnahmen in den Bereichen Kinder- und Jugendschutz, MMB, Senioren, Frauen und soziale Inklusion													
Umsetzung der Maßnahmen in den Bereichen Kinder-und Jugendschutz, MMB, Senioren, Frauen und soziale Inklusion													



Entwicklungsschwerpunkt	5 - Weiterentwicklung der Organisation der Pflegeeinstufung										
Strategisches Ziel	Die Qualität der sozialen Dienste ist sichergestellt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Der Entwicklungs- und Verbesserungsplan plan der Teams für die Pflegeeinstufung, der die Zusammenstellung der Pflegeteams in Nr. 10 Dienstsitze vorsieht, wurde definiert. Nr. 4 Dienstsitze in Bozen, Neumarkt, Sterzing und Bruneck wurden aktiviert. Dieses neue Organisationsmodell ermöglicht es, die Fahrzeiten der Mitarbeiterinnen zu reduzieren und ihre Produktivität zu steigern.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Umsetzung der von der Landesregierung genehmigten Reorganisation des Einstufungsdienstes											
Einsetzung einer interdisziplinäre Arbeitsgruppe für die Einführung eines neuen technischen Bewertungsinstruments											
Ankauf des neuen Instruments und Beginn seiner Einführung											

Entwicklungsschwerpunkt	6 - Organisation und Koordinierung der Führung der Flüchtlingsaufnahme										
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Aufnahme der Asylantragsteller wurde in Nr. 11 CAS-Einrichtungen realisiert; davon Nr. 3 Einrichtungen waren der Aufnahme von Flüchtlinge aus Ukraine gewidmet. Die aufgenommene Personen waren am 31.12.2023 Nr. 461, davon Nr. 107 stammten aus Ukraine. Die Koordinierung der CAS-Führungsträger erfolgte durch Nr.16 Sitzungen.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Koordinierung der ersten Aufnahme und Organisation der Aufnahmeeinrichtungen											



Entwicklungssschwerpunkt	7 - Stärkung der Kooperation zwischen Soziales und Gesundheit										
Strategisches Ziel	Die Qualität der sozialen Dienste ist sichergestellt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Task force Soziales und Gesundheit wurde aktiviert und hat sich Nr. 5 Mal getroffen. Es wurde auch ein Zusammenarbeitsmodell zwischen der sozialen "Anlaufstelle für Pflege und Betreuung" und die sanitäre "Wohnortnahe Einsatzzentrale" erarbeitet.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Aktivierung und Entwicklung Task Force Soziales und Gesundheit											



Abteilung Wohnungsbau



Thema	Bauen und Wohnen								
Strategisches Ziel	1 - Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Ja			
Beschreibung	Die Anzahl der eingereichten Gesuche ist im Vergleich zum Jahre 2022 mit einer Reduzierung um 164 Ansuchen rückläufig (1.180 eingereichte Gesuche im Jahr 2023 und 1.364 im Jahr 2022). Im Jahr 2023 wurden ca. 250 Gesuche weniger als 2022 bearbeitet (1.344 bearbeitete Gesuche im Jahr 2023 und 1.602 im Jahr 2022), da es einen größeren Personalwechsel in der Abteilung gab. Aufgrund der enormen Schwierigkeiten neue Mitarbeiter zu finden und der beträchtlichen Einarbeitungszeit neuer Mitarbeiter konnten die in den Jahren 2021 und 2022 vom Südtiroler Landtag genehmigten Vereinfachungen nicht vollständig zum Tragen kommen. Die fehlende vollständige Digitalisierung aller Arbeitsprozesse bedeutet weiterhin eine große Arbeitsbelastung, da für viele Tätigkeiten die digitale Verarbeitung zusätzlich zum bisherigen System durchgeführt werden muss.								
					Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar	
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	1.427,00	1.674,00	1.501,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	☐
1	Bevölkerung mit Wohnungseigentum	%	70,00	69,00	69,00	72,00	72,00	72,00	☐
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	1.010,00	1.913,00	1.649,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	☐
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	1.444,00	1.310,00	2.483,00	1.900,00	1.800,00	1.800,00	☐
4	Verfahrensdauer bis zur Genehmigung	Tage	568,00	180,00	520,00	180,00	180,00	180,00	☐
Indikator		Kommentare							
4	Ist 2023	Im Rahmen des letzten Stabilitätspaktes erfuhr der Stellenplan der Abteilung Wohnungsbau eine Kürzung um 2,4 Personenjahre, trotz eines Anstiegs der eingereichten Förderungsanträge. Darüber hinaus verzeichneten wir in den vergangenen Jahren zeitweise einen erheblichen Anstieg der Förderungsanträge um etwa 60%, was die Kapazitäten der zuständigen Ämter weit überschritt. Zusätzlich zur Einführung einer neuen Förderungsart in Form eines Vorschusses auf Steuerabzüge erfolgte keine entsprechende Aufstockung des Personals. Während der Pandemie entstand zudem ein beträchtlicher Mehraufwand für die Beratung, die über Telefon und E-Mail abgewickelt werden musste. Aktuell sind die Wiederbesetzung vakant gewordener Stellen, das intensive Einarbeiten neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die längst überfällige Digitalisierung des Förderungsverfahrens unsere größten Herausforderungen. Hierzu liegt zwar ein IT-Bebauungsplan seit 2020 vor, jedoch wurde dieser noch nicht umgesetzt.							



Strategisches Ziel	2 - Steuerung und Förderung des Instituts für den sozialen Wohnbau, um den zukünftigen Bedarf an öffentlichen Wohnungen durch Sanierung, Kauf und Neubau abdecken zu können.								
					Qualitätsinstrumente	Ja			
					Förderung der Chancengleichheit	Ja			
Beschreibung	Das Wohnbauinstitut hat den Auftrag der Bevölkerung leistbare Mietwohnungen zur Verfügung zu stellen und trägt damit entscheidend zur sozialen Unterstützung von einkommensschwachen Familien, älteren Menschen, Menschen mit Behinderung und soziale Kategorien bei. Das Wohnbauinstitut verfügt über 13.462 Mietwohnungen (Stand 31.12.2023). Die Herausforderung für die Zukunft besteht darin, neue Wohnungen zu bauen, bestehende Gebäude zu sanieren und die leerstehenden Wohnungen möglichst gering zu halten. Durch die negativen Auswirkungen der COVID-19 Krise auf die wirtschaftliche Entwicklung und die Beschäftigung ist die Nachfrage nach WOBI Wohnungen gestiegen. Die Verwirklichung der acht Bauprojekte, die durch den Ergänzungsfonds zum staatlichen Wiederaufbauplan "Sicher, grün und sozial" (PNC Sicuro, verde e sociale) finanziert werden, ist in Umsetzung. Im Jahr 2023 ist dem Wohnbauinstitut ein Vorschuss in der Höhe von 15% der zugelassenen Gesamtkosten überwiesen worden, was einem Betrag von ca. 2,36 Mio. Euro entspricht. Die Umsetzung der acht mittels des Ergänzungsfonds zum staatlichen Wiederaufbauplan "Sicher, grün und sozial" (PNC Sicuro, verde e sociale) finanzierten Projekte schreitet voran. Im Jahr 2023 hat das Wohnbauinstitut einen Vorschuss in der Höhe von 15% der zugelassenen Gesamtkosten erhalten. Das entspricht einem Betrag von ca. 2,36 Mio. Euro.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Errichtete WOBI Wohnungen	Anzahl	54,00	36,00	5,00	50,00	27,00	67,00	
2	Sanierte WOBI Wohnungen	Anzahl	449,00	443,00	396,00	550,00	475,00	500,00	
3	Zugewiesene WOBI Wohnungen (ausgenommen Wohnungstausche)	Anzahl	373,00	331,00	356,00	500,00	420,00	480,00	
4	Durchgeführte Wohnungstausche	Anzahl	42,00	57,00	39,00	100,00	80,00	80,00	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Die Prozessorientierung in der Wohnbauförderung ist umgesetzt									
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.									
				Qualitätsinstrumente				Ja		
				Förderung der Chancengleichheit				Nein		
PNRR-Missionen	Grüne Revolution und ökologischer Wandel			Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)				Ja		
				Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)				Ja		
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen									
Beschreibung	Mit Landesgesetz Nr. 5/2021 sind mehrere Vereinfachungen zum Wohnbauförderungsgesetz vom Südtiroler Landtag genehmigt worden, u.a. die Abschaffung der Rückzahlungsfähigkeit, Abschaffung max. Hypothekendarlehen, Abschaffung Kontrolle Immobilienvermögen. Mit Landesgesetz Nr. 15/2022 wurden weitere Vereinfachungen im vorliegenden Bereich verabschiedet, insbesondere was die Eintragung der Sozialbindung betrifft, welche nur noch über einen Notar erfolgen kann, und die Löschung der Sozialbindung. Weiters wurde die erforderliche Anpassung des LG 13/1998 (Wohnbauförderung an das LG Nr. 9/2018 (Raum und Landschaft) umgesetzt." Mit Landesgesetz Nr. 18/2023 wurde eine weitere wichtige Vereinfachung verabschiedet und zwar, dass die Konventionalfäche nicht mehr für die Beitragshöhe berücksichtigt wird. Zudem wurden mit den Beschlüssen der Landesregierung Nr. 215 und Nr. 216 vom 14.03.2023 die Kriterien für das Bausparen neugeregelt, mit Beschluss der Landesregierung Nr. 520 vom 20.06.2023 die Beiträge für Neubau und Wiedergewinnung angehoben, mit Beschluss der Landesregierung Nr. 521 vom 20.06.2023 die Einkommensstufen angepasst und mit Beschluss der Landesregierung Nr. 844 vom 03.10.2023 die Detailregelung zur Wiedergewinnung von Gebäuden mit besonderer Zweckbestimmung verabschiedet. Mit Dekret des Landeshauptmannes Nr. 26 vom 21. August 2023 wurde schließlich die Zusammenlegung des Amtes für Wohnbauförderung und des technischen Amtes für den geförderten Wohnbau, sowie die Schaffung eines Verwaltungsamtes für den geförderten Wohnbau beschlossen.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Die abteilungsinternen Prozesse sind analysiert und Schnittstellen für eine Reorganisation der Arbeitsabläufe aufgezeigt (Schnittstellenmanagement).										
Die Planung, Organisation und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der organisationsinternen Arbeitsabläufe (Schnittstellenmanagement) und der Verfahrensabläufe für die Gewährung der Förderungen (z.B. Vereinfachung der Vordrucke, zentrale Protokollierung, Telefondienst, Online-Vormerkssystem der Fachberatungen) wird fortgeführt.										



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Informatisierung - Umsetzung des IT-Dreijahresplanes 2020 – 2022 mit dem Schwerpunkt zur Umsetzung der digitalen Verwaltung										
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Kritisch										
Beschreibung	Der Prozess zur Entwicklung eines Online-Dienstes für die Einreichung der Fördergesuche auf der Plattform für E-Government-Dienste wurde nochmals mit den Mitarbeitern der Abteilung Informationstechnik vertieft. Der IT Bebauungsplan wurde dahingehend aktualisiert, dass 2024 die Digitalisierung der Förderung für den Kauf einer Wohnung in Angriff genommen werden kann. Schließlich wurden die online Formulare überarbeitet und in diesem Zuge eine eigene landing page erstellt, welche enorme Vereinfachungen für den Bürger in Bezug auf das Auffinden und Verwenden der korrekten Formulare mit sich bringt.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Optimierung der Online Vormerkungen											
Organisation der Smart Working Arbeitsplätze zu Hause aufgrund der jeweils geltenden Richtlinien (Post COVID-19)											
Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter											
Fortführung der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung											
Reduzierung der digitalen Kluft der Antragstellerinnen / Antragsteller											
Weiterentwicklung der Web Applikationen für die Inanspruchnahme der Dienste der Abteilung 25 wie Online-Berechnung der Förderung und Online-Einreichung der Gesuche, Zusammenlegung der Simulationen.											
OPENDATA - Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen werden sämtliche benutzerfreundlich aufbereitete Informationen öffentlich zugänglich gemacht.											
Weiterentwicklung AS400											



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Umsetzung des Landesgesetzes 21. Juli 2022, Nr. 5 „Öffentlicher und sozialer Wohnbau“ und Änderung des Landesgesetzes vom 17. Dezember 1998, Nr. 13, „Wohnbauförderungsgesetz“										
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Zum Landesgesetz Nr. 5/2022 sind die Durchführungsverordnungen/Beschlüsse mit den Schwerpunkten Zuweisung, Mietverhältnisse, Wohnheime und An- und Verkauf von Wohnungen, die 2022 den Sozialpartnern sowie dem Gesetzgebungsausschuss des Landtages vorgestellt worden sind weiter bearbeitet und von der Landesregierung genehmigt worden. Die Änderung des Landesgesetzes vom 17. Dezember 1998, Nr. 13, „Wohnbauförderungsgesetz ist mit LG Nr. 5/2023 und LG Nr. 18/2023 erfolgt.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erarbeitung der Durchführungsverordnungen zu den Schwerpunkten: Zuweisung von Wohnungen, Miete, Wohnheime sowie An- und Verkauf von WOBI-Wohnungen sind erarbeitet und die Umsetzung ist in die Wege geleitet worden.											



Familienagentur



Thema		Familie, Soziales und Gemeinschaft							
Strategisches Ziel		1 - Familie und Beruf sind gut miteinander vereinbar.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Die Maßnahmen wurden umgesetzt, das Ziel erreicht							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Geburten	Anzahl	5.200,00	4.900,00	4.912,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	
2	Durchschnittliches Alter der Frauen bei der Geburt des ersten Kindes	Anzahl	32,00	32,00	32,00	33,00	33,00	33,00	
3	Familien mit minderjährigen Kindern	Anzahl	54.194,00	54.194,00	53.995,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00	
4	Durchschnittliches Alter der Männer bei der Geburt des ersten Kindes	Anzahl	36,00	35,00	35,00	37,00	37,00	38,00	
5	Erwerbstätigenquote Frauen	%	63,70	63,70	70,70	65,00	65,00	66,00	
6	Zertifizierte und re-auditierte Arbeitgeber mittels „audit Familie und Beruf“	Anzahl	96,00	101,00	104,00	105,00	110,00	130,00	
7	Kinderbetreuungsplätze für Kinder von 0-3 Jahre im Verhältnis zur Gesamtanzahl der Kinder in diesem Alter	%	24,00	32,00	34,00	34,00	34,00	35,00	
8	Kinder in Sommer- und Nachmittagsbetreuung (3-15 Jahre)	Anzahl	75.000,00	85.811,00	35.695,00	67.000,00	67.000,00	67.000,00	
Indikator		Kommentare							
7	Ist 2023	Kinder- Nutzer, die in Kleinkindereinrichtungen betreut wurden. Daten für das Jahr 2022 (die Daten für 2023 sind noch nicht verfügbar)							



Strategisches Ziel		2 - Die Familien sind durch direkte und indirekte finanzielle Leistungen unterstützt, entlastet und gestärkt.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Die Maßnahmen wurden umgesetzt, das Ziel erreicht							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
2	Begünstigte des Landesfamiliengeldes im Verhältnis zu allen Familien mit Kindern im Alter 0-3	%	92,00	93,40	93,60	99,90	99,90	99,90	
3	Begünstigte des EuregioFamilyPass Südtirol	Anzahl	52.463,00	55.611,00	60.816,00	62.000,00	72.000,00	72.000,00	
4	Begünstigte des Landeskindergeldes im Verhältnis zu allen Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind	%	49,10	66,30	67,60	52,00	52,00	52,00	
5	Begünstigte des Landesfamiliengeldes + (Elternzeit Väter)	Anzahl	87,00	89,00	70,00	240,00	240,00	240,00	
6	Vorteilsempfänger der Großelternkarte	Anzahl	2.050,00	4.045,00	4.641,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	



Strategisches Ziel		3 - Familien sind frühzeitig und nachhaltig in ihrer Erziehungs- und Beziehungskompetenz gestärkt.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Die Maßnahmen wurden umgesetzt, das Ziel erreicht							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Abonnenten Elternbriefe im Verhältnis zu allen Anspruchsberechtigten	%	60,00	43,00	44,00	60,00	61,00	62,00	
2	ELKI	Anzahl	25,00	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00	
3	Begünstigte "Willkommenspaket für Neugeborene"	Anzahl	5.600,00	4.900,00	3.580,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	
4	Begünstigte " Bookstart"	Anzahl			5.100,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Konzept zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern									
Strategisches Ziel	Familie und Beruf sind gut miteinander vereinbar.									
				Qualitätsinstrumente		Ja				
				Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Entwicklungsschwerpunkt wurde planmäßig umgesetzt									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Entwurf für einen Rahmenplan für die frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung										
Planung und Einleitung des überarbeiteten Akkreditierungsverfahrens für die Kindertagesstätten sowie den Tagesmüttern/-väterdienst und beginnende Einführung des Evaluationsverfahrens zur punktuellen Überprüfung der Qualitätskriterien in der Kleinkindbetreuung und in den Projekten der Ferien- und Nachmittagsbetreuung										
Einführung eines standardisierten Feedbackbogens für die Eltern zur Qualität der Ferien- und Nachmittagsprojekte										
Ausarbeitung einer Erstfassung des Rahmenplans für die frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung										
Erarbeitung der Qualitätsstandards in der Ferien- und Nachmittagsbetreuung										
(Weiter)Entwicklung des IT-Systems zur Unterstützung der Verwaltungs- und Beitragsabwicklung sowie als Monitoring- und Steuerungselement										
Vereinfachung der verwaltungstechnischen Abläufe zwischen Finanzierungspartnern										
Abklärung der Validierung und Zertifizierung der Kompetenzen der Berufsbilder in der Kleinkindbetreuung										
Leitfaden zur Qualität und Finanzierungsmodalitäten in den Ferien- und Nachmittagsprogrammen										
Entwicklung des IT-Systems in der Kleinkindbetreuung										
Umsetzung der Internen Evaluation in der Kleinkindbetreuung										
Überarbeitung und Anpassung der Qualitätsstandards in der Kleinkindbetreuung										
Anpassung des Ablaufs bzgl. Zusatzpersonal von Kinder mit Beeinträchtigung in der Kleinkindbetreuung										
Anpassung der Finanzierungskriterien in der Kleinkindbetreuung										
Anpassung der Finanzierungskriterien in der Familienbildung										



Entwicklungssschwerpunkt		2 - Familienmanagement – Projekte						
Strategisches Ziel		Familien sind frühzeitig und nachhaltig in ihrer Erziehungs- und Beziehungskompetenz gestärkt.						
						Qualitätsinstrumente	Ja	
						Förderung der Chancengleichheit	Ja	
Stand der Umsetzung		Planmäßig						
Beschreibung		Entwicklungsschwerpunkt wurde planmäßig umgesetzt.						
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Herausgabe einer Studie zur Covid-Situation der Familien in Südtirol								
Implementierung der Arbeitsgruppe Zeitpolitik mit Erarbeitung der ersten Maßnahmen								
Aktualisierung des Ideenspeichers mit kinder- und familienfreundlichen Maßnahmen auf kommunaler Ebene								
Abschluss der Ausarbeitung eines Familienförderplanes für Südtirol								
Erarbeitung eines mehrjährigen Kommunikationskonzeptes "Familienland Südtirol" und schrittweise Umsetzung der Bausteine								
Regelbetrieb des Qualifizierungsprozesses „FamilyPlus“ für familienfreundliche Gemeinde								
Einführung und Weiterentwicklung einer Südtiroler Vorteilskarte für Großeltern								
Herausgabe der zweiten Südtiroler Familienstudie								
Ausarbeitung der Maßnahmen im Handlungsfeld "Zeit/Care" des Gleichstellungsaktionsplanes								
Umfrage „Bedarf an verlängerter Betreuungszeit“ im Zusammenarbeit mit ASTAT								
Studie „Volkswirtschaftliche Effekte des Ausbaus der Kinderbetreuung in Südtirol"								



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Organisation der Agentur und interne Abläufe											
Strategisches Ziel	Die Familien sind durch direkte und indirekte finanzielle Leistungen unterstützt, entlastet und gestärkt.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Der Entwicklungsschwerpunkt wurde planmäßig ausgearbeitet.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Weiterentwicklung der Informationssysteme der Beitragsprogramme und Softwareanwendungen												
Ausarbeitung des Konzepts zur organisatorischen und strukturellen Weiterentwicklung der Familienagentur												
Vereinheitlichung und Aktualisierung der Mitteilungen												
Vereinfachung des ITERS der Stichprobenkontrollen												
Weiterführung der Digitalisierung in den Abläufen, Prozessen und Verfahren												
Vereinfachung und Rationalisierung der Beitragsverfahren												
Erarbeitung der neuen Organisationsstruktur der Familienagentur												
Einführung von IT-gestützten Beitragsansuchen												



Ressort Infrastruktur und Mobilität



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Gesamtkoordination Landesmobilitätsplanung und Verkehrssteuerung							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
PNRR-Missionen	Infrastruktur für eine nachhaltige Mobilität	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)					Ja	
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)					Ja	
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen							
Beschreibung	Ab September 2023, mit der Neubesetzung der Stelle Landesmobilitätsplanung und Verkehrssteuerung, hat ein Strukturierungs- und Ausrichtungsprozess begonnen. Dieser Prozess umfasst, in Absprache mit dem zuständigen Landesrat, der Ressortdirektion und den verschiedenen Abteilungsdirektionen eine Definition der Prioritäten und Aufgaben. Dabei haben sich u.a. die Prioritäten „Brenner“, sensible Gebiete, (EU-)Projekte und verschiedene Gesetzgebungsdossiers auf europäischer und nationaler Ebene (z.B. Führerscheinrichtlinie, Kombiverkehrsrichtlinie) herauskristallisiert. Das Thema MMCS Mobility Management Center Südtirol ist weiterhin aktuell. Die Finalisierung des LPNM steht vor dem Abschluss. Weiters wurde der Grundstein gelegt, damit die Mobilitätsplanung Einzug in die Ausbildung der zukünftigen Gemeindesekretär*innen findet.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Aufbau des Amtes und Definition der Ziele der Datenerhebung und der übergeordneten Strategie für eine zukunftsfähige Mobilitätsplanung, mit besonderer Berücksichtigung sensibler Gebiete. Dafür sollen digitale Systeme zur Verkehrssteuerung und Besucherlenkung eingesetzt und die dazu gehörige legale Machbarkeit überprüft werden.								
Aktivitäten mit Forschungsinstituten und andere Institutionen in Zusammenarbeit mit den Abteilungen des Ressorts								
Aufbau und Ausweitung digitaler Systeme zur Verkehrsbeobachtung und Messung.								
Auswertung erhobener Daten und Definition von Strategien zur Optimierung der Verkehrssteuerung.								
Erstellung von Reports und Gutachten								
Ausbau und Verfeinerung der bis dahin erworbene Erkenntnisse und ggfs. Erweiterung der Strategien								

Entwicklungssschwerpunkt		2 - Koordination der internationalen Gremien betreffend den Brenner Digital Green Corridor							
		Qualitätsinstrumente						Nein	
		Förderung der Chancengleichheit						Nein	
PNRR-Missionen	Infrastruktur für eine nachhaltige Mobilität	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)						Ja	
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)						Ja	
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen								
Beschreibung	Das Land Südtirol ist in einer Vielzahl von internationalen Gremien und Arbeitsgruppen vertreten. Dabei gibt es permanente und institutionalisierte Arbeitsgruppen (EUSALP, AGB, BCP, SGLNE, H2 Corridor Brenner/o, etc.) und ad-hoc-Arbeitsgruppen (z.B. Slot-Arbeitsgruppe). Ab September 2023, mit der Neubesetzung der Stelle Landesmobilitätsplanung und Verkehrssteuerung, hat ein Strukturierungsprozess der Teilnahme und Einbringung in den verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen begonnen. Dieser Prozess sieht eine Neudefinition der Rollen zwischen Ressort und Abteilung Mobilität bei der Teilnahme in den internationalen Gremien statt. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen.								
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Zusammenarbeit und Unterstützung der Abteilung Mobilität bei den internationalen Gremien wie Arbeitsgemeinschaft Brennerbahn, EUSALP, Mitarbeit in den Arbeitsgruppen zum Thema Erreichbarkeit									



Abteilung Tiefbau

Thema	Bauen und Wohnen								
Thema	Verwaltung								
Thema	Tourismus und Mobilität								
Strategisches Ziel	1 - Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Unter Berücksichtigung des Dreijahresprogrammes und der zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel sind die vorgesehen Bauvorhaben projektiert und durchgeführt worden bis zur kompletten Ausschöpfung des Fonds.								
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	31,00	11,00	18,00	10,00	15,00	15,00	
2	Veröffentlichte Ausschreibungen	Anzahl	10,00	11,00	15,00	20,00	25,00	30,00	
3	Überprüfungen von Brücken	Anzahl	45,00	38,00	45,00	45,00	45,00	45,00	
4	Abgeschlossene Projekte	Anzahl	51,00	12,00	18,00	17,00	15,00	15,00	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Steigerung der verwaltungsrechtlichen und buchhalterischen Kompetenzen											
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.											
						Qualitätsinstrumente	Ja					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Konsolidierung der Tätigkeiten des Verwaltungsamtes und Steigerung der Kompetenzen.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Aufbau des Verwaltungsamtes												



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Überwachung und Kontrolle der Kosten der Arbeiten											
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Die Explosion der Kosten auch im Jahr 2023 ermöglicht es nicht sogenannte "Standard Preise" zu definieren und daher ist es notwendig die Stabilisierung der Marktpreise abzuwarten.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Parametrische Kostenanalyse der ausgeführten Arbeiten												
Feststellung der parametrischen Kosten												
Verwendung der parametrischen Kosten												



Entwicklungssschwerpunkt		3 - Olympische Spiele 2026								
Strategisches Ziel		Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.								
						Qualitätsinstrumente	Nein			
						Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Stand der Umsetzung		Planmäßig								
Beschreibung		Unter Berücksichtigung des Dreijahresprogrammes und der zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel sind die vorgesehen Bauvorhaben projektiert und durchgeführt worden bis zur kompletten Ausschöpfung des Fonds.								
		Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Fertigstellung der Entwürfe										
Freigabe der Arbeiten für den Verkehr										
Um den Zugang in die Gebiete der Olympischen Spiele zu gewährleisten und in Anbetracht der Nutzbarkeit der bestehenden und der zu realisierenden Infrastrukturen , finanziert der italienische Staat 82 Mio Euro für sogenannte "essenzielle Bauvorhaben" und "Bauvorhaben die in Verbindung stehen" die dazu dienen ein angemessenes Infrastruktursystem zu gewährleisten und somit den Bedürfnissen der tausenden von Sportlern und Touristen entgegenzukommen.										



Abteilung Straßendienst



Thema		Tourismus und Mobilität							
Strategisches Ziel		1 - Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.							
								Qualitätsinstrumente	Ja
								Förderung der Chancengleichheit	Nein
Beschreibung		Im Jahr 2023 wurden die Ziele insgesamt erreicht. 1: Das Hauptaugenmerk wurde insbesondere auf die Asphaltierungsarbeiten gelegt. 2: Aufgrund der geringen Schneefälle haben sich die Ausgaben leicht reduziert. 3: Das Hauptaugenmerk wurde insbesondere auf die Asphaltierungsarbeiten gelegt. 4+5: Die Daten werden immer vom Vorjahr angeführt, in diesem Fall 2022, da sie für 2023 noch nicht verfügbar sind. 6+7: Die Straßenverhältnisse haben es ermöglicht, dass weniger Schäden und infolge dessen auch weniger Anforderungen eingegangen sind.							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Wiederkehrintervall Erneuerung der Verschleißschicht	Anni	13,00	10,00	16,00	13,00	14,00	13,00	☐
2	Kosten für Reinigung und Winterdienst	Mio. €	5,40	5,10	5,20	5,40	6,00	5,40	☒
3	Erneuerung / Einbau neuer Teilstücke von Leitplanken	km	19,00	23,00	21,00	19,00	22,00	19,00	☐
4	Verletzte bei Unfällen	Anzahl	900,00	858,00	610,00	800,00	600,00	800,00	☒
5	Verkehrstote	Anzahl	15,00	16,00	8,00	12,00	8,00	12,00	☒
6	Schadensersatzforderungen auf Grund von mangelhafter Straßeninstandhaltung	Anzahl	65,00	24,00	58,00	65,00	40,00	65,00	☒
7	Schadensersatzforderungen auf Grund von Steinschlag	Anzahl	52,00	46,00	49,00	52,00	35,00	52,00	☒
Strategisches Ziel		2 - Die Anhebung der Instandhaltungsarbeiten am Bestand ist erfolgt.							
								Qualitätsinstrumente	Nein
								Förderung der Chancengleichheit	Nein
Beschreibung		Die Ziele für das Jahr 2023 wurden erreicht.							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgaben für Instandhaltung der Straßen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben im Bereich Straßen	%	60,00	75,00	72,00	70,00	75,00	70,00	☒
2	Instandhaltungskosten pro Straßenkilometer	Euro	23.000,00	33.000,00	23.100,00	23.000,00	25.000,00	23.000,00	☒



Strategisches Ziel		3 - Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.							
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung		Es hat erste Sondierungsgespräche gegeben und es wird mit den betroffenen Abteilungen noch eine Lösung gesucht.							
		Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar							
	Indikator	Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Richtigstellung der Eigentumsverhältnisse der Straßendomäne	%	87,00	89,00	83,00	87,00	85,00	87,00	
2	Streitfälle	Anzahl	4,00	4,00	4,00	5,00	6,00	5,00	



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Erhalt, Optimierung und Rationalisierung der Effizienz des Fuhrparkes							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Von 1998 bis 2003, nachdem die ANAS zur Provinz übergegangen ist, wurden Ausschreibungen zu durchschnittlich 8 Mio. € verrichtet. Dank dieser Anschaffungen konnte der Fuhrpark vergrößert und verjüngert werden. In den darauffolgenden 5 Jahren wurden Ausschreibungen mit Beträgen zu 2 Mio € pro Jahr vorgenommen, welche die Optimierung der vorherigen Anschaffungen erlaubt haben. Zwischen 2008 und 2013 wurden keine Ausschreibungen getätigt. Erst 2014-2015 und 2016 wurden wieder Ausschreibungen zu durchschnittlich 3 Mio € pro Jahr vorgenommen. Durch den schwankenden Verlauf der Investitionen, auch um die Anschaffungen, die in den Vorjahren nicht getätigt wurden, zu kompensieren, müssen in den nächsten Jahren min. 7 Mio € pro Jahr investiert werden, um das aktuelle Vermögen wahren zu können. Weniger Investitionen würden eine Verminderung der Anzahl des Fuhrparks oder eine Erhöhung ihrer Lebensdauer, welche bereits jetzt schon hoch ist, bedeuten. In 2017 wurden 3,5 Mio € investiert. In 2018 wurden 4,4 Mio € investiert. In den Jahren 2020,2021,2022,2023 wurden 17 Mio € investiert.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Analyse des Fuhrparkes - Teil 2								
Analyse des Fuhrparkes - Teil 1								
Vorbereitung eines Einkaufsprogramms - Teil 1								
Überprüfung der Notwendigkeiten - Teil 1								
Überprüfung der Notwendigkeiten - Teil 2								
Vorbereitung eines Einkaufsprogramms - Teil 2								
Überprüfung der Notwendigkeiten - Teil 3								
Vorbereitung eines Einkaufsprogramms - Teil 3								



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Weiterentwicklung der Anwendung Gesper für die Personalverwaltung der Außenämter							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Ziele für 2023 wurden erreicht							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Kontinuierliche Anpassung des Programms an neue Erfordernisse - Teil 1								
Ausarbeitung einer neuen Anwendung								
Kontinuierliche Ausarbeitung einer neuen Anwendung								
Kontinuierliche Anpassung des Programms an neue Erfordernisse - Teil 2								



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Erhöhung der Einstufung des Straßenwärterpersonals							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Im Jahr 2023 wurden die Wettbewerbe für die neue Einstufung gemacht.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Überprüfung der Möglichkeit der Anpassungen der Einstufungen mit dem Generaldirektor								
Vorbereiten der Kriterien für die höhere Einstufung								
Schrittweise Durchführung der Änderung der Einstufung								
Entwicklungsschwerpunkt	4 - Neues Straßeninformationssystem							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Das neue System wurde 2021 eingesetzt. Nach abgeschlossener Migration im 4. Quartal 2020 war die GIP 2021 in Produktion. Nach einer Einarbeitungsphase werden weitere neue Inhalte in die Systempflege aufgenommen.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Abschluss Ankauf/Einrichtung eines neuen Straßeninformationssystems (GIP ex SIS) zur bereichsübergreifenden Verwaltung der straßenbezogenen Daten								
Migration der Datenbank in Ausschreibung								
Produktionsbetrieb der GIP-Südtirol								
Verbesserung der Datenqualität und Ausbau des Datenumfanges für extensiveren Einsatz des IT-Systems								
Entwicklungsschwerpunkt	5 - Inbetriebnahme Teleform und TLF							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Entwicklung einer Web-Anwendung für die Verwaltung der Arbeitsberichte und für die Mitteilung einiger Daten an die Arbeitsmedizin. Die Inbetriebnahme Teleform und TLF wird nicht mehr weitergeführt. Das Ganze wird durch eine von der Informatik/SIAG vorgeschlagenen Lösung ersetzt.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Realisierung der Anwendung für die Ausarbeitung der Reports für die Mitteilung der Daten an die Arbeitsmedizin								
Ersatz Teleform + TLF durch Lösungsvorschlag von Informatik								
Digitale Verwaltung der Arbeitsberichte								



Abteilung Mobilität



Thema	Tourismus und Mobilität									
Strategisches Ziel	1 - Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Führerscheinen zufrieden.									
						Qualitätsinstrumente		Ja		
						Förderung der Chancengleichheit		Ja		
Beschreibung	Das Ziel wurde erreicht.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
	Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchschnittliche Wartezeit am Schalter		Min.	5,00	3,00	3,00	2,00	2,00	2,00	
2	Kunden, die mit dem Dienst am Schalter zufrieden sind im Verhältnis zu den Gesamtrückmeldungen		%	98,00	98,00	90,00	90,00	90,00	90,00	



Strategisches Ziel		2 - Der öffentliche Personenverkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.							
		Qualitätsinstrumente					Ja		
		Förderung der Chancengleichheit					Ja		
PNRR-Missionen	Infrastruktur für eine nachhaltige Mobilität	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)					Ja		
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)					Ja		
Beschreibung	Wo die Daten vorhanden waren, wurden die Ziele erreicht; teilweise waren die Daten zum Zeitpunkt des Berichts nicht verfügbar								
Steuerbarkeit:									direkt eingeschränkt nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Zufriedene Zugfahrgäste	%	82,00		0,00	79,00	79,00	79,00	
2	Beförderte Fahrgäste im Zugverkehr	Anzahl	6.273.208,00	7.726.000,00	0,00	11.000.000,00	11.000.000,00	11.000.000,00	
3	Beförderte Fahrgäste im Busverkehr und Seilbahnanlagen im Tarifverbund	Anzahl	28.797.852,00	32.000.000,00	0,00	45.000.000,00	45.000.000,00	45.000.000,00	
4	Schienenkilometer	Anzahl	5.440.000,00	5.509.000,00	5.882.918,00	5.868.000,00	5.868.000,00	5.868.000,00	
5	Buskilometer	Anzahl	36,00	39.000.000,00	40.143.162,00	38.000.000,00	38.500.000,00	39.000.000,00	
6	Einnahmen Tarife	Mio. €	32,50	41,00	44,00	46,90	51,70	58,00	
7	Südtirolpass, ABO+ und ABO65+	Anzahl	242.883,00	258.000,00	320.488,00	260.000,00	270.000,00	280.000,00	
8	Mobilcard und Gästekarten	Anzahl	1.004.092,00	1.045.000,00	20.991.182,00	20.600.000,00	23.520.000,00	26.450.000,00	
9	Haltestellen öffentlichen Nahverkehrs	Anzahl	560,00	5.620,00	6.300,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	
10	Im Regionalverkehr eingesetzte Niederflurzüge	Anzahl	43,00	44,00	44,00	44,00	44,00	44,00	
11	Durchschnittsalter der Busse im öffentlichen Nahverkehr	Anzahl	8,00	9,00	7,00	2,00	3,00	3,00	
12	Barrierefreie Bahnhöfe	Anzahl	46,00	49,00	44,00	49,00	49,00	49,00	
13	Zufriedene Fahrgäste Stadtbus	%	0,00		0,00	83,00	83,00	83,00	
14	Zufriedene Fahrgäste Überlandbus	%	0,00		0,00	86,00	86,00	86,00	
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2023	Zufriedene Fahrgäste: Die jährliche Mehrzweckerhebung der Haushalte von ASTAT erhebt auch die Zufriedenheit der Befragten mit den öffentlichen Verkehrsmittel, Zug, Stadtbus und Überlandbus. Die Ergebnisse werden als Bezugswert für die Performanceplanung benutzt. Dabei wird die Gesamtbewertungen mit "befriedigend", "gut" und "sehr gut" der Umfrage berücksichtigt. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts liegen die Ergebnisse der Mehrzweckerhebung für das Jahr 2023 noch nicht vor.							
2	Ist 2023	Diese Daten stehen im Moment nicht zur Verfügung							
3	Ist 2023	Diese Daten stehen im Moment nicht zur Verfügung							
6	Ist 2023	Es handelt sich um eine Schätzung, da noch keine vollständigen Daten verfügbar sind.							



Indikator		Kommentare
7	Ist 2023	AltoAdige Pass (inkl. 37158 EFP): 170738 AltoAdige Pass 65+: 1734 + 46270 AltoAdige Pass abo+: 87168 AltoAdige Pass business: 382 AltoAdige Pass free: 14196.
8	Plan 2023	Mit Umgestaltung des Gästekartensystems wird versucht, so viele wie möglich der 33 Millionen Nächtigungen in Südtirol in das System aufzunehmen. Für das Jahr der Einführung des neuen Systems (2023) werden mindestens 20 Millionen Nächtigungen angepeilt.
13	Ist 2023	Zufriedene Fahrgäste: Die jährliche Mehrzweckerhebung der Haushalte von ASTAT erhebt auch die Zufriedenheit der Befragten mit den öffentlichen Verkehrsmittel, Zug, Stadtbus und Überlandbus. Die Ergebnisse werden als Bezugswert für die Performanceplanung benutzt. Dabei wird die Gesamtbewertungen mit "befriedigend", "gut" und "sehr gut" der Umfrage berücksichtigt. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts liegen die Ergebnisse der Mehrzweckerhebung für das Jahr 2023 noch nicht vor.
14	Ist 2023	Zufriedene Fahrgäste: Die jährliche Mehrzweckerhebung der Haushalte von ASTAT erhebt auch die Zufriedenheit der Befragten mit den öffentlichen Verkehrsmittel, Zug, Stadtbus und Überlandbus. Die Ergebnisse werden als Bezugswert für die Performanceplanung benutzt. Dabei wird die Gesamtbewertungen mit "befriedigend", "gut" und "sehr gut" der Umfrage berücksichtigt. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts liegen die Ergebnisse der Mehrzweckerhebung für das Jahr 2023 noch nicht vor.



Strategisches Ziel	3 - Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.							
		Qualitätsinstrumente				Ja		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Beschreibung	Das Ziel wurde erreicht. Die Optimierung der Sicherheit aller Fahrzeuglenker und Fahrgäste bleibt weiterhin im Fokus der zuständigen Ämter und Strukturen.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar								
Indikator	Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1 Unterwegskontrollen mit der Straßenpolizei	Anzahl	200,00	287,00	147,00	100,00	100,00	100,00	
2 Kontrollierte ermächtigte Werkstätten	Anzahl	57,00	39,00	33,00	30,00	30,00	40,00	
3 Teilnehmer an den Fahrsicherheitskursen im Safety Park	Anzahl	3.000,00	3.917,00	3.930,00	3.000,00	3.500,00	3.500,00	
4 Abnahmen von Seilbahnanlagen	Anzahl	39,00	35,00	39,00	40,00	35,00	40,00	
5 Periodische Überprüfungen von Seilbahnanlagen	Anzahl	72,00	82,00	103,00	110,00	110,00	110,00	
6 Betriebskontrollen von Seilbahnanlagen	Anzahl	50,00	129,00	121,00	200,00	200,00	190,00	
7 Teilnehmer an den Punkteaufholkursen für Führerscheine	Anzahl	139,00	391,00	177,00	300,00	300,00	300,00	
8 Prüfungen von Seilbahnbediensteten	Anzahl	230,00	391,00	411,00	300,00	300,00	300,00	



Strategisches Ziel		4 - Der alpine Wirtschaftsraum wird gestärkt.									
						Qualitätsinstrumente		Nein			
						Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Beschreibung		Die Ziele wurden erreicht.									
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar											
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.		
1	Förderung der Modernisierung und technologischen Erneuerung von Seilbahnanlagen	Mio. €	31,90	30,00	19,00	20,00	20,00	20,00	☒		
2	Durchschnittsalter der Aufstiegsanlagen	Jahre	24,00	22,00	23,00	24,00	25,00	24,00	☒		
3	Öffentliche Beiträge für touristische Beförderungsdienste	Mio. €	1,50	0,90	1,10	1,50	1,50	1,50	☒		
4	Öffentliche Beiträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die auf das Privatfahrzeug angewiesen sind, um den Arbeitsplatz zu erreichen	Mio. €	2,60	3,10	3.140.381,90	2.993.816,00	3,00	3,00	☒		
Indikator		Kommentare									
4	Ist 2023	Die endgültige Zahl könnte leicht zunehmen, da der zweckgebundene Betrag Anfang 2024 ausbezahlt wird. Das Verwaltungsamt Mobilität hatte die für die Abrechnung erforderlichen Daten noch nicht zur Verfügung.									
Indikator		Kommentare									
4		Der Landesregierung wurde mit Vermerk im November 2021 empfohlen, den Beitrag abzuschaffen. Sollte er bestehen bleiben, werden die Ziele der vergangenen Jahren bestaetigt.									



Strategisches Ziel		5 - Die nachhaltige Mobilität sowie die Erhöhung der Güterbeförderung mittels Schiene ist gefördert.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Der Modal Split der mit der Bahn auf der Brennerlinie beförderten Güter ist geringer als beabsichtigt, während ein deutlicher Zuwachs beim Ankauf schadstoffarmer Fahrzeuge im Jahr 2023 erkennbar ist.							
		Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Mit der Bahn auf der Brennerlinie beförderte Güter in Bezug zur insgesamt beförderten Menge	%	27,00	27,00	27,00	39,00	39,00	39,00	
2	Neuzulassungen schadstoffarme Fahrzeuge (hybrid, elektrisch und Wasserstoff)	Anzahl	3.746,00	2.636,00	0,00	1.800,00	2.000,00	2.000,00	
3	Verhältnis schadstoffarme Fahrzeuge (hybrid, elektrisch und Wasserstoff) in Bezug auf den gesamten Fuhrpark	%	6,10	3,70	0,00	1,20	1,20	1,20	
4	Green mobility „Verkehrsverbesserung“ – Fuhrpark - Pkw (M1)	Anzahl	315.539,00	315.000,00	0,00	298.000,00	297.000,00	297.000,00	
Indikator		Kommentare							
2	Ist 2023	Diese Daten stehen dem Kraftfahrzeugamt nicht mehr zur Verfügung.							
3	Ist 2023	Diese Daten stehen dem Kraftfahrzeugamt nicht mehr zur Verfügung.							
4	Ist 2023	Diese Daten stehen dem Kraftfahrzeugamt nicht mehr zur Verfügung.							



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Elektrifizierung der Vinschger Bahn									
Strategisches Ziel	Der öffentliche Personenverkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.									
				Qualitätsinstrumente	Nein					
				Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die verschiedenen für die Elektrifizierung erforderlichen Arbeiten schreiten voran. Die Verlegung der ca. 1.800 Masten für die elektrische Traktion schreitet voran und der Rohbau des neuen Umspannwerks ist fertiggestellt. Parallel zu den Arbeiten wurden die verschiedenen administrativen Genehmigungsverfahren (AMIS) für die verschiedenen Teilsysteme und neuen Züge in der Produktionsphase gemäß den nationalen und europäischen Vorschriften eingeleitet.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anpassung Bahnhof Mals und Realisierung der Beschleunigung der Strecke Schlanders-Laas										
Erhöhung der Bahnsteige am Bahnhof Meran										
Retrofit der Züge										
Projektierung Stromversorgung und Signalsystem ERTMS										
Genehmigungen, Start des Verfahrens mit der Europäischen Eisenbahnagentur für Genehmigung des ERTMS										
Ausführung Arbeiten Stromversorgungssystem, Unterwerke und der Arbeiten für das europäische Signalsystem (ERTMS)										
Ankauf eines Wartungsfahrzeuges										
Testfahrten, Zulassungen										



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Potenzierung und Entwicklung der Eisenbahnlinie Meran-Bozen										
Strategisches Ziel	Der öffentliche Personenverkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Das von Italferr entwickelte Machbarkeitsprojekt wurde bei verschiedenen Treffen mit Stakeholder vorgestellt, um deren Kommentare und Wünsche zu sammeln. Der Projektvorschlag wird derzeit aktualisiert, um die Bedürfnisse, die sich aus dem zukünftigen Fahrplanmodell und den verschiedenen Interessen ergeben, bestmöglich abzugleichen.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Vorstudie zur Verdoppelung und Beschleunigung der Bahnstrecke im Abschnitt Terlan - Meran Untermais											
Übergabe der nachfolgenden Planung an RFI/ITALFER - vertiefende Studien seitens RFI											
Vorbereitende Maßnahmen für technisch-wirtschaftliche Machbarkeitsprojekt (Verkehrs- und Kosten-Nutzen-Studie); Genehmigung durch Obersten Rat für öffentliche Arbeiten											
Technisch-wirtschaftliche Machbarkeitstudie											
Ausarbeitung der nachfolgenden Projektphasen seitens ITALFER											



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Riggertalschleife und neues Gleisplan Brixen										
Strategisches Ziel	Der öffentliche Personenverkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.										
				Qualitätsinstrumente		Nein					
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
PNRR-Missionen	Infrastruktur für eine nachhaltige Mobilität				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja				
					Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Nach Abschluss der Genehmigungsverfahren wurden die vorbereitenden Arbeiten im Oktober 2023 übergeben, gleichzeitig wurde mit der Ausführungsplanung begonnen.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Endgültiges Projekt (RFI/ITALFER)											
Genehmigung Projekt durch Obersten Rat für öffentliche Arbeiten											
Enteignungen und temporäre Besetzungen											
Ausarbeitung der nachfolgenden Projektphasen seitens ITALFER											



Entwicklungsschwerpunkt	4 - Neue Seilbahnverbindung Bozen-Jenesien												
Strategisches Ziel	Der öffentliche Personenverkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.												
						Qualitätsinstrumente			Nein				
							Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen												
Beschreibung	Die STA hat für Ende des Jahres 2023 den Abbruch der alten Seilbahnstrukturen vorgesehen.												
Maßnahme							2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Unterstützung der STA bei der Erstellung und Anpassung der seilbahntechnischen Machbarkeitsstudie. Ausschreibung eines Ideen-Wettbewerbs seitens der STA													
Erstellung des Vorprojektes, Eintragung in den Bauleitplan und Vormerkung der notwendigen Finanzmittel durch die STA													
Vorbereitung zur Ausschreibung													
Durchführung der Ausschreibung und Vertragsunterzeichnung													



Entwicklungssschwerpunkt		5 - „BINGO“ (Broad Information Goes Online)										
Strategisches Ziel	Der öffentliche Personenverkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.											
						Qualitätsinstrumente		Ja				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Das Projekt wurde abgeschlossen.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Fertigstellung der Implementierung der Datendrehscheibe, der ersten Version der neuen Informationskanäle (Mobilitätsportal) und der ersten Version des Datawarehouse. Beginn des Aktualisierungsprozesses des Informationssystems für die Nutzer an den Haltestellen. Abschluss der Ausschreibungsvorbereitung für das neue Ticketingsystem mit Integration eines regionales AVM-System.												
Freischaltung des Mobilitätsportals und der neuen "südtirolmobil" APP.Weiterentwicklung der neuen Informationskanäle und Abschluss der Umstellung des Fahrgastinformationssystems an den Haltestellen.Test des automatisierten Monitoringsystems und Teststellungen der neuen Systemarchitektur mit SASA.Vergabe und Beginn der Implementierungsaktivitäten des neuen Ticketing+AVM-Systems.Vorbereitung der Ausschreibung für die MaaS-Plattform;Veröffentlichung und Vergabe des Auftrags der 1 Stufe MaaS.												
Markteinführung der ersten Mobile-Ticketing-Funktionalitäten. Regelbetrieb des automatisierten Monitorings mit SASA												
Fertigstellung der Implementierung des neuen Ticketing- und AVM-Systems. Implementation der Software Control Center												
Bingo 2 - Fortführung des Projekts												



Entwicklungsschwerpunkt	6 - Modernisierung des Rollmaterials (Züge, klassische Busse und emissionsfreie Busse)						
Strategisches Ziel	Der öffentliche Personenverkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
PNRR-Missionen	Grüne Revolution und ökologischer Wandel						Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)
							Ja
							Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)
							Ja
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Die Entwicklung und Produktion der Garnituren wurde gestartet.						
Maßnahme							
							2019
							2020
							2021
							2022
							2023
							2024
							2025
Bau der neuen Züge							
Lieferung und Inbetriebnahme neue Züge							



Entwicklungsschwerpunkt	7 - Zughaltestelle St. Jakob						
Strategisches Ziel	Der öffentliche Personenverkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Im Jahr 2023 wurde die Durchführungsvereinbarung zwischen Land, STA und RFI unterzeichnet, die die Durchführung, Finanzierung und Abrechnung der Arbeiten im Detail regelt. Auf der Grundlage der Vereinbarung wurden die Arbeiten im Herbst 2023 übergeben.						
Maßnahme							
							2019
							2020
							2021
							2022
							2023
							2024
							2025
Endgültiges Projekt							
Genehmigungen, urbanistische Konformität, Vereinbarung mit ENAC und RFI							
Ausführungsprojekt							
Realisierung							



Entwicklungsschwerpunkt	8 - Errichtung eines Kompetenzzentrums für Fahrzeuge zur Vereinigung der 3 Dienststellen						
Strategisches Ziel	Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Führerscheinen zufrieden.						
							Qualitätsinstrumente
							Ja
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	In Planungsphase						
Maßnahme							
							2019
Vorprojekt und neues Raumprogramm mit Erweiterung							
Einreichplanung, Einreichung des Projektes und Ausschreibung der Arbeiten							
Vergabe und Bau							



Entwicklungsschwerpunkt	9 - Neue urbane Seilbahnverbindung Mühlbach-Meransen						
Strategisches Ziel	Der öffentliche Personenverkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen						
Beschreibung	In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurde das Projekt vereinfacht. Die Bürgerinnen und Bürgern haben sich anlässlich eines Infoabends im Oktober 2022 positiv zum Projekt geäußert. Die Gemeinde wird die Planung in Abstimmung mit den Landesämtern aufnehmen.						
Maßnahme							
							2019
Unterstützung bei Vorbereitung der Unterlagen zur Eintragung in den Bauleitplan							
Eintragung in den Bauleitplan der Gemeinde							
Vormerkung der notwendigen Finanzmittel für das Projekt, nach Vorlage des entsprechenden Gesuches und Baubeginn der Anlage							
Bau und Inbetriebnahme der Anlage							



Entwicklungsschwerpunkt	10 - Werkstatt Bozen Süd										
Strategisches Ziel	Der öffentliche Personenverkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.										
				Qualitätsinstrumente		Nein					
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Im Jahr 2023 wurden im Rahmen des DANC erhebliche Mittel im Landeshaushalt bereitgestellt, um das Projekt fortzusetzen. Die Planung und Charakterisierung der von RFI zu erwerbenden Flächen wird fortgesetzt.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Technisch wirtschaftliche Machbarkeit und Genehmigung technischer Eigenschaften											
Vorprojekt und Genehmigungsverfahren											
Genehmigung Projekt und definitives Projekt											
Ausführungsplanung und Ausschreibung											
Bauarbeiten											



Entwicklungsschwerpunkt	11 - Vinschger Bahn: Absenkung Josefsbergtunnel										
Strategisches Ziel	Der öffentliche Personenverkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.										
				Qualitätsinstrumente		Nein					
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Nach Abschluss der Sanierungs- und Anpassungsarbeiten an der Tunnelkette Josefsberg konnten die erforderlichen Genehmigungen erteilt und der öffentliche Verkehr auf der Strecke wieder aufgenommen werden.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ausschreibung des Teilsystem TSI SRT											
Zuschlagserteilung der Arbeiten und Ende der Arbeiten.											



Entwicklungsschwerpunkt		12 - Fahrradmobilität						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
PNRR-Missionen	Infrastruktur für eine nachhaltige Mobilität	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)					Ja	
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)					Ja	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Im Jahr 2023 wurde eine Gesetzesänderung ausgearbeitet und verabschiedet, um neue Kriterien für die Gewährung von Beiträgen für die Planung und den Bau von übergemeindlichen Radwegen zu genehmigen. Die im Radmobilitätsplan des Landes vorgesehenen Aktivitäten werden fortgesetzt, darunter die Entwicklung einer speziellen Radwegbeschilderung.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Förderung Neubau und außerordentliche Instandhaltung übergemeindliche Radwege								
Erstellung und Genehmigung Fahrradmobilitätsplan								
Umsetzung Fahrradmobilitätsplan								
Videoüberwachung Zugbahnhöfe								



Entwicklungsschwerpunkt	13 - Neues Fahrkartensystem für den öffentlichen Nahverkehr									
Strategisches Ziel	Der öffentliche Personenverkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.									
				Qualitätsinstrumente				Nein		
				Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen									
Beschreibung	Von Seiten der Abteilung Mobilität und des Amtes für Personenverkehr wurden alle notwendigen Maßnahmen die Voraussetzung der Ausrollung des Systems waren getroffen. Das Produkt, welches von der STA Ag ausgeschrieben und vom Gewinner Scheidt&Bachmann geliefert und installiert werden sollte, blieb allerdings hinter den hohen Erwartungen, die darauf gesetzt wurden zurück. Die Software lief bei der Einführung im Jänner 2023 nicht stabil und wies gleich mehrere teilweise grobe Mängel auf. In unzähligen Sitzungen und unter Bemühung aller öffentlichen und Privaten Beteiligten ist es schließlich gelungen, das System bis zum Jahresende auf ein Annehmbares Niveau an Stabilität zu bringen. Dennoch sind nach wie vor nicht alle Probleme gelöst und einige der geplanten Funktionalitäten sind noch nicht freigeschalten worden, da sich die Hauptarbeit auf die Verbesserung der Grundfunktionen konzentrieren musste. Die Umrüstung der Flotte begann mit einigen Schwierigkeiten, nahm dann aber Fahrt auf. Zu Jahresende 2023 waren 327 der 380 vorgesehen Busse komplett ausgerüstet, getestet und für freigegeben. 8 wurden abgenommen aber noch nicht freigegeben. Siebzehn Fahrzeuge wurden aufgrund von Lieferkettenschwierigkeiten der Betreiber noch nicht geliefert und bei 9 Fahrzeugen sind vor Umrüstung die Nacharbeiten der Betreiber/Hersteller notwendig. Im Inhouse Los war die Umrüstung komplexer, da es sich hier nicht um Neufahrzeuge, sondern um Bestandsfahrzeuge verschiedener Hersteller und Typologien handelt, die auch auf unterschiedlichen Softwareprogrammen laufen, die eine Anpassung des Systems erfordern. 280 der 352 Fahrzeuge wurden umgerüstet und freigegeben, 30 sind umgebaut aber noch nicht freigegeben. Der Umbau der verbleibenden 31 Fahrzeuge soll in Kürze erfolgen.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ausrollen der Entwertungssysteme (inklusive Hardware) in den Fahrzeugen										



Entwicklungsschwerpunkt		14 - Klimaplan Südtirol 2040							
		Qualitätsinstrumente					Nein		
		Förderung der Chancengleichheit					Nein		
PNRR-Missionen	Infrastruktur für eine nachhaltige Mobilität	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)					Ja		
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)					Ja		
Stand der Umsetzung	Planmäßig								
Beschreibung	Der Klimaplan Südtirol 2040 wurde mit Beschluss Nr. 595 vom 18. Juli 2023 von der Landesregierung genehmigt. Diesem Beschluss ging eine ressort- und abteilungsübergreifende Anstrengung zur Erarbeitung der jeweiligen spezifischen Ziele der einzelnen Bereiche voran. Für den Bereich Mobilität wurden konkrete Ziele erarbeiten, die durch eine Reihe von konkreten Maßnahmen umgesetzt werden sollen. In diesem Prozess sind alle Ämter der Abteilung eingebunden, allerdings stehen besonders das Amt für Infrastrukturen und nachhaltige Mobilität sowie das Amt für Personenverkehr im Vordergrund. Die Abteilung Mobilität hat konkrete Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaplans ergriffen und in die Wege geleitet. So wurde im Jahr 2023 das Konzept des KombiTickets für Großveranstaltungen forciert und im Rahmen der AG Erreichbarkeit konkrete Maßnahmen zur Erhöhung der Anreise der Gäste mit der Bahn erarbeitet.								
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Erarbeitung und Genehmigung des spezifischen Teils des Klimaplans Südtirol 2040: Erarbeitung statistischer Grundlagen für Definition Maßnahmen und als Baseline für die Überwachung der Umsetzung des Klimaplans; Definition aller Maßnahmen und entsprechender verantwortlicher Stakeholder; Definition Kriterien für operative Umsetzung									
Erhöhung der Personenkilometer im ÖPNV um 70%									
Erhöhung der emissionsfreien Fahrzeuge bei den Neuzulassungen auf 100%									
Erhöhung der mit der Bahn anreisenden Gäste auf 20%									
Reduktion des Individualverkehrs im Personenverkehr um 30%									
Reduktion des konventionellen Warenverkehrs um 35%									



Entwicklungsschwerpunkt	15 - Landesplan für nachhaltige Mobilität - LPNM										
Strategisches Ziel	Der öffentliche Personenverkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
PNRR-Missionen	Infrastruktur für eine nachhaltige Mobilität				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja				
					Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Der Entwurf für den Landesplan für nachhaltige Mobilität (LPNM) wurde im Jahr 2023 im Rahmen eines partizipativen Verfahrens finalisiert und am 10. März 2023 in der Messe Bozen der Öffentlichkeit vorgestellt. Anschließend wurde – wie vom Verwaltungsprozess vorgesehen – der Plan in der Landesregierung behandelt und anschließend nochmals die Möglichkeit für formelles Feedback eingeräumt. In diesem Zusammenhang sind 59 Rückmeldungen, davon 55 innerhalb der gegebenen Frist, eingegangen. Diese wurden von der Abteilung Mobilität in Zusammenarbeit mit dem Ressort Infrastruktur und Mobilität gesichtet, geclustert und aufbereitet. Als nächster Schritt muss der LPNM in die finale Umweltverträglichkeitsprüfung und anschließend final von der Landesregierung verabschiedet werden. Es wird damit gerechnet, dass der Plan im Frühjahr 2024 final genehmigt wird.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anpassung des Landesmobilitätsplans für den öffentlichen Verkehr											
Anpassung des Landesplans für die Fahrradmobilität											
BrennerLEC - Brenner Green Corridor, Studien und Einblicke											
Erstellung des Einvernehmensprotokolls zwischen RFI und Autonome Provinz Bozen zur Verwirklichung von Eisenbahninfrastrukturen											
Entwurf des Programms zur Reduzierung der auf die Mobilität entfallenden NO2-Emissionen											
Bearbeitung des Pakets Mobilität Energie- und Klimaplan 2050											



Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion



Landesdirektion Ladinische Kindergärten und Schulen

Thema		Bildung und Sprache							
Strategisches Ziel		1 - Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.							
								Qualitätsinstrumente	Ja
								Förderung der Chancengleichheit	Ja
Beschreibung		Die Unterstützung, Beratung und Begleitung sowie das Controlling seitens der Landesdirektion Ladinische Kindergärten und Schulen wurde durch die Landesdirektorin, der Kindergarteninspektorin sowie dem Schulinspektor und der Inspektorin für den Inklusionsbereich gewährleistet.							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Unterstützte Kindergärten und Schulen	Anzahl	8,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	☐



Strategisches Ziel		2 - Die Unterrichts- und Schulentwicklung, die Qualitätsentwicklung des ladinischen Bildungssystems und die Fortbildung des Lehrpersonals sind gesteuert, gefördert und begleitet.							
								Qualitätsinstrumente	Nein
								Förderung der Chancengleichheit	Ja
Beschreibung		Der Großteil der geplanten Maßnahmen wurde durchgeführt. Die Begleitung von Schulen, die selbstbestimmtes Lernen anbieten, musste wegen der Absage der Referentin verschoben werden.							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Fortbildungsangebote für Lehrpersonen zur Professionalisierung	Anzahl			90,00	80,00	85,00	90,00	☒
2	Begleitung für Schulen, die selbstbestimmtes Lernen anbieten	Anzahl			0,00	5,00	5,00	5,00	☒
3	Ausbildung von Multiplikatoren, die Schulen unterstützen können	Anzahl			1,00	1,00	4,00	4,00	☒



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Wir setzen Maßnahmen für eine „Gesunde Schule“.						
Strategisches Ziel	Die Unterrichts- und Schulentwicklung, die Qualitätsentwicklung des ladinischen Bildungssystems und die Fortbildung des Lehrpersonals sind gesteuert, gefördert und begleitet.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Ja
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen						
Beschreibung	Der Großteil der geplanten Maßnahmen wurde durchgeführt. Aufgrund von Personalmangel haben sich die Projekte zum gesunden Essen an den Schulen verzögert.						
Maßnahme							
Erarbeitung des Konzeptes "Gesunde Ernährung in Kindergarten und Schule" und Umsetzung von Maßnahmen							
Erarbeitung und Erprobung eines Konzepts zur „Bewegten Schule“ an zwei ladinischen Schulen							
Umsetzung der im Projekt "Gesund, gut und nachhaltig essen im Kindergarten" ausgearbeiteten Leitlinien							
Entwicklung von Maßnahmen zur Stärkung der Resilienz für Lehrpersonen							
Unterstützungsmaßnahmen zur Förderung einer gesunden Esskultur							



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Begleitung und Unterstützung für ein individualisiertes und selbstorganisiertes Lernen.						
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Ja
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Es wurden einige Maßnahmen für die Entwicklung des individualisierten und selbstorganisierten Lernens in mehreren Bereichen getroffen.						
Maßnahme							
Das Projekt "Übergänge allgemein und zwischen den Bildungsstufen" weiterführen, begleiten und implementieren							
Die Maßnahmen der Schulen im MINT-Bereich durch gezielte Begleitung, Fortbildung und Projekte stärken							
Unterstützungsmaßnahmen zur Förderung des autonomen und sozialen Lernens konzipieren und umsetzen							
Beratung zum fächerübergreifenden Lernbereich „Gesellschaftliche Bildung“ an den ladinischen Schulen							



Entwicklungssschwerpunkt	3 - Förderung der Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien.									
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja			
PNRR-Missionen	Bildung und Forschung				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Es wurden verschiedene Maßnahmen zur Begleitung und Unterstützung der Schulen im Bereich Digitale Bildung gesetzt: Beratung für die Nutzung von Hardware, Fortbildungen für Lehrpersonen verschiedener Schulstufen, Begleitung bei der Übernahme der Plattform "Teachino".									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Den Digitalisierungsprozess der Didaktik mit gezielten Maßnahmen begleiten und unterstützen										
Ein Konzept für die Mediendidaktik an ladinischen Bildungseinrichtungen erarbeiten										



Entwicklungsschwerpunkt	4 - Wir sorgen für eine zeitgemäße Aus- und Fortbildung der pädagogischen Fachkräfte und Lehrpersonen.											
Strategisches Ziel	Die Unterrichts- und Schulentwicklung, die Qualitätsentwicklung des ladinischen Bildungssystems und die Fortbildung des Lehrpersonals sind gesteuert, gefördert und begleitet.											
					Qualitätsinstrumente		Nein					
						Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Es fanden Sitzungen zur Diskussion von wirksamer und nachhaltiger Fortbildung statt, das Konzept ist teilweise verschriftlicht worden.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Kriterien für eine wirksame methodisch-didaktische Fortbildung ausarbeiten												
Den lehrbefähigenden Ausbildungslehrgang für Lehrpersonen der Sekundarstufe gemäß Beschluss der Landesregierung 206/2020 durchführen												



Entwicklungssschwerpunkt	5 - Wir stärken die Vernetzung mit dem Umfeld und den Institutionen.							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Ja		
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen							
Beschreibung	Die Landesdirektion hat den Oberschulen Unterstützungsmaßnahmen im Bereich der Finanzen angeboten. Eine Abordnung der LD hat eine Schule in Baden-Württemberg besucht, die Ausarbeitung eines didaktischen Konzepts zum Thema Nachhaltigkeit konnte jedoch nicht begonnen werden.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Richtlinien für die Gestaltung des Lehrbereichs "Übergreifende Kompetenzen und für die Orientierung" an den ladinischen Oberschulen erstellen								
Maßnahmen zur Stärkung der allgemeinen Finanzbildung in den Schulen								
Formen des Austauschs und der Zusammenarbeit mit dem Landesbeirat der Eltern und den Elternräten auf Schulebene anbahnen und verwirklichen								
Kooperationsprojekt mit Kindergärten und PH von Chur zur Bewegung, Geschicklichkeit und Mehrsprachigkeit.								
Kooperationsprojekt mit einer Schule in Baden-Württemberg zur Thema der Nachhaltigkeit.								



Entwicklungsschwerpunkt	6 - Wir setzen Maßnahmen für ein inklusives Bildungssystem.							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Ja		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Maßnahmen wurden planmäßig durchgeführt.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Unterstützung von Flüchtlingskindern mit gezielter Sprachförderung								



Entwicklungssschwerpunkt	7 - Wir stärken und entwickeln die ladinische Sprachkompetenz und die Mehrsprachigkeit.										
Strategisches Ziel	Der Erhalt und die Weiterentwicklung der ladinischen Kultur und Jugend sind gewährleistet.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Abgebrochen										
Beschreibung	Das strategische Ziel der Stärkung und Entwicklung der ladinischen Sprache, Kultur, Identität und der Mehrsprachigkeit wird jährlich mit unterschiedlichen Schwerpunkt verfolgt und umgesetzt. Aufgrund von mangelnden Personalressourcen und noch ausstehender wissenschaftlicher Daten, wurde die Erarbeitung des vertikalen Mehrsprachenkurrikulums aufgeschoben.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Das Forschungsprojekt MELA Grundschule konzipieren und durchführen											
Die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus MELA 1 und 2 an den ladinischen Kindergärten implementieren und graduell umsetzen											
Wettbewerb "Scribo" ausschreiben											
Maßnahmen zur Stärkung der Zusammenarbeit mit allen ladinischen Tälern und Graubünden treffen											
Die dreisprachige Alphabetisierung weiterentwickeln und implementieren											
Den Erwerb von Sprachzertifizierungen in den Unterrichtssprachen fördern											
Unterstützende Maßnahmen für den Ladinischunterricht an der Mittel- und Oberschule											
Die 5 Bausteine umfassender sprachlicher Bildung für die ladinischen Kindergärten implementieren und umsetzen											
Erarbeitung von Grundlagen für ein vertikales Mehrsprachenkurrikulum											
Das Konzept eines vertikalen Mehrsprachenkurrikulums vom Kindergarten bis zur Oberstufe erarbeiten											
Das vertikale Mehrsprachenkurrikulum nach einer Gesamtschau der erarbeiteten Vorschläge anfertigen											
Vertikales Mehrsprachenkurrikulum: Rahmenrichtlinien implementieren											



Abteilung Ladinische Bildungs- und Kulturverwaltung

Thema	Bildung und Sprache											
Thema	Kunst und Kultur											
Strategisches Ziel	1 - Der Erhalt und die Weiterentwicklung der ladinischen Kultur und Jugend sind gewährleistet.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Ja					
Beschreibung	Im Jahr 2023 verlief der Kulturbetrieb und die entsprechende Beitragsgenehmigung wieder normal. Die Überarbeitung des Landesgesetzes zum Ladinischen Kulturinstitut musste aufgrund veränderter Rahmenbedingungen verschoben werden. Die Informationskampagne zur Erhebung der Stärkung der Sprachgruppen wurde verlängert und umgesetzt. Die Einrichtung des Beitrags für eine Zusatzpension für Kunstschaffende wurde weiter vorangetrieben.											
									Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
	Indikator	Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.			
1	Gewährte Förderungen von Vereinen, Verbänden, Künstler/innen	Anzahl	70,00	81,00	120,00	120,00	105,00	125,00	☐			
2	Gewährte Förderungen der Jugendarbeit	Anzahl	14,00	13,00	12,00	12,00	18,00	18,00	☐			
3	Unterstützungs- und Fördermaßnahmen	Anzahl		1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	☐			



Strategisches Ziel	2 - Eine effiziente und bürgernahe Verwaltung und Unterstützung des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens ist gesichert.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Alle Maßnahmen wurden umgesetzt.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verwaltete Lehrpersonen	Anzahl	326,00	320,00	320,00	320,00	320,00	320,00	
2	Finanzierte kulturelle Vereine	Anzahl	108,00	60,00	145,00	145,00	145,00	145,00	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Wir richten ein Verfahren für die Aufnahme von neuen Schulführungskräften an den ladinischen Schulen aus.							
Strategisches Ziel	Eine effiziente und bürgernahe Verwaltung und Unterstützung des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens ist gesichert.							
								Qualitätsinstrumente
								Nein
								Förderung der Chancengleichheit
								Ja
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Der Ausbildungs-Auswahlverfahrens für die Aufnahme von neuen Schulführungskräften wurde abgeschlossen.							
Maßnahme								
Wir planen und führen ein Aufnahmeverfahren für Schulführungskräfte durch								
Wir führen den Ausbildungslehrgang für angehende Schulführungskräfte durch								



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Unterstützung der Sekretariate der ladinischen Schulen							
Strategisches Ziel	Eine effiziente und bürgernahe Verwaltung und Unterstützung des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens ist gesichert.							
								Qualitätsinstrumente
								Nein
								Förderung der Chancengleichheit
								Ja
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Fortbildungsveranstaltungen für die ladinischen Schulsekretariate wurden organisiert.							
Maßnahme								
Treffen zur Bedarfserhebung der ladinischen Schulsekretariate								
Kurz-Kursmodule zu Verwaltungsthemen								



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Digitalisierung der Kulturanträge										
Strategisches Ziel	Der Erhalt und die Weiterentwicklung der ladinischen Kultur und Jugend sind gewährleistet.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Der Vertrag zwischen der Landesverwaltung und dem Externen Dienstleister musste erneuert werden, weshalb die Detailanalyse und Testphase auf das Jahr 2024 verschoben werden mussten.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erarbeitung einer gemeinsamen Zielsetzung der drei Kulturabteilungen & Analyse											
Weitere Beitragsverfahren für Kultur und Jugend: Analyse											
Go-Live weiterer Beitragsverfahren für Kultur und Jugend											
Go-Live der Digitalen Anträge für kulturelle Tätigkeit											





Abteilung Landwirtschaft



Thema	Land- und Forstwirtschaft											
Strategisches Ziel	1 - Die Ökologisierung und die Biodiversität in der Landwirtschaft nehmen zu und Tierwohl und Tiergesundheit sind verbessert.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Beschreibung	Mit Anfang 2023 hat die neue EU-Agrar-Programmperiode begonnen. Zusätzlich zu den Agrarumweltmaßnahmen der vergangenen Jahre wurden folgende Maßnahmen eingeführt: - Tierwohlmaßnahme für Schafe und Ziegen - Bioprämie für Almflächen											
									Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.			
1	Landwirtschaftliche Betriebe mit biologischer Wirtschaftsweise	Anzahl	1.511,00	1.490,00	1.630,00	1.550,00	1.900,00	1.920,00	☒			
2	Flächen, die biologisch bewirtschaftet werden	ha	11.800,00	12.500,00	57.000,00	12.800,00	55.000,00	60.000,00	☒			
3	Betriebe, die am Agrarumweltprogramm teilnehmen (Vorhaben 10.1.1 Grünland)	Anzahl	7.210,00	6.000,00	5.995,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	☒			
3	Finanzierte Fläche für den umweltschonenden Getreideanbau	ha	56,60	49,40	45,50	60,00	50,00	50,00	☒			
4	Beihilfen zur Förderung des Tierwohls und der Tiergesundheit	Anzahl	3.897,00	3.921,00	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	☒			
6	Eingereichte Anträge auf Beitrag für den umweltschonenden Getreideanbau	Anzahl	31,00	35,00	31,00	40,00	30,00	30,00	☒			
7	Eingereichte Anträge Schutz der Wiesenbrüter	Anzahl	72,00	78,00	89,00	90,00	90,00	90,00	☐			
Indikator		Kommentare										
2	Plan 2024	Die Fläche hat sich massiv erhöht, da für die zertifizierten Interessentschaften (Almen) über den PSN Beihilfen vergeben werden										
2	Ist 2023	Der Anstieg der Flächen erklärt sich durch die erstmalige Förderung vom Almweiden (ca. 45.000 ha)										
4	Ist 2023	Die Förderkriterien wurden 2023 nicht mehr erneuert										

Strategisches Ziel	2 - Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
PNRR-Missionen	Grüne Revolution und ökologischer Wandel				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja		
Beschreibung	Die bisherigen Ausgleichszahlungen wurden im Ausmaß und in der Zielrichtung beibehalten, genauso wie die schwerpunktmäßige Ausrichtung der Landesfördermittel auf das Berggebiet. Verstärkt wurden erneut die Ausgaben für die Beratung, besonders für die Berglandwirtschaft sowie die Bioberatung. Die Tendenz für den Ausstieg aus der Milchwirtschaft hat sich ob der gestiegenen Milchauszahlungspreise etwas verlangsamt.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Geförderte Erstniederlassungen von Junglandwirten	Anzahl	214,00	249,00	188,00	245,00	250,00	250,00	
2	Ausgleichszulage (SRB01): geförderte Fläche	ha	60.000,00	55.000,00	51.961,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	
2	Ausgleichzulage: Anträge	Anzahl	7.725,00	7.700,00	7.723,00	8.000,00	8.350,00	8.350,00	
4	Agrarumweltzahlungen: Anträge	Anzahl	8.838,00	8.700,00	9.354,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	
5	Agrarumweltmaßnahmen (SRA08): geförderte Fläche	ha	30.000,00	45.000,00	26.067,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	



Strategisches Ziel		3 - Die besonderen Herausforderungen in der Berglandwirtschaft werden durch spezifische Fördermaßnahmen abgedeckt.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
PNRR-Missionen		Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus Grüne Revolution und ökologischer Wandel				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja	
Beschreibung		Der Fokus auf die Einkommensdiversifizierung speziell in der Berglandwirtschaft wurde beibehalten, insbesondere mit einer höheren Wertschöpfung aus der Fleischerzeugung.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgleichszulage (SRB01): geförderte Fläche	ha	60.000,00	55.000,00	51.961,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	
2	Beihilfen für die Sammlung von Qualitätsmilch in den Betrieben im Berggebiet	Anzahl		3.650,00	3.538,00	2.000,00	2.500,00	2.500,00	
2	Ausgleichzulage: Anträge	Anzahl	7.725,00	7.700,00	7.723,00	8.000,00	8.350,00	8.350,00	



Strategisches Ziel		4 - Die in der Landwirtschaft Tätigen sind gut ausgebildet und beraten.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Finanzmittel für die Beratungsorganisationen wurden aufgestockt, zudem wurde auch in der neuen EU-Agrarperiode ein Schwerpunkt auf die Aus- und Weiterbildung von Junglandwirten gesetzt.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag an Beratungsorganisationen	Euro	3.714.000,00	3.823.000,00	3.830.000,00	3.800.000,00	3.800.000,00	4.300.000,00	
2	Beratung von Beratungsorganisationen für in der Landwirtschaft tätige Personen	h	43.700,00	50.280,00	35.792,00	43.000,00	49.000,00	50.000,00	
3	Fachschulen für die Ausbildung in der Landwirtschaft	Anzahl	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Reform der Beihilfen in der Landwirtschaft									
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.									
				Qualitätsinstrumente				Nein		
				Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die neuen Beihilferegelungen für die Landesförderungen wurden zur Gänze von der Landesregierung genehmigt und sind in Kraft getreten.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Vorbereitung auf das Jahr 2020, in dem die Notifizierungen ablaufen und neu notifiziert werden müssen										
Überarbeitung der Förderkriterien in Hinblick auf die reduzierten Finanzmittel sowie die Umstellung auf das Ausschreibungs-System										
Verlängerung aller geltenden freigestellten und notifizierten Beihilferegelungen voraussichtlich bis zum 31.12.2021 infolge der Verlängerung der Geltungsdauer der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 sowie der Rahmenregelung der EU für staatliche Beihilfen im Agrarsektor 2014-2020										
Überarbeitung bzw. Ausarbeitung der Beihilferegelungen für die Landesförderung aufgrund der neuen EU-Bestimmungen auf dem Gebiet der staatlichen Beihilfen für den Agrarsektor, mit Gültigkeit ab 2023										
Umsetzung der neuen, ab 1.1.2023 gültigen Beihilferegelungen.										



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Umsetzung des nationalen Aktionsplans zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln										
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Der nationale Aktionsplan wird gemäß den geltenden Bestimmungen angewandt.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Umsetzung der kontinuierlichen Ajournerung des neuen nationalen Aktionsplanes bzw. anderer diesbezüglicher gesetzlicher Vorgaben											
Weitere Anpassungen am neuen Aktionsplan											
Weitere erforderliche Tätigkeiten/Projekte auf Landesebene können erst dann konkret definiert und formuliert werden, wenn der neue Nationale Aktionsplan erstellt ist.											



Entwicklungssschwerpunkt	3 - Instandhaltung und Weiterentwicklung des Land- und forstwirtschaftlichen Informationssystems LAFIS										
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Im Bereich newPSR/DU wurde das System für die Gesuchsannahme 2023 und für die Gesuchsbearbeitung und -liquidierung für einen Teil der Programmmaßnahmen entwickelt und in Anwendung gestellt. Für Projekt LAFIS_MAP wurden die Entwicklungsarbeiten für den 2. und 3. Milestone fortgesetzt, aufgrund der Priorität des Projektes newPSR/DU aber nicht abgeschlossen. Für das Projekt VETInfo ist die Analyse abgeschlossen, die Tätigkeiten für die Auftragserteilung an IZS sind größtenteils abgeschlossen.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anpassung des Systems an neue gesetzliche Bestimmungen, laufende Instandhaltung und Anpassungen											
Anpassung des Systems an neue gesetzliche Bestimmungen, Bereitstellung neuer Funktionalitäten, laufende Instandhaltung und Anpassungen											
Umsetzung der ersten Maßnahmen der PABGOESDIGITAL-Strategie: Ansuchen Tiergesundheit, Treibstoffmeldungen; Veröffentlichung von Dokumenten auf MyCivis; LAFIS-MAP (neue Plattform zur Verwaltung der Flächendaten)											
Umsetzung weiterer Maßnahmen des PABgoesdigital-Programmes: LAFIS-MAP, newPSR/DU, Integration VETInfo, Investitionsmaßnahmen (Maschinenförderungen).											
Umsetzung weiterer Maßnahmen des PABgoesdigital-Programmes: Fertigstellung LAFIS-MAP, Fertigstellung newPSR/DU, Fertigstellung Integration VETInfo, weitere Investitionsmaßnahmen, Umsetzung LAFIS Wein											



Entwicklungssschwerpunkt	4 - Umsetzung der gemeinsamen Agrarpolitik (Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (ELR) 2014 - 2022, Marktordnungen)											
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.											
					Qualitätsinstrumente		Nein					
					Förderung der Chancengleichheit		Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Die notwendigen Anpassungen, Planänderungen und Korrekturen der Finanzpläne wurden durchgeführt.											
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Bewertung der Performance des ELR (Bewertung der Ausgaben)												
Abschluss des Programmes, jedoch wahrscheinliche Verlängerung von Seiten der EU-Kommission												
Verlängerung des Programmes, Änderungen												
Abschluss des Programmes												



Entwicklungssschwerpunkt	5 - Ausarbeitung, Genehmigung und Umsetzung des nationalen Strategieplanes für die GAP 2023 - 2027							
		Qualitätsinstrumente			Nein			
		Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Das Ergänzungsprogramm (Programma di complemento) wurde genehmigt und ist in Kraft. Am nationalen GAP-Strategieplan wurden diverse Änderungen und Anpassungen vorgenommen, für sämtliche Flächenmaßnahmen sowie auch für alle Strukturmaßnahmen wurden bereits Gesuche angenommen.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ausarbeitung eines ersten Entwurfes - verschoben								
Vorbereitung des definitiven Entwicklungsprogrammes 2021 - 2027 - verschoben								
Ausarbeitung von Vorschlägen zum ELR								
Übermittlung der neuen Interventionen an die EU-Kommission im Rahmen des Nationalen GAP- Strategieplanes; Vorbereitung des neuen Softwares für die Verwaltung der Flächenprämien								
Genehmigung und Start des neuen GAP-Strategieplanes								



Entwicklungsschwerpunkt	6 - Nationaler Strategieplan GAP 2023 - 2027 – Anpassung der Informationstechnischen Applikationen										
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Im Laufe des Jahres mussten, aufgrund sich ständig ändernder nationaler Vorgaben, umfangreiche Softwareanpassungen vorgenommen werden. Die Anpassung der Flächenverwaltung (LAFIS-MAP) sowie der Weinbaukartei (LAFIS-WINE) konnten, aufgrund unzureichender IT-Ressourcen, leider nicht im gewünschten Ausmaß umgesetzt werden.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Umsetzung von Entwicklungsprojekten gemäß IT-Strategieplan											
Umsetzung von Entwicklungsprojekten gemäß IT-Strategieplan											
Umsetzung von Entwicklungsprojekten gemäß IT-Strategieplan und von Maßnahmen der PABGOESDIGITAL-Strategie: Ansuchen um Betriebsprämie, Ansuchen des ELR, Flächenverwaltung (LAFIS_MAP), Verwaltung Weinbaukartei (LAFIS_WINE), Datensynchronisierung mit SIAN											
Inbetriebnahme der neuen Softwareapplikationen für Maßnahmen des GAP-Strategieplanes sowie die damit zusammenhängenden Maßnahmen der entsprechenden Datenbanken.											
Laufend notwendige Anpassungen und Ergänzungen, auch aufgrund der Vorgaben des Landwirtschaftsministeriums und AGEA Coordinamento.											



Entwicklungsschwerpunkt	7 - Verstärkte Förderung der biologischen Landwirtschaft, des Tierschutzes und des Tierwohls									
Strategisches Ziel	Die Ökologisierung und die Biodiversität in der Landwirtschaft nehmen zu und Tierwohl und Tiergesundheit sind verbessert.									
				Qualitätsinstrumente				Nein		
				Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die Bio-Förderung wurde auch auf die Alm- und Weideflächen ausgedehnt, wodurch in Südtirol mittlerweile rund 25% der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche Bio zertifiziert sind. Eine Verbesserung des Tierwohls wurde durch die Anpassung der Förderrichtlinien und durch die Ausweitung der diesbezüglichen Beratung weiter forciert.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Berücksichtigung dieser Themen bei Aus- und Überarbeitungen von Bestimmungen/Förderkriterien im Bereich Landwirtschaft.										
Überarbeitung der diversen Förderkriterien im Bereich Staatsbeihilfen, mit besonderem Augenmerk auf biologische Landwirtschaft, Tierschutz und Tierwohl.										



Entwicklungssschwerpunkt	8 - Umsetzung des nationalen Strategieplanes GAP 2023 - 2027 (Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum 2023 - 2027, Marktordnungen)											
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Das Ergänzungsprogramm (Programma di complemento) wurde genehmigt und ist in Kraft. Am nationalen GAP-Strategieplan wurden diverse Änderungen und Anpassungen vorgenommen, für sämtliche Flächenmaßnahmen sowie auch für alle Strukturmaßnahmen wurden bereits Gesuche angenommen.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Vorbereitung der gesamten Modulistik und der Unterlagen für die Beihilfeansuchen des neuen Programmes, sowie Annahme der Ansuchen Flächenprämie, erste Ausschreibungen für Investitionsmaßnahmen, Festlegung der LEADER-Gebiete und Genehmigung der lokalen Aktionsgruppen.												
Umsetzung der Maßnahmen des GAP-Strategieplanes												



Abteilung Forstdienst



Thema	Land- und Forstwirtschaft									
Strategisches Ziel	1 - Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.									
						Qualitätsinstrumente	Nein			
						Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen									
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1	Nachhaltig bewirtschaftete Waldfläche	ha	330.000,00	339.270,00	339.000,00	335.000,00	339.000,00	339.000,00	☒	
2	Naturnahe Gesamtwaldfläche	%	76,00	99,00	99,00	76,00	99,00	99,00	☒	
3	Verringerung Waldfläche nach Bauleitplanänderungen	ha	100,00	51,50	55,90	100,00	51,50	51,50	☐	
4	Waldfläche ohne Schäden	%	95,00	98,50	95,00	96,00	98,00	98,00	☒	
5	Nachhaltig bewirtschaftete Almfläche	ha	107.406,00	116.865,00	118.164,00	110.000,00	110.000,00	110.000,00	☒	
6	Nachhaltige Nutzung der Fischereigewässer	ha	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	☒	



Strategisches Ziel	2 - Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen								
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Holzauszeigen mit Beratung	Anzahl	6.040,00	6.050,00	12.233,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	☐
2	Ausgezeigte Holznutzungen	m³	1.193.000,00	1.649.567,00	1.649.567,00	1.190.000,00	1.190.000,00	1.190.000,00	☒
3	Fixierter Kohlenstoff durch Nutzholz mindestens	t	70.000.000,00	433.011,00	430.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	☒
4	Erschließungsgrad des Waldes durch Forstwege	Lfm/ha	25,00	30,00	30,00	27,00	27,00	27,00	☐
5	Geförderte Waldpflegemaßnahmen	Anzahl	290,00	38,00	71,00	300,00	300,00	300,00	☐
6	Verwaltete Waldbehandlungspläne	Anzahl	30,00	344,00	341,00	25,00	25,00	25,00	☐
7	Verwaltete Waldkarteien	Anzahl	5.379,00	24.270,00	24.343,00	5.380,00	5.380,00	5.380,00	☐



Strategisches Ziel		3 - Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.							
		Qualitätsinstrumente					Nein		
		Förderung der Chancengleichheit					Nein		
Beschreibung	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen								
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführter Neubau oder Sanierung von Trinkwasserversorgung	Mio. €	3,80	10,50	7,10	4,00	10,50	10,50	☒
2	Durchgeführter Neubau oder Sanierung von ländlichem Wegenetz	Mio. €	16,50	14,70	25,50	16,50	14,70	14,70	☐
3	Verwaltete LAFIS -Flächenbögen	Anzahl	7.291,00	9.533,00	9.533,00	7.300,00	9.533,00	9.533,00	☐



Strategisches Ziel		4 - Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.							
							Qualitätsinstrumente	Nein	
							Förderung der Chancengleichheit	Nein	
Beschreibung	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen								
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Änderungen von Wald in Bauleit- und Landschaftsplänen	Anzahl	190,00	185,00	190,00	196,00	185,00	185,00	☒
2	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	16,00	51,00	16,00	63,00	51,00	51,00	☒
3	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl	1.756,00	1.668,00	1.694,00	2.000,00	1.668,00	1.668,00	☒



Strategisches Ziel		5 - Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Schneemessungen für Lawinenlagebericht	Anzahl	350,00	367,00	363,00	350,00	350,00	350,00	☐
2	Verwaltete Erfassungen der Luftfahrthindernisse	Anzahl	5.011,00	1.816,00	1.280,00	5.000,00	1.816,00	1.816,00	☐
3	Gefahrenzonenpläne für Gemeinden	Anzahl	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00	☐
4	Fläche abgebrannter Wald	ha	0,50	0,20	0,80	0,10	0,10	0,10	☒
5	Ausgaben für die Behebungen von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro	2.450.100,00	697.700,00	864.800,00	2.000.000,00	700.000,00	700.000,00	☐



Strategisches Ziel	6 - Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.									
						Qualitätsinstrumente	Nein			
						Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen									
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1	Festgestellte Übertretungen Forstgesetz	Anzahl	125,00	106,00	120,00	125,00	110,00	110,00		
2	Festgestellte Übertretungen Jagdgesetz	Anzahl	202,00	122,00	212,00	200,00	122,00	122,00		
3	Festgestellte Übertretungen Fischereigesetz	Anzahl	39,00	38,00	40,00	40,00	18,00	18,00		
4	Festgestellte Übertretungen Natur- und Landschaftsschutzgesetz	Anzahl	450,00	460,00	72,00	450,00	450,00	450,00		
5	Festgestellte Übertretungen Gewässerschutz, Abfallbewirtschaftung und Bodenschutz	Anzahl	40,00	279,00	31,00	40,00	40,00	40,00		
6	Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl	72,00	82,00	71,00	70,00	80,00	80,00		



Strategisches Ziel	7 - Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Arbeitstage Saisonforstarbeiter	Tage	53.690,00	43.817,00	46.837,00	49.600,00	44.000,00	44.000,00	
2	Durchgeführte Projekte Arbeiten in Regie	Anzahl	618,00	515,00	491,00	620,00	510,00	510,00	
3	Investierte Landesgeldmittel	Mio. €	5,90	10,00	8,30	6,00	10,00	10,00	
4	Investierte Geldmittel durch Dritte	Mio. €	3,60	3,90	3,90	4,00	4,00	4,00	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Die Polizeibefugnisse für das Landesforstkorps sind klar geregelt						
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen.						
Maßnahme							
Die Zuständigkeiten des Landesforstkorps in der Agentur Landesdomäne sind klar geregelt.							2019
							2020
Die Zuständigkeiten zwischen Landesforstkorps und Carabinieri sind im Bereich Aufsicht und Kontrolle klar abgestimmt.							2021
							2022
Ein jährliches Koordinierungstreffen mit den Carabinieri hat stattgefunden.							2023
							2024
Koordinierungstreffen mit den Polizeikräften haben auf Ebene der einzelnen Forstinspektorate stattgefunden.							2025
Die Zuständigkeiten des Landesforstkorps in der Agentur Landesdomäne sind klar geregelt.							



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Die Zuständigkeiten des Landes im Bereich Jagd sind festgelegt						
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen						
Maßnahme							
Ausarbeitung eines Managementplans und Einsetzung einer dafür verantwortlichen Arbeitsgruppe im Umgang mit wieder angesiedelten Wildtieren (Wolf, Bär...).							2019
							2020
Die Leitlinien für eine wald- und feldverträgliche Wildbewirtschaftung sind mit den Interessensvertretungen auf die neuesten Erkenntnisse angepasst.							2021
							2022
Ein Landesgesetz zur "Regelung der Jagdausübung und der Wildruhezeiten in den Landesnaturparken" ist verabschiedet.							2023
							2024
Die Leitlinien für eine wald- und feldverträgliche Wildbewirtschaftung sind mit den Interessensvertretungen auf die neuesten Erkenntnisse angepasst.							2025



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Umsetzung des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum (ELR) 2021-2027										
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.										
					Qualitätsinstrumente		Ja				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Regieprojekte sind für die vorgesehenen Maßnahmen im Programm sowie als Leader Maßnahmen umgesetzt											
Überarbeitung der Flächenbögen für die Grünlandbetriebe für die Gesuchskampagne abgeschlossen.											
Die 5% Kontrollen der Agrarumweltmaßnahmen und der Ausgleichzulage sind in Zusammenarbeit mit der Landeszahlstelle durchgeführt.											
Ausarbeitung des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum (ELR) 2021 - 2027.											
Die Maschinenförderungsmaßnahme ist zeitgerecht umgesetzt											



Entwicklungsschwerpunkt	4 - Bewältigung Sturmschäden Vaia Ende Oktober 2018											
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Mittelfristige Maßnahmen												
Mittel- und langfristige Maßnahmen												
Langfristige Maßnahmen												



Funktionsbereich Tourismus



Thema	Tourismus und Mobilität								
Strategisches Ziel	1 - Südtirol ist das beliebteste nachhaltige Urlaubsziel in Italien und im Alpenraum.								
						Qualitätsinstrumente	Ja		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Im Jahr 2023 haben sich die Touristenströme nach Südtirol stark erholt. Laut den ASTAT-Daten (ASTAT-Info 24/2023) liegen die Gästedaten der Wintersaison 2022/23 über dem Vor-Corona-Niveau (2019). Insbesondere betragen die Zahl der Gästeankünfte und der Nächtigungen in Südtirol im Wintersaison 2022/23 3,2 Millionen bzw. 13,5 Millionen (es werden fast 990 Tausend Nächtigungen über dem erhobenen Höchstwert im Winter 2017/18 registriert). Im Sommerhalbjahr 2023 beträgt die Zahl der Ankünfte knapp 5,2 Millionen (d.h. 0,2 % mehr als im Sommerhalbjahr 2022) und die Zahl der Übernachtungen 22,4 Millionen (d.h. 1,2 % weniger als im Vorjahressommer). (Astat-Info 55/2023).								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Nächtigungen	Anzahl	21.218.799,00	34.062.184,00	36.010.477,00	32.000.000,00	34.100.000,00	34.100.000,00	
2	Auslastung	%	25,00	40,20	40,80	38,30	40,00	40,00	
3	Finanzierung der Tourismusorganisationen	Euro	33.731.977,41	25.323.278,00	15.486.040,00	22.000.000,00	22.000.000,00	22.000.000,00	
4	Gutachten für Einstufung und Kategorieänderung (Hotel)	Anzahl	141,00	106,00	160,00	120,00	120,00	130,00	
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2023	Die Daten beziehen sich auf das Tourismusjahr 2022-2023, welches sich vom 1. November 2022 bis 31. Oktober 2023 erstreckt. Insbesondere beträgt die Zahl der Nächtigungen im Winterhalbjahr 2022/23 (vom November 2022 bis April 2023) 13,5 Millionen (Quelle: Astatinfo Nr. 24, 05/2023 "Entwicklung im Tourismus - Winterhalbjahr 2022/23"). Im Sommerhalbjahr 2023 (vom Mai bis Oktober 2023) beträgt die Zahl der Nächtigungen 22,4 Millionen (Quelle: Astatinfo, Nr. 55, 11/2023 "Entwicklung im Tourismus - Sommerhalbjahr 2023")							



Strategisches Ziel	2 - Zukunftskonzept eines nachhaltigen Tourismus: Umsetzung des Landestourismusentwicklungskonzepts 2030+								
		Qualitätsinstrumente					Ja		
		Förderung der Chancengleichheit					Ja		
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)					Ja		
Beschreibung	Das Landestourismusentwicklungskonzept 2030+ („LTEK“) hat u.a. das Ziel, den Wohnraum für die ansässige Bevölkerung zu sichern und die quantitative Entwicklung der Betriebe derart zu gestalten, dass diese mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen verträglich ist. Mit Beschluss Nr. 887/2023 hat die Landesregierung Richtlinien und Grenzen für die Erweiterung gastgewerblicher Betriebe festgelegt. Insbesondere wurde die Möglichkeit eingeführt, zusätzliche Gästebetten nur im Rahmen der festgesetzten Obergrenze und auf der Grundlage eines Zuweisungssystems zu errichten. Außerdem wurden Nachhaltigkeitskriterien als Grundlage für die Erweiterung gastgewerblicher Betriebe eingeführt.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Natur-verbindlicher Tourismus	%			100,00	100,00	100,00	100,00	
2	Innovations-mutiger Tourismus	%			100,00	100,00	100,00	100,00	
3	Gemeinschafts-verantwortlicher Tourismus	%			100,00	100,00	100,00	100,00	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Erlass neuer Bestimmungen im Tourismus										
Strategisches Ziel	Südtirol ist das beliebteste nachhaltige Urlaubsziel in Italien und im Alpenraum.										
					Qualitätsinstrumente		Ja				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Mit Beschluss Nr. 122/2023 hat die Landesregierung die Aufteilung der Gästebetten aus dem Vorschusskontingent auf Gemeindeebene genehmigt. Mit Beschluss Nr. 887/2023 hat die Landesregierung Richtlinien und Grenzen für die Erweiterung gastgewerblicher Betriebe festgelegt und Nachhaltigkeitskriterien eingeführt. Die neuen Einstufungskriterien der gastgewerblichen Betriebe sind in Ausarbeitung. Die Änderung der Ordnung der Tourismusorganisationen ist in Ausarbeitung.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Änderung der Durchführungsverordnung der Gastgewerbeordnung - Einstufungskriterien											
Überarbeitung der Kriterien für Investitionsbeihilfen der Privatzimmervermieter											
Neue Förderkriterien Investitionsbeiträge für Tourismusorganisationen											
Sonderförderung von Gastbetrieben als Nahversorger											
Neue Förderkriterien Investitionsbeiträge für Schutzhütten											
Bestimmungen für die Umsetzung des Landestourismusentwicklungskonzepts											
Überarbeitung der Einstufungskriterien der gastgewerblichen Betriebe											
Überarbeitung der Ordnung der Tourismusorganisationen											



Ressort Gesundheit, Breitband und Genossenschaften



Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation



Thema	Bauen und Wohnen								
Thema	Informatik und Digitalisierung								
Thema	Natur und Umwelt								
Strategisches Ziel	1 - Den Bürgern, Betrieben und öffentlichen Verwaltungen eine sichere und schnelle Internetverbindung zu ermöglichen.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung	Die vorgegebenen Ziele sind erreicht und in einigen Fällen dank der Zusammenarbeit mit anderen Körperschaften (Gemeinden, Elektrizitätswerken, Fernheizwerken usw.) sogar übertroffen worden. Die Anzahl der angeschlossenen öffentlichen Einrichtungen ist höher als geplant, was auf die Einrichtung des Zugangsnetzes durch Infranet zurückzuführen ist.								
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Gewerbegebiete, die an das Glasfasernetz angeschlossen sind	Anzahl	262,00	271,00	285,00	280,00	300,00	310,00	
2	Landes- und Gemeindestrukturen, die an das Glasfasernetz angeschlossen sind	Anzahl	1.310,00	1.328,00	1.770,00	1.700,00	1.900,00	2.200,00	

Strategisches Ziel	2 - Beseitigung von Umweltschäden - Neu- und Ausbauten von Entsorgungsanlagen.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung	Die Realisierung der Arbeiten wurde, wie vorgesehen, umgesetzt.								
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verwirklichte Entsorgungsanlagen	Anzahl	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
2	Sanierte und bonifizierte Standorte	Anzahl	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00	2,00	

Strategisches Ziel	3 - Erschließung von Gewerbegebieten von Landesinteresse.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung	Die Realisierung der Erschließungsarbeiten der verschiedenen Gewerbegebiete wurde, wie vorgesehen, umgesetzt.								
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verlegte Infrastrukturen	km	200,00	150,00	110,00	100,00	100,00	100,00	
2	Erschlossene Gewerbegebiete	Anzahl	3,00	3,00	2,00	2,00	1,00	0,00	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Erreichung mit Glasfaser aller öffentlichen Einrichtungen in Südtirol										
Strategisches Ziel	Den Bürgern, Betrieben und öffentlichen Verwaltungen eine sichere und schnelle Internetverbindung zu ermöglichen.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die vorgegebenen Ziele sind erreicht und in einigen Fällen dank der Zusammenarbeit mit anderen Körperschaften (Gemeinden, Elektrizitätswerken, Fernheizwerken usw.) sogar übertroffen worden.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anschluss von 400 öffentlichen Einrichtungen											
Anschluss von 200 öffentlichen Einrichtungen											
Anschluss von 200 öffentlichen Einrichtungen											

Entwicklungsschwerpunkt	2 - Glasfaseranschluss der sich in Südtirol befindlichen Gewerbegebieten										
Strategisches Ziel	Den Bürgern, Betrieben und öffentlichen Verwaltungen eine sichere und schnelle Internetverbindung zu ermöglichen.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Realisierung der Anschlüsse zu den verschiedenen zusätzlichen Gewerbegebieten wurde, wie vorgesehen, umgesetzt, wobei deren geplante Anzahl dank der Zusammenarbeit mit anderen Körperschaften sogar noch übertroffen werden konnte.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anschluss von 10 Gewerbegebieten											
Anschluss von 10 Gewerbegebieten											
Anschluss von 5 Gewerbegebieten											



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Erschließung von Gewerbegebieten von Landesinteresse										
Strategisches Ziel	Erschließung von Gewerbegebieten von Landesinteresse.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Realisierung der Erschließungsarbeiten der verschiedenen Gewerbegebiete wurde, wie vorgesehen, umgesetzt.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erschließungsarbeiten in 2 Gewerbegebieten											
Erschließungsarbeiten in 1 Gewerbegebiet											



Amt für Genossenschaftswesen



Thema	Arbeit und Wirtschaft								
Strategisches Ziel	1 - Die Genossenschaften in Südtirol sind wettbewerbsfähig, adäquat kapitalisiert und strukturiert und schaffen qualifizierte Arbeitsplätze für benachteiligte Menschen dank der Maßnahmen der Provinz zur Förderung der Genossenschaften.								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Ja			
Beschreibung	Die aus dem Genossenschaftsregister entnommenen Informationen ergeben ein stabiles Bild des Sektors Genossenschaftswesens. Die Genossenschaften sind oft kleinstrukturiert mit geringem Eigenkapital. Es spiegelt sich hier die Unternehmenslandschaft der Provinz wieder. Es werden besonders Sozialgenossenschaften, bzw. jene Genossenschaften unterstützt, die Menschen beschäftigen, welche Schwierigkeiten haben, sich am Arbeitsmarkt zu bewähren.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genossenschaften	Anzahl	890,00	872,00	865,00	890,00	880,00	880,00	
2	Sozialgenossenschaften	Anzahl	236,00	235,00	245,00	230,00	240,00	240,00	
3	Neue Eintragungen ins Register	Anzahl	50,00	42,00	28,00	35,00	35,00	35,00	
4	Streichungen aus dem Genossenschaftsregister	Anzahl	70,00	54,00	44,00	60,00	60,00	60,00	
5	Anträge auf Beitrag	Anzahl	366,00	262,00	204,00	200,00	200,00	200,00	



Strategisches Ziel	2 - Die Genossenschaften und Verbände des Genossenschaftssektors in Südtirol sind im Register erfasst, werden regelmäßig überprüft und das System ist ordnungsgemäß überwacht und entsprechend den geltenden Vorschriften kontrolliert. Das System der regionalen Banken ist stabil und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Das Amt hat die Vermögenssituation der Genossenschaften beobachtet und kritische Fälle dem entsprechenden Verband mitgeteilt, damit dieser die notwendigen Maßnahmen treffen konnte. Die Vorhersagen wurden bestätigt.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
	Indikator	Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Jährliche Revisionen / im Register eingetragene Genossenschaften	Anzahl	420,00	445,00	461,00	450,00	450,00	450,00	
2	Genossenschaften mit negativem Nettovermögen	Anzahl	48,00	50,00	56,00	53,00	48,00	50,00	
3	Regionale Banken und Kreditinstitute	Anzahl	42,00	42,00	41,00	40,00	40,00	40,00	



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Förderung der Sozialgenossenschaften „Typ B“, zur Arbeitseingliederung von benachteiligten Menschen									
Strategisches Ziel	Die Genossenschaften in Südtirol sind wettbewerbsfähig, adäquat kapitalisiert und strukturiert und schaffen qualifizierte Arbeitsplätze für benachteiligte Menschen dank der Maßnahmen der Provinz zur Förderung der Genossenschaften.									
				Qualitätsinstrumente			Nein			
				Förderung der Chancengleichheit			Ja			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Das Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens hat in Zusammenarbeit mit den für Arbeit und Sozialwesen zuständigen Abteilungen, der AOV, sowie den Genossenschaftsverbänden Maßnahmen zur Förderung und Entwicklung der Sozialgenossenschaften des Typs B entwickelt und durchgeführt. Die Maßnahmen werden den laufenden Gesetzesänderungen angepasst.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Maßnahmen zur Überbrückung der auf die Covid-19 Epidemie folgenden Krisensituation										
Zusammenarbeit mit den Vertretungsverbänden und der AOV										
Organisation von Arbeitstischgesprächen mit Abteilungen 19 und 24 und AOV (Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge) und Genossenschaftsverbänden.										
Organisation von Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen für Landesbedienstete, sowie auf Gemeinde- und Bezirksebene.										



Abteilung Gesundheit



Thema	Gesundheit und Leben								
Strategisches Ziel	1 - Der Landesgesundheitsdienst gewährleistet den Bürgern und Bürgerinnen eine qualitativ hochwertige, angemessene, gerechte, effiziente und innovative Gesundheitsversorgung durch die Planung und Überprüfung der Gesundheitsleistungen								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
PNRR-Missionen	Gesundheit					Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja		
Beschreibung	Die Umsetzung der Fachpläne ist in den jeweiligen Teilbereichen erfolgt.								
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Monitoring der Umsetzung des Präventionsplans	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
2	Aktualisierung und Umsetzung Rehaplan	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
3	Umsetzung des staatlichen Wiederaufbauplans, Mission 6	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
4	Umsetzung Intermediärbetreuung	Anzahl	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
5	Monitoring der Umsetzung des Grippe-Pandemieplans	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
6	Monatliche Erhebung der Umsetzung des Planes zur Reorganisation des Krankenhausnetzes	Anzahl	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	



Strategisches Ziel	2 - Der Landesgesundheitsdienst gewährleistet die Gesundheitsversorgung durch die Planung, Überprüfung und Finanzierung des laufenden - und Investitionsbedarfs								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
PNRR-Missionen	Gesundheit					Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja		
						Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja		
Beschreibung	Es wurden die Investitionspläne genehmigt (Bauten, IT, Medizintechnik, Einrichtung). Bei den Ausgaben erkennt man eine Verlegung von den Investitionsausgaben zugunsten der laufenden Ausgaben.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Finanzierung des Südtiroler Sanitätsbetriebes - Investitionsausgaben	Mio. €	65,60	125,80	81,30	98,40	82,00	78,60	
2	Finanzierung des Südtiroler Sanitätsbetriebes - laufende Ausgaben	Mio. €	1.448,20	1.440,50	1.600,40	1.410,50	1.406,50	1.421,90	
3	Investitionspläne	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Durchführungspfad zur Zertifizierbarkeit ("PAC") der Bilanzen des Sanitätsbetriebes							
		Qualitätsinstrumente		Nein				
		Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Der Umsetzungsstand des "PAC" (Durchführungspfad zur Zertifizierbarkeit) wurde bewertet und der Abschlussbericht, der die Vollendung des Pfades vorsieht, verfasst. Die Verfahren wurden umgesetzt, aber nur 7 davon wurden auch überprüft. Die Projektgruppe teilt die Auffassung, dass eine Überwachung der ausstehenden Tätigkeiten durch die Landesverwaltung weiterhin notwendig sei. Die Vermögensaufstellung 2022 wurde erfolgreich zertifiziert, obwohl die Bescheinigungsgesellschaft erhebliche Verzögerungen bei der Bereitstellung der Informationen durch den Sanitätsbetrieb festgestellt hat.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Überprüfung des Umsetzungsgrades des "PAC" (bezogen auf die Tätigkeiten fürs Jahr 2019) und Abfassung eines entsprechenden Ergebnisberichtes. Allfällige Überarbeitungen der einschlägigen Landesdokumente, sowie der Fälligkeiten.								
Überprüfung des Umsetzungsgrades des "PAC" (bezogen auf die Tätigkeiten fürs Jahr 2020) und Abfassung eines entsprechenden Ergebnisberichtes. Allfällige Überarbeitungen der einschlägigen Landesdokumente sowie der Fälligkeiten: Genehmigung des neuen "PAC", der den Abschluss des Pfades innerhalb der Genehmigung des Jahresabschlusses 2022 vorsieht								
Analyse der Berichte, die die Revisionsgesellschaft ERNST & YOUNG hinsichtlich der "kleinen" Prüfungen und der Kontrollen zu den einzelnen Zielerreichungen geliefert hat								
Überprüfung der vom Sanitätsbetrieb gelieferten Dokumente (Prozeduren und Regelungen zur Buchhaltung) und Abfassung eines Berichtes mit Empfehlungen und Verbesserungsvorschlägen								
Analyse der Berichte, die die Revisionsgesellschaft ERNST & YOUNG hinsichtlich der "kleinen" Prüfungen und der Kontrollen zu den einzelnen Zielerreichungen geliefert hat								
Überprüfung des Umsetzungsgrades des "PAC" unter Berücksichtigung der vorgesehenen Tätigkeiten und Abfassung eines entsprechenden Ergebnisberichtes. Allfällige Überarbeitungen der einschlägigen Landesdokumente								
Analyse der von dem Sanitätsbetrieb gelieferten Dokumente und Abfassung von Berichten mit Empfehlungen und Verbesserungsvorschlägen								
Überprüfung der Funktionsweise des betriebsinternen Kontrollsystems								
Beauftragung der Revisionsgesellschaft zur Zertifizierung der Bilanz des Sanitätsbetriebes und der entsprechenden buchhalterischen und Verwaltungsprozeduren, die am Ende des "Pfades" vorgesehen ist								
Überprüfung des Umsetzungsgrades des "PAC" unter Berücksichtigung der vorgesehenen Tätigkeiten und Abfassung eines entsprechenden Ergebnisberichtes. Allfällige Überarbeitungen der einschlägigen Landesdokumente								
Analyse der Berichte, die die Revisionsgesellschaft ERNST & YOUNG hinsichtlich der "kleinen" Prüfungen und der Kontrollen zu den einzelnen Zielerreichungen geliefert hat								
Überprüfung der vollständigen Umsetzung des "Pfades"								
Beginn der Bilanzzertifizierung des Sanitätsbetriebes durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Ende der Planung, um zur institutionellen Tätigkeit überzugehen								

Entwicklungssschwerpunkt	2 - Einführung der elektronischen Gesundheitsakte (EGA-Südtirol)											
Strategisches Ziel	Der Landesgesundheitsdienst gewährleistet den Bürgern und Bürgerinnen eine qualitativ hochwertige, angemessene, gerechte, effiziente und innovative Gesundheitsversorgung durch die Planung und Überprüfung der Gesundheitsleistungen											
						Qualitätsinstrumente			Ja			
						Förderung der Chancengleichheit			Nein			
PNRR-Missionen	Gesundheit					Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)			Ja			
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Planmäßig umgesetzt											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anpassung der Patientenaktesoftware, damit die ÄAM/KFW die in der EGA des jeweiligen Patienten existierenden Dokumente konsultieren und dessen synthetisches Gesundheitsprofil („Patient Summary“) ausfüllen und übermitteln können												
Anpassung der Informationssysteme des Sanitätsbetriebes und der mit ihm vertragsgebundenen Einrichtungen, damit diese die EGA speisen und konsultieren können												
Stufenweise Ausweitung der medizinischen Daten und Dokumente, welche in der EGA den Bürgern zur Verfügung gestellt werden												
Digitalisierung des Ablaufs für die Verschreibung, Verteilung und Verrechnung von Zöliakieprodukten und von Medizinprodukten												
Anpassung der Patientenaktesoftware, damit die ÄAM/KFW die in der EGA des jeweiligen Patienten existierenden Dokumente konsultieren und dessen synthetisches Gesundheitsprofil („Patient Summary“) ausfüllen und übermitteln können												
Stufenweise Ausweitung der medizinischen Daten und Dokumente, welche in der EGA den Bürgern zur Verfügung gestellt werden (Krankenhausentlassungsbrief, Radiologie befunde, Protokoll der Notaufnahme...)												

Entwicklungsschwerpunkt		3 - Entwicklung der Dienstleistungsapotheken									
Strategisches Ziel	Der Landesgesundheitsdienst gewährleistet den Bürgern und Bürgerinnen eine qualitativ hochwertige, angemessene, gerechte, effiziente und innovative Gesundheitsversorgung durch die Planung und Überprüfung der Gesundheitsleistungen										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Leichte Abweichungen aus Gründen der Einhaltung technisch-gesetzlicher Vorschriften										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ausarbeitung der Richtlinien für den Vertragsentwurf mit den Apothekenverbänden											
Genehmigung der Richtlinien durch Beschluss der Landesregierung											
Umsetzung der Richtlinien durch den Sanitätsbetrieb											
Überwachung der Erbringung der Dienstleistung durch die Apotheken											
Auswertung der Dienstleistung und Anpassung der Richtlinien											
Impfungen in den Apotheken einführen											
Vormerkung von medizinischen Leistungen mittels EVZ in den Apotheken											



Entwicklungssschwerpunkt		4 - Digitalisierung des Gesundheitswesens							
Strategisches Ziel		Der Landesgesundheitsdienst gewährleistet den Bürgern und Bürgerinnen eine qualitativ hochwertige, angemessene, gerechte, effiziente und innovative Gesundheitsversorgung durch die Planung und Überprüfung der Gesundheitsleistungen							
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
PNRR-Missionen		Gesundheit				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja	
Stand der Umsetzung		Leichte Abweichungen							
Beschreibung		Die einzelnen Milestones wurden entweder vollständig oder größtenteils erreicht.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Grafische Überarbeitung der Elektronischen Gesundheitsakte Südtirols									
Anpassung der Patientenaktesoftwares der ÄAM/KFW, damit diese das Einverständnis zur Konsultation der Elektronischen Gesundheitsakte für ihre Patienten verwalten können, die in der Elektronischen Gesundheitsakte ihrer Patienten zur Verfügung gestellten Dokumente konsultieren und das synthetische Gesundheitsprofil („Patient Summary“) für ihre Patienten erstellen und an das System „Elektronische Gesundheitsakte“ übermitteln können.									
Zurverfügungstellung des „Mitarbeiterportal Elektronische Gesundheitsakte – ärztliches Personal“ an alle im SABES und in den privaten, akkreditierten, vertragsgebundenen Einrichtungen tätigen Fachärzte									
Realisierung des „Persönlichen Notizbuches“ innerhalb der Elektronischen Gesundheitsakte Südtirols									
Integration der Informationssysteme der mit dem SABES vertragsgebundenen privaten Einrichtungen, damit diese die Elektronischen Gesundheitsakten in automatisierter Art und Weise mit digital generierten medizinischen Dokumenten speisen können									
Stufenweise Ausweitung der Typologien von medizinischen Daten und Dokumenten, welche den Bürgerinnen und Bürgern in ihrer Elektronischen Gesundheitsakte zum Abruf zur Verfügung gestellt werden									
Stufenweise Ausweitung der Online-Dienste, welche die Bürgerinnen und Bürger direkt in ihrer Elektronischen Gesundheitsakte nutzen können (z.B. Vormerkung von ambulanten fachärztlichen Leistungen, Bezahlungen von Gesundheitsleistungen usw.)									
Digitalisierung der „Weißen Rezepte“ (Medikamente, welche nicht zu Lasten des öffentlichen Gesundheitsdienstes sind)									
Digitalisierung des Verschreibungsbogens „Note 97“ und digitalisierte Verschreibung der mit diesem Verschreibungsbogen zusammenhängenden Medikamente									
Digitalisierung weiterer Therapiepläne									
Durchführung eines Pilotprojektes betreffend die Informatisierung/Vernetzung der „Vernetzten Gruppenmedizin (VGM)“									
Landesweite Implementierung der Informatisierung/Vernetzung der „Vernetzten Gruppenmedizin (VGM)“									
Realisierung der informationstechnischen Unterstützung der „Centrali Operative Territoriali (COT)“									
Realisierung von Cloud-Lösungen für die ÄAM/KFW									
Zurverfügungstellung der Web-App „Zöliakie“									
Zurverfügungstellung des „Mitarbeiterportal Elektronische Gesundheitsakte – ärztliches Personal“ an alle im SABES und in den privaten, akkreditierten, vertragsgebundenen Einrichtungen tätigen Fachärzte									

Entwicklungsschwerpunkt	5 - Richtlinien zum Ausnahmezustand und zu den Finanzierungsfonds										
Strategisches Ziel	Der Landesgesundheitsdienst gewährleistet die Gesundheitsversorgung durch die Planung, Überprüfung und Finanzierung des laufenden - und Investitionsbedarfs										
				Qualitätsinstrumente		Nein					
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
PNRR-Missionen	Gesundheit				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Der Gesundheitsnotstand Sars-Cov2 endete am 31.03.2022. Im Jahr 2023 stellte der Staat der Landesverwaltung Geldmittel im Zusammenhang mit den Nachwirkungen der gesundheitlichen Notlage zur Verfügung (z. B. Long COVID). Die Geldmittel zur Bewältigung der gesundheitlichen Notlage wurden im Hinblick auf die Rechtzeitigkeit der Rechnungslegung und der Auszahlung überwacht. COVID-Berichte werden vom Staat nicht mehr verlangt.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Finanzierungsfonds des Staates und des Landes: Sammlung, Systematisierung, Überprüfung und Verwaltung											
COVID-Berichte: Ausarbeitung diesbezüglicher Weisungen, Sammlung, Systematisierung, Oberaufsicht, Übermittlung an die anfragenden Behörden auf Staats- und Landesebene											
COVID-Rechnungslegungen: Ausarbeitung diesbezüglicher Weisungen, Sammlung, Systematisierung, Oberaufsicht, Übermittlung an die anfragenden Behörden auf Staats- und Landesebene											



Entwicklungssschwerpunkt	6 - Monitoring der Umsetzung und der Leistung der 5 Organisationszentralen der wohnortnahen Betreuung im Südtiroler Sanitätsbetrieb										
Strategisches Ziel	Der Landesgesundheitsdienst gewährleistet den Bürgern und Bürgerinnen eine qualitativ hochwertige, angemessene, gerechte, effiziente und innovative Gesundheitsversorgung durch die Planung und Überprüfung der Gesundheitsleistungen										
				Qualitätsinstrumente		Ja					
				Förderung der Chancengleichheit		Nein					
PNRR-Missionen	Gesundheit				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Die Arbeiten schreiten voran und zwei wohnortnahe Einsatzzentralen sind bereits operativ.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ermittlung der Indikatoren für das Monitoring der Leistungen in Zusammenarbeit mit Südtiroler Sanitätsbetrieb											
Festlegung der Überprüfungsintervalle											
Definition mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb von Informationen zur Berechnung von Indikatoren											
Erhebung und Analyse von Daten für die Bewertung der Indikatoren											
Erstellung des Jahresberichts über die erzielten Ergebnisse											



Entwicklungsschwerpunkt	7 - Vorbereitung der Maßnahmen für die Errichtung einer Medizinuniversität in Südtirol									
Strategisches Ziel	Der Landesgesundheitsdienst gewährleistet den Bürgern und Bürgerinnen eine qualitativ hochwertige, angemessene, gerechte, effiziente und innovative Gesundheitsversorgung durch die Planung und Überprüfung der Gesundheitsleistungen									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
				Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Alle Maßnahmen sind getroffen und genehmigt. Derzeit läuft bereits die Einschreibungsfrist für den Studiengang in Medizin und Chirurgie.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Vorbereitung des Beschlusses, des Vereinbarungsprotokolls und der ökonomischen Vereinbarung für die Aktivierung der Medizinuniversität										
Begleitung des Starts der Medizinuniversität und der Finanzierung der Studienbeihilfen für die Medizinstudierenden										



Ressort Hochbau, Grundbuch, Kataster und Vermögen



Abteilung Hochbau und technischer Dienst



Thema	Bauen und Wohnen								
Thema	Natur und Umwelt								
Strategisches Ziel	1 - Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
PNRR-Missionen	Bildung und Forschung Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja		
Beschreibung	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten konnte termingerecht und kosteneffizient umgesetzt werden.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Termingerecht durchgeführte Bauvorhaben	Anzahl	15,00	15,00	24,00	15,00	12,00	12,00	
2	Termingerecht genehmigte Vorprojekte	Anzahl	6,00	8,00	4,00	7,00	7,00	7,00	
3	Termingerecht genehmigte endgültige Projekte	Anzahl	5,00	7,00	8,00	7,00	8,00	8,00	
4	Termingerecht genehmigte Ausführungsprojekte	Anzahl	11,00	8,00	10,00	8,00	7,00	7,00	
5	Einhaltung der spezifischen Standardkosten	%	95,00	98,00	98,00	95,00	95,00	95,00	



Strategisches Ziel	2 - Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.								
		Qualitätsinstrumente			Nein				
		Förderung der Chancengleichheit			Nein				
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)			Ja				
	Bildung und Forschung								
	Gesundheit	Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)			Ja				
Beschreibung	Das Maßnahmen- und Projektprogramm konnten termingerecht und kosteneffizient umgesetzt werden.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Soforteinsätze für Zivilschutz und Straßendienst	Anzahl	190,00	87,00	185,00	170,00	200,00	200,00	
2	Termingerecht durchgeführte Bauvorhaben und Projekte	%	97,00	97,00	99,00	97,00	97,00	97,00	
3	Termingerecht genehmigte Gefahrenzonenpläne	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
4	Einhaltung der Qualitätsstandards des Staates und der ISO-Zertifizierung	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
5	Einhaltung der Verfahrenszeiten für die Untersuchungen und Gutachten	%	98,00	100,00	98,00	98,00	98,00	98,00	



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Optimierung der Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden mit Hilfe von Software - BIM									
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
				Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die Pilotprojekte wurden vorangetrieben. Zusätzlich zu den Pilotprojekten sind weitere Bauvorhaben mit BIM gestartet, für welche ein Projektierungswettbewerb ausgeschrieben wurde. Die Richtlinien BIM der Abteilung 11 sind in Ausarbeitung.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Weiterbildung BIM / Erarbeitung eines Pilotprojektes										
Erarbeitung und Analyse Pilotprojekt / Weiterbildung BIM										
Schrittweise Einführung von BIM und Weiterbildung										
Fortführung der Tätigkeiten BIM										
Erarbeitung und Analyse Pilotprojekt / Weiterbildung BIM										
Schrittweise Einführung von BIM und Weiterbildung										



Entwicklungssschwerpunkt	2 - Umweltkriterien im Hochbau (CAM)										
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Im Sinne der Nachhaltigkeit wurde die Implementierung der Umweltkriterien (CAM) bei den Ausschreibungen für Projektierungen verlangt.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Umweltkriterien in den Ausschreibungen - Weiterführung											
Verbesserungen und Situationsanalyse											
Weiterführung und Anpassungen											
Verbesserungen und Situationsanalyse											
Weiterführung und Anpassungen											



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Bau eines Bibliothekenzentrums in Bozen							
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen							
Beschreibung	Durch den enormen Anstieg der Materialkosten, musste mit dem zweitplatzierten Unternehmen neu verhandelt werden. Mittlerweile konnte der Vertrag abgeschlossen werden. Die definitive Planung konnte in der Zwischenzeit gestartet werden.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Abklärung der rechtlichen Situation und eventueller Vertragsabschluss								
Genehmigung des Ausführungsprojektes und Baubeginn								
Ausführung der Arbeiten								
Genehmigung des Ausführungsprojektes und Baubeginn								
Ausführung der Arbeiten								



Abteilung Grundbuch, Grund- und Gebäudekataster



Thema		Bauen und Wohnen							
Strategisches Ziel		1 - Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.							
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Der Ausschuss zur Überprüfung der öffentlichen Ausgaben hat im Jahr 2016 beschlossen, dass die Abteilung 41 bis zum Jahre 2020 inbegriffen keinen Personalabbau vornehmen muss. Demnach können alle in den Ruhestand getretenen Mitarbeiter ersetzt werden. In den Jahren von 2021 bis 2025 sind weitere 15 Mitarbeiter des Berufsbildes eines Grundbuchsgehilfen abzubauen. Es sind dies die Mitarbeiter, die die Eintragungen in das Hauptbuch vornehmen. Zum 31.12.2023 sind seitdem landesweit 89,34 Mitarbeiter (VZÄ) in den Ruhestand bzw. vom Dienst ausgetreten und nur 42,59 VZÄ ersetzt worden, mit einer negativen Differenz von 46,75 Vollzeitäquivalenten, bezogen auf den vorgesehenen Stellenplan. Darüber hinaus soll die Abteilung 41 weitere 2 VZÄ und 2 Stunden abbauen, die sie schon einmal abgebaut hat und soll auch eine Stelle in der EDV abbauen. Diesbezüglich muss auch berücksichtigt werden, dass aus dem Dreijahresplan des Personalbedarfes für den Zeitraum 2024-2026 hervorgeht, dass im Jahr 2024 18,00 VZÄ, im Jahr 2025 weitere 6,842 VZÄ und im Jahr 2026 weitere 10,342 VZÄ den Dienst aus Altersgründen verlassen werden. Diese außerordentlich große personelle Minderbesetzung hat sich auf die Leistungen niedergeschlagen und kann nicht mehr lange andauern. Im Falle einer fortdauernden Unterbesetzung werden sich zwangsläufig schwerwiegende Auswirkungen auf die Arbeitsleistung und auf deren Qualität ergeben. So wird beispielsweise der Abbau von Grundbuchgehilfen zu Rückständen bei der Eintragung und damit - da ja die Eintragung in das Grundbuch rechtsbegründende Wirkungen hat - zu Verzögerungen beim Erwerb von Rechten, mit allen damit zusammenhängenden Folgen, führen. Das fehlende Personal in den anderen Berufsbildern des Grundbuches (vor allem Grundbuchsführer) und des Katasters (technische Berufsbilder) wird große Auswirkungen haben. In jedem Fal wird eine Verschlechterung der Dienste von Grundbuch und Kataster wahrnehmbare negative Auswirkungen auf die Südtiroler Wirtschaft haben. Um ein besseres Verständnis der Auswirkungen des Grundbuchdienstes auf die Gemeinschaft und auf die Bürgerinnen und Bürger zu erhalten, werden hier einige bedeutenden Daten aus dem Jahr 2023 aufgeführt. Das mit dem Kataster integrierte Grundbuch verwaltet einen Immobilienbestand mit einem Katasterwert (der bekanntlich weit unter dem Marktwert liegt) von rund Euro 61.694.507.526,75 nur für Gebäude, nimmt die rechtsbegründende Kundmachung des Eigentumsrechtes und der anderen dinglichen Rechten vor, verwaltet einen Bestand an eingetragenen Hypotheken von rund Euro 38.000.000.000,00, ermöglicht jährlich 3.500.000 digitale Zugriffe rund um die Uhr, die digitale Vorlage von Grundbuchs- (rund 41.000/Jahr) und Katasteranträgen (5.100 Grundteilungspläne, 27.000 Katastermeldungen, 12.000 Umschreibungsanträge/Jahr) und der notwendigen Unterlagen, usw. mit den höchsten Qualitätsstandards.							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	44.245,00	41.550,00	41.073,00	44.700,00	44.700,00	44.700,00	☐
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	146.370,00	144.032,00	140.459,00	146.200,00	146.200,00	146.200,00	☐
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	87.565,00	73.510,00	69.517,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	☐
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	35.441,00	38.014,00	36.030,00	46.000,00	46.000,00	46.000,00	☐
5	Verfahrensdauer bis zur Eintragung	Tage	16,00	20,00	20,00	15,00	15,00	15,00	☐
6	Gesamte Verfahrensdauer	Tage	21,00	23,00	24,00	18,00	18,00	18,00	☐
7	Dauer für Ausstellung von Abschriften und Bescheinigungen	Min.	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	☐
8	Bereinigte Matrikeln und ergänzte Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	☐
9	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	44.245,00	41.550,00	41.073,00	44.700,00	44.700,00	44.700,00	☒
Indikator		Kommentare							
5	Ist 2023	Das Ziel von 15 Tagen Verfahrensdauer bis zur Eintragung konnte in den Ämtern von Bruneck, Neumarkt und Welsberg erreicht werden. Vor allem die zugesagten, aber nicht erfolgten Personalersetzungen haben eine Verfahrensdauer von 20 Tagen bis zur Eintragung bewirkt							
6	Ist 2023	Das Ziel von 18 Tagen an gesamter Verfahrendauer konnte in den Ämtern von Bruneck, Neumarkt und Welsberg erreicht werden. Vor allem die zugesagten, aber nicht erfolgten Personalersetzungen haben eine gesamte Verfahrensdauer von 24 Tagen bewirkt							



Strategisches Ziel		2 - Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Der Ausschuss zur Überprüfung der öffentlichen Ausgaben hat im Jahr 2016 beschlossen, dass die Abteilung 41 bis zum Jahre 2020 inbegriffen keinen Personalabbau vornehmen muss. Demnach können alle in den Ruhestand getretenen Mitarbeiter ersetzt werden. In den Jahren von 2021 bis 2025 sind weitere 15 Mitarbeiter des Berufsbildes eines Grundbuchsgehilfen abzubauen. Es sind dies die Mitarbeiter, die die Eintragungen in das Hauptbuch vornehmen. Zum 31.12.2023 sind seitdem landesweit 89,34 Mitarbeiter (VZÄ) in den Ruhestand bzw. vom Dienst ausgetreten und nur 42,59 VZÄ ersetzt worden, mit einer negativen Differenz von 46,75 Vollzeitäquivalenten, bezogen auf den vorgesehenen Stellenplan. Darüber hinaus soll die Abteilung 41 weitere 2 VZÄ und 2 Stunden abbauen, die sie schon einmal abgebaut hat und soll auch eine Stelle in der EDV abbauen. Diesbezüglich muss auch berücksichtigt werden, dass aus dem Dreijahresplan des Personalbedarfes für den Zeitraum 2024-2026 hervorgeht, dass im Jahr 2024 18,00 VZÄ, im Jahr 2025 weitere 6,842 VZÄ und im Jahr 2026 weitere 10,342 VZÄ den Dienst aus Altersgründen verlassen werden. Diese außerordentlich große personelle Minderbesetzung hat sich auf die Leistungen niedergeschlagen und kann nicht mehr lange andauern. Im Falle einer fortdauernden Unterbesetzung werden sich zwangsläufig schwerwiegende Auswirkungen auf die Arbeitsleistung und auf deren Qualität ergeben. So wird beispielsweise der Abbau von Grundbuchgehilfen zu Rückständen bei der Eintragung und damit - da ja die Eintragung in das Grundbuch rechtsbegründende Wirkungen hat - zu Verzögerungen beim Erwerb von Rechten, mit allen damit zusammenhängenden Folgen, führen. Das fehlende Personal in den anderen Berufsbildern des Grundbuches (vor allem Grundbuchsführer) und des Katasters (technische Berufsbilder) wird große Auswirkungen haben. In jedem Fal wird eine Verschlechterung der Dienste von Grundbuch und Kataster wahrnehmbare negative Auswirkungen auf die Südtiroler Wirtschaft haben. Um ein besseres Verständnis der Auswirkungen des Grundbuchdienstes auf die Gemeinschaft und auf die Bürgerinnen und Bürger zu erhalten, werden hier einige bedeutenden Daten aus dem Jahr 2023 aufgeführt. Das mit dem Kataster integrierte Grundbuch verwaltet einen Immobilienbestand mit einem Katasterwert (der bekanntlich weit unter dem Marktwert liegt) von rund Euro 61.694.507.526,75 nur für Gebäude, nimmt die rechtsbegründende Kundmachung des Eigentumsrechtes und der anderen dinglichen Rechten vor, verwaltet einen Bestand an eingetragenen Hypotheken von rund Euro 38.000.000.000,00, ermöglicht jährlich 3.500.000 digitale Zugriffe rund um die Uhr, die digitale Vorlage von Grundbuchs- (rund 41.000/Jahr) und Katasteranträgen (5.100 Grundteilungspläne, 27.000 Katastermeldungen, 12.000 Umschreibungsanträge/Jahr) und der notwendigen Unterlagen, usw. mit den höchsten Qualitätsstandards.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kontrollierte sensible Daten	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
2	Digitalisierte Mikrofilme	%	42,30	51,00	75,00	48,80	54,00	56,00	
3	Klassifizierte Faszikel	%	37,00	41,00	46,10	43,40	47,60	50,80	
4	Gescannte Hauptbücher	%	61,00	64,00	68,00	73,00	75,00	80,00	
5	Kontrollierte Tagebuchzahlen in Bezug auf sensible Daten	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	Digitalisierte Tagebuchzahlen	Anzahl	60.000,00	170.000,00	470.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	
7	Klassifizierte Tagebuchzahlen der digitalisierten Urkundensammlung	Anzahl	60.000,00	60.000,00	25.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	
8	Gescannte Hauptbücher (Bände)	Anzahl	744,00	673,00	566,00	800,00	600,00	600,00	
9	Durchgeführte Neuvermessungen	Anzahl	5,00	5,00	0,00	3,00	3,00	3,00	
10	Durchgeführte Wiederherstellungen des Grundbuches	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	



Indikator		Kommentare
2	Ist 2023	Der geplante Anteil von 51,00% der digitalisierten Mikrofilme wurde weit übertroffen. Dies geschah aus den bereits im Jahresabschluss 2022 dargelegten Gründen. Zum einen führten die Veralterung der Mikrofilmlesegeräte und die Unwirtschaftlichkeit ihres Ersatzes angesichts der zunehmenden Digitalisierung dazu, dass selbst in den Ämtern, die über funktionierende Mikrofilmlesegeräte verfügten, welche aber kurz vor dem Auslaufen des nicht mehr verlängerbaren Wartungsvertrages standen, die Digitalisierungsarbeiten überwogen. Außerdem wäre die Anschaffung eines neuen Gerätes aus denselben Gründen unwirtschaftlich gewesen, da dieselbe sehr teuer ist und in Zukunft schnell an Nutzen verliert.
3	Ist 2023	Der landesweit angestrebte Anteil von 43,40 an klassifizierten Faszikeln wurde übertroffen, in den Ämtern von Bozen und Kaltern jedoch nicht erreicht. Das Nichterreichen des Ziels in diesen Ämtern ist auf die bekannte Personalmangel zurückzuführen. Darüber hinaus wurde die Digitalisierung der Mikrofilme und der Beginn der Veröffentlichung der Urkundensammlung in OPENKAT vorgezogen, was ebenfalls unvorhergesehene Arbeiten zur Lösung einiger technischer Probleme mit sich brachte. Die Bedürfnisse der Nutzer und der Ämter empfahlen die Veröffentlichung eines ersten kompletten 20 Jahres-Zeitraums (2002-2022) für alle Ämter und dann einen zweiten und eventuell einen dritten bis 1990/1985. Angesichts der zunehmenden Personalknappheit wird sich die Frage stellen, ob es möglich sein wird, die derzeitigen Ziele beizubehalten oder nicht. Die Klassifizierung, die eine genaue Suche nach einem bestimmten Dokument ermöglicht ist in der Tat sehr aufwändig.
4	Ist 2023	Der geplante Anteil von 73% an gescannten Hauptbüchern (800 im Jahr 2023) konnte nicht ganz erreicht werden. Vor allem der nicht ersetzte Abgang von Mitarbeitern im Grundbuchamt Brixen, in dem, neben dem Inspektorat in Bozen, die Hauptbücher gescannt werden, hat dazu geführt, dass sich die verbleibenden Mitarbeiter auf die Kernaufgaben konzentrieren haben müssen und das Scannen ausgesetzt haben. Bozen konnte dies nicht ganz ausgleichen.
6	Ist 2023	Der geplante Anteil von 51,00% der digitalisierten Mikrofilme wurde weit übertroffen. Dies geschah aus den bereits im Jahresabschluss 2022 dargelegten Gründen. Zum einen führten die Veralterung der Mikrofilmlesegeräte und die Unwirtschaftlichkeit ihres Ersatzes angesichts der zunehmenden Digitalisierung dazu, dass selbst in den Ämtern, die über funktionierende Mikrofilmlesegeräte verfügten, welche aber kurz vor dem Auslaufen des nicht mehr verlängerbaren Wartungsvertrages standen, die Digitalisierungsarbeiten überwogen. Außerdem wäre die Anschaffung eines neuen Gerätes aus denselben Gründen unwirtschaftlich gewesen, da dieselbe sehr teuer ist und in Zukunft schnell an Nutzen verliert.
7	Ist 2023	Das landesweit angestrebte Ziel an klassifizierten Faszikeln wurde übertroffen, in den Ämtern von Bozen und Kaltern jedoch nicht erreicht. Das Nichterreichen des Ziels in diesen Ämtern ist auf die bekannte Personalmangel zurückzuführen. Darüber hinaus wurde die Digitalisierung der Mikrofilme und der Beginn der Veröffentlichung der Urkundensammlung in OPENKAT vorgezogen, was ebenfalls unvorhergesehene Arbeiten zur Lösung einiger technischer Probleme mit sich brachte. Die Bedürfnisse der Nutzer und der Ämter empfahlen die Veröffentlichung eines ersten kompletten 20 Jahres-Zeitraums (2002-2022) für alle Ämter und dann einen zweiten und eventuell einen dritten bis 1990/1985. Angesichts der zunehmenden Personalknappheit wird sich die Frage stellen, ob es möglich sein wird, die derzeitigen Ziele beizubehalten oder nicht. Die Klassifizierung, die eine genaue Suche nach einem bestimmten Dokument ermöglicht ist in der Tat sehr aufwändig.
8	Ist 2023	Der geplante Anteil von 73% an gescannten Hauptbüchern (800 im Jahr 2023) konnte nicht ganz erreicht werden. Vor allem der nicht ersetzte Abgang von Mitarbeitern im Grundbuchamt Brixen, in dem, neben dem Inspektorat in Bozen, die Hauptbücher gescannt werden, hat dazu geführt, dass sich die verbleibenden Mitarbeiter auf die Kernaufgaben konzentrieren haben müssen und das Scannen ausgesetzt haben. Bozen konnte dies nicht ganz ausgleichen.
9	Ist 2023	Die 3 geplanten Neuvermessungen, die durch die Grundbüchsämter durchzuführen waren (Eintragung K.G. Gries Los 1 GB-Amt Bozen, Eintragung K.G. Meran Los 3 GB-Amt Meran, Kontrolle und Eintragung K.G. Jaufental GB-Amt Sterzing) wurden nicht vollendet.
10	Ist 2023	Aus Personalmangel konnte keine Wiederherstellung durchgeführt werden

Strategisches Ziel		3 - Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.							
						Qualitätsinstrumente	Ja		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung		Der Ausschuss zur Überprüfung der öffentlichen Ausgaben hat im Jahr 2016 beschlossen, dass die Abteilung 41 bis zum Jahre 2020 inbegriffen keinen Personalabbau vornehmen muss. Demnach können alle in den Ruhestand getretenen Mitarbeiter ersetzt werden. In den Jahren von 2021 bis 2025 sind weitere 15 Mitarbeiter des Berufsbildes eines Grundbuchsgehilfen abzubauen. Es sind dies die Mitarbeiter, die die Eintragungen in das Hauptbuch vornehmen. Zum 31.12.2023 sind seitdem landesweit 89,34 Mitarbeiter (VZÄ) in den Ruhestand bzw. vom Dienst ausgetreten und nur 42,59 VZÄ ersetzt worden, mit einer negativen Differenz von 46,75 Vollzeitäquivalenten, bezogen auf den vorgesehenen Stellenplan. Darüber hinaus soll die Abteilung 41 weitere 2 VZÄ und 2 Stunden abbauen, die sie schon einmal abgebaut hat und soll auch eine Stelle in der EDV abbauen. Diesbezüglich muss auch berücksichtigt werden, dass aus dem Dreijahresplan des Personalbedarfes für den Zeitraum 2024-2026 hervorgeht, dass im Jahr 2024 18,00 VZÄ, im Jahr 2025 weitere 6,842 VZÄ und im Jahr 2026 weitere 10,342 VZÄ den Dienst aus Altersgründen verlassen werden. Diese außerordentlich große personelle Minderbesetzung hat sich auf die Leistungen niedergeschlagen und kann nicht mehr lange andauern. Im Falle einer fortdauernden Unterbesetzung werden sich zwangsläufig schwerwiegende Auswirkungen auf die Arbeitsleistung und auf deren Qualität ergeben. So wird beispielsweise der Abbau von Grundbuchgehilfen zu Rückständen bei der Eintragung und damit - da ja die Eintragung in das Grundbuch rechtsbegründende Wirkungen hat - zu Verzögerungen beim Erwerb von Rechten, mit allen damit zusammenhängenden Folgen, führen. Das fehlende Personal in den anderen Berufsbildern des Grundbuches (vor allem Grundbuchsführer) und des Katasters (technische Berufsbilder) wird große Auswirkungen haben. In jedem Fal wird eine Verschlechterung der Dienste von Grundbuch und Kataster wahrnehmbare negative Auswirkungen auf die Südtiroler Wirtschaft haben. Um ein besseres Verständnis der Auswirkungen des Grundbuchdienstes auf die Gemeinschaft und auf die Bürgerinnen und Bürger zu erhalten, werden hier einige bedeutenden Daten aus dem Jahr 2023 aufgeführt. Das mit dem Kataster integrierte Grundbuch verwaltet einen Immobilienbestand mit einem Katasterwert (der bekanntlich weit unter dem Marktwert liegt) von rund Euro 61.694.507.526,75 nur für Gebäude, nimmt die rechtsbegründende Kundmachung des Eigentumsrechtes und der anderen dinglichen Rechten vor, verwaltet einen Bestand an eingetragenen Hypotheken von rund Euro 38.000.000.000,00, ermöglicht jährlich 3.500.000 digitale Zugriffe rund um die Uhr, die digitale Vorlage von Grundbuchs- (rund 41.000/Jahr) und Katasteranträgen (5.100 Grundteilungspläne, 27.000 Katastermeldungen, 12.000 Umschreibungsanträge/Jahr) und der notwendigen Unterlagen, usw. mit den höchsten Qualitätsstandards.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Dauer für Ausstellung von Abschriften und Bescheinigungen	Min.	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	
2	Eingelangte Teilungspläne	Anzahl	5.172,00	5.033,00	5.127,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	
3	Verfahrensdauer Behandlung Grundteilungsplan	Tage	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	
4	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters	Anzahl	12.356,00	12.274,00	12.412,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00	
5	Verfahrensdauer Behandlung Umschreibungen des Gebäudekatasters	Tage	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	
6	Online ausgestellte Ablichtungen von Plänen des Gebäudekatasters	Anzahl	21.856,00	19.289,00	17.886,00	11.850,00	23.000,00	23.000,00	
7	Benötigte Tage ab telematischem Gesuch um Ausstellung einer Ablichtung der Planunterlage des Gebäudekatasters bis Übergabe	Tage	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	
8	Weitere ausgestellte Bescheinigungen	Anzahl	45.641,00	44.120,00	39.319,00	60.400,00	60.400,00	60.400,00	
9	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten)	Anzahl	25.619,00	27.837,00	26.685,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00	
10	Verfahrensdauer Behandlung Gebäudekatastermeldung	Tage	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	
11	Lokalausganscheine Teilungspläne	%	4,40	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	
12	Lokalausganscheine Gebäudekatastermeldungen	%	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	



Indikator		Kommentare							
11	Ist 2023	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, hat man nicht überall die vorgesehenen Lokalausweise durchführen können.							
12	Ist 2023	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, hat man nicht überall die vorgesehenen Lokalausweise durchführen können.							
Strategisches Ziel		4 - Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.							
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung		Der Ausschuss zur Überprüfung der öffentlichen Ausgaben hat im Jahr 2016 beschlossen, dass die Abteilung 41 bis zum Jahre 2020 inbegriffen keinen Personalabbau vornehmen muss. Demnach können alle in den Ruhestand getretenen Mitarbeiter ersetzt werden. In den Jahren von 2021 bis 2025 sind weitere 15 Mitarbeiter des Berufsbildes eines Grundbuchsgehilfen abzubauen. Es sind dies die Mitarbeiter, die die Eintragungen in das Hauptbuch vornehmen. Zum 31.12.2023 sind seitdem landesweit 89,34 Mitarbeiter (VZÄ) in den Ruhestand bzw. vom Dienst ausgetreten und nur 42,59 VZÄ ersetzt worden, mit einer negativen Differenz von 46,75 Vollzeitäquivalenten, bezogen auf den vorgesehenen Stellenplan. Darüber hinaus soll die Abteilung 41 weitere 2 VZÄ und 2 Stunden abbauen, die sie schon einmal abgebaut hat und soll auch eine Stelle in der EDV abbauen. Diesbezüglich muss auch berücksichtigt werden, dass aus dem Dreijahresplan des Personalbedarfes für den Zeitraum 2024-2026 hervorgeht, dass im Jahr 2024 18,00 VZÄ, im Jahr 2025 weitere 6,842 VZÄ und im Jahr 2026 weitere 10,342 VZÄ den Dienst aus Altersgründen verlassen werden. Diese außerordentlich große personelle Minderbesetzung hat sich auf die Leistungen niedergeschlagen und kann nicht mehr lange andauern. Im Falle einer fortdauernden Unterbesetzung werden sich zwangsläufig schwerwiegende Auswirkungen auf die Arbeitsleistung und auf deren Qualität ergeben. So wird beispielsweise der Abbau von Grundbuchgehilfen zu Rückständen bei der Eintragung und damit - da ja die Eintragung in das Grundbuch rechtsbegründende Wirkungen hat - zu Verzögerungen beim Erwerb von Rechten, mit allen damit zusammenhängenden Folgen, führen. Das fehlende Personal in den anderen Berufsbildern des Grundbuches (vor allem Grundbuchsführer) und des Katasters (technische Berufsbilder) wird große Auswirkungen haben. In jedem Fal wird eine Verschlechterung der Dienste von Grundbuch und Kataster wahrnehmbare negative Auswirkungen auf die Südtiroler Wirtschaft haben. Um ein besseres Verständnis der Auswirkungen des Grundbuchdienstes auf die Gemeinschaft und auf die Bürgerinnen und Bürger zu erhalten, werden hier einige bedeutenden Daten aus dem Jahr 2023 aufgeführt. Das mit dem Kataster integrierte Grundbuch verwaltet einen Immobilienbestand mit einem Katasterwert (der bekanntlich weit unter dem Marktwert liegt) von rund Euro 61.694.507.526,75 nur für Gebäude, nimmt die rechtsbegründende Kundmachung des Eigentumsrechtes und der anderen dinglichen Rechten vor, verwaltet einen Bestand an eingetragenen Hypotheken von rund Euro 38.000.000.000,00, ermöglicht jährlich 3.500.000 digitale Zugriffe rund um die Uhr, die digitale Vorlage von Grundbuchs- (rund 41.000/Jahr) und Katasteranträgen (5.100 Grundteilungspläne, 27.000 Katastermeldungen, 12.000 Umschreibungsanträge/Jahr) und der notwendigen Unterlagen, usw. mit den höchsten Qualitätsstandards.							
		Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Neuvermessungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00	
2	Neu positionierte Katastralgemeinden	Anzahl	200,00	212,00	227,00	224,00	236,00	246,00	
3	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970	%	85,00	94,00	98,00	100,00	100,00	100,00	
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2023	Aus Personalmangel musste die Tätigkeit auf das Jahr 2024 verschoben werden (siehe Dreijahresplan der Performance 2024-2026).							
3	Ist 2023	Wegen der verspäteten Ersetzung der Pensiorierungen wurde das Projekt noch nicht vervollständigt.							



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Telematischer Grundbuchsantrag											
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.											
					Qualitätsinstrumente			Nein				
						Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Kritisch											
Beschreibung	Die Ausdehnung der Benutzer, welche einen telematischen Grundbuchsantrag übermitteln dürfen, erfordert eine rechtliche und technische Vertiefung. Die Weiterentwicklung des Programms mit neuen Funktionen wurde wegen Auslaufen der Konvention mit der Region ausgesetzt, und somit war es nur möglich für die ordentliche Instandhaltung und Wartung des Programmes zu sorgen.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Allfällige Ausweitung der telematischen Übermittlung auf andere Nutzerkategorien (z.B. Geometer)												
Weiterentwicklung des Programms mit neuen Funktionen												

Entwicklungsschwerpunkt	2 - Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung												
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.												
						Qualitätsinstrumente			Nein				
							Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Kritisch												
Beschreibung	Die Arbeit wurde verlangsamt, um vorher alle Microfilm digitalisieren zu können und um die für eine Erstveröffentlichung der Dokumente in Openkat notwendigen Tätigkeiten durchzuführen.												
Maßnahme							2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Digitalisierung von rund 60.000 Tagebuchzahlen (jährlich)													
"Bereinigung" allfällig vorhandener sensibler Daten (jährlich)													
Klassifizierung der digitalisierten Urkundensammlung (jährlich)													



Entwicklungsschwerpunkt		3 - Digitalisierung der außer Kraft gesetzten Hauptbücher							
Strategisches Ziel		Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Stand der Umsetzung		Leichte Abweichungen							
Beschreibung		Es wurden 566 anstatt 800 Hauptbücher gescannt. Der geplante Anteil von 73% an gescannten Hauptbüchern (800 im Jahr 2023) konnte nicht ganz erreicht werden. Vor allem der nicht ersetzte Abgang von Mitarbeitern im Grundbuchamt Brixen, in dem, neben dem Inspektorat in Bozen, die Hauptbücher gescannt werden, hat dazu geführt, dass sich die verbleibenden Mitarbeiter auf die Kernaufgaben konzentrieren haben müssen und das Scannen ausgesetzt haben. Bozen konnte dies nicht ganz ausgleichen.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Digitalisierung von rund 800 Hauptbüchern									
Digitalisierung von rund 800 Hauptbüchern									
Digitalisierung von rund 800 Hauptbüchern									
Digitalisierung von rund 800 Hauptbüchern									
Digitalisierung von rund 800 Hauptbüchern									
Digitalisierung von rund 600 Hauptbüchern									
Digitalisierung von rund 600 Hauptbüchern									

Entwicklungsschwerpunkt		4 - Digitalisierung der Grundteilungspläne							
Strategisches Ziel		Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Stand der Umsetzung		Leichte Abweichungen							
Beschreibung		Wegen der verspäteten Ersetzung der Pensionierungen, wurde das Projekt in einigen Ämtern noch nicht vervollständigt.							
Maßnahme		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Speicherung der 30% der Teilungspläne des zweiten Loses									
Speicherung der 22,5% der Teilungspläne des zweiten Loses									
Speicherung der 22,5% der Teilungspläne des zweiten Loses									
Das Projekt wird zu 100% ausgeführt									



Entwicklungssschwerpunkt		5 - Neupositionierung											
Strategisches Ziel		Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.											
						Qualitätsinstrumente		Ja					
						Förderung der Chancengleichheit		Nein					
Stand der Umsetzung		Planmäßig											
Beschreibung		Die vorgesehene Quote von 224 KG wurde überschritten.											
		Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
		Neupositionierung von rund 20 Katastralgemeinden											
		Neupositionierung von rund 17 Katastralgemeinden											
		Neupositionierung von rund 11 Katastralgemeinden											
		Neupositionierung von rund 14 Katastralgemeinden											
		Neupositionierung von rund 12 Katastralgemeinden											
		Neupositionierung von rund 12 Katastralgemeinden											
		Neupositionierung der letzten 10 Katastralgemeinden											

Entwicklungssschwerpunkt		6 - System der telematischen Einsichtnahme in die Daten des Dienstes OpenKat: Software-Portierung und Weiterentwicklungen												
Strategisches Ziel		Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.												
							Qualitätsinstrumente			Ja				
							Förderung der Chancengleichheit			Nein				
Stand der Umsetzung		Kritisch												
Beschreibung		Aufgrund des Mangels an Ressourcen und der Übergangsphase in der Bereitstellung der Mittel durch die Region, die sich wegen der Ablaufes der aktuellen Konvention und des Inkrafttretens der neuen Konvention ergeben hat, musste das Projekt zeitweilig aufgeschoben werden.												
		Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
		Beendigung der Migration des Portals OpenKat												
		Einführung GIS-Abfrage												
		Einführung GIS-Abfrage												
		Einführung GIS-Abfrage												



Entwicklungsschwerpunkt	7 - Automatische Umschreibung des Gebäudekatasters									
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
				Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Eine weitere Erweiterung der Anlassfälle ist im Moment nicht notwendig.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erweiterung der Anlassfälle										

Entwicklungsschwerpunkt	8 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen)									
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.									
				Qualitätsinstrumente		Ja				
				Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Kritisch									
Beschreibung	Aufgrund des Mangels an Ressourcen und der Übergangsphase in der Bereitstellung der Mittel durch die Region, die sich wegen der Ablaufes der aktuellen Konvention und des Inkrafttretens der neuen Konvention ergeben hat, musste das Projekt zeitweilig aufgeschoben werden.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Fertigstellung des vierten Loses										
Ausbildung der Mitarbeiter der Ämter bezogen auf die Inhalte des dritten Loses und Inbetriebnahme										
Fertigstellung des dritten Loses										
Ausbildung der Mitarbeiter der Ämter bezogen auf die Inhalte des vierten Loses und Inbetriebnahme										
Finanzierung und Fertigstellung des vierten Loses										
Finanzierung und Fertigstellung des vierten Loses										
Fertigstellung des zweiten und dritten Loses										



Entwicklungsschwerpunkt	9 - Koordinierung der Systeme des Gebäudekatasters und des Grundbuches (einheitliche Planunterlage)									
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.									
					Qualitätsinstrumente		Nein			
					Förderung der Chancengleichheit		Nein			
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja			
Stand der Umsetzung	Abgebrochen									
Beschreibung	Die angesuchte Finanzierung im Rahmen des sog. PNNR wurde bisher nicht genehmigt.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einführung der einheitlichen Planunterlage										
Einführung der einheitlichen Planunterlage										
Digitalisierung eines Teiles des Altbestandes nach den Regeln der einheitlichen Planunterlage im Rahmen eines Projektes des Recovery Fund falls dieses genehmigt wird										
Einführung der einheitlichen Planunterlage										

Entwicklungsschwerpunkt	10 - "Ersetzende Verwahrung" der digitalen Katasterakten (digitales Katasterfaszikel)									
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.									
					Qualitätsinstrumente		Nein			
					Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Stand der Umsetzung	Kritisch									
Beschreibung	Aufgrund des Mangels an Ressourcen und der Übergangsphase in der Bereitstellung der Mittel durch die Region, die sich wegen der Ablaufes der aktuellen Konvention und des Inkrafttretens der neuen Konvention ergeben hat, musste das Projekt zeitweilig aufgeschoben werden.									
Maßnahme				2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Sicherstellung der Finanzierung										
Durchführung der Funktionsanalyse										
Erstellung und Anwendung des neuen Programms										
Durchführung der Funktionsanalyse										
Erstellung und Anwendung des neuen Programms										



Entwicklungsschwerpunkt	11 - Software-Portierung der Führungssysteme											
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.											
						Qualitätsinstrumente		Ja				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Kritisch											
Beschreibung	Aufgrund des Mangels an Ressourcen und der Übergangsphase in der Bereitstellung der Mittel durch die Region, die sich wegen der Ablaufes der aktuellen Konvention und des Inkrafttretens der neuen Konvention ergeben hat, musste das Projekt zeitweilig aufgeschoben werden.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Durchführung der Funktionsanalyse												
Planung der Migration												
Vervollständigung der Software-Portierung												

Entwicklungsschwerpunkt	12 - Reform des Katasters											
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.											
						Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen											
Beschreibung	Der Anteil an noch nicht erhobenen Fläche konnte durch interne Arbeit von 20% auf 10% reduziert werden. Aufgrund von fehlenden Personalressourcen mit notwendigen Ausschreibungskennntnisse musste die Vergabe verschoben werden.											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anwendungstätigkeit in Abhängigkeit vom Inhalt der erlassenen staatlichen Bestimmungen												
Erhebung der Flächen (internes Personal Smart-Working Covid)												
Vervollständigung der Erhebung der Flächen												
Interne Erhenung der Flächen												
Vervollständigung durch externe Beauftragung der Erhebung der Flächen												
Vervollständigung durch externe Beauftragung der Erhebung der Flächen												



Entwicklungsschwerpunkt	13 - Professionalität Grundbuchsführer										
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Kritisch										
Beschreibung	Die Arbeit der fachspezifischen Berufsbilder der Abteilung wird von den neu eingestellten Mitarbeitern erst nach mehreren Jahren vollständig beherrscht. Dies hängt mit der Komplexität der Arbeit und der damit verbundenen Verantwortung zusammen. Nicht alle Tätigkeiten in der Landesverwaltung sind gleich und gleich schnell erlernbar. Dieser Umstand wird nicht verstanden und demzufolge nicht richtig bewertet. Aus diesem Grund besteht keine Bereitschaft bei den Zuständigen sich mit dem Thema zu befassen. Die nächste Zukunft ist entscheidend für den Grundbuchs- und Katasterdienst: Gelingt es nicht dieses Berufsbild attraktiv zu gestalten, wird wegen der angeführten derzeitigen Unterbesetzung, den in den nächsten drei Jahren (siehe Dreijahresplan des Personalbedarfes 2024-2026), und darüber hinaus anstehenden Abgängen, verbunden mit der geringen Attraktivität des Berufsbildes, der Dienst zusammenbrechen.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung											
Umsetzung											
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung											
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung											
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung											
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung											
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung											



Entwicklungsschwerpunkt		14 - Professionalität Grundbuchssachbearbeiter										
Strategisches Ziel		Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.										
						Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung		Kritisch										
Beschreibung		Die Arbeit der fachspezifischen Berufsbilder der Abteilung wird von den neu eingestellten Mitarbeitern erst nach mehreren Jahren vollständig beherrscht. Dies hängt mit der Komplexität der Arbeit und der damit verbundenen Verantwortung zusammen. Nicht alle Tätigkeiten in der Landesverwaltung sind gleich und gleich schnell erlernbar. Dieser Umstand wird nicht verstanden und demzufolge nicht richtig bewertet. Aus diesem Grund besteht keine Bereitschaft bei den Zuständigen sich mit dem Thema zu befassen. Die nächste Zukunft ist entscheidend für den Grundbuchs- und Katasterdienst: Gelingt es nicht dieses Berufsbild attraktiv zu gestalten, wird wegen der angeführten derzeitigen Unterbesetzung, den in den nächsten drei Jahren (siehe Dreijahresplan des Personalbedarfes 2024-2026), und darüber hinaus anstehenden Abgängen, verbunden mit der geringen Attraktivität des Berufsbildes, der Dienst zusammenbrechen.										
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung												
Umsetzung												
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung												
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung												
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung												
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung												
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung												



Entwicklungsschwerpunkt	15 - Professionalität Katastertechniker										
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Kritisch										
Beschreibung	Die Arbeit der fachspezifischen Berufsbilder der Abteilung wird von den neu eingestellten Mitarbeitern erst nach mehreren Jahren vollständig beherrscht. Dies hängt mit der Komplexität der Arbeit und der damit verbundenen Verantwortung zusammen. Nicht alle Tätigkeiten in der Landesverwaltung sind gleich und gleich schnell erlernbar. Dieser Umstand wird nicht verstanden und demzufolge nicht richtig bewertet. Aus diesem Grund besteht keine Bereitschaft bei den Zuständigen sich mit dem Thema zu befassen. Die nächste Zukunft ist entscheidend für den Grundbuchs- und Katasterdienst: Gelingt es nicht dieses Berufsbild attraktiv zu gestalten, wird wegen der angeführten derzeitigen Unterbesetzung, den in den nächsten drei Jahren (siehe Dreijahresplan des Personalbedarfes 2024-2026), und darüber hinaus anstehenden Abgängen, verbunden mit der geringen Attraktivität des Berufsbildes, der Dienst zusammenbrechen.										
Maßnahme					2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung											
Umsetzung											
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung											
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung											
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung											
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung											
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung											
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung											



Abteilung Vermögensverwaltung



Thema	Verwaltung								
Strategisches Ziel	1 - Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung	Das Ziel konnte zum größten Teil erreicht werden. Die Anzahl der verwalteten Gebäude hat zugenommen daher ist die Einsparung der Betriebskosten auf die Kubatur zu beziehen und nicht auf die Gesamtausgabe.								
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Informationstechnisch erfasste Liegenschaften für das Facility Management	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
2	Reduzierte Betriebskosten	%	1,00	10,00	20,00	20,00	20,00	20,00	
3	Verwaltete Liegenschaften im Eigentum	Anzahl	3.140,00	3.124,00	3.239,00	2.772,00	2.772,00	2.900,00	
4	Passive Mietverträge	Anzahl	136,00	134,00	135,00	118,00	115,00	90,00	
5	Aktive Mietverträge	Anzahl	387,00	402,00	410,00	338,00	330,00	370,00	
6	Versorgungsverträge	Anzahl	1.074,00	1.058,00	779,00	1.046,00	1.042,00	1.010,00	
7	Termingerecht abgeschlossene Bauvorhaben	Anzahl	2.517,00	2.800,00	3.200,00	3.300,00	3.100,00	2.500,00	
8	Gewährleistung der öffentlichen Dienste in den Landesstrukturen durch adäquate Instandhaltungsmaßnahmen	%	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	
9	Gewährleistung kürzester Einsatzzeiten bei Notfällen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	

Strategisches Ziel	2 - Bei den Schätzungen wird durchgehend eine hohe Qualität garantiert und die Enteignungsverfahren werden effizient abgewickelt.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung	Das Ziel wurde erreicht.								
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schätzungen für Raumordnungsvereinbarungen Art.20 LG 9/2018	Anzahl	5,00	3,00	2,00	10,00	10,00	10,00	
2	Technische Gutachtertätigkeit - PSV bei Rekurse gegen die Schätzung	Anzahl	2,00	3,00	7,00	4,00	5,00	5,00	
3	Reduzierung der Anfechtungsklagen gegen die Schätzungen und Rekurse gegen die Verfahren	Anzahl	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	
4	Betrag der Rückforderungen bei Ausgleichsverfahren	Euro	30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	
5	Schätzungen von Gebäuden und Immobilienkomplexen	Anzahl	30,00	30,00	46,00	20,00	19,00	20,00	



Strategisches Ziel	3 - Die Verfahren der Vermögensverwaltung sind transparent und effizient, und dank dem Einsatz von spezifischer Software in hohem Grad automatisiert.									
						Qualitätsinstrumente	Nein			
						Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Ziel erreicht									
Steuerbarkeit:								direkt	eingeschränkt	nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.	
1	Durchgeführte veröffentlichte Verkaufsverfahren	Anzahl	39,00	39,00	30,00	25,00	26,00	50,00		
2	Durchgeführte veröffentlichte Anmietungsverfahren	Anzahl	1,00	1,00	9,00	90,00	90,00	20,00		
3	Durchgeführte veröffentlichte Konzessionsvergaben	Anzahl	9,00	4,00	3,00	370,00	380,00	60,00		
4	Direktvergaben	%	96,00	96,00	96,00	96,00	95,00	95,00		
5	Abgeschlossene Verfahren	%	80,00	80,00	75,00	80,00	80,00	80,00		
6	Auswertung und Veröffentlichung der vorhandenen Daten in Form von Jahresstatistiken	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00		



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Interne Reorganisation der Abteilung Vermögensverwaltung und Digitalisierung der Verwaltungsabläufe						
Strategisches Ziel	Die Verfahren der Vermögensverwaltung sind transparent und effizient, und dank dem Einsatz von spezifischer Software in hohem Grad automatisiert.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Die Arbeiten werden fortgesetzt.						
Maßnahme							
Überprüfung und Auswertung der neuen Prozesse und eventuell notwendigen Anpassungen							
Weitere Überprüfung der Prozesse und Verbesserungen							
kontinuierliche Überprüfung und Ajourierung der Prozesse							
Entwicklungsschwerpunkt	2 - Informationstechnik – Entwicklung der informatischen Plattformen zur Erreichung der strategischen Ziele und Digitalisierung der Verwaltungsabläufe						
Strategisches Ziel	Die Verfahren der Vermögensverwaltung sind transparent und effizient, und dank dem Einsatz von spezifischer Software in hohem Grad automatisiert.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Die Funktionen werden kontinuierlich angepasst und verbessert. Neue Vorlagen werden integriert.						
Maßnahme							
Endgültige Inbetriebnahme der neuen Funktionen und Kollaudierung							
Projekt in kontinuierlicher Entwicklung							



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Optimierung Bestand Bürogebäude in Bozen						
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Auch 2023 wurde ein Veräußerungsprogramm erstellt und zur Anwendung gebracht.						
Maßnahme							
Erwerb einer neuen Liegenschaft bzw. Vergabe mittels eines PPP - Projektes							2019
							2020
							2021
							2022
							2023
							2024
							2025
Zusammenlegung der Dienstsitze sofern die Voraussetzungen gegeben sind							
Zusammenlegung der Dienstsitze sofern die Voraussetzungen gegeben sind							



Entwicklungsschwerpunkt	4 - Instandhaltung der Schulgebäude						
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.						
							Qualitätsinstrumente
							Ja
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Die Umsetzung schreitet voran, soweit die Finanzierungen vorhanden sind.						
Maßnahme							
Detaillierte Analyse der Schulgebäude und der gesammelten Daten aus FM-Portal auch aufgrund des Alters der Gebäude							2019
							2020
							2021
							2022
							2023
							2024
							2025
Monitoring der am meisten gefährdeten Gebäude und Programmierung der notwendigen Eingriffe aufgrund der Dringlichkeit							
Umsetzung des generellen Instandhaltungsprogramms, welches die sich ergebenden Prioritäten beinhaltet							



Entwicklungsschwerpunkt	5 - Energetische Sanierung der Landesimmobilien												
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.												
							Qualitätsinstrumente	Nein					
							Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig												
Beschreibung	Die Arbeiten verlaufen nach Plan												
Maßnahme							2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
In Zusammenarbeit mit der Deutschen Bank werden für 27 Gebäude die Vorbereitungsarbeiten zur Vergabe eines EPC Vertrages getroffen													
Ausfindigmachung des Zuschlagsempfängers für die notwendigen Eingriffe													
Umsetzung der Maßnahmen													



Entwicklungsschwerpunkt	6 - Instandhaltung und -setzung der landeseigenen Schutzhütten											
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.											
						Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen											
Beschreibung	Die Arbeiten schreiten nach leichten Verzögerungen voran (Priorität 2)											
Maßnahme						2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Beginn mit der Umsetzung der Arbeiten gemäß dem Programm der 1. Priorität und Beginn mit der Vergabe der freiberuflichen Leistungen für die Umsetzung der 2. Priorität												
Arbeiten gemäß Programm 1. Priorität und Vergabe und Beginn der Arbeiten 2. Priorität												
Durchführung der Arbeiten 1. und 2. Priorität												

